Modell Eisen Bahner

DM 5,50 SFr 5,50 hfl 6,50 öS 41,- dkr 25,- lfr 120 bfr 122
Nr. 5/1997
E13411



BASTELTIPS
- Doppelter Schwung im VT 95
- Einfärben von Fensterrahmen
- Kurzkupplung für den Tender
- Bremse für schnelle Loks
- Kleben mit Glanzlack

H0-Anlage ohne Berg und Baum
So lebt's sich in der Stadt

Mügeln und seine Schmalspur
Roberts freie Wildbahn

Thüringerwaldbahn als Vorbild
Die Urwaldrumpel im Eigenbau

WERKSTATT
- Oberleitung auf freier Strecke
- Vollautomatischer Zwischenhalt
- Räder auf Hochglanz

TESTS
- Roco-143 für Wechselstrom
- N-Startpackung von Arnold
- F7 als Maxi-Lok von Märklin



Das Reko-Programm der Reichsbahn
Neue Kraft für müde Loks
Viel mehr Dampf mit Kessel-Tuning

INHALT



Kohle und Rüben

Ein Jahrhundert hatte der „wilde Robert" eine Menge Arbeit. Die kleinen Tenderloks fauchten, viel Heizerschweiß floß auf der Schmalspur durchs Mügelner Land. Seite 28.



Aus alt mach neu

Das Rekonstruktionsprogramm der Deutschen Reichsbahn verhalf manch marodem Oldtimer unter den Dampfloks in der DDR zu frischem Wind. Seite 12.



Schüttgut adé

Mit dem Cargosprinter setzt die DB auf den schnellen Transport hochwertiger Güter. Bordcomputer und Datenbus sorgen für fixe Nachtsprünge ab Seite 20.



Kraftpaket

Im Test beweist die H0-Ellok 143 von Roco in Wechselstromausführung gute Fahreigenschaften und beste Zugkraft. Zehn Vierachser? Kein Problem! Seite 66.



Großstadt-Revier

Pralles Leben an jeder Straßenecke: Der Schwelmer Michael Blasche hat für seine H0-Modellbahnanlage die Reize der Großstadt entdeckt, in Wort und Bild präsentiert ab Seite 92.

VORBILD

TITELTHEMA

Zweiter Frühling
Statt Gnadenbrot neue Kessel: Erfolg des Rekoprogramms, gestartet 1957 ..... 12 ◀

DREHSCHEIBE

Namen + Nachrichten 4

Schlauer Sprinter
Mit schnellen Güter-Verbindungen will die DB im Geschäft bleiben..... 20

Druck im Kessel
DGEG-Museum Bo-Dahlhausen probt Aufstand..... 24

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Aufgepäppelt
Wiedergeburt der E 95 02 im ehemaligen Bw Halle P 26

Auf freier Wildbahn
"Wilder Robert" faucht durchs Mügelner Land..... 28 ◀

ABENTEUER EISENBAHN

Ausgereift
Portos Straßenbahnen sind berühmt, aber auch schon reichlich betagt 32

MODELL

WERKSTATT

Draht-Zieher
Oberleitungs-Selbstbau auf freier Strecke ..... 54 ◀

Kurzer Aufenthalt
Elektronik, Folge 2: Stopmodul sorgt für Abwechslung ..... 58 ◀

Saubere Sache
Dem Dreck an Rädern geht's an den Kragen ..... 61 ◀

Basteltips
Lok-Tender-Kurzkupplung, Elektronische Bremsen, Schrott-Ladung und die Ideenkiste..... 62 ◀

TEST

Wechsel-Wirkung
Alternative: 143 der DB als H0-Wechselstrom-Modell von Roco..... 66 ◀

Resonanz-Körper
Groß, gelb und bullig: Maxi-Modell der F 7 von Märklin ..... 70 ◀

Geld-Anlage
N-Einsteiger-Set A von Arnold ..... 74 ◀

SZENE

Schaufenster Elektronik..... 78

Schaufenster Zubehör 79

Tram-Pfad
Abhilfe: Thüringerwaldbahn im Eigenbau...... ..... 82 ◀

Namen + Nachrichten..... 86

Neuheiten..... 88

Stadt-Landschaften
Michael Blasche inszeniert pralles Leben ..... 92 ◀

AUSSERDEM

STANDPUNKT 5
IMPRESSUM 6
GÜTERBAHNHOF 36
FACHHÄNDLER-ÜBERSICHT 40
BAHNPOST 77
TREFFPUNKTE 80
BUCHTIPS 34
VORSCHAU 98

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.



Gratulation: Der 40 000. Abonnent in Stuttgart

Nach diversen Stunden des Auszählens und Vergleichens von Poststempeln stand es fest: Martin Gauer (links) ist der 40 000. Abonnent des MODELLEISENBAHNER. Am 20. März 1997 überreichte ihm Herausgeber Hannes Scholten (rechts) in Stuttgart eine Urkunde sowie einen Scheck, mit dem der Rekordhalter seine Anlage vervollständigen kann. Martin Gauer ist 30 Jahre alt, verheiratet und hat nach eigener Aussage „anderthalb Kinder" – das zweite ist gerade unterwegs. Zum Modellbahn-Hobby fand er vor knapp einem Jahr: „Ein Kollege, der Vollblut-Eisenbahner ist, hat mich regelrecht infiziert." Für sein Hobby findet Martin Gauer viel zu wenig Zeit; er ist nämlich Polizeiobermeister in Bonn mit häufigem 14-Stunden-Dienst. Der Grund: Er schiebt mit anderen Kollegen Wachdienst für die Dienstvilla der Bundestags-Präsidentin Rita Süßmuth. Kurze Zeit, nachdem sich Gauer für eine Märklin-Anlage in Spur H0 entschieden hatte, stieß er auf den MODELLEISENBAHNER und fand ihn so gut, daß er ihn prompt abonnierte – am richtigen Tag und zur richtigen Stunde, wie man sieht.

Lokomotivfabrik Krupp

Lokomotiv-Produktion eingestellt

Nach 77 Jahren stellte die Lokomotivfabrik Krupp den Schienenfahrzeug-Bau ein. Der ICE 2-Triebkopf 402 046 verließ als letztes Fahrzeug am 3. März 1997 die Essener Werkhallen. Die letzte bei Krupp umgebaute Lok war die 181 201. Die Mehrfrequenzlok erhielt noch im März eine für den Einsatz auf SNCF-Strecken notwendige LZB. Erst 1919 begann die Friedrich Krupp AG mit dem Bau von Lokomotiven und Wagen. Die später gegründete Krupp-Verkehrstechnik wurde 1994 an die Siemens-Schienenfahrzeugtechnik verkauft. Zwischen 1919 und 1997 entstanden in Essen insgesamt 7647 Loks und Triebköpfe. Inzwischen wurden die großen Hallen geräumt. Die Mitarbeiter übernahm das Siemens-Werk in Krefeld-Uerdingen.

Ein Schienen-Unimog zieht 402 046 aus der Krupp-Werkhalle.



Foto: Henschel

Deutsche Bahn AG

Zweite Bahnreform zum 1. Januar 1999

Der Aufsichtsrat der DB hat beschlossen, die DB AG mit Wirkung vom 1. Januar 1999 in einem Schritt aufzuspalten. Ab diesem Tag werden eine Holding DB AG sowie vier Aktiengesellschaften für den Fern-, Nah- und Güterverkehr sowie den Fahrweg bestehen. Im ersten Vierteljahr 1997 entsteht zunächst als Vorläufer für die neue Güterverkehrs-AG die DB Cargo GmbH. Von der bisherigen Planung, bereits zum 1. Januar 1997 eine DB Cargo AG zu gründen, ist die Bahn damit abgerückt. Eine von vielen neuen Tochtergesellschaften liefert der Bahn künftig Strom: Es entstand die DBEnergieversorgung GmbH & Co KG, die etwa 530 Mitarbeiter beschäftigt und einen Jahresumsatz von 1,8 Milliarden erwirtschaften soll. Eine weitere neue Firma entsteht in Hamburg: Die S-Bahn wird als GmbH ausgegründet.

Rübelandbahn

Die „MAMMUT" kommt zurück

Nach langen und zähen Verhandlungen zwischen dem Verkehrsmuseum Dresden, dem Förderverein Rübelandbahn und dem Traditions-Bw Staßfurt kehrte die Museumslok 95 6676 wieder in den Harz zurück. Nach dem Dampflok-Fest in Staßfurt am 22. und 23. März 1997 wurde die Lok in das ehemalige Bw Blankenburg geschleppt. Hier wurde die bullige Tenderlok von Mitgliedern des Fördervereins wieder auf Hochglanz gebracht. Ostern wurde die Maschine dann erstmalig im Lokschuppen im Güterbahnhof Rübeland der Öffentlichkeit präsentiert. Die „MAMMUT" ist nun der Mittelpunkt einer Ausstellung über die Geschichte der Rübelandbahn, die der Förderverein im Lokschuppen eingerichtet hat.

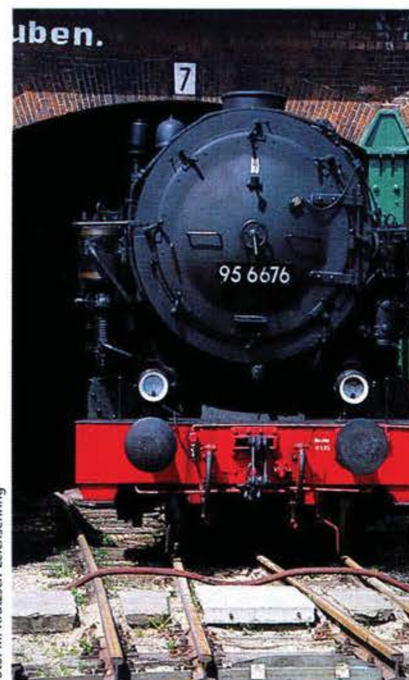


Foto: M. Kratzsch-Leichsenring

Die bullige Tenderlok „MAMMUT", bei der DR als 95 6676 eingereiht, wurde kurz vor Ostern von Staßfurt nach Rübeland umgesetzt.

Mit der 1919 von Borsig gebauten 1' E 1'-Tenderlok schrieb die Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn-Gesellschaft (HBE) Eisenbahngeschichte. Die „MAMMUT" war eine von vier Maschinen der sogenannten Tierklasse, die den Verkehr auf der Steilstrecke von Blankenburg nach Tanne im Adhäsionsbetrieb bewältigen konnten. Der aufwendige Zahnradbetrieb hatte damit ausgedient. „MAMMUT" und ihre Schwestern „WISENT", „BÜFFEL" und „ELCH" dienten später auch der Preußischen Staatsbahn als Vorbild für die T 20. Bis 1966 war die „MAMMUT", 1949 von der Deutschen Reichsbahn zur 95 6676 umgezeichnet, auf der Rübelandbahn im Einsatz. Die Deutsche Reichsbahn übereignete die Maschine später dem Verkehrsmuseum Dresden als Museumslok. Als Dauerleihgabe des Verkehrsmuseums befindet sich die letzte Vertreterin der Tierklasse nun in der Obhut des Fördervereins Rübelandbahn. Eine betriebsfähige Aufarbeitung der Lok ist allerdings nicht geplant.



Foto: M. Kratzsch-Leichsenring

Noch zwei Jahre nach dem offiziellen Abschied der 228 kann die DB AG nicht auf die Loks verzichten.

Baureihe 228

Totgesagte leben länger

Obwohl die letzten 10 Maschinen der Baureihe 228 schon längst von den Gleisen der Deutschen Bahn AG verschwunden sein sollten, erleben die Loks jetzt wieder eine Renaissance. Der Bh Meiningen setzt seit dem 2. März täglich 3 seiner 8 Maschinen vor Regionalbahnen zwischen Leinefelde und Gotha ein. Der geplante Wendezugeinsatz konnte aber nicht verwirklicht werden. Eigentlich sollten die Loks hier schon seit Mitte Dezember ihre Runden drehen, aber durch den strengen Winter konnten die Bauarbeiten an der Strecke nicht rechtzeitig beendet werden. Die anderen 5 Maschinen kommen bei Ausfall einer 219 oder bei Sonderdiensten vor Bau- und Arbeitszügen zum Einsatz. Auch auf der Strecke Suhl – Schleusingen sind die Loks oft im Einsatz.

Der Bh Halberstadt kann auf seine beiden „Babelsberger Dicken" ebenfalls noch nicht verzichten. Die Loks werden hier als Reserve für die Steilstrecke Blankenburg – Königshütte vorgehalten, wenn bei den eingesetzten E-Loks der Baureihe 171 ein Engpaß auftritt oder der Strom ausfällt. Im Februar und März 1997 waren beide Lokomotiven häufig auf der Harzer Steilstrecke im Einsatz. Die angestrebte Umbeheimatung der 228 766 und 228 798 nach Meiningen konnte man bis jetzt nicht verwirklichen. Der Grund: Beide Lokomotiven wurden im Gegensatz zu ihren Schwestern in Thüringen dem Geschäftsbereich Ladungsverkehr zugeschlagen.

Deutsche Bahn AG

Geschäftsbereich Sonderwerke

Im Zuge der Divisionalisierung des Geschäftsbereiches Werke und Traktion entstand bei der Deutschen Bahn AG der neue Geschäftsbereich Sonderwerke. In diesem sind insgesamt 10 Werke mit rund 2 600 Eisenbahnern zusammengefaßt, die aufgrund ihrer Aufgabenbereiche nicht dem Ladungs-, Nah- oder Fernverkehr zugeschlagen werden konnten. Die Sonderwerke unterstehen direkt dem Konzern-Vorstand der DB AG. Zu den Sonderwerken gehören unter anderem die ehemaligen Reichsbahn-Ausbesserungswerke Halberstadt und Meiningen, das Forschungs- und Entwicklungswerk (FEW) Blankenburg und der ehemalige Brückenbau Dessau. Lediglich ein Sonderwerk stammt aus dem Bereich der ehemaligen Deutschen Bundesbahn: Die Werkabteilung Glückstadt des AW Neumünster. Über die weitere Zukunft der Sonderwerke ist bis jetzt noch nichts bekannt.

STANDPUNKT

Vergnügen mit Volldampf



Hans-Joachim Gilbert

Kaum strahlt die Frühlingssonne, verfinstert sich erneut der Himmel über Deutschland. Überall im Land qualmt es wieder, vorzugsweise dort, wo sich abgelegene Schienenstränge romantisch durch grüne Wiesen schlängeln. Die Deutsche Bahn, deren westdeutsche Vorgängerin vor genau zwei Jahrzehnten mit ihrem Stolz über den Abschied von der Dampflok nicht hinterm Berg halten konnte, beschreitet auf einmal historische Pfade. Nachdem das Pilotprojekt im Ahrtal mit dem Berliner Traditionszug und der Dresdner 62 015 erfolgreich verlief, läßt sie nun richtig Dampf ab. Motto: „Zukunft braucht Herkunft". Auf 14 touristisch interessanten Routen richtet die DB einen fahrplanmäßigen Pendelverkehr mit nostalgischen Zügen ein, in denen sie gestreßte Ausflügler aus Ballungsgebieten zu gemächlichen Touren ins Grüne befördern will. Bis 4. Oktober geht das nun jedes Wochenende so. Hauptsache, vorne qualmt's und hinten klappert's. Und wer von harten Holzbänken in dröhnenden Donnerbüchsen (sofern es davon ausreichend gibt) noch nicht genug hat, dem seien die großen Themenfahrten mit den laut Bahn „populären Baureihen 01 oder 03" wärmstens empfohlen. Da kann man noch große alte Dampfloks bei der Arbeit erleben, so läßt die DB verlauten. Der Fahrgast staunt, fährt mit – und fotografiert. Deutschland, ein Volk von Eisenbahnromantikern? Wohl kaum. Das rußige Spektakel trägt rein kommerzielle Züge und ist Disneyland viel näher als Plandampf oder manch rührigem Museumsbetrieb privater Clubs und Bahnen, denen die DB AG nun mächtig einheizt – leider als Konkurrent. Dabei könnte einigen, die über viele Jahre die Tradition des Dampfbetriebs aufrecht erhalten haben, die Puste ausgehen. Der harte Kampf um die begrenzte Zahl der Fahrgäste hat begonnen – mit Attraktionen, die unvergeßlich bleiben sollen. Leider wird immer öfter der Gaudi halber verheizt, was unwiederbringlich geworden ist. Mit wahrer Traditionspflege hat das nicht mehr viel zu tun. So könnte die Zukunft schon bald ihre Herkunft verlieren.

Zwickauer Traditions-Eilzug

Fahrzeuge bleiben in Sachsen beheimatet

Diverse Meldungen, der bekannte Traditions-Eilzug aus Zwickau würde seine langjährige Heimat verlassen müssen, entpuppten sich einmal mehr als Gerüchte. Auch wenn der Zug in diesem Jahr fast ausschließlich von Mannheim und Saarbrücken aus eingesetzt werden wird, bleiben die Fahrzeuge in Sachsen beheimatet. Allerdings ist die Zwickauer BSW-Gruppe „Eisenbahntradition" über das lange Gastspiel des Zuges in den alten Bundesländern vom 31. Mai bis zum 31. Oktober nicht gerade glücklich.



Vom 28. bis zum 30. Januar 1997 wurde die 52 8055 der Eisenbahnfreunde Zollernbahn in der Schweiz vor dem Meßwagen untersucht. Die Lok soll in diesem Jahr bei der SLM Winterthur mit einer modernen Leichtölfeuerung ausgerüstet werden.



IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 10 80 75
Telefax (07 11) 2 36 04 15

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Hans-Joachim Gilbert (v.i.S.d.P.)

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)
Ina Olenberg

REDAKTION
Thomas Hanna-Daoud,
Dr. Karlheinz Haucke, Hartmut Lange,
Uwe Lechner,
Andreas M. Räntzsch, Dirk Endisch

ANZEIGEN
Leitung: Volker Steinmetz
Telefon (07 11) 2 10 80 81
Anzeigenverkauf: Elke Reichert
Telefon (0711) 2 10 80 86
Anzeigenfax (0711) 2 10 80 82

REDAKTIONSASSISTENTIN
Anita Berger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller,
J. H. Broers, Joachim Bügel,
Peter Federmann, Christian Fricke,
Christoph Grimm, Elmar Haug,
Frank Heilmann, Falk Helfinger,
Marcus Henschel, Michael Hubrich,
Rolf Jünger, Georg Kerber, Frank Muth,
Manfred Lohkamp, Dr. Franz Rittig,
Axel Polnik, Jürgen Rech, Jörg Seidel,
Dominik Stroner, Jürgen Krantz,
Bodo Schulz, Fritz Osenbrügge,
Erich Preuß, Fritz Rümmelein

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (07 11) 1 82-17 42
Telefax (07 11) 1 82-17 05

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (0 71 32) 95 92 33
Telefax (07132) 959 234

Preis des Einzelhefts: DM 5,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 55,20.
Schweiz: sFr 55,20. Österreich: öS 396,-
Andere europ. Länder: DM 67,20.
Weitere Auslandspreise
auf Anfrage. Lieferung jeweils frei
Haus. Kündigung des Abonnements
sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck
Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint
monatlich. Höhere Gewalt entbindet den
Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Bankverbindung: Hypobank Stuttgart
(BLZ 601 200 50) Konto-Nr. 4 340 200 000;
Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70)
Konto-Nr. 666 77-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 15, gültig ab
Heft 1/97. Gerichtsstand ist Stuttgart.



ISSN 0026-7422



Foto: J. Schäfer

Der Hamburger Straßenbahn-Triebwagen 3657 gehört jetzt zum Straßenbahnmuseum Skjoldenaesholm.

Straßenbahn

Hamburger in Dänemark

■ In das Exil nach Dänemark mußte jetzt der Hamburger Straßenbahn-Triebwagen 3657 auswandern. Im Straßenbahn-Museum Skjoldenaesholm südlich von Kopenhagen hat der Trambahnwagen von der Alster eine neue Heimat gefunden. Nachdem der Lokschuppen in Hamburg-Wilhelmsburg abgebrannt war, gab es in der Hansestadt keine Möglichkeit mehr, das Straßenbahn-Fahrzeug unterzubringen. Der Umzug in das nördliche Nachbarland hat nun das Problem gelöst. Vor beinahe 20 Jahren schrieb Triebwagen Nummer 3657 lokale Straßenbahn-Geschichte: Als allerletztes Fahrzeug der Hamburger Straßenbahn rollte er am 1. Oktober 1978 in das Depot.



Foto: P. Falow

Die aufgearbeitete Donnerbüchse wird mit einem Kran in Parchim abgeladen.

Mecklenburgische Eisenbahnfreunde

Donnerbüchse als Verstärkung

■ Am 16. Januar konnte der restaurierte Wagen 504088 nach seiner Aufarbeitung und einem Straßentransport von der Werkstatt zum ehemaligen Bw Parchim wieder auf die Gleise gestellt werden. Damit ging ein einjähriger Werkstattaufenthalt zuende. Die „Donnerbüchse" mußte mangels Gleisanschluß vom früheren Hydraulikwerk durch die Straßen Parchims gefahren werden. Der 1925 in Bautzen für die Ruppiner Eisenbahn gebaute Zweiachser gehört den Mecklenburgischen Eisenbahnfreunden. Die Lokomotive 91 134 absolvierte mit dem Wagen eine Probefahrt nach Schwerin. Dort verstärkt er den historischen Fahrzeugpark des Vereins.

Albtalbahn

Schnellumbau

■ Bereits am 1.6.1997 soll die Stadtbahn Karlsruhe – Eppingen in Betrieb gehen. Bisher endeten die Triebwagen in Gölshausen. Die Strecke Eppingen – Heilbronn ist allerdings noch eine Nebenbahn ohne stadtbahntypische Infrastruktur, Oberleitung und moderne Signaltechnik. Deshalb wandelt man die Bahnlinie seit dem 17.2. eilig zur Stadtbahn um. Dafür wurde die Strecke vom 17.2. bis 14.3. gesperrt. Eine weitere Sperrung ist für Mitte April geplant. Die Züge werden dann durch Busse ersetzt.

Mit dem neuen Fahrplan pendeln die Stadtbahntriebwagen alle halbe Stunde zwischen Karlsruhe und Eppingen. Jede Stunde soll ein Zug als Regionalexpreß bis Baden-Baden verlängert werden. Der Streckenabschnitt Eppingen–Heilbronn wird weiter von der DB AG betrieben. Hier ist ebenfalls der Stadtbahn-Betrieb geplant.

Zwischenhalt

■ In Berlin-Rummelsburg entsteht ein neues ICE-Bw. Im Sommer 1998 sollen die ersten Triebzüge in die 250 Meter lange Halle einfahren. Insgesamt 140 Eisenbahner sollen hier beschäftigt werden.

■ In diesem Jahr will die DB AG insgesamt 4600 Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen, das sind 400 mehr als im letzten Jahr. Besonders im kaufmännisch-serviceorientierten Bereich sollen mehr Lehrstellen entstehen.

■ Ein ICE-Paar auf der Relation Hamburg-Altona – Zürich wird ab 31. Mai 1997 mit dem Namen „Seppl Herberger" verkehren. Während eines Festaktes aus Anlaß des 100. Geburtstags des ehemaligen Fußball-Bundestrainers stellte Bahn-Chef Heinz Dürr das entsprechende Zuglaufschild vor. Der Deutsche Fußballbund legte auf den Vornamen „Seppl" besonderen Wert, denn so wurde Herberger von seinen Freunden genannt.

■ Rund 400 der 500 Bahnhofs-Gebäude in den USA sind baufällig und müssen unbedingt saniert werden. Das gab der Präsident der amerikanischen Eisenbahn-Gesellschaft Amtrak, Thomas Downs, bekannt.


Foto: Bodo Schulz

Seit Anfang März laufen die Belehrungsfahrten zwischen den S-Bahn-Stationen Jungfernplatz und Westend in Berlin.

Berliner S-Bahn

Neuer Bahnhof Jungfernheide

■ Seit Anfang März werden auf dem Berliner S-Bahn-Abschnitt zwischen Westend und Jungfernheide Streckenkenntnis-Fahrten durchgeführt. Hier soll am 15. April 1997 der planmäßige Zugverkehr aufgenommen werden. Am Bahnhof Jungfernheide treffen dann die S-Bahn und die U-Bahn Linie 7 aufeinander. Die Bauarbeiten für die Wiederinbetriebnahme des Nordrings von Jungfernheide nach Gesundbrunnen sind aber noch im Gange.

Erfolgreiche Bilanz

Güterverkehr weiter rückläufig

■ Auf seiner Jahrespressekonferenz Ende Februar konnte der Vorstand der Deutschen Bahn AG erneut eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Im Geschäftsjahr 1996 stieg der Umsatz der Bahn im Vergleich zu 1993 um 6 Prozent auf 30,2 Milliarden Mark. Die Verkehrsleistungen nahmen um 10 Prozent zu. Die Zahl der Fahrgäste wuchs um 16 Prozent. Im Güterverkehr ging das Transportaufkommen um weitere 5 Prozent zurück. Den Gewinn vor Steuern bezifferte der Vorstandsvorsitzende Heinz Dürr auf rund 693 Millionen DM. Allerdings erbrachte allein der Verkauf der DBKom 200 Millionen DM. Allein im letzten Geschäftsjahr reduzierte die Bahn AG die Anzahl ihrer Mitarbeiter um 24 000 auf derzeit 288 500. Auch 1997 sollen weitere 24 000 Arbeitsplätze bei der Bahn abgebaut werden. Dürr bestritt allerdings Meldungen, wonach die Bahn AG plane, über 10 000 km Strecke stillzulegen. Er räumte aber ein, rund 7 000 km Strecke seien nicht besonders gut ausgelastet. Hier werde die DB AG mit den Ländern über die weitere Zukunft des Zugverkehrs verhandeln. Bei 4 000 Kilometern Strecke sieht die Bahn keine Chance für einen weiteren Fortbestand, es sei denn, es fänden sich dafür andere Betreiber.

Schwer beschädigt wurde die 151 072 bei einer Kollision mit der 150 026 im Frankfurter Südbahnhof am 19. Februar 1997. Über die Zukunft der Güterzuglok wurde bis jetzt noch nicht entschieden.


Foto: R. Rech

■ Das Regierungs-Präsidium Kassel gab jetzt grünes Licht für den ersten Bauabschnitt der Straßenbahn zwischen Kassel und Hessisch Lichtenau.

■ Ein neues Service-Angebot erprobt die Deutsche Bahn gerade in ihren 6 sogenannten Idee-Zügen. In den Testzügen können die Fahrgäste jetzt Bargeld am Automaten holen.

■ Die französischen Staatsbahnen haben das Geschäftsjahr 1996 wieder mit einem Milliarden-Verlust abgeschlossen. Das Betriebsdefizit der SNCF fiel mit rund 15,2 Milliarden Franc (rund 4,5 Milliarden DM) wesentlich höher aus als 1995.

■ Die Hamburger S-Bahn will ihr schlechtes Image loswerden. Nachdem sie durch Rowdys und Vandalismus in die Schlagzeilen geraten ist, macht sich jetzt auch die Drogenszene in der S-Bahn breit. Insgesamt 140 Arbeitslose wurden jetzt eingestellt, um als Zugbegleiter auf der Linie Wedel – Poppenbüttel für mehr Sicherheit zu sorgen. Sollte sich diese Initiative bewähren, werden auch auf weiteren Linien Zugbegleiter eingesetzt.

■ Einen besonderen Service bietet die Österreichische Bundesbahn seit dem 1. März an. Für drei Monate richtet die ÖBB in 7 Zügen, die in den späten Abendstunden verkehren, besondere Abteile für weibliche Fahrgäste ein.

■ Durch die Auflösung stiller Reserven konnten die SBB ihren Verlust für das Jahr 1996 unter 300 Millionen Franken drükken. Besonders der Güterverkehr macht den SBB Sorgen. Im Vergleich zu 1995 sank das Transportaufkommen um 7 Prozent. Die Einnahmen gingen um 10 Prozent zurück.

■ Adtranz konnte das erste Geschäftsjahr mit rund 129 Millionen ECU abschließen. Aufträge in einem Gesamtwert von 9 Milliarden ECU konnte Adtranz verbuchen. Besonders die Großaufträge für China, Italien und Polen füllen die Auftragsbücher. Ende 1996 beschäftigte der Konzern weltweit etwa 21 800 Mitarbeiter.

■ Erst für 1998/1999 erwarten die Manager der Siemens Verkehrstechnik eine Ertragswende. Für das Geschäftsjahr 1995/1996 weist die Bilanz mit rund 19 Millionen DM einen kleinen Gewinn aus. Dafür rechnet man für das Jahr 1996/1997 mit einen Verlust von 80 Millionen DM.

■ Die Berliner Eisenbahnfreunde eröffnen am 8. Mai ihr neues Museums-Bw in Basdorf. Nachdem der Verein sein langjähriges Domizil in Reinickendorf verlassen mußte, mieteten die Eisenbahnfreunde einen Teil des ehemaligen Bw der Niederbarnimer Eisenbahn an.

■ Der Bh Kassel gab seinen Standort Angersbachstraße im Kasseler Gleisdreieck auf und nutzt jetzt nur noch die Anlagen und Gebäude im Hauptbahnhof.

■ Die Münchener Schaltbau AG beendet das Rechnungsjahr 1996 mit einen Verlust in Höhe von 19,2 Millionen DM. Noch 1995 konnte der Bahnzulieferer einen Gewinn von über 6 Millionen DM bekanntgeben. Begründet wurde der Verlust mit dem im vergangenen Jahr begonnenen Umbau des Unternehmens.

■ Eine Panne der besonderen Art gab es in Lehrte während der CeBIT. Der Messe-ICE 18 936 von Hannover nach Hamburg Hbf wurde durch einen Fehler des Fahrdienstleiters im Bahnhof Lehrte nicht nach Celle sondern Richtung Braunschweig geschickt. Viele der rund 1 000 Fahrgäste bemerkten die falsche Fahrt-Richtung erst in Peine. Mit 70 Minuten Verspätung traf der Zug dann erst an seinem eigentlichen Ziel ein.

■ Der U-Bahn-Außenstrecke von Hamburg in das schleswig-holsteinische Großhansdorf droht die Stillegung, da die Landesregierung in Kiel nur noch bis 1998 die Finanzierung zugesichert hat.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT

Die neue, von Krauss-Maffei gelieferte „Cargo-Lok" 152 001 wird derzeit meßtechnisch untersucht. Am 22. Februar war die Lokomotive mit einem Meßwagen bei Landshut unterwegs.


Foto: D. Stroner

FRAGE  ZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 30 Büchern gewinnen.


Foto: M. Kratzsch-Leichsenring

Am 10. Juli 1866 erhielt die Kreisstadt am Südrand des Harzes Anschluß an das Eisenbahnnetz. Mit der Eröffnung der Strecke nach Erfurt am 1. Oktober 1879 wurde der Bahnhhof zu einem wichtigen Eisenbahnknoten. Die Wahrzeichen der Stadt sind die große Halde des 1989 stillgelegten Kupferschiefer-Schachtes und der weltbekannte Rosengarten, das Rosarium. Bei Eisenbahnfreunden war die Stadt wegen ihres Bahnbetriebswerkes und den hier stationierten Loks der Baureihe 44 bekannt. Bis zu ihrer Umbeheimatung nach Arnstadt war die heute wieder ölgefeuerte 44 1093 hier zu Hause. Heute ist das Bw nur noch eine Außenstelle des Bh Nordhausen. Wie heißt die gesuchte Stadt in Sachsen-Anhalt?

**Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. Mai 1997 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.
Unter allen richtigen Einsendungen werden 30 Exemplare des unterhaltsamen Transpress-Buches „Bahn-Geschichten" von Siegfried Kademann ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort auf unser Fragezeichen im Märzheft lautete „Bebra". Die 30 Exemplare „Bahn-Geschichten" haben gewonnen: Dennis Bergan, 35745 Herborn; André Bissen, L-8325 Capellen; Regina Blankenbach, 64297 Darmstadt; Jörg Christophei, 36304 Alsfeld; Georg Deißler, 73240 Wendlingen; Rainer Dill, 06406 Bernburg; Roland Dorner, 71336 Waiblingen-Hohenacker; Marcel Dürer, 98617 Bettenhausen; Manfred Fechner, 48268 Greven; Dieter Fischer, 34246 Vellmar; Michael Gaßner, 07774 Camburg; Stephan Gischer, 38828 Wegeleben; Daniel Goldberg, 79733 Görwihl; Andreas Hausstetter, 85646 Anzing; Klaus Heinzerling, 61440 Oberursel; Karl Hentze, 99734 Nordhausen; Sigrid Hoffmann, 79576 Weil am Rhein; Wolfgang Hommel, 08499 Mylau; Andreas Kleinstück, 04299 Leipzig; Mathias Krause, 08056 Zwickau; Sören Piosik, 38364 Schöningen; Christoph Rehmann, 99885 Ohrdruf; Ralf Rölicke, 04626 Schloßig; Joachim Schumann, 12437 Berlin; Martin Spitz, 21149 Hamburg; Erika Sürth, 12359 Berlin; Gerhard Wehner, 95666 Mitterteich; Wolfgang Wienecke; 37127 Scheden; Dieter Zachow, 03042 Cottbus; Manfred Ziehe, 71732 Tamm.**

Museum Chemnitz-Hilbersdorf

Eisenbahnsammlung in Gefahr

Mit der Stillegung des Rangierbahnhofs Chemnitz-Hilbersdorf am 31. Dezember 1996 fürchtet jetzt auch das Sächsische Eisenbahnmuseum in Chemnitz um seine Existenz. Obwohl noch eine Rangierstraße für Fahrten zum Chemnitzer Hauptbahnhof liegt, bangen die engagierten Eisenbahnfreunde nun um deren Fortbestand. Bereits als Alternative bot die Bahn AG dem Eisenbahnmuseum im ehemaligen Bw Hilbersdorf ein neues Anschlußgleis nach Niederwiesa an. Doch das kann dem Museum nicht weiterhelfen, denn die erforderlichen 3,5 Millionen DM können die Eisenbahnfreunde nicht aufbringen. Während der Tage der offenen Tür vom 30. Mai bis zum 1. Juni 1997 wollen die Fans ihre einmalige Fahrzeugsammlung präsentieren und auf ihre akuten Probleme aufmerksam machen. Immerhin steht das 6 000 Quadratmeter große Areal mit seinen beiden Ringlokschuppen und einem der letzten Kohlehochbunker Deutschlands unter Denkmalschutz.


Foto: S. Baumgärtel

KEG-Lok 003 am 3.3.1997 mit Bauzug zwischen Oberröblingen und Voigstedt.

Elektrifizierung in Thüringen

KEG-Lokomotiven im Bauzug-Einsatz

Der Streckenausbau und die Elektrifizierung zwischen Sömmerda und Oberröblingen im Verlauf der Bahnlinie Erfurt – Sangerhausen nehmen nun konkrete Formen an. Seit Juni 1996 wurden die Gleise zwischen Etzleben und Heldrungen gründlich erneuert. Dabei rissen die Bautrupps allerdings das Bahnhofsgebäude von Etzleben ab. In der letzten Februar-Woche begann man mit dem Gründen der Mastfundamente. Am 3. März stellte Adtranz Dresden die Fahrleitungsmasten auf. Im Bahnhof Artern wurden dann die letzten Fahrleitungsmasten gesetzt. Die notwendigen Lokomotiven für die Bauzüge stellte die Karsdorfer Eisenbahn Gesellschaft (KEG). Neben den beiden KEG-V 60 mit den Betriebsnummern 003 und 008 waren auch die Henschel-Loks 008 und 013 im Einsatz.

Foto: R. Kuchenbrandt



Am 1. März war die 03 1010 noch für den Verein Lübecker Verkehrsfreunde mit einem Sonderzug unterwegs.

Museumsloks der DB AG

Verwirr-Spiel um 03 1010 und 18 201

■ Mit einiger Verwunderung reagierten die Eisenbahner des ehemaligen Bw Halle P, die die beiden Schnellzugloks 03 1010 und 18 201 pflegen, auf die Meldungen, beide Loks sollten nicht mehr aufgearbeitet werden. Die zuständige Pressesprecherin des Regionalbereiches Sachsen-Anhalt, Erika Frost, bezeichnete diese Berichte sogar als „böse Gerüchte", die jeder Wahrheit entbehrten. Sie erklärte, nach ihren Informationen würden beide Loks in Meiningen nach Ablauf der Kesselfrist eine Hauptuntersuchung erhalten. Gleiches erklärten die Regionalbereichsleiter der Traktion und des Fernverkehrs.

Im Sonderwerk Meiningen wollte man diese Informationen allerdings nicht in diesem Umfang bestätigen. Von dort hieß es lediglich, beide Loks seien zur fälligen Hauptuntersuchung vorgemeldet. Aber einen genauen Zeitpunkt für den Beginn und über den Umfang der Arbeiten gebe es noch nicht. Außerdem stehe die Finanzierung der beiden Hauptuntersuchungen noch nicht fest.

Zum Verwirr-Spiel werden die Aussagen der Konzernzentrale in Frankfurt über die Zukunft der beiden Maschinen. Hier wurde ausdrücklich betont, daß über eine Instandsetzung der beiden Hallenser Schnellzugloks noch nicht entschieden sei. Generell würde über jede anstehende Aufarbeitung einzeln entschieden. Ein Hauptkriterium dabei sind die Einsatztage der Lokomotiven. Nach Berechnungen des Fernverkehrs muß jede Lok 50 Einsatztage im Jahr leisten, damit sich eine Aufarbeitung lohnt. Dabei verstehen die Manager des Fernverkehrs unter „Einsatztagen" reine Sonderzugleistungen, ohne die notwendigen Leer- und Zuführungsfahrten. Im Klartext hieße das: Alle betriebsfähigen Museumsloks müßten von April bis September an jedem Wochenende vor einem bezahlten Sonderzug im Einsatz stehen, um die Vorgabe zu erfüllen. Fragt sich nur, wo diese Züge alle fahren können und wer mitfahren soll.

Weil der Stadt – Calw

Unter Denkmalschutz

■ Nun ist es amtlich: Die rund 23 Kilometer lange Strecke Weil der Stadt – Calw ist jetzt ein Kulturdenkmal des Landes Baden-Württemberg. Die 1988 stillgelegte Strecke darf nur noch mit Genehmigung der Denkmalschutzbehörden verändert werden, selbst an der Telegrafenleitung und den erhalten gebliebenen Wärterhäuschen. Das Landesdenkmalamt begründete den Denkmalstatus mit der einmaligen Trassenführung. Immerhin hat die Strecke bei Calw-Hiersau mit dem 64 Meter hohen Tälesbachdamm den höchsten Bahndamm der Welt.

Reste der Lokbehandlungsanlagen im ehemaligen Bw Calw, 1989.

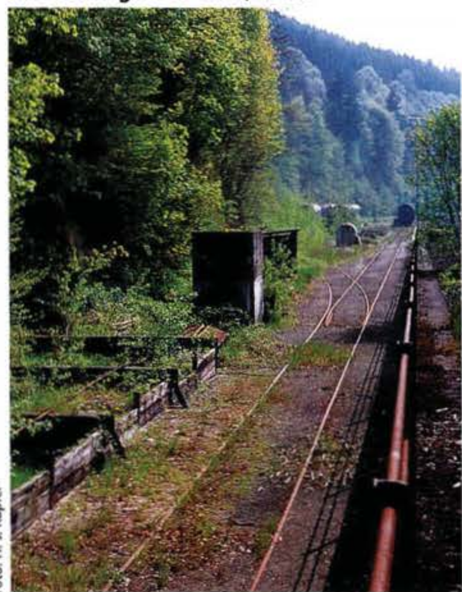


Foto: H.-J. Kupfer

Insel Usedom

Eisenbahnfähre „Stralsund" restauriert

■ Die „Stralsund", das älteste Eisenbahn-Fährschiff Deutschlands, ist ab Juni im Museumshafen Wolgast zu bewundern. Das Schiff wurde 1890 bei der Schichau-Werft in Elbing unter der Fabrik-Nummer 440 gebaut. Zuerst wurde die „Stralsund" für den Trajekt-Verkehr zwischen Altfähr auf Rügen und Stralsund eingesetzt. Als das Schiff für das gestiegene Verkehrsaufkommen zu klein geworden war, wurde es ab 1901 zwischen Usedom und Wollin eingesetzt. Ab Sommer 1945 diente die „Stralsund" für einige Jahre der sowjetischen Besatzungsmacht zum Fähreinsatz zwischen den Bahnhöfen Wolgast-Hafen und Wolgaster Fähre. Erst ab 1950 verkehrte das betagte Schiff wieder für die Deutsche Reichsbahn in Wolgast. Hier verblieb die „Stralsund" bis 1993 im Einsatz. 1996 waren ihre beiden Dampfmaschinen schließlich völlig verschlissen und das Schiff mußte mit einem Schlepper bewegt werden. Letztmalig war das Fährschiff im Mai 1993 im Einsatz, als die LVT auf die Insel Usedom umgesetzt wurden. Ende 1993 erwarb der ehemalige Landkreis Wolgast das unter Denkmalschutz stehende Schiff und schenkte es der Stadt Wolgast. Im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme wurde die „Stralsund" seit 1994 grundlegend restauriert. Dabei gelang es, auch eine der beiden defekten Dampfmaschinen wieder instand zu setzen. Mitte März konnte das Schiff dann in den Museums-Hafen geschleppt werden, wo es nun auf Besucher wartet.



Foto: H. Bergmann

Seit März liegt die Fähre im Hafen Wolgast vor Anker.

PFA Weiden

PUMA bestellt

■ Die DB AG hat bei der PFA Weiden 66 PUMA-Wagen bestellt. PUMA ist die Abkürzung für PFA-Umbaukonzept mit Aluminiumaufbau. Die DB erhält 34 Wagen 2. Klasse, 16 Wagen 1./2. Klasse und 16 Steuerwagen. Neue Aufträge könnte die Ausschreibung der Betriebsführung zwischen Holzkirchen und Bayrischzell sowie Lenggries und Tegernsee bringen.



Nostalgie-Programm

Deutsche Bahn AG sucht Tenderlokomotiven

Nach den erfolgreichen Fahrten im Ahrtal im Herbst 1996 plant die DB AG dieses Jahr einen Großeinsatz von Dampflokomotiven. Auf elf Themen-Strecken in allen Teilen Deutschlands will sie an Wochenenden einen regelmäßigen Nostalgie-Betrieb mit historischen Dampflokomotiven veranstalten. So soll beispielsweise die 74 1230 auf der Strecke Berlin – Belzig zum Einsatz kommen. Die beliebte 38 1182 wird Nostalgie-Züge zwischen Erfurt und Katzhütte bespannen. Schon im Januar 1997 versuchte die Bahn AG deshalb, bei verschiedenen Eisenbahn-Vereinen zweiachsige Personenwagen anzumieten.

Nun sucht die Bahn AG zur Realisierung ihres umfangreichen Nostalgie-Programms nach betriebsfähigen Tenderloks, denn ihr noch vorhandener Park an einsatzfähigen Maschinen ist recht klein. Die Deutsche Bahn AG verfügt über insgesamt acht Maschinen, nämlich 62 015, 65 1049, 74 1230, 86 001, 86 457, 89 1004, 89 6009 und 91 134. Deshalb wird die Arnstädter 94 1292 gerade im Ausbesserungswerk Meiningen hauptuntersucht. Auch die schon seit längerer Zeit abgestellte 95 1027 sollte in Meiningen wieder aufgearbeitet werden. Da die Stammstrecke der T 20 von Sonneberg nach Probstzella aber derzeit nicht befahrbar ist, wurde die Aufarbeitung der Lok wieder zurückgestellt.

Auch die Idee der DB AG, eine preußische T 18 wieder in Betrieb zu nehmen, hat sich erst einmal wieder zerschlagen. Die veranschlagten Kosten für eine Hauptuntersuchung der in Hamburg-Wilhelmsburg betreuten 78 468 waren zu hoch. Sollte das Nostalgie-Programm ein Erfolg werden und sich eine Möglichkeit finden, die Kosten für die Instandsetzung der 78 468 zu reduzieren, will der Geschäftsbereich Fernverkehr die Idee wieder aufgreifen. Für die Sonderfahrten wird jetzt die 1996 abgestellte Schlepptenderlok 23 105 zu neuem Leben erweckt, da sie rückwärts 85 km/h fahren darf.



Foto: M. Kratzsch-Leichsenring

Auch in diesem Jahr wird die im Traditions-Bw Staßfurt betreute 65 1049 wieder im Einsatz sein.

Verkehrshaus der Schweiz

Unklare Perspektive

Ausgerechnet im Jubiläumsjahr der Schweizer Eisenbahnen muß das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern mit großen Schwierigkeiten kämpfen. Im April des letzten Jahres drohten Gelder für die Auszahlung der Gehälter zu fehlen. Die Krise konnte im letzten Moment abgewendet werden. Inzwischen mußte die Leitung des Verkehrshauses aber beim Bund, beim Kanton Luzern und bei der Stadt Luzern Anträge stellen, die um jährlich 3,5 Millionen Franken Subventionen ersuchen. Der Leiter des Verkehrshauses, Fredy Rey, erklärte gegenüber der Presse: „Wir müssen diesen Schritt tun, denn unsere Lage ist kritisch. Das Jahr 1997 werden wir noch schaffen, doch bereits für 1998 sehe ich schwarz". Zwischen 1993 und 1995 erhielt das seit 1982 mit Verlust arbeitende Museum im Rahmen eines einmaligen Vertrages 8,3 Millionen Franken Zuschüsse. Eine klare Perspektive, die nur ein langfristiger Subventionsvertrag eröffnen könnte, gibt es bisher nicht. Ungeachtet dessen geht der Ausbau der Abteilung für Eisenbahnwesen im Verkehrshaus weiter. Ab 22. März 1997 wird es eine spezielle Inszenierung des Gotthard-Tunnelbaus geben. Drei Fahrsimulatoren lassen Einblicke in Fahrten mit der Lok 2000 zu. Die Neugestaltung der Abteilung für Schienenverkehr kostet rund 7,8 Millionen Franken und wird von den SBB sowie ihren Sponsoren finanziert.

Deutsche Waggonbau

Übernahme geplant

Die Deutsche Waggonbau plant, den schweizerischen Schienenfahrzeug-Hersteller Vevey Technologies SA in Villeneuve zu erwerben. Das Berliner Unternehmen erklärte, daß es hierüber mit dem bisherigen Eigentümer, der niederländischen Begemann-Gruppe in Breda, eine grundsätzliche Einigung erzielen konnte. Mit Vevey könnte die DWA ihre Nahverkehrs-Aktivitäten abrunden. Im Jahr 1996 belief sich der Umsatz von Vevey auf rund 50 Millionen DM, der Gewinn auf etwa 2,7 Millionen DM. Die DWA ihrerseits konnte 1996 knapp eine Milliarde DM Umsatz verbuchen. Das Geschäftsergebnis war zwar 1996 noch durch Kosten für Umstrukturierungen belastet, aber für 1997 wird ein deutlicher Gewinn angestrebt.

Sächsische Schmalspurbahnen

Verkehrsgesellschaft geplant

Der Weißeritzkreis sowie die Landkreise Annaberg-Buchholz und Meißen planen die Gründung einer gemeinsamen Verkehrsgesellschaft. Damit sollen die Schmalspurstrecken Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf, Cranzahl – Kurort Oberwiesenthal und Radebeul Ost – Radeburg erhalten bleiben. Voraussetzung für die Gründung ist die finanzielle Beteiligung des Freistaates Sachsen. Ursprünglich hatte das Wirtschaftsministerium eine Landesgesellschaft für die Bahnen einschließlich der inzwischen dem Landkreis Löbau-Zittau gehörenden Zittauer Strecken geplant. Auf den Linien soll insbesondere der Schülerverkehr künftig mit Dieseltriebwagen abgewickelt werden. Touristenzüge werden auch weiterhin mit Dampf bespannt. Außerdem will man in begrenztem Umfang Güterverkehr durchführen.



Foto: M. Kratzsch-Leichsenring

Nachdem der Betriebshof Nordhausen im Dezember 1996 seine beiden letzten 228 abgeben mußte, haben Lokomotiven der Baureihe 204 die Mergelzüge von Herzberg/Harz nach Torgau übernommen. Die Züge werden in Doppeltraktion gefahren.

Informationsdienst für Verkehr

Europäischer Spitzenreiter

■ Niemand in Europa benutzt die Bahn öfter als die Schweizer. Auch hinsichtlich der zurückgelegten Kilometer liegt die Schweiz in Europa an der Spitze, wie der Informationsdienst für den Verkehr (Litra) bekanntgab. Laut Statistik für das Jahr 1994 fahren die Schweizer 41 mal pro Jahr mit der Bahn. An zweiter Stelle folgt Luxemburg mit 31 Fahrten, Dänemark mit 28, Österreich mit 24, Tschechien mit 22. Deutschland kommt mit 19 Bahnbenutzungen pro Jahr auf den neunten Platz. Die Schweizer legten in einem Jahr 1798 Personenkilometer per Bahn zurück, es folgen Weißrußland mit 1552 und die Ukraine mit 1360. Die Schweizer werden auf der Welt nur von den Japanern in der Bahnbenutzung übertroffen: Jeder Japaner benutzt die Bahn im Schnitt 71 mal jährlich und legt 1966 Kilometer zurück.

Foto: Erich Preuß



Einträchtig stehen 999.02 und 999.04 nebeneinander auf dem Gipfel des 2076 Meter hohen Schneebergs.

Schneebergbahn

Zukunfts-Sicherung

■ Die Österreichischen Bundesbahnen und die Niederösterreichische Verkehrsorganisations-Gesellschaft (NÖVOG) schlossen einen Vertrag über die Gründung der Niederösterreichischen Schneebergbahn GmbH. An der neuen Gesellschaft sind ÖBB und NÖVOG zu jeweils 50 Prozent beteiligt. Damit ist eine neue Basis geschaffen, um der Zahnradbahn auch künftig die notwendigen Investitionen für neue Fahrzeuge und Anlagen zukommen zu lassen. Man hofft, damit die Schneebergbahn rentabel betreiben zu können. Die neue Schneebergbahn GmbH wird außerdem eine Marketingoffensive starten, die sich auch an ausländische Interessenten richten wird und das einzigartige Natur- und Nostalgieerlebnis beim Besuch dieser 100 Jahre alten Zahnradbahn hervorheben will.

Deutsche Bahn AG

Nachfolger für Heinz Dürr

■ Der Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG wählte auf seiner Sitzung am 26. Februar 1997 einstimmig den Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, Dr. Johannes Ludwig, zum neuen Vorstandsvorsitzenden des Verkehrsunternehmens. Ludwig soll Heinz Dürr am 9. Juli ablösen. Dürr wird dann in den Aufsichtsrat der DB AG wechseln. Hier soll er den derzeitigen Vorsitzenden Günther Saßmannshausen ablösen.

ZEITREISE

Abzweig der Magistrale

1958



Die Stromschiene der S-Bahn liegt bereits, aber noch zieht 78 052 den Personenzug nach Hamburg.

Reisende nach Berlin merken in ihren Sitzen kurz auf, wenn der Intercity eine Viertelstunde nach Abfahrt vom Hamburger Hauptbahnhof bei Kilometer 271,8 stark abbremst: die Einfahrkurve von Hamburg-Bergedorf ist erreicht. In Fahrtrichtung links liegt die Haltestelle „Nettelnburg" der S-Bahn, rechts ein Abzweig. Er führt zum Güterbahnhof und weiter Richtung Bergedorf-Süd und folgt weitgehend der Trasse der 1842 eröffneten Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn bis zu ihrem einstigen Endbahnhof. In Bergedorf-Süd schließt sich die Strecke der ehemaligen Bergedorf–Geesthachter Eisenbahn (BGE) an, die ihren Personenverkehr 1953 einstellte. Seit 1956 hat hier die Eisenbahn A.G. Altona-Kaltenkirchen-Neumünster (AKN) die Betriebsführung. Nach dem Willen des Landes Schleswig-Holstein sollen in naher Zukunft zwischen Nettelnburg und Geesthacht Triebwagen rollen. Als 1846 die Hamburg-Berliner Eisenbahn ihren Betrieb aufnahm, trennte die Bahnlinie das hamburgische Bergedorf vom holsteinischen Sande. Dieser Zustand dauerte bis 1934. Dann verlegte die Reichsbahn die Strecke auf einen Damm und baute den Bahnhof um. Auch den Abzweig nach Bergedorf-Süd gestaltete man neu, zwei Stellwerke entstanden. In den folgenden 60 Jahre veränderte sich kaum etwas. 1958 kam die S-Bahn in den Vorort und nutzte die Strecke mit Schnell- und Eilzügen im Mischbetrieb. Nach der Wende 1989 wuchs der Bahnverkehr ständig an. S-Bahn und Fernbahn wurden getrennt; die Stellwerke verschwanden. Seit 1996 ist die Strecke zwischen Hamburg und Bergedorf viergleisig ausgebaut und elektrifiziert.

Fotos: DB-Hamburg/Sammlung Naumann, Erich Lange

1997



Ein Zug der Baureihe 470 nähert sich im Januar 1997 der Haltestelle Nettelnburg.

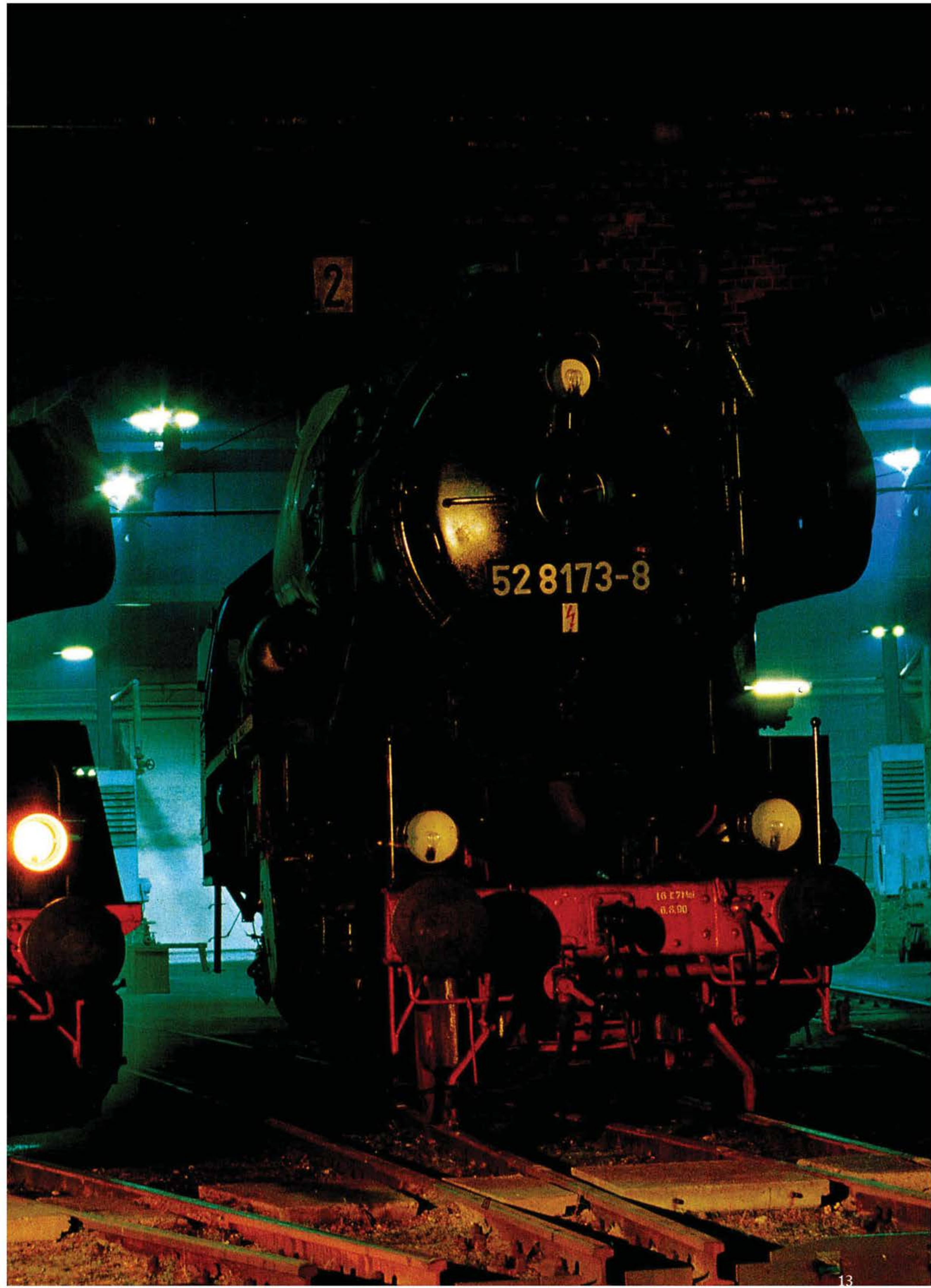


Riesige Mengen Briketts schaufelten die Heizer in die unersätttlichen Feuerbüchsen, doch die völlig verschlissenen Kessel machten nicht genug Dampf. Das 1957 begonnene Reko-Programm hauchte den Loks neue Kräfte ein.

Zweiter Frühling

Die Kesselbücher von Loks der Baureihe 50 stapeln sich auf dem Schreibtisch des Kesselprüfers im Reichsbahn-Ausbesserungswerk (Raw) Stendal. Die Kessel der Baureihe 50 bereiten dem Abnahmeinspektor Kopfzerbrechen. Trotz aller Bemühungen der Werkstatt: Die Dampferzeuger aus dem festen, aber nicht alterungsbeständigen Stahl St 47 K lassen sich nicht mehr aufarbeiten, der Stahl nicht mehr schweißen. Alle Versuche, auch mit kleinsten Schweißnähten die Dampfkocher für den Betrieb wieder fit zu machen, schlagen fehl. Im Gegenteil, die Risse und Brüche an den Kesseln häufen sich. Es ist zum Verzweifeln.

Nur neue Kessel können Abhilfe schaffen. So beantragt im Frühjahr 1957 der Leiter des Raw Stendal für die schon seit dem 20. August 1956 zur Hauptuntersuchung abgestellte 50 380 einen Kessel bei der Hauptverwaltung der Maschinen-


2
52 8173-8



Das Sahnehäubchen des Reko-Programms war die gelungene Baureihe 01^5. Lediglich die Boxpok-Radsätze bewährten sich nicht.



wirtschaft (HvM) der Deutschen Reichsbahn in Berlin. Damit löste er das größte deutsche Modernisierungsprogramm für Dampfloks aus. Doch das ahnte der Werkleiter noch nicht.

Bei der HvM wußte man allerdings um die Probleme der aus St 47 K hergestellten Lokkessel, die auch bei den Baureihen 03^{10} und 41 massiv auftraten. Bei diesen Baureihen war die Lage so dramatisch, daß der Kesseldruck von 20 auf 16 bar reduziert werden mußte. Damit sank die durch die Braunkohlenfeuerung ohnehin schon reduzierte Leistung der Maschinen auf ein Minimum. Die Dampferzeuger der 03^{10} und 41 waren so desolat, daß die Reichsbahn sofort 23 Kessel nach den alten Plänen beim VEB Schwermaschinenbaukombinat „Karl Liebknecht" Magdeburg (SKL) bauen ließ.

Diese Nachbaukessel lösten die Probleme nur zur Hälfte. Sie waren noch für die Steinkohlenfeuerung ausgelegt. Außerdem blieben die Grundfehler der Einheitslok-Kessel, große Rohrlängen und geringe Leistungsreserven, bestehen. Mit der jetzt notwendigen Neubekesselung bot sich die Chance, die Wirtschaftlichkeit und die Leistung der wichtigsten Dampflok-Baureihen deutlich zu verbessern. Nach einer gründlichen Bestandsaufnahme beschloß die HvM, die Baureihen 01, 03^{10}, 39, 41, 50, 52 und $58^{2\text{-}21}$ zu modernisieren, zumal in absehbarer Zeit die Maschinen nicht durch Diesellokomotiven ersetzt werden konnten.

Im Gegensatz zur Deutschen Bundesbahn prägte die Reichsbahn für ihr Modernisierungsprogramm einen exakt definierten Begriff: die „Rekonstruktion". Darunter verstand die HvM eine konstruktive Umgestaltung, bei der die Leistungsfähigkeit der Loks erhöht werden sollte. Das Kernstück der Rekonstruktion war ein neuer Kessel mit wesentlich höherer Leistung. Außerdem sollten im Zuge der Rekonstruktion weitere baureihentypische Mängel beseitigt werden.

Die HvM erteilte dem Raw Stendal den Auftrag, in Zusammenarbeit mit dem VEB „Lokomotivbau Karl Marx" Babelsberg (LKM) auf der Grundlage des Kessels der Neubaulok 23^{10} einen neuen Dampferzeuger für die Baureihe 50 zu entwerfen, den späteren Typ 50 E. Der Stehkessel und die Feuerbüchse mit Verbrennungskammer wurden unverändert von der 23^{10} übernommen. Lediglich der Langkessel mußte aufgrund des längeren Fahrgestells der 50 von 4200 auf 4700 Millimeter verlängert werden. Der neue Aschkasten der Bauart Stühren mit seinen zusätzlichen seitlichen Luftklappen verbesserte die Luftzufuhr zum Rost ganz erheblich. Die vollständig geschweißten Kessel wurden außerdem mit einem Naßdampfregler mit Seitenzug und einer modernen Mischvorwärmeranlage ausgerüstet. Noch 1957 lieferte LKM Babelsberg die ersten zehn Reko-Kessel.

Startschuß in Stendal: Die erste Reko-Lok geht zum Bw Güsten

Als erste wurde 50 380 im Herbst 1957 modernisiert. Neben dem neuen Verbrennungskammer-Kessel erhielt die Lok eine Mischvorwärmerpumpe und neue Witte-Windleitbleche. Am 12. November 1957 verließ sie dann, zur 50 3501 umgezeichnet, das Raw Stendal. Bis zum Jahresende 1957 wurden noch weitere acht Maschinen rekonstruiert und als neue Baureihe $50^{35\text{-}37}$ in Dienst gestellt.

Schon bei den ersten Einsätzen in den Bahnbetriebswerken Güsten und Köthen stellte die Reko-50 ihre Klasse unter Beweis. Die Heizer lobten besonders die hervorragende Verdampfungslei-



Nach der Rekonstruktion der Baureihe 50 hatten Lokführer und Heizer gut lachen. Der Reko-Kessel kochte immer und sparte Kohle.

Gnadenbrot für eine Dampflok: 52 8046 des Bw Kamenz heizt im März 1990 Personenzüge vor, damit die Reisenden nicht frieren müssen.



Mit 2'2' T 28-Tender und Führerhaus der 23^{10} wurde die Reko-G 12 äußerlich den Neubauloks der Deutschen Reichsbahn angepaßt.

Viele Reko-52 erhielten im Raw Stendal auch den Giesl-Flachejektor. Die „Quetsch-Esse" verbesserte die Verbrennung und sparte Kohle.



stung des Kessels. Auch bei schlechter Kohle und gefülltem Aschkasten gab es keinen Dampfmangel. Lediglich die neue Mischvorwärmerpumpe war noch nicht ganz betriebstauglich. Die Meßfahrten im März 1958 mit der 50 3516 der Versuchs- und Entwicklungsstelle der Maschinenwirtschaft (VES-M) Halle bestätigten die Erfahrungen der Lokpersonale. Der Reko-Kessel erwies sich als eine vorzügliche Konstruktion, denn die errechnete Heizflächenbelastung von 65 kg/m^2h konnte, ohne Kesselschäden befürchten zu müssen, bis auf 80 kg/m^2h gesteigert werden. Auch in der Zugleistung erfüllte die Reko-50 die Erwartungen der Konstrukteure. In der Ebene schleppte sie mit 50 km/h einen 1840 Tonnen schweren Güterzug. Die Altbau-Schwestern hatten bereits bei 1420 Tonnen ihre Leistungsgrenze erreicht.

Bis zum Spätsommer 1962 stellte das Raw Stendal insgesamt 208 Reko-50 fertig. Der größte Teil der Maschinen ging an Bahnbetriebswerke der Reichsbahndirektion (Rbd) Magdeburg. Güsten, Halberstadt und Magdeburg-Rothensee kristallisierten sich dabei zu den Hochburgen der 50^{35} heraus. Die Maschinen waren bis zum Schluß im Einsatz. Am 29. Oktober 1988 beendete die Halberstädter 50 3559 die Dampflokzeit bei der Deutschen Reichsbahn.

Völlig anderer Natur als bei der Baureihe 50 waren die Probleme des Betriebsmaschinen-Dienstes mit der Baureihe 39. Für die kraftvollen Dreizylinderloks gab es im schweren Personen- und Schnellzugdienst auf den Hügellandstrecken in Sachsen und Thüringen keinen adäquaten Ersatz. Allerdings krankte die ehemalige P 10 an einem falsch konstruierten Kessel. Bei den Heizern war sie als ein „Kohlenfresser" verrufen, dessen Dampf- und Kohlenverbrauch in keinem Verhältnis zur Leistung stand. Außerdem waren die inzwischen 30 Jahre alten Kessel völlig verschlissen. Deshalb beschloß die HvM, auch die P 10 gründlich zu erneuern.

Die VES-M Halle übernahm 1957 unter der Federführung ihres Leiters Max Baumberg die Konstruktion des Reko-Kessels für die P 10. Natürlich orientierte sich Baumberg sehr stark am Kessel der Reko-50. Der als Typ

Außer Rahmen und Triebwerk blieb nichts von der P 10 übrig

39 E bezeichnete Dampferzeuger verfügte ebenfalls über eine Verbrennungskammer, einen Mischvorwärmer und einen Naßdampfregler mit Seitenzug. Lediglich die Rostgröße sowie Anzahl und Länge der Kesselrohre wurden dem höheren Leistungsniveau der P 10 angepaßt.

Unter Baumbergs Regie entstand 1958 im Raw Meiningen aus der 39 107 die erste Reko-P 10, die am 6. Mai 1958 ihre Probefahrt absolvierte. Von der alten Preußin blieben nur der Rahmen und das Triebwerk erhalten. Bei der Gestaltung des Vierkupplers besaßen die Konstrukteure aus Meiningen eine glückliche Hand, denn die neue Reko-Lok glich nun einer Einheitsmaschine. Die veränderte Baureihen-Nummer 22 war also völlig berechtigt.

Bis 1962 rekonstruierte das Raw Meiningen insgesamt 85 Preußinnen zur Baureihe 22. Allerdings dauerte der zweite Frühling der 22 nur wenige Jahre, denn mit der Elektrifizierung des sächsischen Dreiecks Dresden – Zwickau – Reichenbach – Leipzig hatten die Loks schon bald ihr wichtigstes Einsatzgebiet verloren. Bis 1968 schrumpfte der Bestand auf 39 Loks. Die noch fast neuen Maschinen wanderten entweder auf das Abstellgleis oder wurden noch bis 1971 in Halberstadt und Saalfeld eingesetzt. Am 25. September 1971 quittierte 22 034 als letzte Lok im Bw Saalfeld den Dienst. Die Rekonstruktion der P 10 hatte sich nicht amortisiert und für die hochwertigen Kessel suchte die Reichsbahn eine neue Verwendung.

Wie bei der Altbau-50 gab es auch bei der 03^{10} Mitte der fünfziger Jahre enorme Probleme mit dem Kesselbaustahl St 47 K. Bereits 1956 entzog der Kesselprüfer des Raw Karl-Marx-Stadt der 03 1077 und der 03 1088 die Betriebsgenehmigung, da die Sicherheit der beiden Kessel nicht mehr gegeben war. Wie notwendig neue Kessel für



Typisch für alle Reko-Loks war der Seitenzugregler. Er sollte den Lokführern die Beobachtung der Strecke erleichtern.

Nach über 50 Dienstjahren und rund 2,1 Millionen Kilometern Laufleistung ist die 50 3708 heute betriebsfähige Museumslok in Halberstadt.

die Dreizylinder-03 waren, zeigte sich, als am 10. Oktober 1958 der Kessel der 03 1048 im Bahnhof Wünsdorf an der Strecke Dresden – Berlin plötzlich zerknallte. Umgehend wurden alle 03^{10}-Kessel gründlich untersucht. Im Frühjahr 1959 lief dann für die 16 Dreizylinder-Loks im Raw Meiningen das Reko-Programm an. Der bereits für die 39 entwickelte Kessel mit Mischvorwärmeranlage wurde mit nur wenigen Änderungen bei der 03^{10} eingebaut. Außer 03 1010 und 03 1074 wurden alle Reko-Loks dem Bw Stralsund zugewiesen. Zur weiteren Leistungssteigerung rüstete man zwischen 1965 und 1973 alle 03^{10} auf Ölhauptfeuerung um. Erst am 31. Mai 1980 endete der Planeinsatz der 03^{10} im Bw Stralsund.

Auch bei der 41 mußten die St 47 K-Kessel dringend ersetzt werden, denn mit den alten Dampferzeugern blieb die Leistung der Universallok hinter den Vorgaben aus den vierziger Jahren zurück. Wie bei der 03^{10} wurde der Kessel der 22 fast unverändert übernommen. Mit dem neuen Kessel und seiner Verdampfungsleistung von 15 Tonnen Dampf pro Stunde war die Reko-41 den Altbau-Maschinen deutlich überlegen.

Als erste Lok verließ die 41 061 im Januar 1959 das Raw Karl-Marx-Stadt. Auch das Raw Zwickau beteiligte sich später an der Rekonstruktion der Baureihe 41. Bis 1961 wurden insgesamt 80 Maschinen mit den modernen Reko-Kesseln ausgerüstet. Die Universalloks waren bis Mitte der siebziger Jahre unter anderem in den Bahnbetriebswerken Oebisfelde, Saalfeld, Stendal und Neubrandenburg im Einsatz. Obwohl die Loks bis 1980 eigentlich alle ausgemustert sein



Nur wenige Reko-P 10 wurden 1970 von der Deutschen Reichsbahn EDV-gerecht noch zur Baureihe 39 umgezeichnet.





Die Baureihe 03^{10} war das Rückgrat des Schnellzugdienstes zwischen Berlin und Stralsund. Bis 1973 erhielten alle Loks Ölhauptfeuerung.

sollten, erlebten 21 Maschinen Anfang der achtziger Jahre eine Renaissance. Erst am 10. November 1988 beendete die 41 1150 des Bw Güsten den Einsatz der 41.

Das bereits 1954 beschlossene Neubaulok-Programm zwang die HvM, auch Maschinen der Baureihe 58^{2-21} zu rekonstruieren, da die Forderung der Reichsbahndirektionen Erfurt und Dresden nach einer Güterzuglok mit einer Radsatzfahrmasse von 18 Tonnen im Leistungsbereich zwischen den Baureihen 50 und 44 nicht erfüllt wurde. Die eingesetzten G 12 waren zwar noch in einem guten Erhaltungszustand, aber die mangelnde Abstimmung zwischen der Kessel- und der Zylinderleistung mußte beseitigt werden. Mit der Rekonstruktion der G 12 wurde am 21. März 1957 das Raw Zwickau beauftragt. Die Loks erhielten den Kessel 50 E. Dazu mußte das Fahrwerk der Lok verlängert werden. Weiterhin bekam die Reko-58 neue Führerhäuser analog der Baureihe 23^{10}, abgeschrägte Witte-Windleitbleche und Tender der unterschiedlichsten Bauarten. Auch die Steuerung und die Schieber wurden verändert. In ihrem Erscheinungsbild paßte das Raw Zwickau die neuen Loks den Einheits- und Neubaumaschinen an. Die rekonstruierten Loks reihte die HvM in die neue Baureihe 58^{30} ein. Die 58 3001 übergab das Raw Zwickau am 1. April 1958 der VES-M Halle für Probefahrten. Die Ergebnisse sprachen für sich: Bei einer Mehrleistung von rund 50 Prozent verbrauchte die 58 3001 knapp ein Viertel weniger Kohle als die G 12.

Mit der Abnahme der 58 3056 am 31. August 1962 endete das Reko-Programm für die G 12. Die Bahnbetriebswerke Dresden-Friedrichstadt, Engelsdorf, Gera, Glauchau und Riesa setzten die Loks fast ausschließlich im schweren Güterzugdienst ein. Am 26. Februar 1981 schied die Glauchauer 58 3028 als letzte Lok ihrer Baureihe aus.

Der laute Knall von Wünsdorf: Neue Kessel für die Dreizylinder-03

Zum Sahnehäubchen des Reko-Programms geriet die Baureihe 01. Im Februar 1959 fiel die Entscheidung, insgesamt 35 Maschinen der Baureihe 01 zu rekonstruieren. Die Konstrukteure der VES-M Halle entwickelten in Anlehnung an den Kesseltyp 39 E für die neue Baureihe 01^{5} den leistungsfähigsten Kessel, den es je in Deutschland gab. Dank seiner Verbrennungskammer konnte er 16,8 Tonnen Dampf in der Stunde liefern und übertraf damit den Neubaukessel der Bundesbahn deutlich. Auch die gesamte Optik der Loks wurde durch den höher liegenden Kessel, die Witte-Bleche und die durchgehende Domverkleidung völlig verändert. Ende April 1962 verließ die erste Reko-01 das Raw Meiningen. Bis 1965 wurden alle 01^{5} in Dienst gestellt. Zur weiteren Steigerung der Leistungsfähigkeit erhielten 28 Loks eine Ölhauptfeuerung.

Als letzte Güterzuglok-Baureihe rekonstruierte die Reichsbahn die Baureihe 52. Eine Neubekesselung erwies sich als notwendig, da die

Rekonstruierte Edel-Renner für die VES-M Halle

Zur Erprobung und meßtechnischen Untersuchung ihrer Fahrzeuge gründete die Deutsche Reichsbahn 1951 in Halle/Saale die Lokversuchsanstalt (LVA). Aus ihr entstand 1960 die VES-M Halle. Zum Leiter der VES-M ernannte die HvM am 16. Februar 1960 Max Baumberg. Der Dampflokfachmann hatte eine Vorliebe für außergewöhnliche Maschinen. Als Leiter der VES-M sorgte er dafür, daß beispielsweise 18 314, 19 015, 19 017, 19 022 und 23 001 als Bremslokomotiven zum Bw Halle P kamen.

Als 1957 das Reko-Programm anlief, bemühte sich Baumberg auch um eine Modernisierung einiger seiner Edel-Renner. Zuerst wurde Baumbergs Lieblingslok, die „Schorsch" genannte 18 314 im Raw Zwickau 1960 mit einem Kessel vom Typ 39 E ausgerüstet. Dom-Verkleidung, Witte-Windleitbleche und eine leichte Blech-Verkleidung änderten das Aussehen des „Schorsch" radikal.

Ein Jahr später ging dann die 23 001 zur Rekonstruktion in das Raw Leipzig-Engelsdorf. Hier erhielt die Lok einen Reko-Kessel der Baureihe 50. Allerdings behielt die Lok ihren alten Oberflächen-Vorwärmer. Mehr Aufwand bedeutete die Rekonstruktion der 19 015 und 19 022. Für die beiden Vierzylinder-Verbundloks wurden noch neue Zylinder konstruiert und hergestellt.

Im Rahmen des Reko-Programms wurde auch die 61 002 im Raw Meinigen zur Schnellfahrlok 18 201 umgebaut. Lediglich Rahmen und Fahrwerk blieben von der 61 erhalten. Der hintere Rahmenteil und die Schleppachse wurden von der ausgemusterten H 45 024 übernommen. Zum Schluß erhielt die 18 201 einen Kessel vom Typ 39 E.



Die 18 314 wurde im Bw Halle P nur der „Schorsch" genannt.

Die 41 1231 wurde Anfang der achtziger Jahre wieder reaktiviert. Heute steht die Lok im Traditions-Bw Staßfurt unter Dampf.

Langkessel vieler Maschinen völlig verschlissen waren. Da das Fahrwerk der 52 weitestgehend mit dem der Baureihe 50 identisch ist, wurde der Kessel 50 E kurzerhand auch für die Reko-52 benutzt. Zur besseren Unterscheidung von den Altbau-Loks wurden die rekonstruierten Maschinen in die neue Baureihe 52^{80} eingereiht. Im Sommer 1960 verließ die 52 8001 als erste Lok das Raw Stendal. Mit der Indienststellung der 52 8200 am 18. Dezember 1967 wurde das Reko-Programm der Deutschen Reichsbahn offiziell beendet.

Doch noch lagen die fast nagelneuen Kessel der inzwischen ausgemusterten Reko-P 10 auf Halde. Bei der Suche nach einem sinnvollen Einsatz für die Kessel, half eine Anweisung der DDR-Regierung von 1968. Die Reichsbahn wurde dabei aufgefordert, insgesamt 45 Loks der Baureihe 03 als strategische Lok-Reserve vorzuhalten. Das brachte auch für die 03 einen verspäteten zweiten Frühling. Im Januar 1969 wurden 03 081 und 03 151 mit den Kesseln der verschrotteten 22 008 und 22 020 ausgerüstet. Mit dem neuen Kessel war die 03 der Baureihe 01 in der Leistung durchaus ebenbürtig. Die Neubekesselung der insgesamt 52 Maschinen zog sich bis 1974 hin. Den Begriff „Rekonstruktion" vermied man allerdings im Zusammenhang mit der Baureihe 03 peinlich genau, denn das Reko-Programm war ja offiziell schon abgeschlossen.

Die Bilanz des Modernisierungs-Programms kann sich sehen lassen: Viele der 747 verjüngten Loks dampften noch mehr als 20 Jahre durch die Lande. Einige sind noch heute auf Museumsbahnen in Ost und West aktiv.

Dirk Endisch

Fotos: J. Bügel, J. Krantz (5), R. Ost, W. Pilkenrodt (6)



Typisch für die Reko- und Neubauloks der Deutschen Reichsbahn ist der große Mischvorwärmer vor dem Schornstein.

Schlauer Sprinter

Der Transport von Eisen und Stahl, Kies und Kohle ist kein Geschäft mehr für die DB. Mit neuen Fahrzeugen will sie zunehmend hochwertige Güter im Nachtsprung befördern.

Wabernde Nebel, gleißendes Scheinwerferlicht, pathetische Popmusik, Sekt und Schnittchen: Die immer gleichen Rollouts der Bahnindustrie sagen mehr über die Erwartungen ihrer Schöpfer als über das neue Fahrzeug aus.

Manchmal ist der erste Auftritt eher komisch: Bei der Waggonfabrik Talbot in Aachen rollte der neueste Hoff-





Mit Fahrzeugen wie dem Talion will die DB Cargo dem hochwertigen Straßengüterverkehr ernsthafte Konkurrenz machen.

Modernste Regeltechnik und der Bordcomputer machen das Fahren in den Cargosprintern von Windhoff und Talbot zum Kinderspiel.

nungsträger, ein Güterzug, zu den Klängen von Henry Maskes einstiger Kampfmelodie in die geschmückte Wagenhalle.

Ob der neue Talion die Geberqualitäten eines Weltklasse-Boxers hat, steht noch nicht fest. Doch nicht nur die Waggonfabrik des kanadischen Rüstungs- und Fahrzeugkonzerns Bombardier braucht neben dem gefragten Nahverkehrstriebwagen Talent einen neuen Fighter. Auch der Güterverkehr der Deutschen Bahn AG muß dringend an Schlagkraft gewinnen – denn die Zeiten des gemächlichen Massenverkehrs mit Kohle-, Stahl- und Staubgutwagen sind endgültig vorbei. Zu neuen Konzepten braucht es daher auch neue Fahrzeuge.

Heute sind schnelle Verbindungen gefragt, die hochwertige, empfindliche Güter so direkt wie ein Lastzug vom Lieferanten zum Empfänger bringen. Und das war die Idee, die den Cargosprinter ins Rollen brachte. Ist er der neue Champion für die Anfang 1997 gegründete DB Cargo GmbH?

So genau weiß das noch niemand, und wie die Marketingpläne der Güterbahner aussehen, bleibt vorerst ihr Geheimnis. Denn die Cargo-Leute steigen mit dem neuen Leichtgewicht in den knallharten Wettbewerb mit den Straßen-Spediteuren ein.

Kein Zufall ist, daß sich der Cargosprinter bei der Lastkraftwagen-Technik bedient. Der neue Güterzug soll nicht nur fünf Lastzüge ersetzen, sondern möglichst viele preisgünstige Komponenten aus dem Straßenfahrzeugbau integrieren – das spart Geld beim Bau und im Betrieb.

Der Cargosprinter ist ein Triebzug mit zwei Triebköpfen und drei Zwischenwagen. Die Triebköpfe sind im Prinzip vierachsige Tragwagen für Container, Boxen und Wechselbehälter, denen man ein Führerhaus aufgepflanzt hat – sozusagen ein Lkw auf Schienen. Unter der Tragwagen-Brücke arbeiten zwei Lkw-Sechszylinder-Motoren von Volvo, die ihre 265 Kilowatt Leistung über ein Automatikgetriebe auf jeweils einen Radsatz der Drehgestelle abgeben. „Dadurch sparen wir ein zusätzliches Getriebe und Kardanwellen für den zweiten Radsatz", sagt Projektleiter Dr. Carsten Dorn vom Zentralbereich Neue Systeme/ Neue Transportmittel der Deutschen Bahn AG in Minden. Und noch einen Vorteil hat die Konstruktion: Weil Motoren und Nebenaggregate auf einem Gestell montiert sind, kann der komplette Antrieb („Railpack") in etwa einer Stunde ausgetauscht werden. Bei einer konventionellen Lokomotive würde so eine Aktion sehr viel länger dauern.

Nur schnelle Güter-Verbindungen sind noch gefragt

Scheibenbremsen sind für moderne Fahrzeuge des Personenverkehrs bereits Standard. Im Güterverkehr war der im vergangenen Herbst vorgestellte erste Cargosprinter der Windhoff AG, Rheine, das erste Fahrzeug mit Scheibenbremsen. Sie arbeiten in lärmarmen Laufwerken nicht nur 75 Prozent leiser, sondern lassen sich in ihrer Wirkung auch leichter dosieren.

Neue Regeltechnik, Bordcomputer und ein sogenannter Datenbus, der durch den rund neunzig Meter langen Güterzug geleitet wird, machen das Fahren im klimati-





sierten Fahrstand zum Kinderspiel. Ein Steuerhebel genügt, um den Cargosprinter zu beschleunigen und zu bremsen.

EBAS, die elektrisch-elektronische Bremsabfrage und -steuerung, nimmt dem Triebwagenführer eine Menge Arbeit ab. Die bereits im Innovativen Güterwagen, einem mit Bordcomputer aufgerüsteten Versuchsfahrzeug, erprobte Technik verhindert durch Geschwindkeitssensoren und Bremskraftsensoren durchdrehende und blockierende Achsen und steuern die Druckluftbremse abhängig vom Gewicht des Zuges. Auch heißgelaufene Lager werden von der Elektronik erkannt und gemeldet. Die gespeicherten Betriebsdaten erleichtern die Wartung der Fahrzeug-Komponenten.

Der Controller Area Network-Bus, eine digitale Datenleitung zum Bordcomputer, koordiniert auch die vier Dieselmotoren des Zuges und beschleunigt die Zugabfertigung: Die Bremsprobe macht der Computer.

Das Teilen und Kuppeln von Cargosprinter-Zügen, im Neudeutsch der Deutschen Bahn AG „train coupling and sharing" genannt, ist dank der automatischen Zugkupplung Z-AK eine Sache von Sekunden. Die neuartige Klauenkupplung an den Führerhausenden der Triebköpfe, die auch den Zughaken der konventionellen Schraubenkupplung fassen kann, verbindet gleichzeitig die Bremsluftleitung und die Kabel, die Daten und elektrische Energie durch die Fahrzeuge leiten. So kann der Triebfahrzeugführer einen Teil des Zuges vom Führerstand aus fernentkuppeln – der Rangierer wird gespart, und der Lokführer braucht nicht unter den Puffern herumzukriechen.

Bis zu sieben Cargosprinter lassen sich zu einem Zug zusammenkuppeln, der bis zu 70 Wechselbehälter, 20-Fuß-Container oder 140 Boxen transportieren kann. Im Gegensatz zum klassischen Güterzug, dessen Wagen unterwegs zeitaufwendig rangiert werden müssen, verfolgt die Bahn mit den Cargosprintern

Bei Adtranz entsteht eine Elektro-Version

ein anderes logistisches Konzept: Die Ladung bleibt möglichst lange auf der Fahrzeugeinheit.

Ein Zug nimmt zum Beispiel in Bremerhaven Container und Wechselpritschen auf und fährt allein bis Bremen. Dort wird die Einheit an den Cargosprinter gekuppelt, der auf dem Hof eines Großkunden Container abgeholt hat und bis Hannover fährt. Hier sind gerade die Züge aus Schwerin, Wolfsburg und Magdeburg angekommen, die nun mit den in Hannover beladenen Sprintern über Nacht bis Fulda fahren. Dort trennen sich die Wege der Cargosprinter. Wenn einzelne Behälter in Minutenschnelle auf die richtigen Zugteile umgestellt wurden, fahren die Cargosprinter einzeln oder im Verbund zu den Güterverkehrszentren und Kunden in Frankfurt, Würzburg, Stuttgart, Nürnberg, München und Ingolstadt weiter. Der Lokführer wartet an den Knotenpunkten auf seinen Flügelzug und fährt ihn morgens ans Ziel. Gegen Abend macht sich der Tross in die Gegenrichtung auf.

Wenn einmal mehr als die sieben Vorserienzüge zur Verfügung stehen, sind Sternfahrten mit minimalem Personaleinsatz und ohne Rangierarbeiten kein Problem mehr. Aber auch Linienzüge, die Autoteile „just in time" vom Zulieferer zur Autofabrik



Mehrere Cargosprinter von unterschiedlichen Versandstellen lassen sich zu einem Zug zusammenstellen. Gemeinsam steuern sie den nächsten Knotenpunkt an. Von da werden nach und nach einzelne Einheiten wieder aus dem Zugverbund herausgenommen.

Das neue logistische Konzept: Die Güter sollen möglichst selten umgeladen und dafür lange auf einem einzigen Zug verbleiben.



bringen, sind denkbar.

Ab Juli wird die DB AG, so sagt Entwicklungsressortleiter Peter Fabel, die Cargosprinter ausgiebig testen. Im September will die DB Cargo die sieben Züge, von denen drei von Talbot und vier von Windhoff stammen, in den harten Alltagseinsatz schikken. Wie die weitere Planung aussieht, bleibt das Geheimnis der Bahn. „Wir haben natürlich eine Detailplanung für die nächsten Jahre, werden sie aber nicht hinausposaunen", sagt Fabel.

Die Vorserien-Züge passen zwar zueinander, unterscheiden sich aber im Detail. Die drei Zwischenwagen des Talion von Talbot ruhen auf vier Drehgestellen. Talbot-Geschäftsführer Stefan Stiefel begründet das so: „Der Zug kann damit engere Radien auf Anschlußgleisen fahren, wiegt weniger und hat durch die engeren Abstände der Container weniger Windwiderstand." Die Achsen der Talion-Triebfahrzeuge drehen sich in modernen leiselaufenden DRRS-Güterwagen-Drehgestellen.

Die Windhoff-Züge sind hauptsächlich an den drei zweiachsigen Tragwagen und einem Führerhaus erkennbar, das wie bei einem Lastwagen gummigefedert auf dem Rahmen liegt. Die Kühler der Lkw-Motoren liegen bei Windhoff hinter Bohrungen während Talbot drei abgerundete Dreiecke im Rahmen herausgearbeitet hat.

„Die weiteren Fahrzeuge müssen nicht zwangsläufig so aussehen", sagt DB-Ressortleiter Fabel. Der Praxistest wird zeigen, ob Variationen möglich und notwendig sind. Als Stichwort nennt Fabel ACTS – ein System, bei dem die Behälter ohne Kran auf einen neben dem Tragwagen stehenden Lkw gezogen werden können.

Bei ADtranz in Hennigdorf ist inzwischen eine weitere Cargosprinter-Version auf dem Zeichenbrett, die elektrisch angetrieben sein wird. „Sie hat einen Stromabnehmer und einen Akku", verrät DB Cargo-Sprecher Michael Adam. Mit dem Akku kann der Elektro-Güterzug auch nicht elektrifizierte Anschluß- und Ladegleise befahren.

Natürlich wird in Zukunft nicht der gesamte Güterverkehr auf Cargosprintern durch Deutschland fahren. Aber die DB Cargo rechnet sich gute Chancen aus, beim „Kombinierten Verkehr" einen gutes Stück am immer größer werdenden Güterverkehrskuchen abzuschneiden. Wenn nur zehn Prozent des Straßengüterverkehrs auf die Schiene abwanderte, würde sich der Güterverkehr auf der Schiene verdoppeln.

Umweltschonender ist der Cargosprinter allemal. Obwohl er seine Last bis zu 40 Stundenkilometer schneller als der Straßenbrummi befördern kann, verbraucht der Zug 15 Prozent weniger Dieselöl als fünf Lkw mit der gleichen Ladekapazität. Die Motoren erfüllen die strengen Abgaswerte der Euro2-Norm. Werden mehrere Einheiten zusammen gefahren, reduziert sich der Energieverbrauch bis auf zwei Drittel.

Bei einer Zugeinheit aus sieben Cargosprintern, die 35 Lkw ersetzt, genügt ein Fahrer. Bei so geringen Kosten müßte die Güterbahn bald den Kampf mit der Konkurrenz auf der Straße aufnehmen können. Vielleicht ist Henry Maskes Song doch die passende Begleitmusik.

Friedhelm Weidelich



Die neuartige Klauenkupplung ist vom Führerstand aus fernbedienbar und faßt sogar die konventionelle Schraubenkupplung.





Auf Wechselpritschen werden in einem Zug wahlweise 70 Wechselbehälter, 20 Fuß-Container oder 140 Boxen transportiert.

Fotos: Weidelich


Mit Volldampf übers Museumsgelände: Hespertalbahnlok 5 ist dank des Gleisanschlusses häufiger Gast in Bochums Südwesten.

Gleisanschluß gekündigt, Räumung nicht ausgeschlossen: Das Aus drohte dem Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen just zum 20jährigen Bestehen. Entwarnung gibt's noch nicht, wohl aber deutliche Signale für eine akzeptable Lösung.

Druck im Kessel

Intervention aus Bonn und ein einziger Aufschrei der Empörung nicht nur im Revier haben, so scheint's, vorerst verhindert, daß das Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen samt Inventar auf dem Abstellgleis gelandet ist. Das befürchtete Begräbnis erster Klasse beim Jubiläumsfest vom 18. bis 20. April ist damit erst einmal vom Tisch.

„Auch wir wollen das Museum", betont DB-Pressesprecher Manfred Pietschmann in Essen. Bei der Bahn versteht man die ganze Aufregung ohnehin nicht. An eine zwangsweise Schließung, so ist zu hören, sei auch niemals gedacht worden. Die Dahlhauser jedenfalls befürchteten als Mieter des Bahngeländes das Schlimmste, seit ihnen der Gleisanschluß, existenznotwendig für die Sonderfahrten vor allem des Museumszuges, gekündigt wurde.

Ohne den Gleisanschluß an die Bahnstrecke von Essen nach Hattingen mit Abzweigen nach Wattenscheid und Bochum wäre die Verbindung zu der teilweise in Museumseigentum befindlichen mittleren Ruhrtalbahn von Hattingen bis Wengern-Ost gekappt. Dem beliebten Museumszug, der dort regelmäßig von April bis Oktober verkehrt, hätte das letzte Stündlein geschlagen. Gezogen entweder von der 38 2267, der bewährten P 8, oder der preußischen Tenderlok 74 1192, gelegentlich auch von der Privatbahn-Tenderlok 146 BLE, erworben von der Butzbach-Licher Eisenbahn, geht's seit Jahren mit Volldampf voraus an der Ruhr entlang. Auch die beiden Dieselloks V36 204 und 231 gehören zu den Zugpferden. Natürlich müßten sich die Bochumer Museumsbahner auch die zahlreichen Sonderfahrten übers DB-Netz, unter anderem mit dem letzten in Deutschland noch betriebsfähigen Akkutriebwagen, abschminken. Die bekannten DB-Bestrebungen, entbehrliche Liegenschaften zu Geld zu machen, ließen die Dahlhauser zwangsläufig außerdem das Museumsareal mit einem DB-Gleisanteil von 40 Prozent samt Ringlokschuppen, Drehscheibe, Bekohlungsanlage, Verwaltungsgebäude, Ablaufberg und nicht zuletzt eigener neuer Fahrzeughalle zur Disposition gestellt sehen.

Kündigungsgrund: Das Museum erreichte nicht die Bahnvorgabe von 350 Güterwaggonbewegungen im Jahr; die Personenbeförderung – die Bahn als Nutznießer kassiert da nach DGEG-Angaben immerhin 100 000 Mark per anno, anreisende Museumsbesucher nicht gezählt – fiel durchs auf Industriebetriebe zugeschnittene Raster.

DB-Ladungsverkehr Duisburg und die Bahntochter DB Immobilien mit Sitz in Dortmund hatten jedenfalls die Weichen nicht so gestellt, daß die Dahlhauser noch hätten ruhig schlafen können. Aufgeschreckt, bewiesen die dampferfahrenen DGEG-Getreuen, daß im denkmalgeschützten Ex-Bahnbetriebswerk durchaus noch Druck im Kessel herrscht. Das öffentliche Interesse am Weiterbestand des DGEG-Vorzeigemuseums im Bochumer Südwesten hatten die DB-Vertreter offenbar gründlich unterschätzt. Nachdem selbst hochrangige Bonner Politiker wie Bundeslandwirtschaftsminister Jochen Borchert vehement für den Erhalt einer der größten deutschen Schienenfahrzeugsammlungen an Ort und Stelle eingetreten waren, signalisierte nun die DB AG, sich um eine für alle akzeptable Lösung zu bemühen, und betonte eilends, daß es sich doch nur um eine Änderungskündigung gehandelt habe.

„Es sieht nicht mehr so katastrophal aus", gibt denn auch Museumsleiter Harald Vogelsang vorsichtig optimistisch. In Kürze erwartet der 56jährige Beratungsingenieur, von Anfang an in Dahlhausen mit dabei, konkrete Ergebnisse der DB-Beratungen unter Beteiligung der DB Immobilien, des Ladungsverkehrs und des Bereichs Netz.

In der Diskussion sind aus Bahnsicht drei mögliche Lösungen: Verkauf, Vermietung, Verpachtung des 40 000 Quadratmeter großen Museumsareals auf dem Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerks. „Die ideale Lösung wäre eine Übernahme durch die Stadt", lautet Vogelsangs Zukunftsperspektive.

Karlheinz Haucke

Immer ein Blickfang: Heißdampftenderlokomotive, Typ ELNA 2, zuletzt bei der Butzbach-Licher Eisenbahn.



Fotos: Haucke

Da wummert was!

Wenn Sie heute den MODELLEISENBAHNER abonnieren, machen wir Ihnen ein Begrüßungsgeschenk: Die Audio-CD Herzklopfen



mit aufregenden Dampflok-Tondokumenten.

Sie hören 22 teilweise historische Aufnahmen, darunter die bis zu 130 km/h schnellen Lokomotiven der Baureihe 01 oder die schweren Dreizylinder-Jumbos der Baureihe 44. Oder ein Rangiererlebnis am anderen Ende der Welt.

65 Minuten Spektakel für das Ohr – und ein einmaliges Hörerlebnis, das Ihnen als unserem neuen Stammleser garantiert Herzklopfen verursachen wird!

Über ein Abonnement freuen Sie sich zwölfmal im Jahr:

- Jeden Monat liegt der MODELLEISENBAHNER pünktlich und druckfrisch in Ihrem Briefkasten. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.
- Die Hefte sind nie mehr vergriffen. Und Sie verpassen keine aktuelle Information, nicht mal im Urlaub. Sie besitzen immer eine vollständige Sammlung aller Ausgaben.
- Die Kaufberatung, die Tests und Tips sparen Ihnen bares Geld und vermeiden unnötige Ausgaben.
- Sie finden früher die Schnäppchen im Kleinanzeigen-Teil.

Ein Jahres-Abonnement kostet z. Zt. 55,20 DM (Inland). Im Heft liegt eine vorbereitete Bestellkarte. Oder benutzen Sie den Coupon unten.

Schicken Sie Ihre Bestellung noch heute ab. Wenn Sie die unproblematische „Bankabbuchung" wählen, kommt Ihre Dampflok-CD innerhalb von 14 Tagen nach Eingang.

Sie dürfen die CD selbst dann behalten, wenn Sie von Ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen.

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart

Garantie: Der neue Abonnent kann seinen Auftrag innerhalb 10 Tagen beim MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) des Widerrufs genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Er darf sein Geschenk behalten, auch wenn er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird

Ich möchte den MODELLEISENBAHNER abonnieren

Bitte schicken Sie mir den MODELLEISENBAHNER ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von 55,20 DM (Auslandspreise siehe Impressum). Im Preis sind alle Versandkosten enthalten, die der MODELLEISENBAHNER-Leserservice übernimmt.

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Garantie: Der neue Abonnent kann seinen Auftrag innerhalb 10 Tagen beim MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag,Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) des Widerrufs genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Datum, 2. Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Kündigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Gegen Jahresrechnung. Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten.

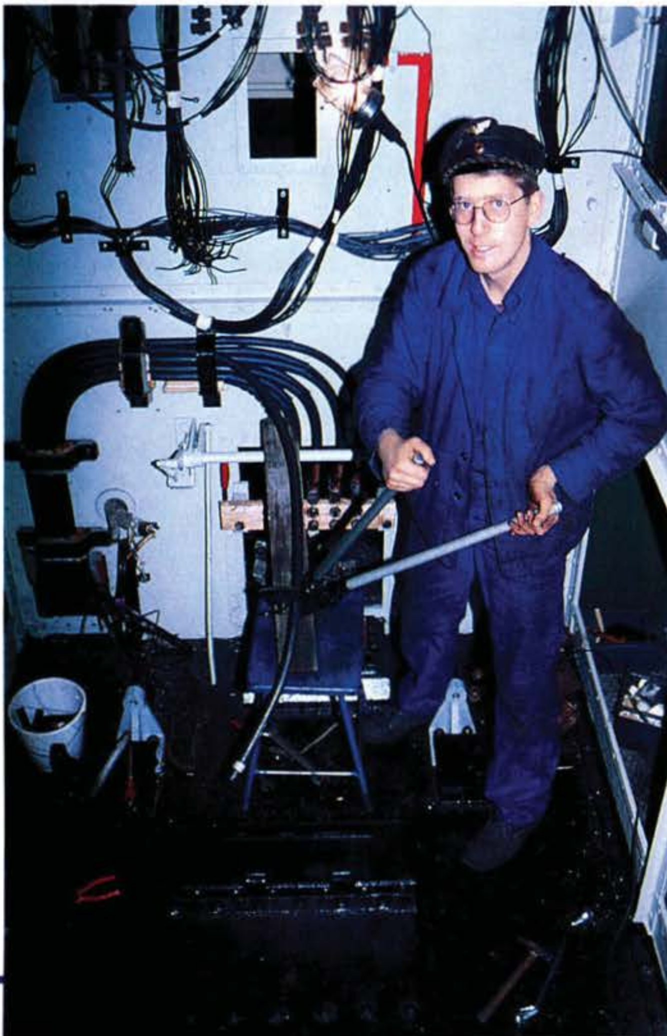


Ein Ellok-Gigant erlebt seine Wiedergeburt. Seit über einem Jahr wird im ehemaligen Bw Halle P emsig die fahrfähige Aufarbeitung der E 95 02 betrieben – der einst teuersten und noch heute größten deutschen Elektrolok.

In Halle geht man gründlich vor: letzte Anpassungsarbeiten vor dem endgültigen Absetzen der aufgearbeiteten Trafos.

Heiko Heisig, Initiator der E 95-Truppe, legt gern selbst Hand an: er schneidet die dicken Kabel für Fahrmotor 6 zu.

Aufgepäppelt



Träume erfüllen sich nicht von alleine. Fleißige Hände, Ausdauer, Improvisationstalent und starker Wille sind schon vonnöten, um einer fast 140 Tonnen schweren alten Ellok zu jugendlicher Frische zu verhelfen. Mehr als 6 000 Stunden investierten Ellokfreunde im ehemaligen Bw Halle P bereits in die Restaurierung der teuersten Ellok, die seinerzeit von der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft beschafft worden ist (siehe auch MEB-Titelthema in Heft 1/96, Doppel-Moral). Noch vor einem Jahr war es völlig ungewiß, ob das Monster aus dem Riesengebirge je wieder aufgearbeitet werden kann. Es fehlte an Zeichnungen, technischen Unterlagen und Original-Ersatzteilen. Inzwischen ist der Wiederaufbau der zeitweilig völlig entkernten Lokomotive in vollem Gange.

Der mächtigen, ab 1927 in Dienst gestellten E 95 war die schwere Aufgabe zugedacht, lange Kohlen-Ganzzüge aus den schlesischen Revieren in Richtung Berlin zu befördern. Damit die bis zu 2 200 Tonnen schweren Durchgangsgüterzüge mit durchschnittlich 45 km/h in Fahrt kommen können, spendierte man der E 95 sechs angetriebene Achsen mit einer Stundenleistung von 1765 Kilowatt – entsprechend 2 400 PS. Soviel Kraft brachte damals keine Dampflok auf die Schienen.

Die einzige Überlebende dieser imposanten Lokomotiv-Gattung, die E 95 02, dämmerte vor sich hin, seit sie 1978 zum Jubiläum „100 Jahre elektrische Lokomotive" mehr optisch als technisch aufgearbeitet wurde. Der Wunsch, diesen Koloss auf Schienen nach gut 30 Jahren wieder fahren zu sehen, beflügelte einige Mitglieder der BSW-Gruppe Halle derart, daß sie nach Möglichkeiten suchten, das Vorhaben umzusetzen. Beharrlichkeit und Ausdauer brachte sie Stück für Stück dem Ziel näher. Wichtigste juristische Grundlage der Aufarbeitung war der unbefristete Leihvertrag zwischen dem Eigentümer der Lok, dem Verkehrsmuseum



In ausgekerntem Zustand – so präsentierte sich die Lok im Juli 1996. Inzwischen sind die Trafos wieder eingebaut.

Dresden, und dem Betriebshof Halle P. Doch damit waren noch längst nicht alle Hürden genommen. Die Meinungen über ein Projekt dieser Größenordnung reichten von großer Skepsis bis Bewunderung.

Obwohl die Hallenser mit der Aufarbeitung der E 44 108 schon einschlägige Erfahrungen gemacht hatten, konnten sie die Schwierigkeiten damals noch nicht absehen, die auf sie zukommen sollten. Immerhin erwiesen

Ein Pantograph stand in einem Radebeuler Vorgarten

sich die anfänglichen Befürchtungen, beide Trafos könnten einen Windungsschluß oder Riß in der Ölwanne aufweisen, zum Glück als völlig unbegründet. Denn ohne die beiden Hauptbauteile wäre die Aufarbeitung völlig aussichtslos geworden. Auch die chemische Auswertung der auf PCB und Dioxinanteile untersuchten Ölproben der beiden Haupttrafos fiel günstig aus. Damit war der Weg frei, das Monster aus dem Riesengebirge aufzupäppeln.

Unter der Leitung von Heiko Heisig fand sich schnell eine tatkräftige Initiativgruppe zusammen. Im Februar 1996 demontierten die BSW-Mitglieder die Dachausrüstung der mächtigen Ellok und bauten die beiden Transformatoren aus. Selbst eisige Außentemperaturen von 10 Grad Minus ließen sie nicht davon abhalten, ihr großes Werk zu beginnen, das mit der Titelgeschichte des MODELLEISENBAHNER im Januar 1996 die Aufmerksamkeit auf sich gezogen hatte. Geldspenden, moralische Unterstützung und wichtige technische Hinweise fanden den Weg nach Halle. Und so manches Zubehör, auf das die Hallenser so dringend angewiesen waren. Zum Beispiel ein lange gesuchter Stromabnehmer der Bauart SBS 10, der zuletzt einen Vorgarten in Radebeul zierte und den Restauratoren der E 95 kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. In Würzburg erhielt man zwei weitere Altbau-Stromabnehmer.

Schier unlösbare Probleme warf zunächst die Beschaffung der fehlenden Glockenisolatoren, der Dachausrüstung, der Luftdurchführungsisolatoren für die pneumatischen Stromabnehmerantriebe, sowie die vielen Kabelschuhe für Steuerstrom-, Hilfsbetriebe und Traktionskreise. Die fehlenden Ersatzteile mußten neu gefertigt werden – und unverhofft fanden sich weitere Mitstreiter für das gemeinsame große Ziel. Manche Firmen wollten nicht einmal Geld für die gelieferten Ersatzteile haben.

Im Dezember 1996 konnte endlich mit der Verkabelung der sechs Fahrmotoren begonnen werden. Allein dafür wurden 110 Meter Leitungen von 240 mm^2 Querschnitt verlegt. Unterdessen erhielten die Haupttransformatoren eine Rostschutzbehandlung und ihren schwarzen Deckanstrich. Nach der Verkabelung zur Ansteuerung der Stufenschütze, stand dem Einbau der Transformatoren nichts mehr im Wege. Ende Januar fanden sie wieder zurück in ihre angestammten Plätze: in den rund drei Meter langen, charakteristischen Vorbauten.

Doch damit ist die Arbeit noch längst nicht getan. Das ehrgeizige Ziel, noch im Jahr des 70. Geburtstages der Baureihe die E 95 02 wieder in fahrfähigen Zustand zu versetzen, wird nicht ganz zu schaffen sein. Das Aufpäppeln der größten deutsche Ellokbaureihe erledigt man nicht im Handumdrehen.

Ralph Steinhagen / W. Treike

Fotos: Steinhagen / Heisig



Vergessene Schmalspurbahnen der DDR

Auf freier Wildbahn

Fast einhundert Jahre schnauften und fauchten die kleinen Tenderloks der Gattung IV K durch die Felder, Wiesen und kleinen Täler des Mügelner Landes. Rüben, Kohle und Kaolin bescherten dem „Wilden Robert" viel Arbeit.

Richtig laute Auspuffschläge schallen durch die Oschatzer Bahnhofsstraße, als die kleine IV K mit einem schweren Güterzug die Steigung in der Bahnhofseinfahrt angeht. Aber heute reichen ihre 200 PS nicht aus, um die Waggons in den Bahnhof zu schleppen. Der Zug bleibt am Einfahrsignal liegen. Mit zwei Pfiffen ruft die Lok ihre Schwester, die im Bahnhof rangiert, zu Hilfe. Mit vereinten Kräften bezwingen die beiden IV K dann die Steigung. In den über 100 Jahren des „Wilden Robert" floß hier eine Menge Heizerschweiß.

Bereits 1845 gab es Bestrebungen, die landwirtschaftlich genutzte Region zwischen Oschatz, Mügeln und Döbeln an das Eisenbahnnetz anzuschließen. Das Projekt einer regelspurigen Nebenbahn von Oschatz nach Mügeln war schon in greifbare Nähe gerückt, als die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Gesellschaft das Bauvorhaben aus Kostengründen stornierte. Nun mußten sich die Mügelner noch Jahre gedulden, denn die Zweifel, ob sich die Kosten für eine regelspurige Nebenbahn jemals rentieren würden, nahmen zu. So entstand der Plan, Oschatz, Mügeln und Döbeln durch eine Schmalspurbahn in 750 Millimetern Spurweite miteinander zu verbinden. Dem stimmte am 17. Januar 1882 der Sächsische Landtag zu.

Die Bauarbeiten für die insgesamt 31,2 Kilometer lange Strecke begannen im Oktober 1883. Auf dem Abschnitt Mügeln – Döbeln ging es sehr zügig voran, da die Bahnlinie ohne größere Kunstbauten auskam. Erst im Frühjahr 1884 wurden die Arbeiten zwischen Mügeln und Oschatz aufgenommen. Hier gab es für die Ingenieure und Bauarbeiter viel zu tun, denn in Oschatz mußten Stützmauern und Brücken entlang der Döllnitz angelegt werden. Am 15. September 1884 nahm die Sächsische Staatsbahn den Güterverkehr zwischen Mügeln und Döbeln auf. Wenige Wochen später, am 31. Oktober 1884, wurde die Strecke schließlich für den Personenverkehr freigegeben. Inzwischen standen auch die Bauarbeiten auf dem Abschnitt



Viele IV K waren im viergleisigen Mügelner Lokschuppen zuhause. Hier wurden die Loks gewartet und gepflegt.


Mit vereinten Kräften schleppen 99 1584 und 99 1568 ihren schweren Güterzug durch die Körnerstraße in Oschatz.





Kleine Lok vor großen Wagen: Eine IV K mit ihrem schweren Güterzug nach Mügeln in der Nähe von Naundorf.

Mügeln – Oschatz vor dem Abschluß. Am 15. November 1884 traf die erste Schmalspurlok aus Mügeln im Bahnhof Oschatz ein. Nach der Belastungsprobe für die Brükken und Stützmauern, am 11. Dezember 1884, wurde der letzte Abschnitt am 7. Januar 1885 für den Personen- und Güterverkehr freigegeben. Schon nach wenigen Monaten hatte der Volksmund einen Spitznamen für die Schmalspurbahn: der „Wilde Robert". Wie der Name enstand, weiß heute niemand mehr.

Kaum schnauften die ersten Züge zwischen Döbeln und Oschatz über die Gleise, liefen die Planungen für die Strecke Mügeln – Wermsdorf – Neichen an. Nachdem am 2. Dezember 1885 der Verlauf der Trasse endgültig festgelegt wurde, begannen 1888 die Bauarbeiten. Schon am 17. September 1888 kamen die ersten Rübenzüge aus Mahlis in der Zuckerfabrik

Europas größter Schmalspur-Bahnhof lag in Sachsen

Mügeln an. Am 1. November 1888 wurde die insgesamt 23,9 Kilometer lange Strecke für den Personenverkehr freigegeben. Inzwischen entwikkelte sich der Bahnhof Mügeln mit seinem zweiständigen Lokschuppen zum Betriebsmittelpunkt des entstehenden Schmalspurnetzes.

In Strehla an der Elbe verfolgten die Stadtväter den Eisenbahnbau mit großem Interesse und setzten sich für die Anbindung ihrer Kleinstadt an die Schmalspurbahn ein. Schon 1891 rückten die Bauarbeiter an. Nach nur fünfmonatiger Bauzeit wurde die 11,8 Kilometer lange Strecke Oschatz – Strehla am 30. Dezember 1891 für den Verkehr freigegeben. Wenige Monate später, am 20. April 1892, rollten die ersten Güterwagen über das Verbindungsgleis zum Strehlaer Elbehafen. Die Anschlüsse der Leimfabrik, der Chemischen Werke, des Sägewerkes und des Getreidespeichers sorgten für einen regen Güterverkehr.

Die kürzeste Strecke des „Wilden Robert" war die 6,3 Kilometer lange Verbindung von Nebitzschen nach Kroptewitz. Bereits 1883 begann in der Nähe vom Kemmlitz der Abbau des für die Porzellanherstellung wichtigen Kaolins. Die rasant wachsenden Kaolingruben bemühten sich deshalb um einen Bahnanschluß. Diesen Wunsch erfüllte die Sächsische Staatsbahn am 3. August 1903 mit der Eröffnung der Stichstrecke vom Bahnhof Nebitzschen nach Kroptewitz. Jetzt hatte das Mügelner Schmalspurnetz mit 73 Kilometern Länge seine größte Ausdehnung erreicht.

Von Anfang an bestimmte der Güterverkehr das Betriebsgeschehen auf dem Mügelner Schmalspurnetz. Besonders in den Monaten der Zuckerrübenkampagne hatten die Eisenbahner und die kleinen IV K viel zu tun. Oft reichten die eigenen Personale und Fahrzeuge nicht aus, so daß von anderen sächsischen Schmalspurbahnen Eisenbahner und Lokomotiven nach Mügeln versetzt werden mußten. Lediglich auf der Strecke zwischen Oschatz und Mügeln gab es nennenswerten Personenverkehr. Für das Fahrgastaufkommen auf den anderen Streckenästen nach Neichen, Strehla und Döbeln genügten oft gemischte Züge. Auch einen bescheidenen Ausflugsverkehr konnte der „Wilde Robert" verbuchen. Beliebte Ziele waren dabei das Döllnitztal bei Oschatz und der Horstsee bei Wermsdorf. Hier, in der Nähe des Jagdschlosses Hubertusburg, konnten die Ausflügler die Natur genießen.

Auch der Bahnhof Mügeln hielt mit der Entwicklung des Streckennetzes Schritt. Mit seinen 2 Stellwerken, 38 Gleisen, 74 Weichen und 10 An-

Die 99 1606 muß sich schon anstrengen, wenn sie mit ihrem Zug die Steigung vor Kemmlitz bezwingen will.







Im Juni 1965 verläßt 99 584 mit einem Güterzug Mügeln. Die 1912 gebaute Lok ist heute noch einsatzfähig.

schlüssen war er ab 1927 Europas größter Schmalspurbahnhof. Hier wurden täglich 24 Personen- und Güterzüge abgefertigt. Auch der Lokschuppen erreichte beachtliche Ausmaße. Auf seinen 3 Gleisen bot er Platz für insgesamt 9 Lokomotiven. Bereits 1897 übernahmen die legendären Meyer-Lokomotiven der Gattung IV K den Betrieb des „Wilden Robert“. Nach dem Anbau einer Werkstatt und eines weiteren Gleises besaß der Lokschuppen seit 1932 eine Grundfläche von 179 Quadratmetern. Er war damit Sachsens größter Schmalspur-Lokschuppen.

Als zu Beginn der fünfziger Jahre der Verkehr auf dem „Wilden Robert“ deutlich zunahm, wurde der Lokbahnhof Mügeln am 1. April 1951 zu einem selbständigen Bahnbetriebswerk erhoben. Rund 70 Eisenbahner und 20 IV K-Maschinen gehörten zum Bw.

Aber schon Anfang der sechziger Jahre verlor das Mügelner Schmalspurnetz an Bedeutung. Mit der Einstellung der Strecke Mügeln – Döbeln am 31. Oktober 1964 begann das Streckennetz zu schrumpfen. Immer mehr Reisende und Güter wanderten auf die Straße ab. Am 27. August 1967 verkehrten letztmalig Personenzüge zwischen Wermsdorf und Neichen. Bereits am 1. Mai 1967 wurde das Bw Mügeln in eine Außenstelle des Bw Nossen umgewandelt. Nach der Stillegung des Streckenstücks Nebitzschen – Wermsdorf am 30. September 1972 befuhren die Schmalspurzüge nur noch die 17,5 Kilometer lange Strecke Oschatz – Mügeln – Kemmlitz. Personenverkehr gab es nur noch zwischen Oschatz und Mügeln. Aus den Kursbüchern verschwand der „Wilde

Porzellan-Rohstoff sicherte den Erhalt der Bahnstrecke

Robert“ endgültig, als am 28. September 1975 der Personenverkehr auch hier zugunsten des Kraftverkehrs aufgegeben wurde. Im Güterverkehr gab es zur Bahn keine andere Alternative, denn das Transportaufkommen der Kemmlitzer Kaolingruben, des Kohlehändlers und der Chemischen Fabrik in Mügeln konnte nicht anders bewältigt werden. Immerhin mußte die Einsatzstelle Mügeln täglich vier Maschinen einsetzen, damit alle Güterzüge ihr Ziel erreichten. Eine Maschine wurde nur für den Rangierdienst in Oschatz eingesetzt.

Ende der siebziger Jahre sollten Kaolin und Kohle mit einem Rohrleitungssystem oder mit Lastkraftwagen transportiert werden. Beides war aber zu teuer, so daß die Deutsche Reichsbahn 1979 entschied, den „Wilden Robert“ gründlich zu sanieren. Die Reichsbahn setzte bis 1984 alle Gleisanlagen, Stützmauern und Brücken instand. Mit der Ablösung der alten Heberlein-Seilzugbremse durch die Körting-Luftsaugbremse im Januar 1986 wurde die Sanierung abgeschlossen. Pro Jahr beförderten die emsigen IV K rund 360 000 Tonnen Kaolin, Kohle, Quarzit und Baustoffe durch das Döllnitztal. Damit war die Strecke Oschatz – Mügeln – Kemmlitz die wirtschaftlichste Schmalspurbahn der Deutschen Reichsbahn. Bei Eisenbahnfans war der „Wilde Robert“ sehr beliebt, denn hier, auf freier Wildbahn, konnte man nach Herzens Lust Eisenbahn fotografieren, ohne von diensteifrigen Transportpolizisten gestört zu werden.

Die Wende in der DDR bedeutete auch für die Bahn im Döllnitztal eine tiefe Zäsur. Fast über Nacht schrumpfte der Güterverkehr auf einen kläglichen Rest. Auf Initiative des Fahrgast-Verbandes Pro Bahn wurde die Döllnitzbahn GmbH gegründet, die seit 18. Dezember 1993 den „Wilden Robert“ betreibt.

Wolf-Dietger Machel/de

Erfolgreiche Privatisierung

Um den „Wilden Robert“ langfristig erhalten zu können, gründeten am 10. März 1993 der Fahrgast-Verband Pro Bahn und der Landkreis Oschatz die Döllnitzbahn GmbH. Mit 10 Eisenbahnern, 2 Dieselloks der Baureihe V 10 C und 3 IV K-Maschinen war die Döllnitzbahn Sachsens erste nichtbundeseigene Eisenbahn. Allerdings wurden die Güterzüge jetzt nur noch bei Bedarf mit den beiden Dieselloks gefahren. Die Dampflokomotiven 99 561, 99 574 und 99 584 sollen nur noch für den geplanten Traditionsbetrieb vorgehalten werden. Inzwischen versucht die Döllnitzbahn, den Reiseverkehr zwischen Oschatz und Mügeln wieder zu reaktivieren. Als einen wichtigen Schritt in diese Richtung gelang es, am 3. August den Schülerverkehr auf der Schiene wieder aufzunehmen. Inzwischen wurde auch die 99 574 der Döllnitzbahn im ehemaligen Raw Görlitz mit einer Druckluftbremse ausgerüstet. Dazu erhielt die Lok auf der Heizerseite eine zweistufige Luftpumpe. Die notwendigen Hauptluftbehälter montierten die Görlitzer Schlosser auf dem linken Wasserkasten. Die Döllnitzbahn will die einzige druckluftgebremste IV K Deutschlands im Winter für die Schülerzüge und bei Bedarf im Güterzugdienst einsetzen.

Fotos: Jürgen Krantz, Werner Pilkenrodt (4)



Zum Jubiläum 1995 restaurierte die STCP auch den Wagen 100.

Ausgereift

Porto ist nicht nur durch seinen Portwein, sondern auch wegen seiner Straßenbahn bekannt. Seit über 100 Jahren rollt sie durch die portugiesische Metropole. Doch ihre Glanzzeit ist lange vorbei.





Für die jungen Fahrgäste ist die preiswerte Beförderung gleichzeitig Mutprobe.

In „Foz do Douro" fährt die Tram an der Atlantikküste entlang.



Tram, Sonne, Palmen, Meer und Portwein – was will der Straßenbahnfreund mehr? Die einmalige Kombination dieser fünf Dinge findet er im Norden Portugals, in Porto. Durch die Stadt an der Mündung des Douro fahren seit mehr als 100 Jahren elektrische Straßenbahnen. Noch heute kann der Besucher mit Triebwagen fahren, die seit mehr als 50 Jahren im Dienst sind.

Schienenfahrzeuge rollten schon 1870 durch die zweitgrößte Stadt Portugals, die heute rund 330.000 Einwohner hat. Am 15. August 1870 nahm die *Companhia Carril Americano do Porto á Foz e Matosinhos* als erste Gesellschaft den Straßenbahnbetrieb in Porto auf. Pferde und Maultiere zogen die Wagen, die eine Spurweite von 1435 Millimetern hatten. Bereits 1873 kam ein zweites Unternehmen hinzu, die *Companhia Carris do Ferro do Porto*, die ihre erste Strecke am 12.



Triebwagen 216 wartet an der Haltestelle „Carmo" neben der mit Kacheln geschmückten Kirche „Igreja do Carmo" auf die Abfahrt.

August 1874 in Betrieb nahm. Vier Jahre später stellten beide Gesellschaften ihren Betrieb auf Dampf um. Deshalb musterte man die Maultierwagen aber nicht aus, sondern kuppelte jeweils drei Waggons zu einem Zug zusammen. Die neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts brachten zwei große Veränderungen: 1893 schlossen sich die beiden Gesellschaften zur *Companhia Carris do Ferro do Porto (CCFP)* zusammen. Zwei Jahre später, am 12. September 1895, fuhr die erste elektrische Straßenbahn durch Porto. Die Dampfloks hielten sich aber noch bis ins Jahr 1914 auf Portos Straßen. Gleichzeitig machten einige Maultierwagen ihre dritte Karriere, weil man sie zu Motorwagen umbaute. 1906 erhielt die CCFP eine Konzession über 39 Jahre. Als diese ablief, übernahm 1946 die Stadtverwaltung von Porto den Betrieb als *Serviço de Transportes Colectivos do Porto (S.T.C.P.)*. In den folgenden Jahren erlebte die Straßenbahn in Porto noch einmal eine kurze Blüte. Bis Ende der fünfziger Jahre befuhren 191 Triebwagen ein Netz von 39 Linien, das mit einer Länge von über 80 Kilometern seine größte Ausdehnung erreicht hatte. Danach begann der langsame Niedergang. Seit 1958 stellte man Linie für Linie auf Busbetrieb um. Gleichzeitig kauften die STCP keine neuen Triebwagen, das modernste Fahrzeug war ein Eigenbau von 1950. Nur noch vier Tramlinien verkehrten 1982 in Porto. Das Durchschnittsalter der Straßenbahnen betrug zu diesem Zeitpunkt 49 Jahre. Der Fahrzeugpark der Tram war eine bunte Mischung, die verschiedene Waggonfabriken aus Deutschland, Belgien und den USA an die Douro-Mündung geliefert hatten. Anfang der neunziger Jahre rollten nur noch die Wagen der Linien 1 und 18 durch Porto. Bereits 1991 stellte man Projektstudien in Porto darüber an, die verbliebenen Straßenbahnstrecken durch eine Metro zu ersetzen. Nach diesen Untersuchungen soll es sich dabei um eine *Metro ligeiro* handeln, was in etwa den Stadtbahnen in Deutschland entspricht. So nennen die Veröffentlichungen auch die Betriebe von München und Kassel als Beispiele. Bislang ist aber nicht abzusehen, ob man diese Ideen umsetzt. Die nächsten Jahre werden zeigen, ob die Straßenbahn in Porto wieder eine Zukunft hat.

Zum hundertjährigen Jubiläum des elektrischen Straßenbahnbetriebes 1995 war nur noch die Linie 18 übriggeblieben, die „1" hatten die Verkehrsbetriebe ein Jahr zuvor eingestellt. Die Hauptlast des Personennahverkehrs bewältigen

seitdem Busse. Im Laufe des Jahres 1996 änderten die Verkehrsbetriebe den Status der „18", der einer Museumslinie gleichkommt. Die Triebwagen verkehren nur noch alle 35 Minuten. Für diesen Takt reicht der Einsatz von drei Triebwagen aus. Parallel zur Straßenbahnlinie eröffnete die STCP die neue Buslinie 23, die den Fahrgästen alle Viertelstunde eine Verbindung bietet. In den Straßenbahnen gelten spezielle Fahrausweise, die umgerechnet 85 Pfennige kosten. Auf der Rückseite ist der *Percurso da Linha 18* - der Streckenverlauf - abgebildet.

Eine Fahrt mit der letzten Straßenbahnlinie Portos beginnt an der Haltestelle *Carmo* auf dem *Praça de Gomes Teixeira*. Sie liegt direkt neben der Kirche *Igreja do Carmo*, die durch ihren Kachelschmuck an der Außenwand auffällt. Zum Wenden umrundet die Straßenbahn ein Gebäude der *Universidade do Porto*. Meist steht ein zweiachsiger Triebwagen der Serie 200–223 bereit. Die CCFP bauten diese Fahrzeuge zwischen 1938 und 1945 selbst, die, ganz und gar untypisch für die Zeit, ein Laternendach erhielten. Die Fahrt führt zunächst am *Hospital de Santo António* - einem Krankenhaus - vorbei, bevor es hinab zum Ufer des Douro geht. An der *Rua do Monchique* trifft die Strecke auf die Gleise der 1994 eingestellten „1", die von hier zur Endhaltestelle *Infante* führte. Gleich darauf passiert der Triebwagen das Depot Massarelos. Es beherbergt neben den im Planbetrieb eingesetzten Wagen noch das Museum des Straßenbahnbetriebes (siehe Kasten Seite 34). Hinter der Remise unterquert die Bahn die *Ponte de Arribida* und erreicht *Foz do Douro*, übersetzt „Mündung des Douro". Hier bietet die Strecke schöne Fotomotive an der Bedarfs-Schleife und in der engen, eingleisigen Ortsdurchfahrt. Hinter Foz geht die Fahrt an der Atlantikküste entlang. Die Strecke verläuft hier in Seitenlage. Nach knapp zwei Kilometern ist das *Castelo do Queijo* erreicht, das der Abwehr von Piraten diente. Dort biegt die „18" am *Praça de Gonçales* in die *Avenida da Boavista* ab. Die erste Hälfte der folgenden vier Kilometer langen Strecke legt die Bahn auf eigenem Bahnkörper in der Straßenmitte zurück. Für das restliche Stück bis zur Endhaltestelle „Boavista" wechselt sie wieder an die Seite der Straße. Die Linie endet am *Praça de Mouzinho de Albuquerque*. Der Platz ist ein Rondell mit einer großen Säule in der Mitte. In der Glanzzeit der Straßenbahn führte beinahe durch jede der Straßen, die von

Schatztruhe

Für das Jubiläum 1995 hatten die S.T.C.P. im Depot Boavista begonnen, historische Fahrzeuge zu sammeln und aufzuarbeiten. Im Jahr 1992 eröffnete die Gesellschaft das Museum im Depot Massarelos. Wer bisher enge Hallen mit zu vielen Exponaten erlebt hat, den überrascht diese Ausstellung positiv. In der alten Depot-Halle hat man zahlreiche Fahrzeuge, angefangen mit einer alten Salzlore und endend beim Eigenbauwagen „500" von 1950, fotogerecht aufgestellt. Sie sind mit Erklärungen in Portugiesisch und Englisch versehen. Neben den Fahrzeugen finden sich zahlreiche Schnittmodelle von Motoren und Fahrschaltern sowie Uniformen. Zeitweilig gibt es Sonderausstellungen in der Nachbarhalle, die nur zur Hälfte für Ausstellungen genutzt



Für das Museum gibt es hübsche und farbenfrohe Eintrittskarten.



DREHSCHEIBE

BUCHTIPS



Insel-Idyll

Walter Bauchspies/Klaus Jünemann/Klaus Kieper: Die Rügenschen Kleinbahnen. Reihe Verkehrsgeschichte, Verlag transpress, Stuttgart 1996. ISBN 3-344-71047-7, 148 Seiten, viele Zeichnungen und s/w-Fotos, Preis DM 29,80 / öS 218,-

■ Lang ist die Strecke nicht mehr, auf denen sich heute der „Rasende Roland" noch austoben kann. Von dem einst ausgedehnten Schienennetz der Rügenschen Kleinbahnen ist einzig die 25 Kilometer lange Verbindung zwischen Putbus und Göhren übrig geblieben. Vorbei die Zeiten, als sogar Speisewagen in die Züge eingestellt wurden. Der Band aus der Reihe Verkehrsgeschichte dokumentiert Aufstieg und Niedergang der Rügenschen Kleinbahnen, vermittelt Streckenkunde und enthält zahlreiche technische Details und Zeichnungen der Lokomotiven sowie des übrigen eingesetzten Rollmaterials. Gleispläne, Abbildungen und Zeichnungen der Bahnhochbauten mit Maßangaben geben dem Modellbauer zudem genügend Anregungen.

■ **Fazit: Umfassende Dokumentation, auch für Modellbauer**

Strassen-Szenen im Osten

Jürgen Hörstel: Strassenbahnen zwischen Rostock und Görlitz – Städte und Bahnen im Wandel. Verlag transpress, Stuttgart 1997, 144 Seiten mit 140, teils großformatigen Farbfotos; ISBN 3-613-71055-2; DM 59,-, öS 431,-

■ Das große Sterben der Straßenbahnen ist auf dem Gebiet der ehemaligen DDR bislang ausgeblieben. In 27 Städten und Gemeinden gehören sie nach wie vor zum gewohnten Alltagsbild. Ob die kleine Strausberger Tram oder das weitverzweigte Streckennetz der Berliner Verkehrsbetriebe: Jürgen Hörstel legt mit seiner noch druckfrischen Bestandsaufnahme einen Band vor, der nicht nur Strassenbahnfreunde ansprechen wird. Mit optischen Leckerbissen geizt das Buch nämlich nicht. Stimmungsvolle Farbfotos der normal- und meterspurigen Linien zeigen die Trams eingebettet in ihre Heimatumgebungen, wie sie sich in den ersten Jahren nach der Wende präsentierten. Die Bilder ergänzen sich mit dem leicht verständlichen Text über die Städte, ihre Verkehrsgeschichte und Fahrzeugtypen zu einer aktuellen Übersicht, die keineswegs den Charme eines trockenen Archivbandes versprüht.



■ **Fazit: Informativer Bildband zur Strassenbahn-Geschichte**



wird. Die andere Hälfte dient noch immer als Maschinenhalle für die rotierenden Umformer und die Schaltanlagen der Fahrstromversorgung. Der Umformer ist eine über die Welle gekuppelte Kombination aus Motor und Generator, mit der aus Drehstrom die benötigte Gleichspannung umgeformt wird. Der Eintritt für das Museum beträgt 100 Escudos, das entspricht einer Mark. Es darf überall fotografiert werden. Wer noch nicht genug hat, kann sich dann an der Kasse mit Souvenirs eindecken. Es gibt sehr schöne Postkartenserien und Plakate zu kaufen. Das Straßenbahnmuseum ist Montags bis Samstags von 9 bis 13 und von 14 bis 16.45 Uhr geöffnet.

Straßenbahnatmosphäre umfängt den Besucher im Museumsdepot Massarelos.

Zu den Museumswagen zählt auch Wagen 22 mit offenen Plattformen.



diesem Kreisverkehr abzweigen, eine Tramlinie. Die Fahrgäste steigen vor dem Platz aus. Der Triebwagen umrundet den Kreisel und nimmt wieder Fahrgäste für die Rückfahrt auf. Neben dem Kreisverkehr befindet sich ein Depot, wo Ende der 80er Jahre noch Straßenbahnen beheimatet waren. Heute sind hier Busse untergestellt.

Natürlich gibt es in Porto nicht nur die Straßenbahn, wesentlich bekannter ist Porto für seinen Wein, den Portwein. Nach der Rundfahrt sollte man sich nicht nur Zeit für einen Besuch im Straßenbahnmuseum nehmen, sondern auch einen Abstecher in einen Portwein-Keller machen. Genau genommen stammt der Portwein jedoch nicht aus Porto. Er wird knapp 100 Kilometer entfernt im Landesinneren angebaut und von dort in die Weinkeller von *Vila Nova da Gaia* am südlichen Douro-Ufer gebracht. Hier gibt es weit über 50 Kellereien, von denen die meisten besichtigt werden können. Nach einer Führung in portugiesischer, englischer oder französischer Sprache schließt sich meistens eine Verkostung an. Dabei läßt sich leicht feststellen, ob Portos Wein genauso ausgereift ist wie seine letzte Straßenbahnlinie.

Martin Deutgen/hl

Fotos: Martin Deutgen (6)

Hautnah dran



Karl-Ernst Maedel: Bekenntnisse eines Eisenbahn-Narren. Verlag transpress, Stuttgart 1997, 255 Seiten mit 29 Abbildungen; ISBN 3-613-71051-X, DM 29,80, öS 218,-

■ „Mir will alles wie im Märchen erscheinen. Ich fasse nach dem Eisen der Klapptür, ich streiche die rußige Tenderwand entlang. Es ist Wirklichkeit, kaum zu fassende Wirklichkeit. Ich möchte weinen vor Glück." Karl-Ernst Maedel steht auf der 18 008, der sächsischen Pazifik-Schnellzuglok der Gattung XVIII H. Er, der mit seinen packenden Erzählungen von der großen Eisenbahn es wie kaum ein zweiter versteht seine Leser in den Bann zu ziehen, bekennt sich in diesem Buch freimütig als Eisenbahn-Narr. Das tat er indes schon 1964. Autor und Verlag haben ganz bewußt darauf verzichtet, das Buch zu aktualisieren. So bleibt es ein unverfälschtes Zeitdokument. Maedels Enttäuschung darüber, bei der Fotopirsch nach einer württembergischen C ständig eine P 10 oder P 8 zu erwischen, kann man heute kaum noch nachvollziehen. Außer, man liest seine Bekenntnisse. Ein spannendes Buch voller Atmosphäre, das selbst ohne Fotos zu begeistern vermag. Denn ein Maedel läßt niemanden im Stich. Wenn er beschreibt, wie der Dampf in den Zylindern jubelt, fühlt jeder mit.

■ **Spannende Unterhaltung für Eisenbahn-Romantiker**

Außerdem erschienen

Meilen-Steine

Karlheinz Hartung/Erich Preuß: **Chronik Deutsche Eisenbahnen 1835 – 1995**. Verlag transpress, Stuttgart 1996, ISBN 3-344-71038-9. 170 Seiten, rund 60 dokumentierende s/w-Fotos, DM 39,80 / öS 291,-.

Die beiden Autoren haben in ihrem Werk in Stichworten mehr als 2000 wichtige Daten und Fakten zu Meilensteinen aneinandergereiht, gegliedert nach Betrieb und Strecken, Fahrzeugen und Technik sowie der Eisenbahnen im Ausland.

Bahn-Stationen

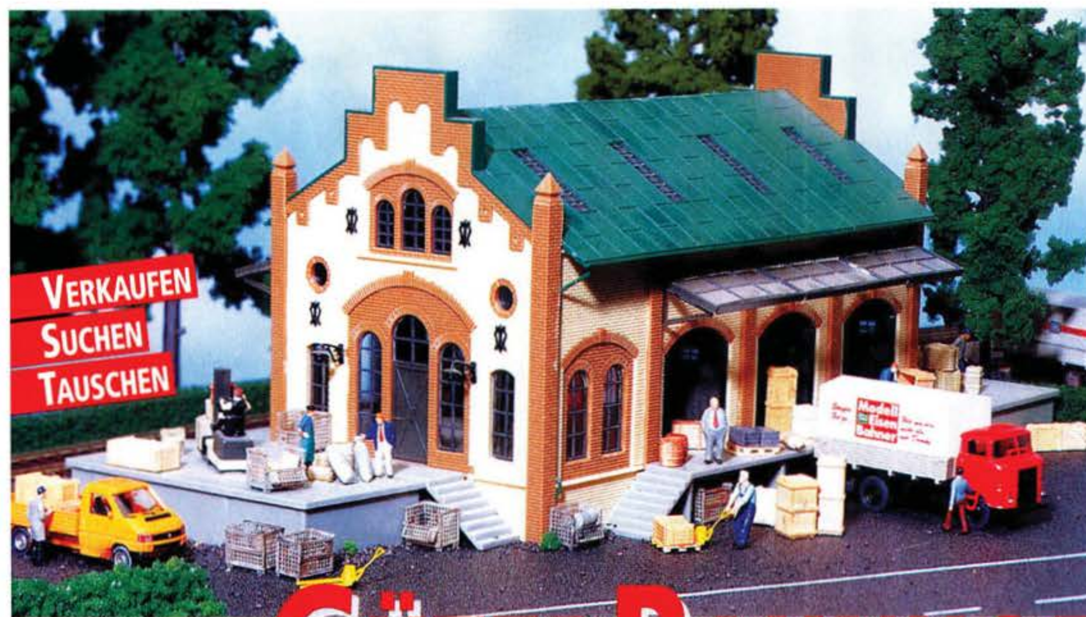
Manfred Berger: **Historische Bahnhofsbauten IV**. Verlag transpress, Stuttgart 1996. ISBN 3-344-71029-X. 192 Seiten mit 330 Abbildungen, DM 59,- / öS 431,-.

Der vierte und letzte Band dieser Buchreihe stellt die Bahnhofsbauten in den früheren Ländern Brandenburg, Pommern, Schlesien, Posen so- wie West- und Ostpreußen vor. Das Buch ist ausschließlich mit historischen Fotos, Postkarten und Zeichnungen illustriert.

Spurensuche

Ingo Hütter/Volkmar Kubitzki: **Triebfahrzeuge der Deutschen Reichsbahn (Ost) 1945/46**. Verlag Kenning, Nordhorn 1996, ISBN 3-927587-60-5; zweite, überarbeitete und ergänzte Auflage, 79 Seiten, 32 s/w-Fotos. DM 29,80.

Die vorliegende Neuauflage versucht eine umfassende Bestandsaufnahme aller nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in der „Sowjetisch Besetzten Zone" (SBZ) vorhandenen Lokomotiven, soweit dies anhand vorliegender, teils widersprüchlicher und lückenhafter Quellen möglich war.



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF

Modellbahn + Zubehör

Modelleisenbahnkataloge und Modellauto-Prospekte / Neuheitenblätter (Wiking, Herpa, Brekina, usw. aus 18 Jahrg.) kostenlos abzugeben. Haben Sie doppelte Trabant-Modell-Autos / Trabant-Nachbild. (alle Größen - auch mehrfach) oder Sachen a.d. Umfeld des Trabant? z.B. Werbemat., Bücher, Poster, Wimpel, Gläser, Liefer- u. Rechnungsunterlagen). Suche alles außer orig. Fahrzeugen u. Ersatzteilen. Gerne mache ich Ihnen im Tausch eine Wunschsendung fertig. Bitte alles zusenden. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg (Tauschliste geg. Freiumschlag)

Rivarossi: Museumslok E 18; nicht gelaufen i. O-Karton, DM 190.00; Speisew. CIWL, Bel.; O-Karton, DM 110.00; beide zusammen DM 280.00. Hans Salm, Kammerer Str. 16, 29664 Walsrode, Tel. (05161) 6929

Roco BR 215 DM 110.00; E 44 DM 180.00; Röwa E 150 DM 180.00; E 151 DM 180.00; Jouef TGV blau 4-tlg. m. Trafo DM 320.00; versch. Gleismaterial Metall, Weichen von Märklin - alles H0. Tausch möglich. Tel. + Fax: (069) 422642.

Fertige Standmodelle der BR 03 und 89. Handarbeit, original, präzise und detailgetreu, Maßstab 1:25. Bitte schriftliche Anfragen. **Chiffre M-5/19101**

Verkaufe: Model Loco Gehäusebausatz 93.5-12 DM 170.00; Gützold BR 110 025 DM 40.00; Lokoberteil Gützold BR 75 DM 20.00; Roco 803 DM 75.00; 804 DM 60.00; 809 DM 51.00. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm / Westf.

V. en Bloc, Biller-Bahn Sammlg. 8 Loks, 45 Wg., Schienen u. W. H0-Märklin TT 800, 3019 u. 3012, geg. Höchstgebot. H. Kiutzwer, Tel. (00352) 503341 abends, nach 17.00 Uhr

Verkaufe Rokal TT Modelleisenbahn sowie Zeuke und BTTB. Mit vielen Raritäten. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568

H0-Sammlung wird weiter aufgelöst, Märklin, Roco, Trix-Int., Fleischmann, Wiking u.a. Liste gg. DM 1,- außerdem Reparaturen, Umbauten, drehen, fräsen. Manfred Pohle, Schaffhausener Str. 61, 12099 Berlin

Verk. Egger-Bahn: fabrikneues Rollmaterial. Liste gegen int. Antwortschein bei: Roald Hofmann, Ausserdorf 38 b, CH-7306 Fläsch

Signal- u. Werbetafeln nach Originalvorlagen, Bhf-Zubehör f. H0, TT, N zu verk. Fertige f. Sie Bhf-Schilder u.ä. Liste geg. Freiumschlag. André Jansa, Paunsdorfer Str. 73, 04457 Mölkau

Biete LGB Teile 2017D, 2060, 2045, 2090, 4267-S, 4235-S, 4135-S, 4011, 4028, 4128, 4041, 4103, 4180, 4040, LT, ARAL-SHELL, ESSO, 5061, 4062, 4063, 3000, 3007, 4001, 4021, 4042, 3050, 2078, 4226, 44 353, 4023 3062. Fax + Tel.: (0209) 43263.

Verk. EGGER-BAHN: fabrikneues Rollmaterial. Liste gegen int. Antwortschein bei: Roald Hofmann, Ausserdorf 38 b, CH-7306 Fläsch

Märklin Lok 83 468, Güterw. 4612, Pers.wagen 4079, 4080, 4067, Mä-Kataloge 83-89, Neuh.blätter 81-96, Primex Kat. 1980-1990 Kat. v. Bemo, Busch, Faller, Wiking etc. EM 87-92. Gerhard Weible, Tel. (0711) 6152552

Jokel's Anglerbedarf & Modelleisenbahn, Potsdamerstr. 108, 14974 Ludwigsfelde. Tel. (03378) 804766 (NEU 09/1995). Wir führen für Sie: Tillig-TT-Bahnen, Fleischmann, Roco, Brawa, Piko, Pola, Jatt, Auhagen, Ses, Vissmann, Preiser, Faller, Gützold, Vollmer. Täglich geöffnet: Mo. bis Fr. 9.30-20.00, Sa. 9.30-14.00 Uhr. In der Weihnachtszeit Sa. 9.30-18.00 Uhr. **G**

Die BR 62 DR-Ost in Holzkiste. Schon jetzt eine Rarität. Bei mir noch zu haben für DM 444.00 + Porto. Nicht lange überlegen, nur wenige Exemplare vorhanden, ebenso Orig. Lili, z.B. BR 52, 05, 18 in DRG, Tarnfarbe, Riesenausw. Christian Zschoche, Martin-Luther-Str. 107, 10825 Berlin, Tel. (030) 7843574

LGB, viele Loks z.B. Kroko-grün + rot, 2074 Spreew. grün, Mallet usw. sowie Zubehör u. viele Wagen, auch alte Tankwagen günstig zu verkaufen. Tel. (02774) 6032

Austauschmotor TT DM 15.00; MY, M 61, E 94, BR 118, 130, V 180, V 200 DB, B 204, BR 221, 254 kultivierter Lauf ab 1,5 Volt, hohe Zugkraft. Steffen Meier, Münchener Str. 17 A, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 62857

Märklin Trafo 6647 DM 50.00. Aus 2995 Begl. Wg. DM 20.00; Stückgutwg. DM 25.00; Flachwg. mit 2 Pkw DM 25.00; Kranwg. 2-tlg. gelb DM 40.00; div. Piko G-wg. gute Qualität ab DM 8.00 auch Versand. Ulrich Scheumann, Tel. (04288) 524

Verkaufe Märklin, einige Raritäten. Liste gegen Freiumschlag. Ernst Tillmann, Ackerstr. 4, 47918 Tönisvorst

Transportable Original Liliput Messeanlage, H0, Gleich- + Wechselstrom, Normal- u. Schmalspur, großer Straba-Teil. Lutz Ricken, Tel. (0561) 22424 oder (05662) 6249.

Für Märklin Digital und Delta Steuerplatine für max. 16 Loks, simultan, bestückt u. getestet. Boosterplatine bis 8A incl. Kühlkörper. Netzteilplatine mit Ringkerntrafo - 120 VA. Alle mit Anschlußplan. Kostenlose Unterlagen u. Preisliste anfordern. Tel. (06128)73480 oder Tel. (06432)63236

Egger Bahn, Jouef, Liliput H0e usw. Liste von Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506

BR 41 DM 100,-; BR 52 DM 100,-; BR 66 DM 75,-; BR 118 b/rot DM 70,-; SVT 137 (VT 04) rot DM 75,-; BR 55 DR DM 70,-; G-Güterwagen PKP, 4-achsiger Flachwagen mit Container, 4-achsiger und 2-achsiger Kesselwagen off. Güterwagen, Silowagen, Gützold V 200 DR mit neuem Motor DM 90,-; BR 42 (alt) DM 170,-; Piko H0: Doppelstockzugwagen der DR 2-teilig DM 45,-; Schnellzugwagen Typ "Y" der DR, PKP, je DM 23,-; E 11 grün und E 42 grün je DM 85,-; E 211 rot und E 242 rot je DM 85,-; BR 120 DR DM 75,-; Brawa H0: BR 119, BR 229, BR 232 je DM 150,-; Roco H0: BR 215 b/blau DM 90,-; BR 143 DR DM 160,-; BR 194 grün DM 140,-; BR 151 grün DM 140,-; BR 181.2 DM 160,- (blau), Güterwagen, Kesselwagen, 4-achsiger Umbauwagen, Weichen (alle), Gleise. Kleinbahn H0 BR 52 ÖBB (Wannentender) DM 100,-; Lima H0: V 20 DB DM 70,-; Straßenbahn von HÖDL (KSW) 2-teilig + 1 Beiwagen von Liliput DM 130,- b/rot, Fleischmann H0: BR 65 DB DM 205,-; BR 221 DB DM 95,- ohne Karton. Transformator Fz1 (DDR) DM 75,-. Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Von Priv. Reparatur u. Umbau v. Loks auf Digital, alle Spuren u. Fabrikate. Trix, Uhlenbrock, Unidec, Märklin, Lenz usw. Speziell Spur "N" u. Systemumbau. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

Aus priv. Sammlung abzugeben: Autos + Baumaschinen in 1:43 + 1:50 + 1:87 + 1:160. Flugzeug-Fertigmod. in 1:160 + 1:200 + 1:500. Schiffsminiaturen in 1:400 + 1:700 + 1:1.250. Videos + Literatur über Eisenbahn + Schiffahrt + Kran- u. Schwertransport. Suche 1:87 Alpina-Werbemod. + Mini's + 1:160 div. Loks. Liste gegen DM 3,- in Bfm. Karl-Heinz Ahles, Tiefengasse 11, 74379 Ingersheim

Für LGB-Bahn Sound Loks DM 398.00; Schienen DM 4.90 und vieles mehr, fabrikneu! Wer hat seine Anlage auf Video wie ich u. tauscht mit mir Cassette? Karl Weller, Tel. (08633) 913 ab 18.00 Uhr

Verk.: Fl. Preußen: 4882 + 4884 Set je DM 380.00; Roco 1 x 44 200 E, 2 x 44 200D, 1 x 4221c à DM 35.00; 2 x 44 789 à DM 110.00; Piko BR 38 + 52 kond. je DM 90.00; Lima Tw Set (SAR) Nr. 149 746 DM 140.00; Reisewg. 2 x 309 186, 1 x 309 157, 1 x 309 185, 1 x 309 137, 1 x 309 118 à DM 15.00; Bausatz von Gerhard H0e Schafbergb. + Vorstellwg. + 1 m Zahnstange DM 250.00. Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. (05352) 6471

Verkaufe rollendes Material in H0, Zeitschriften, Bücher. Liste anfordern. Klaus Schultz, Schulstr. 40, 38486 Klötze, Tel. (03909) 2239

Herpa-PC, u.a. Motorsport-Serien 1990, 1991, 1992 incl. Lkw's für je DM 180.00 Liste gegen DM 1.00 in Bfm. von K. Wenders, PF 1827, 52020 Aachen. Tel. (02407) 3730

Für Repa-Uhlenbrock Lok-Aus System 1 WAC Fahrtregler Nr. 268, 5 Lok-Aus Empfänger Nr. 701, 1 Lok-Aus Steuergerät Nr. 710; 1 Lok-Aus Koppelmodul Nr. 712 zum Netto-Einkaufspreis von DM 550.00. Lutz Haberditzl, Tel. (030) 6743453

H0 Gleichstrom neu + gebraucht, Roco, Sachsenmodelle, Piko, Fleischmann, Klein-Modellbahnen, Lima usw. Liste gegen Freiumschlag anfordern von Peter Lorenz, Waldsteiger Str. 16a, 88696 Billafingen

Verkaufe Aster-Fulgurex PLM 231 A Spur 1, Live Steam, Modell 1977, Vitrinenmodell. VB DM 4900.00. Reinhard Günther, Am Mühlberg 15, 95189 Koditz, Tel. (09295) 1398

Verkaufe H0-Loksammlung (DDR) sowie Einzelstücke in TT u. LGB + diverse Literatur. Liste gegen Freiumschlag. Helfried Speer, Gerichtsstr. 12, 01069 Dresden, Tel. (0351) 4413198

Verk. Pilzgleis/Weichen (H0, TT), DKW Entkuppl. u. weiteres Zubeh. sowie Glühl. u. Fassungen, Signale, Schalter usw. moderate DDR-Preise. Liste anf. Jürgen Heymann, Enderstr. 26, 01277 Dresden

LILIPUT original DC u. AC BR 01, 05, 18.3, 18.4, 42, 45, 52, 75, 78, 91, 95, SVT, ETA, E10, 112, 140 u.a. Straßenbahnen, H0e, viele Waggons, orig.-Ersatzteile, Kataloge, bitte 10 Seiten Liste gegen DM 3.- in Brfm. anfordern ! Arndt, Bhfstr. 25, 95028 Hof/Saale, Tel.: (09281) 16620. **G**

Verkaufe Eisenbahnplatte 160 x 90, Loks, Gebäude, Schienen, Weichen Spur TT. Tel. (03520) 82196 ab 19 Uhr oder Tel. (0172) 9004247 Mo. bis Fr. ab 16 Uhr.

Fleischmann-FMZ 6800, 6810, 8 x 6820 neuwertig DM 800.00; Drehsch. 6154 kompl. DM 150.00; Sommerfeld-Oberl. + Beleucht. Brawa. Alles günstig wegen Hobbyaufgabe. Peter Sabel, Tel. (06181) 84451 ab 18.00 Uhr

Unser Angebot des Monats: RIVAROSSI 1320 (Dampflok BR 39196 der DB, Ep. III, Wagner- Windleitbleche, neuer Antrieb) nur DM 255.00 (im Versand + Porto). Modellbahn PÜRNER bis 31.5.97: Bogenstr. 1, D-90552 Röthenbach. Ab 1.6.97: Südweg 1, D-95676 Wiesau. **G**

HP 0 in der Bogenstraße 1 in Röthenbach/Peg!!! Modellbahn Pürner zieht zum 1. Juni 97 um! Besuchen Sie uns ab 1. August im Südweg 1 in D-95676 Wiesau. Der Versand geht während der Umzugsphase ohne Unterbrechung weiter!! **G**

SkF. H0e-Lokgehäusebausatz HFB-Schlepptenderlok DM 605.00; DR 99775 DM 395.00; Waldenburgerbahn Dt. Nr. 7 DM 405.00 (alle neu). Bernd Beckmann, Skedagatan, Rosenlund, 59293 Borghamn (Schweden)

LGB-Lok mit Dampf Stainz DM 139.00; Gerade Schiene DM 49.90; Gerade Schiene DM 6.60; Trafo DM 10.00; 4074 Papst-Bierwag. DM 89.00; 4472 Bierwag. rot DM 89.00; 2055 DM 690.00; 3036 DM 79.00; 41 210 DM 55.00; 41 100 orange DM 45.00; 3280 Perswag. Long DM 125.00; 4072 DM 125.00; 4085 DM 149.00; 4086 DM 99.00; 4371 DM 110.00. Alles noch neu, Liste anfordern. Vers. mögl. Alfred Grauer, Tel. (02733) 6590 Fax: -60472

Spur Z: ältere Modelle MHI, Kleinserien v. Railex + Westmodell, 88471, 8835, 8880, 8801, 8102, 8103, 8115 + 17, Clubwagen, Shimano, Glunz-Serie, 1. MHI-Treff; Liste; Wolfgang Bolt, Tel. (06083) 1809

TT: Touristenexpress, Jubiläumspackg. u.v. ältere Zeuke u. BTTB-Modelle z. verk. Liste gg. Freiumschlag. e-mail: STLuWiSaAn-online.de Sigmar Tode, Schillerstr. 33, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Biete an! Booster Platine 10 A (3A). Verwendbar Märklin Digital. Mehrfach Zugsteuerung (entspricht Central-Unix + 16 x Control 80). Lokdekoder (entspricht C.80), Weichendekoder (entspricht K 83), Schaltdekoder (entspricht K 84), Fahrzeugdekoder. Nähere Auskunft: Werner Stapel, Kalte Str. 13A, 31698 Lindhorst, Tel. (05725) 6322

Verk. Piko N, TT Loks, Wagen, Zubehör; bei Piko N viele Sammlerstücke, auch Ersatzteile, Listen geg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

Liliput original, bestens laufend. GS, WS+Dig. BR 91 LB, DRG; 75 DB; 77 001 DRG-brün. Räder; 95 LB, DRG, DB; 78 DRG/DB; 18.3 LB, DRG, DB; 18.4 Bayern grün, blau, DRG, DB, DRG-gealtert; 01.10 DB Epo. III + IV. 42 DRG+DB+ÖBB-Kabine. 52 DRG+DB+Historische Frankf. gealtert + Tarn. BR 05 Foto, DRG, DB, DB-Neubau+DB gealtert. BR 05 DRG Stromlinierot. BR 05 DRG Tarnfabe, auch mit Maxon-Motor+Lok-Tender-KKK! BR 45 Foto, DRB, DB, DB-Wagner + gealtert. Sonderanfertigungen in Tarnfabe, z.B. BR 42, 77, 95, 91, 18.3, 18.4, 45 etc., auch Piko 52-Kond., Mörser Karl, Flm. BR 03 Stroml., Günther V 188 DRG etc. Liliput VT+SVT 137 DRG, VT 06 DR-Vindobona; Wagensets in LB, DRG, DB. Kran-Set DB. Langenschwalbach. Liste DM 1.00. Rolf Bechter, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier Tel./Fax: (0651) 39006.

Top-Ladegüter für H0, TT, N und Z! Große Auswahl an preiswerten und vorbildgetreuen Beladungen, realistische Kleinserienarbeiten zur Beladung Ihrer Modellgüterwaggons; Fordern Sie gegen DM 3.- in Briefmarken den Katalog mit allen lieferbaren Ladungen der Spuren H0, TT, N und Z an bei: Heico-Modell, Knut R. Heilmann, Mecklenburger Str. 16 B, 96472 Rödental.

0 SBB Krokodil Be 6/8 mit Blindwelle Selbstbau, Ganzmetall (Messing) grün, Betrieb auf 3Leitersch. und Oberleitg. Anhängerkuppl., Märklin Antr. Ü, 6 Achsen, Betriebssp. 8-25 V Gleich- o. Wechselstr., enorme Zugkraft. Empfehlung: Gartenbahn. Otto Bauer, Graf-Eberstein-Str. 8, 76199 Karlsruhe, Tel. (0721) 884205

LGB Loks u. Wagen, Sign., Weichen, Fertiggleis, Pendelzugautomatik, Prellh., Circuswg. m. Melodie, Selbstbaugl. Schwellenbänd., Magnus-G-Wg., Polageb., Figu., Depesche u. Gartenbahnliteratur.; Spur 0 Dingler ET 183 BR 24 u. Bauer BR 38 alle m. Zimo. 0 alt 2 Tenderloks, Kibri Zielanzeig., Gepäckkarre, Zeitungswg. List. g. frank. Rückumschl. Günther-H. Zimmermann, Wilhelm-Külz-Str. 9, 14513 Teltow/Berlin

2 x BR 86 Piko DM 60.00; 1 x BR 55 DR Piko, leicht defekt DM 30.00; 1 x BR 55 DR Piko frisiert DM 50.00; Flm 5080 neu DM 50.00; Märklin Hamo 8398 BR 38 Wanne DM 150.00; Roco BR 23 DB Wechselstrom 14 120 DM 300.00; Reparierе Piko/Gützold-Modelle kostengünstig. Jürgen Stark, Tel. (030) 9289936

Verkaufe Modelle russischer Prod. (H0, TT, N), evtl. Tausch gg. dt., österr., ital. H0-Modelle. Zuschriften bitte in russ. o. engl. RUS 119517 Moskva, ul. Matveevskaya 10/3/341 Sagrebelski AM.

Verk. Flm Spur N 7 Paar Bogenweich. u. Dreierweich. etc. neu OVP, günst. Claus Grau, Tel. (0911) 311714

Verk. geg. Geb. Matchbox Models of Yesteryear 33 St. b. Abhol. Rudolf Hübner, Neue Halberstädt. Str.20, 33889 Blankenburg

Suche. Eilt. Suche: Messing Fertigmodell SKL 2-teilig. Zahle bis DM 110.-; Angebote bitte unter: Peter Giensch, Tel. (030) 9328476

Biete Piko H0 und N, TT und TT-Kleinserien, Ersatzteile für Piko H0 und N, bitte Listen anfordern. Fax: (0341) 4414272. Bernd Schwabach, W.-Zipperer-Str. 118, 04179 Leipzig, Tel. (0341) 4426881 **G**

TT-GESAMTPROGRAMM 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). GROBEL-VERSAND Grobel-Härting, Tunnerlstr. 19, 15232 Frankfurt/Oder. **G**

AN ALLE, DIE ES IMMER NOCH NICHT GLAUBEN. Für unsere Angebotsliste gebrauchter Modellbahnen Spur H0 oder N sowie Eisenbahnliteratur erheben wir weder eine Schutzgebühr noch verlangen wir Rückporto. Warum testen Sie uns nicht? SHMV, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

Auflösung privater Sammlung. Versch. Modelle und Spurweiten, ca. 250 Loks und Wagen sowie Modelleisenbahnkataloge. Armin Daniel, Tel. (09441) 12641 ab 18 Uhr

Großanlage BTTB 6 Stromkreise mit sep. Trafo, 1,6 x 1,8m, 15 Loks, 52 Wagen, 16 Weichen, 23 Signale für komplett nur DM 1300.-. Dirk Werner, Tel. (06446) 2403

Verk. Lilip. Art. Nr. 1800, 1801, 1803, Mä Hamo Art. Nr. 8366, 8392, 8393 geg. Geb. Udo Kühn, Jean-Paul-Str. 19a, 95444 Bayreuth

Weinert + Model Loco und Bemo-Bausätze werden v. mir in 1a Qualität gefertigt. z.B. BR 59 DM 1095.-; BR 66 DM 999.-; BR 99 Rüg. DM 795.-; BR 41 DM 1895.- Kompl. Liste g. DM 1.- Rückp. Raphael Reichenbach, Landstr. 22, 79286 Glottertal **G**

Biete: Der Maßstab, MAZ, Bfm, einige Bücher sowie Brekina, Rietze, Herpa, Wiking usw., 30-seitige Liste gegen DM 2.50 in Bfm. von K. Wenders, Postfach 1827, 52020 Aachen.

Rokal-TT-Anstecker, farbig, mit Rokal-Männchen in Originalfarbe, Größe 53 x 33 mm, folienlaminiert, gegen DM 5.00 (als Schein) von Michael Beutner, Am Maschhop 8, 29649 Wietzendorf

Verkaufe Roco 43 737 BR E 91 DM 190.00; Flm Bauzugset 5803 DM 150.00; Piko Lokschrottplatz 61103 DM 35.00. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Suche MOB Panoramic Wagen H0m (Fulgurex) - auch gebraucht. Angebote an Michael Spellen, Kast. Horionstr. 88, NL-6043 XX Roermond

Suche Fleischmann ICExper. H0 4461-62, möglichst neuwertig in Karton. Herbert Spitz, Tel. (07665) 6582

Trabant 500 Modellautos (H0) aus DDR-Herstellung in allen Farben dringend für Ausstellungen gesucht! Bitte auch einzelne Modelle anbieten. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel. (0177) 2776946 18-20 Uhr

Straßenbahn von Liliput, Herrmann & Partner Tatra 6A2/B6A2, Tatra T4D/B4D, Tatra KT4D, Straßenbahndepot Dresden, Straßenbahn von Hödl, Hamann, Weichen von "Pilz", Piko H0: BR 106, BR 120 DR, CSD, SVT-137 3-teilig, 4-achsiger Kesselwagen, Maschinenkühlwagen Typ Tehkov der DR, Großraum Hochbordwagen der DR, G-Güterwagen PKP, Mittelstück zur Erweiterung auf vier Teile DR, Schnellzugwagen PKP, Doppelstockzugwagen PKP, Roco: ET 420 DB 3-teilig, Röwa: ET 420 DB 3-teilig, Hruska BR 84, Märklin Hamo BR 85, Kleinbahn BR 52 ÖBB, DB. Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

SAMMLER/MODELLBAUER sucht SAMMLUNGEN u. Gesamtanlagen in H0 (Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Liliput, Rivarossi, etc.), Loks, Wagen, Autos, Zubehör. Tel.: (08261) 9623, Fax: (08261) 6805.

N-Spur-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Kaufe Modellbahnen aller Spuren, Modellautos aller Maßstäbe, Blechspielzeug und alles Antike. Auch Restposten, Geschäftsauflösungen, Sammlungen usw. Sofort Barzahlung!!! Zentral Station, Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstr. 39, Tel.: (030) 8736356. Tägl.: 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 13.00 Uhr. **G**

Märklin H0-Sammlung gesucht. Hans Wolf, Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Versandhandel Gabriele Hüttl-Wagener

Wiking-Modellautos gesucht, 50er bis 60er Jahre. Zahle sehr gut. Suche auch Blechspielzeug von Schuco u.a. Frank Drews, Tel. (0431) 17879

Bastler sucht beschädigtes oder defektes Rollmaterial Z, H0, auch Schmalspur. Angebote bitte mit Preisangabe. Walter Müller, Kirchplatz 5, 93413 Cham Tel./Fax: (09971) 6881

Rokal TT Einzelmodelle oder Sammlung Werbematerial usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506

Straßenbahnmodell von Herrmann & Partner Tatra (T6A2) 36A2 (Dresden b/rot), Fertigmodell, Tatra (T4DB4D) Fertigmodell Straßenbahn von Liliput und Hödl. Straßenbahndepot. Hruska BR 84, Märklin-Hamo: BR 85, BR 50 Piko; BR 106, BR 120, BR 66, Roco: BR 44 (Wagnerbleche), BR 232, BR 150, E 50. Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

MAK-Privatbahnlok (KBE, KVB, AKN, Tegernsee, usw.) von Liliput gesucht. Naumann, Chemnitzer Str. 108, 51067 Köln **G**

Märklin-Hamo H0: BR 85, BR 50, BR 38, BR 86, BR 03, Brawa H0: ET 420 3-teilig, Gützold BR 42, BR 24, V 200, Piko H0: SVT-137 3-teilig, Fleischmann H0: BR 50 (Wannentender), BR 65, BR 50 (Wagnerbleche), Wannentender von Liliput (komplett) mit Motor BR 50 (Wagnerbleche) ohne Tender von Fleischmann oder Roco, (BR 44), Hruska: BR 84, Liliput BR 42, BR 52, Roco H0; BR 143, BR 112 Kat.Nr. 43 681, BR 232, BR 150 Kat.Nr. 43 585, BR 290 (rot), BR 360 (blau), Piko H0: Eilzugwagen (komplett), Personenwagen SZD, Weichen und Gleise von Pilz, Signale von Siba, Gehäuse E 42 o. E 11 grün komplett mit Licht. Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Sammler/Modellbauer sucht Sammlungen und Gesamtanlagen in H0 (Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Liliput, Rivarossi, etc.), Loks, Wagen, Autos und Zubehör. Tel. (08261)9623. Fax: (08261)6805

Gesucht: Trix-H0; Bayr. Schnellzugwagen Epoche I, Nr.: 43362, 43363, 43364. Angebote bitte an: Herbert Schwab, Berliner Str. 10, 76756 Bellheim, Tel. (07272) 6131

Europa Bierstadt Märklin # 84421 (91001) Kühlwagen Dortmunder Tierpils Märklin # 4415 (80008). Horst Schmidt, Hermannstr. 233, 12049 Berlin, Tel. (030) 6224281

Rokal TT-Bahnen gesucht. Nehme auch Zeuke-, BTTB-, Herr H0m-, Kitmaster-, AKTT-, Triang-, Mignon-, Egger-Bahn-, Beckmann-, Wesa-, Jatt-, Krüger-, Europa-, Klein-, Elmo-, Peco-, Röwa-, Roco-, Lytax-, Kunze-, Kroner-, Mutschler-, Hauk-, Jeike-, usw. alles auf 12 mm Spurbreite. Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568 oder Tel.: (030) 8732837

Leerkarton von Märklin 3035, 3151, 3083 und 3046 gesucht; Faller-AMS 2 x 4541, 2 x 4538, 2 x 4892, 2 x 4897, 1 x 5790 gesucht; Preisvorstellung an Karl Lünsche, Sonnenweg 26, 32139 Spenge

Suche Primex: P 0104 Schienenbus-Zug. Schollmeyer, Schwalbach. Tel. (06196) 86909

Sammler sucht Kuriositäten, wie z.B. Sondermodelle, Eigenbauten o. Live-Steamfahrzeuge für die 45 mm-Spur (LGB, Spur 1 o.ä.). Ulrich Czichos, Tel. (069) 745014 oder Fax: (069) 748115

Suche Brawa H0 Rottenwagen Klv 51 Kat.-Nr. 456; Brawa H0 Klv 61 Kat.-Nr. 454 oder 453. Axel Gutmann, Dorfstr. 1, 86986 Schwabbruck

Suche Modelleisenbahn Spur N, große Sammlungen bevorzugt. Arnold, Minitrix, Fleischmann, Kato, Roco usw. zu fairen Höchstpreisen. Tel.: (0221) 850740. **G**

Fleischmann-, Liliput-, Roco-Sammlungen kauft: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Kaufe Märklin H0-, I- und Z-Sammlungen, auch Neuheiten-Export zu fairen Bedingungen. G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Roco Schnellzuglok 01 oder 012 (Kardanantrieb) Reko Wagen DR 14366, 14367, 14369, 14370, 14371 sowie Schaltbild für Blocksteuerung. Tel./Anrufbeantw. (06021) 932194.

Modellautos H0 1:87 aus DDR-Produkt. gesucht, ebenso Fotos und Dokumente vom Bahnhof Stralsund, Bahnhof Feldberg Meckl.; Gleispläne usw. auch Dias. Roland Wolter, Salvador-Allende-Str. 5, 18147 Rostock, Tel. (0381) 695636 ab 18 Uhr

Suche: Liliput H0e Nr. 72204 Diesellok: 2095004-4. Graue Schürze und graues Dach. Angebote an: Ralf Niedermowe, Wixbergstr. 13, 58762 Altena

Suche Hamo 8307, 8310, 8302, 8396, 3809, 3802. Eine Versandabwicklung geht über meine Kontaktadresse in Deutschland. Heinrich Weber, Partida Xari 25, 03750 E-Pedreguer

Märklin H0-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Wohnzimmerschrank Nußbaum furniert (300 x 165) mit ausklappbarer Z-GROSSANLAGE (295 x 133), 18 Schubladen für Zubehör, 5 Trafos, 12-gleisiger Durchgangsbahnhof, 15-gleisiger Güterbahnhof, 56 Weichen, 20 Loks, 144 Wagen, DM 16000.- VB. Tel. (0261) 671963

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln auch defekt aus der Vor- und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder 0172-7236673

Gleismat., Unterfl.weich. Wagen, Loks, Katal. usw. (nur f. Spur N) preisw. bzw. gebr. z. kauf. ges. Eckhard Reißmann, Lise-Meitner-Str. 9a, 17491 Greifswald

Su. Modellbahn-Katal. DDR, 50er/60er J. (Piko, Stadtilm, Zeuke, Gütz. u.a.). A. Räntzsch, PF 1641, 73431 Aalen

Suche: Trix-Express Vorkrieg bis 1972, Märklin H0 bis 1975, Fleischmann bis 1975 und Zubehör bis 1960, Dinky-Toy, Rosskopf Militätfahrzeuge. Georg Gaden, Am Bellerbek 60, 24589 Nortorf, Tel. (04392) 2041

Neustrel.: Mecklenb.-Frid.-Wilh.Eisenb. su. Fotos, Schrift, Kursbüch., Fahrk., Kleint. dies. ehem. Privatbahn. Karl-Heinz Liskow, Auf der Brede 66, 42477 Radevormwald, Tel. (02191) 63930

Su. ständ. DDR-H0-Kfz bes. Wartb. 311, Trab. 500, Skodabus, Roburbus, IGES-VW Käfer, Kauf o. Tausch. Knut Eckermann, Schillingstr. 4, 07407 Rudolstadt, Tel. (03672) 415068

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

H0-Modellautos im Kauf/Tausch aus orig. DDR-Prod. gesucht, wie z.B. Lkw L0 2500, S4000, Pkw Trabant 500, Wolga, Skoda (Glittenbg.), Wartburg 311 von Haufe, Skodabus, Roburbus, IGES-Modelle. Knut Eckermann, Schillingstr. 4, 07407 Rudolstadt, Tel. (03672) 415068

VERKAUF
Loks + Wagen H0

Verkaufe neu Märklin Lok BR 03, 003, 038, 18 Wagen Rheingold-Aussichtswagen, D-Zugwagen 2. Kl. DSG-Schlafwg. Preis VB. Hanns Beck, Tel. (0221) 394989

Verkaufe Märklin Sonderwagen aus der Schweiz ab DM 30.00; MHI-Händlerlok 96 digital 700 Delta 600. Liste gegen Rückumschlag. Thomas Wagner, Pestalozzistr. 12, 02906 Niesky

Fleischmann 4139 BR 39 DRG leicht gealtert, unbespielt DM 260.00 verkauft Jürgen Scheffler, Blankenauer Str. 5 A, 09113 Chemnitz, Tel. (0371) 412459 ab 17.00 Uhr

Gützold-H0 BR 75 (G 16) zu verkaufen. Preis: VHS. Alexander Tögel, Tel. (07203) 2132 eventl. AB

Märklin-Hamo-Gleichstr. Dampflok BR 011-0569, Art. 8390, Metallkessel, neuwertig: G, unbenutzt, nicht gefahren, original verpackt DM 220.00. Günter Eggers, Tel. (040) 6021732

Verk. Loks u. Wagen versch. Hersteller. Liste für DM 2.00 in Bfm. sowie H0 Pkw, Lkw, Busse, Einsatzfahrz. Liste für DM 2.00. Suche Roco Loks + Wagen. Peter Gebhard, Ziegelhüttenstr. 13, 91242 Ottensoos

Verk.: Loks und Wagen von Fleischmann (Zapfenkupplung). Außerdem Modellgleise und Zubehör. Gratisliste bei: Daniel Pielke, Große Gildewart 17, 49074 Osnabrück

Märklin Sammlung wird reduziert. Zum Verkauf kommen ca. 200 Loks + 800 Wagen wie z.B. 015 00 IHK Lok 3173 BR 120 blau Goldloks 34/37155, 31247, 83688, 4189, 1101 USA-Modelle SJ Coca Cola Wagen sowie viele Sammler-, Sonder- + Werbemodelle ab 1953. Liste gegen DM 2.00. Guido Kön, Deutschherrenstr. 27, 54492 Zeltingen-Rachtig, Tel. (06532) 933064 Fax: -933065

Verk. H0 Roco BR 57 DM 200.00; BR E 16 DM 220.00; Flm BR 56 DM 200.00; Lil. BR 18 DM 260.00; BR 91 DM 150.00; Trix BR 73 DM 210.00; Riv. BR 77 DM 220.00; BR 89 DM 180.00. Su. 2, 2T32 Tendergeh. Karl Willert, Ritterstr. 21, 08289 Schneeberg

Verk. H0 Hruska BR 84, Gütz. BR 52 Kond.tender Wittebl. neu, v. Gützold DM 135.00; BR 52 DR, Steifrahmentend. neu, DM 220.00; BR 120 DM 80.00; BR 106 DM 75.00; SVT 137 3tlg. DM 95.00 (fidet), Roco BR 150, BR 151 je DM 135.00; BR 143 DR DM 170.00 neu, BR 181.2 DM 160.00; ET 420 3tlg. DM 220.00; BR 44 Wagnerbl. DM 175.00; Brawa BR 232, 229, 119 je DM 150.00; Piko H0 Doppelst.zug DR 4tlg. DM 90.00; E 11, E 42 grün, je DM 85.00; E 211, 242 rot, je DM 85.00; BR 55 DR DM 75.00; Wagen Y d. PKP, DR je DM 23.00; Städteexpr. b/or., kpl. je DM 23.00; Güterwg. Hruska BR 84 DM 185.00; Güterwg. v. Roco., Lil. Trix. Piotr Baura, Pater-Kolbe-Gang 7, 30474 Hannover, Tel. (0171) 5285355

Verkaufe: Gehäuse für VT 24.5 (624) VT + VM + VT und Gehäuse des VT 90.5 Aussichts-Dieseltriebwagen gegen Gebot. Manfred Wiechmann, Schieferkamp 37, 30455 Hannover, Tel. (0511) 404392

Verkaufe Flm BR 24 074 DB DM 118.00; BR 50 2068 DM 215.00; neu OKT; Hruska BR 84 DR schwarz DM 215.00; BR 91 in Ausführung DR, CSD, SNCB je DM 142.00; MEW DR grün je DM 19.05; MEW DRje DM 23.90 und Zurüstteile für Spuren Z-LGB. Liste DM 2.00. Loks u. Wagen osteuropäischer Hersteller preiswert. Liste DM 1.00 bei Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Herr-Schmalspurpers.-zug, dgl. Pers.wg. rot/elfenb., Rollwagen BR 18.0, 19.0, 98.70 (Model Loco), 41 Altbau (Piko/Weinert), 22 Reko DR, 43 (Roco/Günther), 44 Kst. DR, 44 Öl DR. Gert Büttner, Tel. (037291) 67738

Der einfachste Weg, wie Sie Ihre private Anzeige bezahlen:

1. Betrag in postfrischen Briefmarken dem Auftrag beilegen, oder

2. Betrag in bar (Geldschein) beilegen

Beides kostet Sie keine Bankgebühren!

Gewerbliche Inserenten erhalten eine Rechnung – bitte keine Vorabzahlung leisten!

Piko VT 137 blau/weiß Preis Verhandlung. Piko BR 55 3763 DB neuwertig DM 80.00; Lima Kesselwagen Agip 302916 DM 15.00; Rekowagen Piko grün 2 St. 1 x beleuchtet Art.Nr. 5452522/39 à DM 15.00 Thomas Richter, Geschw.-Scholl-Str. 23, 01917 Kamenz

Loco-Modell: Gehäuse-Bausatz Meckl. T4 BR 91.19, Flm. T3-DRG zus. DM 350.00. Frank Wensing, Blesendorferstr. 7, 16909 Wernikow, Tel. (03394) 440784

100 Jahre Bentheimer Eisenbahn Restposten vom Grafschafter MEC Nordhorn. H0 2L=, auch für Märklin Sachsenmodelle Eilzugwagen in Org.-Beschriftung 4-/8-türig DM 50.00; Wappenwagen Graf MEC DM 20.00; ab DM 100.00 portofrei, Fotos DM 2.00 Lokumbau auf BE-Loks: Hans-Jürgen Täuberecht, Grasdorf, Grenzstr. 41, 49828 Neuenhaus, Tel. (05941) 4716 Fax: (05941) 4717

Ihre private Kleinanzeige kostet nur 5 Mark pauschal

4 Wege, wie Sie Ihre Anzeige aufgeben:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (0711) 236 04 15 oder 210 80 82
2. Telefon (0711) 210 80 86 (10-17 Uhr) – Ihre Anzeige wird aufgenommen
3. Beigelegte Karte im Heft benutzen
4. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:
   MODELLEISENBAHNER
   Pietsch + Scholten Verlag
   Anzeigenabteilung
   Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Die Anzeige ist

- ☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,- DM + MwSt.). Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet.
- ☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 5,- DM. Beispiel: 1 bis 5 Zeilen = 5 Mark, 6 bis 10 Zeilen = 10 Mark usw.)
- ☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Der Text soll in der Rubrik

☐ Verkauf Loks + Wagen H0	☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	☐ Verkauf Fotos + Dias
☐ Ankauf Loks + Wagen H0	☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	☐ Ankauf Fotos + Dias
☐ Verkauf Loks + Wagen TT	☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	☐ Börsen + Auktionen
☐ Ankauf Loks + Wagen TT	☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	☐ Dies + Das
☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften	
☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften	

________ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden in der Rubrik „In letzter Minute" abgedruckt.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl   Fax



Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ________ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland.)

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM ________ liegt in bar / in Briefmarken bei.

Datum, Unterschrift

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (0711) 210 80 78, Fax (0711) 236 04 15.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01069 Dresden:** Modellbaustudio Werner Hieke, Zirkusstr. 8 ■ **01127 Dresden:** Hans-Dieter Hertel Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38 ■ **01187 Dresden:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. u. Service, Zwikkauer Str. 158 ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104 ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum, Inh. Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28 ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau Jens Schulze Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66 ■ **01324 Dresden:** Uhlmann Modelltechnik Fachhandel und Servicebetrieb, Trebeweg 11 ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen, Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242 ■ **01326 Dresden:** Modellbau- und Bastlerbedarf Dirk Hempel, Friedrich-Wieck-Str. 8 ■ **01445 Radebeul:** Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11 ■ **01478 Weixdorf:** Körner Modellbahnen + Spielwaren, Königsbrücker Str. 39 ■ **01558 Großenhain:** Modellbahnshop, Marktgasse 8 ■ **01589 Riesa:** Spielwarenfachgeschäft Gerd Heber, Dr.-Scheider-Str. 3 ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8 ■ **01640 Coswig** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48 ■ **01796 Pirna:** Modellbahn u. Spielwaren Inh. H.-J. Tillig, Dohnaische Str. 41 ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw. Inh. Werra Stelzner, Ernst-Thälmann-Str. 4 ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2 ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner, Modelleisenbahn + Modellbau + Spielwaren, Ziegenbalgplatz 10-11 ■ **01904 Neukirch** Kaufer Klein-Technik-Laden, Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 B ■ **01936 Königsbrück:** Modellbahn Pofand, Alte Poststr. 7 ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahnen, Kormoranstr. 4 ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6 ■ **02625 Bautzen** Elektro-Quelle Christian Mesabrowski, Neusalzaer Str. 17 ■ **02708 Löbau** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3. ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11 ■ **02763 Zittau:** Haltepunkt Jähne u. Teichgräber, Johannisstr. 8 ■ **02763 Zittau:** Sachsenmodelle Fichte & Lenk, Markt 20 ■ **02994 Bernsdorf** Modelleisenbahn/Spielwaren Harold Mehlhose, Dresdner Str. 26 ■ **03046 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen, Spremberger Str. 26 ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4. ■ **04229 Leipzig:** A. Nitsche Modellbahnfachgeschäft Inh. M. Puschner, Altranstädter Str. 44 ■ **04275 Leipzig:** Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 101 ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275 ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3 ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2 ■ **06112 Halle:** In der City Express Halle, Friesenstr. 21 (Ecke Berliner Str.) ■ **06116 Halle:** Hoffmann, Delitzscher Str. 112 ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop Klaus Hebenstreit, Merseburger Str. 11 ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24 ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4 ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A ■ **06774 Söllichau:** TTHOST-Modellbau, Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23 ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61 ■ **07318 Saalfeld:** Konsumgenossenschaft Erfurt eG, Vedes-Fachfiliale, Köditzgasse 21 ■ **07381 Pössneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75 ■ **07743 Jena** Modell-Treff Jena, Inh. Frank Swialkowski, Nollendorferstr. 11 ■ **07937 Zeulenroda** Schuster, Schopper Str. 31 ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19 ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel, Torstr. 2. ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49. ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt, Waldhäuser Str. 4a ■ **08280 Aue:** C.A. Schieck Modell Eisenbahner, Auerhammer Str. 1 ■ **08289 Schneeberg:** Peter Lorenz Modelleisenbahnfachgeschäft, Forststr. 13 ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8 ■ **08412 Werdau:** Sehrer Spielwaren/Modelleisenbahn Reisebüro, August-Bebel-Str. 74 ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16 ■ **08523 Plauen:** Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145 ■ **08523 Plauen:** Spielwaren Rösner, Thomas-Mann-Str. 14 ■ **08626 Adorf (Vogtl.):** Adorfer Kinderland, Modell-Hobby-Spiel, Elsterstr. 22 ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen, Albrecht Sappel GmbH, Dépendance Sachsen, An der Hofewiese 20 (Gartenhaus) 28 ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249 ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15 ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby + Spiel Steffen Rühle, Dresdener Str. 27 ■ **09366 Stollberg** Modellbahnen Junghanns Claus Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str.17 ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5 ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Höber, Bärensteiner Str. 72 ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Eisenbahn-Souvenirs vom Dampflok-Führer Michael Müller, Schlachthofstr. 3

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10119 Berlin:** D. Appel, Torstr. 98 ■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1 ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst Winfried Brandt, Treskowallee 104 ■ **10405 Berlin:** Modellbahn Haberditzel, Greifswalder Str. 2 ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Günter Peter vorm. W. Vandamme, Kopenhagener Str. 73 ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen am Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16 ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28 ■ **10711 Berlin:** Schiffs- und Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26 ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel, Lemke + Liesche GbR, Holsteinische Straße 16 ■ **10717 Berlin:** Hercygier, An- und Verkauf von Eisenbahnen u. Modellspielwaren, Güntzelstr. 39 ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21 ■ **10789 Berlin:** Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24 ■ **10827 Berlin** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5-6 ■ **10827 Berlin:** Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2 ■ **10967 Berlin:** Der Modelleisenbahner am Zickenplatz, Hans Jürgen Weigandt, Boppstr. 6 ■ **12045 Berlin:** Modellbahn und Spielwarenparadies Andreas Martin Rinne, Sonnenallee 63 ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Grossbahnen, Siegfriedstr. 1 ■ **12105 Berlin** Modellbahn Pietsch, Prueßstr. 34 ■ **12105 Berlin:** Peter Gierke, Suttnerstr. 2 ■ **12109 Berlin:** Irene Becker, Mariendorfer Damm 14 ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch, Cranachstr. 9 ■ **12159 Berlin:** Modellfahrzeug Herrmann, Hähnelstr. 11 A ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7 ■ **13088 Berlin:** Fritko Modellbahntreff, Smetanastr. 10 ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48 ■ **13359 Berlin:** Peter Brause Modelleisenbahnen, Drontheimer Str. 1 ■ **13439 Berlin** Spielkiste Spielwarenhandel GmbH, Senftenberger Ring 13 ■ **13509 Berlin** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft Inh. Brigitte Kreutlein, Holzhauser Str. 59 ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37 ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam an der Fußgängerzone, Jägerstr.20 ■ **14476 Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Hauptstr. 89 ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83 ■ **15230 Frankfurt:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179 ■ **16225 Eberswalde:** Eberswalder Modellwelt No. 1, Jens Radtke & Torsten Witte, Heeger-Mühler-Str. 3 ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13 ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn, Harald Randel, Kirschenallee 8 ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18 ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Stettiner Str. 28 ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28 a ■ **18055 Rostock:** Elektro Schultz, Lange Str. 3 ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14 ■ **18439 Stralsund** Modellbautreff, Frankendamm 64 ■ **18528 Bergen-Rügen:** Modellbau- und Künstlerbedarf Jan Zscharschuch, Störtebeker Str. 31 ■ **19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5 ■ **19243 Wittenburg:** Deja Drogerie- und Spielwaren GmbH, Große Str. 12 ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Hinz, Lenzener Str. 75 D ■ **19322 Wittenberge:** Spielzeugkiste I. Hager, Rathausstr. 52 ■ **19370 Parchim** Borrmanns Modelleisenbahn-Treff Tabak-Spirituosen-Center, Blutstr. 3

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17 ■ **20099 Hamburg:** H. P. A. Schellhaß GmbH, Lange Reihe 25 ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70 ■ **20354 Hamburg** Wede Fachhandlung, Große Bleichen 36 ■ **20354 Hamburg** Markscheffel + Lennartz, Esplanade 23 ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Bazar W. Rau, Reetwerder 11 ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11 ■ **22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33 ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31 ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29 ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4 ■ **22119 Hamburg:** Lore Grothe, Legienstr. 152 ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus, Bramfelder Chaussee 251 ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn, Barmbeker Str. 171 ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center, Stadtbahnstr. 40 ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6 ■ **22880 Wedel:** Dieter Gringel Modelleisenbahn, Elbstr. 67 ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52 ■ **24103 Kiel:** Modellbahn Ofterdinger, Schülperbaum 2 ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21 ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75 ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1 ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13 ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23 ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6 ■ **26548 Norderney:** Schnieder-Souvenirs, Am Kurplatz ■ **26603 Aurich:** Schut-Daio Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23 ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Birgid Hatting, Bremer Str. 6 ■ **28205 Bremen:** Modellbahn Welsch, Hamburger Str. 13 ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75 ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165 ■ **28865 Lilienthal:** haar, Hauptstr. 92 + 96 ■ **28870 Ottersberg:** Firma Dodenhof ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30419 Hannover-Stöcken:** Train & Play, Beate Mauer, Alte Ziegelei 4 ■ **30916 Altwarmbüchen-Kirchhorst:** hobbyexpress Modelleisenbahnen, Tischlerstr. 9 **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22 ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38 ■ **31224 Peine** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2 ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10 ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53 ■ **31582 Nienburg:** DEV-Bücherladen, Helge Harling, Kantstr. 18 ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21 ■ **32756 Detmold:** Klaus K. Kunis Modellbahnstübchen, Grabbestr. 7 ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Rosenstr. 13-15 ■ **33102 Paderborn** Modellbahn-Modellbau Mmz Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7 ■ **33332 Gütersloh** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25 ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe Inh. Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205 ■ **33790 Halle/Westf.:** modelleisenbahn schoregge, Lange Str. 70 ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99 ■ **34246 Vellmar:** W + W Modellbahnen Inh. E. Ickert, Hopfenbergstr. 6 ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahnen u. Modellbau, Inh. Nobert Giloy, Radbrunnenstr. 6-8 ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, Hoch-Weiseler-Str. 4 A ■ **35708 Haiger** Modellbahnen, Flug- und Modellbau Karl-Heinz Fries, Hüttenstr. 1 ■ **37073 Göttingen:** Sieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6 ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95 ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12 ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** D & C Elektrotechnik Dettenbach & Conrad, Stubenstr. 11 ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren Holzapfel, Hauptstr. 88-92 ■ **37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7 ■ **37603 Holzminden** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Wilhelmstr. 30 ■ **38100 Braunschweig** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16 ■ **38104 Braunschweig:** Modellbahnstube Mini-Laden, Korfesstr. 21 ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 65 ■ **38106 Braunschweig:** Auto & Bahn, Modelleisenbahnen und mehr, Inh. B. Kramkowski, Gliesmaroder Str. 91 ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77 ■ **38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104 ■ **38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31 ■ **38820 Halberstadt:** Stock + Heinze GmbH, Magdeburger Str. 25 ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise- & Geschenkboutique Inh. H. Rüdiger, Im Hauptbahnhof ■ **38855 Wernigerode:** Stock + Heinze GmbH i. Gr., Modelleisenbahnfachgeschäft, Breite Str. 101 ■ **39108 Magdeburg:** Modelleisenbahnen Edgar Haseloff, Olvenstedter Str. 13 ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt, Hugenottenstr. 10 ■ **39124 Magdeburg:** Stock + Heinze GmbH, Otto-von-Gericke-Str. 9 ■ **39218 Schönebeck:** Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220 ■ **39218 Schönebeck/Elbe:** Schaller's Kauftreff GmbH, Modellbahnabteilung, Magdeburger Str. 256 ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Inh. Barbara Paffenholz, Bodendorfer Str. 6 ■ **39539 Havelberg** Stettmann's Modellbahnen, Domstr. 14 ■ **39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen, Breite Str. 25

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15 ■ **40217 Düsseldorf:** Menzels's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6 ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15 ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4 ■ **40764 Langenfeld** Spiel- u. Hobby-Studio Zwettler, Solinger

MODELLEISENBAHNER

Str. 87 ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35 ■ **41334 Nettetal:** Willy Trienes, Grenzwaldstr. 15
■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbahnen GmbH, Friedrichstr. 17 ■ **42281 Wuppertal:** Matschke Modellbahn, Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90 ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5 ■ **42697 Solingen:** Nimscholz, Bonner Str. 26 ■ **42697 Solingen:** Solinger Modellbahn Shop Car & Rail, Bonner Str. 26 ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch + Schui, Bonner Str. 26
■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop Inh. Manfred Berlinski, Märkische Str. 227 ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133 ■ **44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Schreibwaren, Evinger Str. 265
■ **44809 Bochum:** Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217
■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn - Volker Dau, Herner Str. 278 ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29 ■ **45279 Essen:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Vogelsang, Baumertweg 15
■ **45479 Mülheim/Ruhr:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2 ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Modelleisenbahnen Thomas Rüdel, Horster Str. 262 ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9 ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell Willekes, Kuhstr. 8 ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Lindenstr. 28 ■ **47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128 ■ **48143 Münster:** Wiemo Modellbahntreff, Jüdefelder Str. 37 ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH, Hammer Str. 27 ■ **49078 Osnabrück:** Modell-Bahn Service Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16 ■ **49342 Diepholz:** Diepholzer Eisenbahn-Freunde
■ **49356 Diepholz:** Modellbahnen Wilhelm Stegmann, Kohlhöfen 3

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50667 Köln:** Peter W. Feldhaus GmbH & Co. Spiel Aktuell, Schildergasse 46-48
■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664 ■ **51105 Köln** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, c/o Sabine Schrör, Hachenburger Str. 20 ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Inh. Monika Schmitz, Rösrather Str. 47 ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen Christel Fischer, Bensberger Str. 80
■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen Dirk Steinfeld, Düsseldorfer Str. 173 ■ **51515 Kürten-Sülze:** Eisenbahn + Spiele, Modellbau, Zum Wickchen 12
■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 2-12 ■ **52062 Aachen** Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22 ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahnen B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7 ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen, Kreuzauer Str. 59.
■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation M. Siffert, Rosental 52 ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores, Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136 ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7 ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91 ■ **56564 Neuwied:** Modellbahn Treff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50 ■ **57076 Siegen:** Kesslers Ecke, Modellbahnen, Modellautos, Siegstr. 35
■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10 ■ **58135 Hagen-Haspe:** Lokschuppen Hagen-Haspe, Kölner Str. 23
■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Peter Engelbracht, Bahnhofstr. 14 ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Inh. Martin Knust Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5 ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13
■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft d. Eisenbahnfreunde v. d. T. Putz, Bahnhofstr. 75
■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56 ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35-37 ■ **59269 Beckum:** Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6 ■ **59494 Soest:** Georg Kerstin, Markt 2 ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen K.-H. Heine, Siepenweg 5

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner, Kurt-Schumacher-Str. 31 ■ **60318 Frankfurt:** Spielwaren Hans Dersch, Eckenheimer Landstr. 115 ■ **60431 Frankfurt:** Pm Inh. P. Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195 ■ **63785 Obernburg:** Modell-Eisenbahnen Martin Seide, Bayernstr. 2 ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18 ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus Am Markt, Marktstr. 10
■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2 ■ **65428 Rüsselsheim:** Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör Inh. Oliver Wulle, Karlsbader Str. 45
■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Gronerstr. 16 ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel- + Hobby-Treff Inh. H. Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 80
■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31 ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar Bernhard Birringer, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet ■ **67065 Ludwigshafen:** Modellbahn- und Autoladen Wolf GmbH, Hoheneckenstr. 52 ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell + Spielecke, Friedrichstr. 2
■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1 ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28 ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55 ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54
■ **69214 Eppelheim:** Klaus Schumann Modellbahnen, Richard-Wagner-Str.

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz, Marktplatz 10 ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2
■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- u. Modellbau Köngeter, Poststr. 44 ■ **71334 Waiblingen:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94 ■ **71642 Ludwigsburg:** Firma Mutschler-Harm, Schüssenstr. 4 ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl, Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35 ■ **72764 Reutlingen:** Spielzeugparadies Reuter, Federnseestr. 4
■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15 ■ **73430 Aalen:** Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11
■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44 ■ **73568 Durlangen:** Wagner Modellbahntechnik, Schmiedeweg 6 ■ **73630 Remshalden-Geradstetten:** E + E Elektro und Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40 ■ **73660 Urbach:** E.V.A H. Colberg, Dieselstr. 16 ■ **74072 Heilbronn** Böttinger Spielwaren, Südstr. 88 ■ **74613 Öhringen:** Fachgeschäft Bauer, Marktstr. 7
■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12 ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20 ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5
■ **76133 Karlsruhe:** Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24 ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1
■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7 ■ **78050 Villingen:** Modellbahntreff, Inh. C. Bernsee, Färberstr. 30 ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann Nachf. Günther Schmid, Dauchinger Str. 17 ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik Stefan Klingenberger, Kreuzlinger Str. 1-3
■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26. ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12
■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20 ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61 ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Kansten, Markgrafenstr. 22 ■ **79410 Badenweiler:** Ass Warenhandelsgesellschaft mbH, Kaiserstr. 6

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Stiletto, Schulstr. 19 ■ **80797 München:** Der Bahnladen, Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90 ■ **81667 München** Die Modelleisenbahn Bernd Caesar, Orleansstr. 33
■ **82054 Sauerlach:** Adler Präzisionsmodelle, Hirschbergstr. 33 ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4 ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen B. Maier, Traunsteiner Str. 4
■ **88131 Lindau:** Spiel + Hobby Koch, Storchengasse 3 ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser, Inh. Oskar Häuptle, Postfach 10 50 ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22 ■ **89073 Ulm:** Gänsslen, Herdbruckerstr. 2-4 ■ **89270 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmer Str. 2 ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH, Neue Str. 71
■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90103 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Postfach 9320 ■ **90402 Nürnberg:** Modellbahn-Schweiger, Färberstr. 11; Eisenbahn Dörfler, Inh. Rudolf Böhlein, Färberstr. 34/36
■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Härtel, Wölckernstr. 34; Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39 ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11 ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41 ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel
■ **94315 Straubing:** Kempt Modellbahnen, Inn. Frühlingstr. 2 ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen, Ing. Peter Arndt, Bahnhofstr. 25
■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46 ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8 ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto, Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149 ■ **99427 Weimar:** Modellbau und Hobby Center, Inh. Jens Nitschke, Warschauer Str. 26 b ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau-Grosch-Bleicherode, Obergebraer Str. 25
■ **99867 Gotha:** In der City, Modelleisenbahnen & Modellbau Jochen Daniel, Mönchelsstr. 23.

■ Dänemark

■ **DK-2860 Soeborg:** Loko-Dan APS, Bo Hegner, Buddingevej 229

■ Österreich

■ **A-1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5 ■ **A-1070 Wien:** Hobby Sommer Modellbaugesellschaft, Neubaugasse 26 ■ **A-4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14
■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3

■ Schweiz

■ **CH-4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22 ■ **CH-4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23

■ Niederlande

■ **NL-2283 VJ Rijswijk:** „De Wapstad" Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462 ■ **NL-4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug, Dorpsstraat 2 ■ **NL-9466 PG Gasteren:** Spoorweg-Modelbouw, D.C.J. Bruintjes, Westeinde 21

■ Norwegen

■ **N-0154 Oslo:** Gert's Import ANS, Hobby Huset, Ostbanehallen, Jernbanetorget

■ Schweden

■ **S-21144 Malmö:** Frank Stenvalls, Föreningsgatan 12 ■ **S-14222 Trangsund:** Jeco AB, Jan Wallin, Edbovagen, P.O. Box 70

■ Tschechien

■ **11000 Prag 1:** Dipl. Ing. Tomas Rezek, Klimentska 42 ■ **12000 Prag 2:** U krále zeleznic, Mánesova 42

■ Polen

■ **82-314 Elblag 15:** Piotr & Jolanta Bieg, Skr. pocztowa 20

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia, Librairie Ferroviaire, Modèles réduits, 48 rue de Donai

■ Luxemburg:

■ **3590 Dudelange:** Trains + Miniatures, 37, place de l'hotel de Ville

■ Belgien:

■ **7850 Edingen:** Jocadis, rue de Bruxelles, 53-Brusselstraat, Enghien

---

Fulgurex H0 BR 18 201 DR-Museumslok ladenneu. Preis nach Vereinbarung. Roco 43 680 BR 143 nur DM 162.00 Gütz. 33 200 BR 119 nur DM 139.00; 2 x ladenneu. Pilzweichen 1 x ABW, 1 x EW7, 5.0, 4 x EW 15.0 nur DM 50.00. Tony Baumgart, Tel. (02651) 76655

Verkaufe von Piko und Gützold BR 50, BR 23, BR 64, BR 80, BR 24, BR 66, BR 81 u. BR E 11 grün. Preise von DM 60.00 bis DM 110.00. Gottfried Unger, Tel. (03744) 212034

Verkaufe: H0m-Sammlung (DR, Epoche III), Kehi, Herr, Tillig, Bemo, Karsei u.s.w., Piko BR 95 DR DM 100.00. Anfragen unter Frank Schilensky, Tel. (03562) 664200

Trix Express u. Intern. VT 08 / VM 08 ab DM 250.00; Flm BR 41, BR 65 alt, Märklin Hamo 01.10 SBB TEE 4-teilig, Riv. E 19 rot, orig. Liliput BR 78, VT 25 rot, VT 137 r/b. SVT 06 rot, Roco ET 420 bl/b. ET 91 rot/b. E 151 gr. Pico BR 50 schw. Tesmo V 80 Flm ICE Amtrak, Flm 1340 gr. 1343. Klaus Füngers, Am Volkspark 43, 59269 Beckum, Tel. (02525) 4108

Verkaufe Ferro-Suisse H0m 64/5, RhB 108 mit Zertifikat Fertigm. Preis nach Gebot, gern auch Tausch gegen FS H0 oder H0m-Material. Peter Fitzner, Tel. (0711) 7654853

Verkaufe Rivarossi BR 77 H0 2-Leiter, neu, orig. verpackt, ungefahren. VB DM 295.-. Claus Torsten, Bautzener Str. 64-70, 01099 Dresden

Verkaufe Märklin H0, Loks ab DM 35.00; Wagen ab DM 7.00; Schienen ab DM 1.00; Weichen ab DM 7.00; Trafos ab DM 20.00 und weiteres Zubehör günstig. Verschiedene Minexteile VHB. Tel. + Fax: (06381) 5213.

Biete in H0/H0e roll. Mat. Epoche I, Kleinserienm., Kleinteile, DMV u.a. Suche Modelle der K. sächs. Sts. E.B. Dietmar Messing, Georgenstr. 11, 38820 Halberstadt, Tel. (03941) 603835

Roco, Klein, Fleischmann, Rivarossi, Liliput H0 sowie Bemo, D+R, STL, H0m Sammlung wird aufgelöst. Liste verlange. Werner Focht, Tel. (06251) 73179

Biete Piko, H0 DDR-Produktion, viele Sammlerstücke 1A-Zustand. Liste geg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn

Märklin: Sonderloks 1. und 2. MHI-Mitgliederversammlung (3513 u. 83 415) komplett DM 1400.00; Museumswagen 1986-1996 (11 Stck.) alle OVP, mit Museumstenderlok 83 307 komplett für DM 1950.00 oder Tausch gegen Spur I E 91 oder Krokodil (gegen Zuzahlung) Museumsrennwagen 1989 (Flunder), OVP DM 720.00. Peter Matthieu, Tel. (02304) 78261 ab 18.00 Uhr

Bayr. Torfzug Märklin Lok Delta 3497 und Waggons 4897 kompl. zu verkaufen DM 850.00. Neu, nicht gelaufen. Wolfgang Bury, Im Klimpe 21, 34346 Hann. Münden, Tel. (05544) 999866

Ganze Züge von Tyco u. AHM (amerikanisch), Classic Steamers dto. 14 Lima H0 Komplett-Züge nur an Sammler. Bernd Locke, Tel. (0621) 408619

Biete SNCF Ep. IV Ostbahnwagen RC 44 630, 632, 633 Stück DM 25.00. RC 194 RC 43 483 DM 160.00; CFN 4179 Profi gealtert + Zurüstsatz DM 220.00. Albrecht Gunther, Goerdeler Str. 27, 38228 Salzgitter, Tel. (05341) 54049

Märklin Pressepräsent Modelle H0 50 Jahre Märklin H0 1985, Märklin Over-All-Tour 1981, Grenzenlos mit Märklin 1980, ICE Triebwagen Unternehmen Zukunft Märklin Modellbahnen 1993, Steam with Märklin 1977, Märklin Verladetour 1983, Vapor Com Märklin 1979 Märklin Kloafertour 1978, Krokodil-Reise 1976. Tel./Fax: (0031-46) 4853047.

Märklin-Magazine-WG 90-94 komplett DM 200.00; Museumswg. 91 DM 130.00; Mä. Pk. 4488 50 J. SNCF DM 45.00; Liliput Rheingoldwg. VB DM 350.00. Alles neuwertig orgi. Kt. Wolfgang Lange, Tel. (02163) 89604 nach 20.00 Uhr

Verkaufe H0 2L= Material, speziell USA und Schweiz. Liste bei: Manfred Kling, Höhenstr. 18, 75223 Niefern

Verkaufe Piko H0 neuwertig. Loks, Wagen, Gleise, Bausätze, Fertiggelände, viel Zubehör. Nur komplett. Liste gegen Freiumschlag. Reinhard Günther, Am Mühlberg 15, 95189 Koditz

Verkaufe N Spur H0 Loks, Wagen, Autos sowie Literatur. Liste gegen DM 2.00 in Briefmarken. Bernd Stößel, Neuer Weg 6, 07366 Pottiga

Mä-H0: Kaiser-Wilhelm Dig./Delta 2600 DM 2450.00; ICE 3370 DM 580.00; BR 52 grau 3793 Fehldr. DM 465.00; E 91 3628 DM 450.00; BR 41 3082 DM 235.00; BR 140 3156 DM 145.00 37 531 DM 390.00. Infos: Stefan B. Walter, Tel. (0631) 13453

Verk. Brawa Kö 100 DRG, Flm. Kesselwag. Leuna, off. Güterwag. DRG (kurz), Speisewagen DRG-Mitropa; alles Vitrinenmodelle; LKW-Modelle Ep. II. Anruf lohnt. Markus Dietrich, Tel. (037422) 6141

Verkaufe: Roco H0 43 529 SBB Ee 3/3 Rangierlok, braun DM 150.00; Vitrine keine Teile zuger. 43 024 SBB DE 4/4 Gepäcktriebw. Set 1 x mot., 1 x unmot. v. 2 Wagen, Vitrine, keine Teile zuger. Bernd Heinkel, Goethestr. 2, 71706 Markgröningen 2, Tel. (07147) 5375

Loks, Wagen + Zubehör H0 von Märklin, Roco, Fleischmann + div. anderen Fabrikaten zu günstigen Preisen. Listen gegen Rückumschlag mit Briefmarke von DM 2.00. **Chiffre M-5/19229**

Märklin H0: Res 800, 348/1, 348/2, 348/4, CM 800, 366, 418/1, 423/2, 4047, 4078, 4024, 4026, 3038, 3152, 3163, usw. Tel./Fax: (05505) 2971

Pendolino H0 von Flm. DM 250.00; E-44 v. Piko mit 2 Motoren für DM 190.00; V200 von Flm. für DM 180.00. Jürgen Franke, Im Erbig 28, 63846 Laufach, Tel. (06093) 932194

Verk. 40 V200; F69, BR 64; VT 135; BN 150 BR 66; BR 55 grün Standmodell BR 89-Röwa. Ehrenhardt Garbisch, Carl-Schorlemmer Ring 27, 06122 Halle, Tel. (0345) 8055946

Fleischmann P10 4138, ladenneu, dunkle Räder, DM 285.00; SB-Faulhaber-Motor für P10, einbaufertig, DM 85.00; Setpreis DM 350.00. Reinhard Kaiser, Tel. (0711) 413167

Verk. Piko H0 BR 118, V100, BR 75, BR 75 sächs. je DM 80.00; BR 23, BR 81 Piko Express je DM 150.00; BR 50, BR 81 je DM 120.00; E 44, E 11, E 211, V180 128 je DM 100.00; ME 101 Piko DM 250.00. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Zu verkaufen: Piko BR 56 DM 65.00; Piko V 130 DM 90.00; Märklin BR 86 Hamo DM 90.00; Piko VT 137/VS 145 DM 175.00 oder Tausch mit DB-Version sowie Lima BR 230 DM 99.00. Robert-Eric Leonard, Tel. (06202) 55714

HAG Re 4/4 SEV Jubiläumslok 088, 089 je DM 900.00 Walter Obrecht, Steinmüristr. 4, CH-8447 Dachsen (Schweiz), Tel. (004179) 4057573

Verkaufe Piko-H0: BR 01 0503-1, BR 106, BR 118 059-5, VT 137, VT 04 501 usw. Gleise, Weichen usw. sowie viel Zubehör. Daniel Reimers, Thomas-Müntzer-Str. 20, 39590 Tangermünde Tel./Fax: (039322) 44775

Verkaufe Märklin div. Länderbahnmodelle Württemberg z.B. C 3311, T 5 3415, DT 3425 und div. Wagen, auch Raritäten z.B. Deutschlandtour, Museum 93-97. Liste gegen Freiumschlag. Peter Federmann, Schöttlestr. 33, 70597 Stuttgart, Tel. (0711) 7653939 o. (0171) 3632760

Sachsen Modelle 14014 Doppelstock-Set neu DM 195.- für DM 115.- und Roco 43067 BR 601 neu DM 360.- für DM 220.- abzugeben. Beide nur probegelaufen. Karsten Naumann, Tel. (03471) 366837

Revell-Bausatz BR 03 DB/Ep. III DM 30.00; Flm im OK Nr. 4010 BR T 3 DM 128.00; Märkl. Hamo BR E 19 rot, im OK Ep. II DM 410.00; Roco BR E 191, Ep. III DB, brün. Räder DM 125.00/OK; Märkl. 4308, Ep. II Doppelabteilwg. im OK, Auslaufmodell nur DM 75.00; Permot Mitteleinstiegwg. Altenberger Ep. III DR im OK DM 24.00, alles guter Zustand. Michael Homa, Dorstädter Str. 12, 38312 Börnum

1 Gützold DR 118 DM 130.00; 1 Fleischm. Nebenbahn Dampflok mit Schlepptender VB DM 80.00; 1 Fahrtrafo Titan 806 30 VA DM 70.00; 1 Trafo 60 VA 2-25V Typ 108 DM 70.00 Manfred Annacker, Tel. (02192) 3207

Tausche DR/DB gegen DRG: Roco BR 74 123 in 74 966, BR 50 1815 in 50 1124, BR 57 1058 in 57 2 470, E 44 004 in 44 064, E 44 508 in 44 106 und Flm. BR 39 031 in 39 204. Alles neu im OK. Auch Kauf/Verkauf. Jürgen Beyer, Faleska-Meinig-Str. 106, 09122 Chemnitz

Biete Wagen Märklin 4635, 4885 u. 4771 m. = Radsatz, Bramos Uachs. Plattformw. CSD, Piko Säuretopfw. NS m. NEM-Schacht. alte DR Selbstentladew. Preis VB. Suche Piko Z1. Michael Hanisch, Hildebrandstr.35, 31135 Hildesheim, Tel. (05121) 510690 ab 19.00 Uhr

Sammlungsreduzierung H0: 2L u. 3L Fahrzeuge vieler Hersteller. Nicht gelaufen. Preisgünstiger Einkauf. Gerald Nestmann, Stadtgutstr. 12, 08412 Werdau, Tel. (03761) 81351

Lima H0 3L= Lok 103 110-3 DM 120.00; E-Lok 410 001 2L= DM 80.00; Märkl. Wagen 4158-4159 je DM 35.00; 4160 DM 55.00; 4500 DM 30.00; 4085 u. 4026 je DM 25.00; alle Fahrz. wenig gef. teilw. OK. Elektron. Stellwerk-Abzweigstr. 29l/19l 21 Baugr. mit Gleisbild-Stellpult Stromv.-Schaltpläne, 3 Weich.-Gleise lose, Preis VS. Auslief. plus Porto-Nachn., alles abholbereit. Karl-Heinz Oberlein, Tel. (05143) 1502

Roco BR 17, BR 18, E 18, E 254, E 32, Lima BR 61, Liliput BR 62 Mä. BR 18 E 04, Trix int. E 05, E 38 bayr. Rivar. BR 01, Piko Saxonia Hruska BR 84 je DM 160.00; Lima BR 60, Piko BR 95, BR 41, VT 187 + 195, Gütz. BR 52, BR 56, VT 137 2-tlg., Fl. BR 53, Liliput BR 38, Roco E 44, Kleinbahn ÖBB 1245, Lima SBB Ae 3/6 je DM 100.00; Piko E 46, E 44 alt, E 244, E 42. BR 66, Gütz. BR 75, BR 86 2 x je DM 85.00; Alles Vitrinenmodelle teilw. ohne PK. In N BR 65 DM 60.00; Personenwagen von Schicht 5 St. à DM 8.00; 9 St. 5/6508 à DM 9.00; 1 St. 436/26 DM 9.00, 1 Mitropaw. 426/58 DM 9.00; 1 St. Doppelstockw. 426/879 DM 25.00; 4 St. Autotransp. 2achsig ohne Autos à DM 6.00; 2 St. Unox Stahlw. silber, à DM 8.00; teilw. ohne OK sonst in gutem Zustand. Suche BR 120 preisgünstig in gutem Zustand. Volkmar Walther, Dorfstr. 18 a, 01609 Wülknitz

H0-Sammlung Roco + Piko zu sehr günstigen Preisen: Loks ab DM 30.00; Wagen ab DM 3.00; bis zu Roco BR 50 DM 250.00; außerdem Zeitschriften: ganze Jahrgänge MEB und EK, Spezial-Ausgaben, Bücher & Videos. Einfach Liste anfordern bei: Peter Bauer, Landsberger Allee 204, 10367 Berlin

Märklin H0: 34 155, 37 155, 83 320, 83 474, 3442, 83 341, 2863, 83 469, 3481 + Wg-Sets, 80 800, 83 463, 2977, 3067, P3192, 3346, 3322, 3356, 44 520, 48 806, Handmuster Newtonwg. sowie 3097. Tel./Fax: (05033) 911995 abends

Roco 01 171, 17 1128, 23 105, 044 137, 01 150 Museum, 74 1028, 150 100, 16902, 111 043, 215 033, 333 155, 118902 + 05, Piko 38 262, 86 1800, Liliput 91 1008, Rivarossi E 18 08 grau. Hans-Juergen Lang, Tel. (08039) 2913

H0 Loks + Wagen (unbenutzt) zu verkaufen. Roco 2 x BR 103, 2 x BR 111, BR 58; Lima BR 120 (DBAG); Gützold BR 219; Brawa Köf II DRG, Liliput (Original) E 10 (Rheingold-Bügelfalte), Reisezugwagen (alle 1:87); Roco 44 641, 44 651, 44 762, 2 x 44 653, 2 x 44 747, 2 x 44 748, 44 749, 44 750; Lima 2 x 309 168, 309 406; Rheingold-Set 149 743 + 309 181 + 309 165 komplett DM 1700.00. Arnd Naas, Tel. (033609) 37048

Gützold 42, Pico Wechselstrom Stromli. Dampflok, E 18, E 44 AEG, 64, V200 DB, OVP, MEB 400 Hefte, TLF 16, DL 25, Weimarlader blau, Haken nach Gebot zu verkaufen. Steffen Meier, Münchener Str. 17 A, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 62857

Roco H0 DB-Loks: BR 01 (3 Versionen), BR 41 018, BR 44/043 Öl, BR 44 Kohle, E 104, E 116 je DM 200.00; E 160, E 181 blau, je DM 140.00; E 118 blau, Ep. IV DM 160.00; E 110.1 blau, E 140 grün, je DM 120.00; V 215 TEE-Farbe DM 100.00; V 290 199-9 altrot, DM 130.00; alle Modelle nicht zugerüstet im Originalkarton, E 110.1 blau/beige ohne Kart. DM 100.00. Folker Schwenke, Tel. (0581) 75629

Roco: 44678 DR-Abteilwagen DM 39.-; 2 Stk. Portalkräne aus Metall M1:100 von ehem. Plasticart Plauen à. DM 15.-; SM: 14303 DR-Rekospeisewagen DM 16.-; Piko: 6509 DR-Mod.-Wg. DM 18.-, 2 Kühlwagen 6434/71 à DM 10.-, 6407/10, 6410/181, 6445 u. 6446/42, 6450/70, 6452/200 à. DM 6.-; Flachwagen Firma Dietzel DM 10.-; Alle Artikel unbenutzt im Originalkarton. F. Stricker, Tel. (06107) 64840

Sonderangebote aus Geschäftsauflösungen solange vorrätig; Piko 01 DM 89.-; BR 185 + BR 195 DB o. DR DM 98.-; 1/1 Gleis 100 Stk. DM 50.-; 1/3, 2/3 Gleis 100 Stk. DM 25.-; 5/6908 / 001 Beleuchtungss. DM 5.-; H0-Lichtsign. VEB DM 5.-; B 1000 Anker 1:25 FW RK je DM 10.-; Blechflugz. IL 62 DDR, blau + rot je DM 15.-; Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel. / Fax: (030) 8736356 **G**

Mä H0 SBB 460 Werbel. 83 463, 3450, 3453, 34 611, 34 612, 34 613, 34 614, 34 615, 3751 u. 3752 f. DM 3300.00; Ins.-Lok-Amtrak 83 341 DM 270.00. Peter Klur, Bergstr. 21, 57250 Netphen, Tel. (02738) 1607

Achtung Märkliner 3 Liliput 3L-Wechselstromloks neu im ORK abzugeben oder gegen 2LTA Gleichstrom zu tauschen: Nr. 10 129 BR 012, 4297 = BR 42 handgealtert, BR 45 001 handgealtert / FL 1000 Uhrwa. Klaus Manderscheid, Schenkgasse 11, 01762 Schmiedeberg Tel. + Fax: (035052) 23223/23226

Wegen Hobbyaufgabe abzugeben H0-Gleichstrom Lokomotiven, Waggons, Schienenmaterial usw. von Roco, Fleischmann, Liliput. Hans-Jürgen Herkt, Tel. (07229) 5515

1 Fleischmann E 10 VB DM 120.00; 1 Flm BR V 60 VB DM 70.00; 1 Flm Werkslok O+K VB DM 70.00; 1 Flm Schienenbus m. Beiwg., beide bel. DV DM 140.00; 1 Plasticart VT 04 bel. VB DM 220.00 Manfred Annacker, Tel. (02192) 3207

Verk. v. Piko H0 VT 70 DM 90.00; VT 33 DB 2-tlg. DM 150.00; BR 80 DM 50.00; belg. M 61 DM 80.00; 5 alte Pikowg. Blech/Bakal. zus. DM 60.00; 5 versch. Reko D-Zugwg. DR zus. DM 100.00 Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Mä-Art. a. Set 2995 BR 41 DM 169.00; Shell DM 19.00; Pers.wg. DM 19.00; Begleitwg. DM 15.00; Stückgut DM 15.00; off. Güterwg. DM 11.00; Flachwg. + Auto DM 25.00; 3369 ÖBB 1189 DM 285.00. Christian Kröll, Herzog-Ludwig-Str. 3, 99486 Osterhofen, Tel. (09932) 1898

Verk. Sachsenmod. Staatszüge Teil 1 b. 4 nur zus. geg. Geb. Verl. Transpr. Die Windbergb., BTTB V 36, BR 81, BR 92, 2 x BR 86 sowie div. Führerst.beschrift. Dampfl. Axel Willgeroth, Dr. Jacobs-Str. 8, 38855 Wernigerode, Tel. (03943) 46626

Piko 5/6315 SNCB (55 DM 40.00; 5/6104 + 5/6504/020 VT 70 DM 50.00; 190/14/5/2 VT 04 DM 50.00; Lima 149 801, 430 830 türk. DM 100.00; Raum Ffm. nur Selbstabhol. Friedrich Wolfgang Hönnige, Tel. (069) 626548 ab 17.00 Uhr

Mä. 3016/3 DM 115.00; 3320 DM 230.00; 3321 DM 230.00; 3334/2 DM 300.00; 3334/4 DM 333.00; 3469 DM 422.00; u.v.m. Sachsenm. u. Wik.; Liste gg. DM 1.00 Bfm. Christiane Schulz-Hedt, Saalfelder Str. 11, 37085 Göttingen, Tel. (0551) 791858

Roco: 43007 Triebzug DRG 3-tlg. beige/rot, neu, Sonderserie 93/94 DM 300.- + Versandk. Tel. (02752) 7856 ab 19 Uhr

Niederflurgelenktriebwagen, GT 6 M (Standmodelle) H0m; Frankfurt/Oder, Jena, Zwickau je DM 122.99 (ab 5/97). Modellautovertrieb THOR, Fr.-Naumann-Str. 33 c, 16816 Neuruppin. **G**

Verk. H0 Flm div. Loks u. Waggons Tel. (04504) 3033 G. Fischer, sowie Sp. N div. Loks u. Waggons v. Arnold. Flm, Roco, Minitr. Kurt-W. Rehmer, Tel. (04504) 1737

Sammlerst., Primex Behälterwg. Nr. 4585 grün, Listenpr. lt. Koll DM 600.00 geg. Geb. Dieter Richter, Tel. (02524) 2339

ANKAUF

Loks + Wagen H0

Suche: H0 2=BS Günter Tender 2'2T30 Mot. BS M+F 030 Turbinenlok BR 38, Tender Roco BR 01, 44, 41, Lok BR 41, 04, 2 Roco. Andreas Hentschel, Am Chemnitzberg 3, 09328 Göritzhain

Sachsenmodelle: Suche aus Set Balkan-Express 14 009 Gepäck-/Sitzwg. der CEH (Griechenland) unbespielt. Angebote Jürgen Scheffler, Blankenauer Str. 5 A, 09113 Chemnitz

Faller Autorennbahn AMS Artikel: Autos, Zubehör event. Tausch gegen Märklin ICE Amtrak. M. Scheiwiller, St. Gallerstr. 31, CH-8400 Winterthur (Schweiz), Tel. (004152) 225304

Zinkpest: Suche alle Lokomotiven und Wagen damit zum Restaurieren oder als Ersatzteilspender. Mathias Berberich, Kohlbrunnenstr. 7, 78052 Villingen, Tel. (07721) 28010

Suche: Gützold 118 552. Angebote bitte an: Daniel Rust, Quedlinburger Str. 141, 38820 Halberstadt, Tel. (03941) 446591

Metrop H0 SBB E-Lok, Be 4/6 11 301 od. 12 301, Prototyp, Krokodil-Lok Ce 6/8 II, braun SBB, Personenwagen Metrop-Pocher v. BLS, Breda-Lok Nr. 203. Angebote an Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH-8953 Dietikon (Schweiz)

Suche: Gebrauchte, defekte Fl BR 65 + Liliput BR 95; Schneeschleuder-Bausatz von Günther. Manfred Meinhardt, Tel. (02204) 1380 ab 20.00 Uhr

V 200 DB Ausführung von Gützold gesucht. Bitte nicht mit DR-V 200 (Taigatrommel) verwechseln. Zustand egal. Angebote bitte per Telefon Christian Dittmar, Tel. (07150) 8882

Suche von Sachsenmodelle Salonzugset 14 003 Sonderzug aus Pankow Teil I. Andreas Horn, Obere Dorfstr. 92, 02763 Hartau

Märklin Dampfloks, Angebote an privat Fax: (0234) 461791

Trix-Express-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Modelleisenbahnen in Spur H0 - N auch Sammlungen. Alexander Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 und Fax: (06621) 78273 ab 17 Uhr

Märklin 45641, 44520, 4766. Ihr Angebot an: Werner Focht, Tel. (06251) 73179

Suche dringend Märklin Zugpackung DRG 2860. Herwig Müller, Tel. (0201) 485638 oder (0201) 480644

Suche für H0 preiswert Loks u. Wagen aller Hersteller, Autos, Panzer, Ersatzteile. Angebote mit Tel.Nr. an: Jens Krah, Rud.-Breitscheid-Str. 8, 99817 Eisenach

Suche aus Trix-H0 23819 2 x Kesselwagen, grau. Biete 4 x grün. Norbert Adomeit, Schoenenfelder Str. 97, 21109 Hamburg

Suche Roco E 181 in Wechselstrom, Kat.-Nr. 43 984, blau, gebraucht. Zahle bis DM 150.00. Günter Dutreux, Tel. (06867) 1411 ab 18.00 Uhr

Suche BR 50 Wannentender, BR 44, BR 23 (Piko, Gützold o.a.) sowie Signale. Dieter Schuster-Wald, Auf der Thomm 12, 56290 Dommershausen

Suche: Sachsenmodelle Wagen OSSHD Y PKP 14349 2. Klasse sowie Lok- und Wagenmaterial PKP versch. Hersteller, nur guter Zustand. Zahle für 14349 Höchstpreis. Angebote mit Preis nur schriftlich an Steve Picco, rue du Fossé 12, L-3644 Kayl Luxemburg

Suche in H0 Piko und andere, BR 24, BR 38, BR 66 DB, BR 75, BR 84, BR 91, auch mit defektem Motor. Angebote an Uwe Rausch, Anton-Saefkow-Platz 13, 10369 Berlin, Tel. (0177030) 4975829

Suche BR 42 von Trix, gut erhalten. Tim Kurzik, Tel. (04331) 41152

Trix-Express gesucht. Loks, Wagen, Signale, Zubehör, auch größere Anlage. Angebote bitte an Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666

Länderbahnloks in Spur H0 gesucht. Auch Anhänger und Kleinserienmodelle in Ep. I + II. Schriftliche Angebote bitte an Thomas Golz, Flurweg 68 A, 12357 Berlin

Suche E 63 Piko, zahle für unbesp. Sammlerst. im O.Kart. bis DM 350.00. T 334 E 11 Leibz. blau E 46 Santa Fe V 200 mit Aufschr. Deut. Bundesb. CC7107 BR 50 blau u. grau u. mit 2 Motoren BR 42, BR 24 OT silb. + blau V 100 blaurot. Peter Klein, Auf dem Küten 12, 33154 Salzkotten Tel./Fax: (05258) 3642

Suche: Piko alle Farbvarianten der E 46 sowie Personen- und Güterwagen bis 1962. Christian Väterlein, Rosenstr. 56, 70794 Filderstadt

DRG-Waggons Ges.; Alles anbieten. Besonders: Trix-Int. 23592, 23581, 23582, 23589, 23590, 23422. Fleischmann 5070-5072, 5078-5083, 5215, 5216, 5226, 5302, 5357, 5361-5366, 5420, 5421, 5430-5435. Roco: 46242, 46385, 46481, 46280. Sachsenmod.: 16005, 16025, Set 14101 und 14110, 14220. Tel. / Fax: (034605) 21471. Holger Sauer, Schkeuditzer Str. 8, 06184 Rassnitz nach 18 Uhr

Liliput: BR 42 grau und schwarz, BR 52 schwarz, grau und tarn. Gützold BR 52 grau o. schwarz mit Wannen- o. Steifrahmentender, Hruska BR 84. Märklin-Hamo BR 85, 52 grau. Roco BR 01, 17, 44, 93. Fleischmann BR 03.10 grau, 38, 39, 55, 89 (T 3). Lima V 188 tarn mit Geschützzug. Nur DRG. Holger Sauer, Schkeuditzer Str. 8, 06184 Rassnitz, Tel. (034605) 21471

Suche Liliput 05 Stromlinie in schwarz WS/GS sowie von Märklin 3052, S870 und ältere Ersatzteile. Tel./Fax: (030) 6858650.

Suche für meine Märklin-H0-Anlage US-Loks und Wagen (Wechselstrom). Auch umgebaute. Angebote wenn es geht mit Bild an: Jürgen Sternberg, Foehrerweg 18, 48165 Münster

Suche: Gützold V 100 rot + blau 2 Str. und als BR 201 (letzte Ausf.). Suche Brekina 7101 (IFA H6-Wernersgrün) + Rosenbräu u. Sternquell. Suche BR 41 u. 03 von Piko; VT 137 u.a. Andreas Kluge, Tel. (030) 5356671

Trix-Expr. 1935-1965, auch Einzelst. o. Zubehör/Gebäude von Sammler gesucht. Frde. Angeb. an Horst Michels, Gasteinerstr. 3, 10717 Berlin, Tel. (030) 8732233 oder 8732233 abends

Suche Loks/Wagen evtl. mit Sparkassenwerbung. Kauf oder Tausch. Tel.: (0781) 55669 Fax: (0781) 54144. Robert Plersch, Gartenstr. 1, 77656 Offenburg, Tel. (0781) 51009

Suche H0 Triebfahrzeuge billig zur Ersatzteilgewinnung oder Wiederaufbau. Ehrenhardt Garbisch, Tel. (0345) 8055946

Roco ÖBB: Suche orange IC-Wagen 44 652, 44 659, 44 662, 44 663, 44 664, Inlandwg. 44 483-44 486, Autotransp. 44 461, 62, 66, Eilzug 44 572, 74, 76, SBB Seetalbahn 44 730-44 731, EC 44 770, DB neu rot, 44 787, 44 790, 44 794, ÖBB 44 645, 44 668, Einheitstaschenwg., Kesselwg. Flm ICE-Wagen 4444, 4445, 4446, 4449. Burkhard Stritzke, Meinberger Str. 11, 45896 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 394364

Suche von Piko in H0 Dampfloks BR 015 Bestellnummer 5-6320-000, 5-6325-000, 5-6327-000, 5-6329-000, 5-6329-001, 5-6327-001, 5-6327-002, 5-6329-002 sowie alle weiteren Dampf-, Diesel- u. E-Loks. Auch Wagen von Piko, Schicht, Prefo u. Sachsenmodelle. Nur neuwertige Modelle anbieten mit Preisliste an: Kurt Förster, Obstallee 4, 13593 Berlin

Doppelstockgarnitur Sachsenmodelle Ep. IV grün mit Aufdruck DR ges. Evtl. Ep. III. Tel./Fax: (06147) 3994.

Suche immer Lokomotiven H0 2L von Piko, Roco, Fleischmann, Gützold etc. vorzugsweise DR, sowie Waggons und H0 Kfz aus DDR Produktion, auch Sammlungen. Jörg Amling, Rudi Arndt Str. 14, 23968 Wismar, Tel. (0172) 3812907 o. (03841) 642133

Ich suche Straßenbahn von Liliput b/rot, b/blau, Dampfkran, gelb, Dampflok BR 52, BR 42, Güterwagen, Schnellzugwagen. Märklin-Hamo BR 85, BR 38, BR 86, BR 52, BR 01, BR 03. Roco BR 232, BR 143, ET-420 3tlg., 4-achsiger Kesselwagen. Piko BR 106, E 499.2 b/grün, BR 110, V 100 blau, BR 120, SVT 137 3tlg. Gützold BR 119, BR 229, BR 155, Schnellzugwagen MAV, SZD, PKP, Eilzugwagen DR, Bahnpostwagen der DR, CSD, Güterwagen von Piko, Maschinenkübelwagen MK4 der DR, PKP, Selbstendladewagen. der DR, 4-achsiger Kesselwagen BP, ESSO, DR, SHELL. Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Lima Rheingold-Wagen H0 bl./beige 2 x 309165K, 1 x 309181K (1:87 Länge) neu o. Vitr. sowie Lima-Re 6/6 in grün (8179L, 8189L, 8199L o. neuer). Jochen Ott, Tel. (06172) 94040-2 Fax: (06172) 43074

Su. v. Piko BR 478 CSD sowie US-Mod. i. H0 v. Walther u. Life-Like. Andre Groß, Mühlenweg 3, 09627 Oberbobritzsch

Su. f. H0 Zweil. Schien., Weich., Sign. gebr. erwünscht. Frank Thierb, Laufenegg 1, 87534 Oberstaufen

Preuss. D-Zugwagen, Fleischmann od. Schicht gesucht. Heinz Schneider, Schlüterstr. 22, 48149 Münster

Suche VIK H0m von Herr + Güterwg. a. Rollwagen; BR 84 von Hruska; Pico-Express E 46 u. Leig-Einheit; MEB 52-55. Ralph Bretschneider, Tel. (037755) 2282

Sachsenmodelle: Suche 14 328, 14 328/1, 14 328/2. Verkaufe 14 328/3, 14 329, 14 331, 14 334, 14 337, 14 340, 14 343, 14 445 je DM 32.00. Frank Stricker, Rüsselsheimer Str. 143 a, 65451 Kelsterbach, Tel. (06107) 64840

Suche: H0 Roco 44 419 MDyg 986 Ep. IV, Roco 44 047 Set Umbauwagen, Roco 46 606 E 033, Wannentender ohne Motor als Ersatzteil. Hans-G. Knode, Tel. (02241) 27476 ab 18.00 Uhr

VERKAUF

Loks + Wagen TT

Verkaufe Zeuke, Rokal Loks und Wagen. Liste anfordern. Bodo Reichmann, Unter Kleeburg 5, 54296 Trier, Tel. (0651) 13661

BTTB-Loks: 2 x BR 250 und 1 x BR 119 je DM 50,-; BR 107 DM 35.-; Packung: BR 92 und 3 Pers. DM 45.- auch zus. DM 200.- Michi Holger, Tel. (03603) 811485 oder Tel.: 814223

Verk. TT BR 35 DM 60.00; BR 80 DM 60.00; BR 50.4 DM 70.00; BR 81, BR 92, BR 107 je DM 30.00; BR 119, BR 130 je DM 50.00; LVT + 2 Beiwagen DM 40.00; diverse Güterwagen, Doppelstockwagen. Liste gegen Freiumschlag bei Andreas May, Fahrradstr. 13, 90429 Nürnberg

Verkaufe rollendes Material BTTB, 10 Loks, 70 Wagen, Häuser, Signale u. Sonstiges. Andreas Hempel, Wittenberger Str. 80 A, 01309 Dresden, Tel. (0172) 3504806

Verk. in TT: BR 107 DM 20.00; T 334 rot Zeuke alt, orig. verp. DM 30.00; 12 Güterwg. zu je DM 5.00 u. 9 Güterwg. unbespielt zu je DM 10.00. Versand per Nachnahme. St Franke, Tel. (03946) 703683

Verkaufe Platte für TT-Eisenbahnanlage 1,50 m x 0,60 m komplett mit Zubehör. Preis nach Vereinbarung. Reinhard Hackbart, Mittelstr. 35, 08280 Aue, Tel. (03771) 554462

TT-Fans aufgepaßt: aus Lagerbest. werden Metallradsätze eins isol abgegeben. Qualitätsstufe +- 1/100 mm Seite u. Höhe garantiert. Top-Preis ab 50 Stück DM -.99 incl. MwSt. plus Porto u. Nachnahmegebühr. Versand nur im Großraum Gera, Jena, Pößneck u. Meiningen. Angebot bis Juli 97 gültig. **Chiffre M-5/18942** **G**

BR 118, 130, 221, 234, V 180, V 200 DB, MY, M 61, B204-Austauschmotor je DM 15.00. Anfahren ab 2 Volt, leichter Einbau. Suche H0-Autos. Steffen Meier, Münchener Str. 17 A, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 62857

Verkaufe Loks + Waggons TT: Jatt, Tillig, BTTB und einige Kleinser. sowie diverses Zubehör aller Art. Liste anfordern bei: Enrico Kühne, Parkstr. 2 d, 14913 Jüterbog

Fahren ab 2 Volt für TT-BR 118, 130, 221, 234, V 180, 200 DB, MY, M 61, B 204-Austauschmotor DM 15.-; Ruhiger Lauf, leichter Einbau; E 11, 42, 94-BR 211, 242, 254-Austauschmotor DM 19.- für Modellbauer; TT-Drehscheibe DM 180.-; Suche H0 DDR-Autos. S. Meier, 85051 Ingolstadt, Münchener Str. 17 A, Tel.: (0841) 62857. Suche HERR-Schmalspurzug, Piko-Hoch/ Einschienenbahn.

TT, NEU: BR 119 DM 85.-, BR 250 DM 75.-, BR 81 DM 40.-, Motor DM 7.-, Piko BR 65 def. DM 45.-, Straßenbahnbausatz DDR, OVP DM 25.-, Pico-Express-Wagen DM 12.-. Steffen Meier, Münchener Str. 17 A, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 62857

Austauschmotor TT für V 180, V 200 E 94, BR 118, 221, 130, 254, M61, B204, MY hochwertige Markenmotoren Bühler (2 x Wellenabgang) DM 17.-; Mabuchi DM 15.-; Anfahren ab 2 Volt, kultivierter Lauf, hohe Zugkraft, Chassis mit gebrochenem Motorsplinthalter sind wieder fahrbereit, da dieser nicht benötigt wird. Motormuster/Referenzmaschinen Steffen Meier, Münchener Str. 17 A, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 62857

ANKAUF
Loks + Wagen TT

Su. preisg. V 60 o. BR 106 o. BR 346 f. kl. Anl. TT . Sebastian Hentschel, Tel. (035955) 44490

TT gesucht. Einzel Ersatzteile und Schrott (auch kleine Mengen) BTTB-ZuW-Rokal Tbfz. u. Waggons. Sonderserien DMV. Rüdiger Otto, Am Sonnenhang 48, 35447 Reiskirchen, Tel. (06408) 660164

Suche Zeuke BTTB Loks u. Wagen, Fehldrucke u. Farben, Sonderlackierungen oder Drucke (nur werksseitige). Wilfried Knipping, Parkstr. 10, 31840 Hess. Oldendorf, Tel. (05152) 1387

Suche TT-Modelle u. Zubehör jeglicher Art. Ralf Ziemek, Döllingstr. 4, 04328 Leipzig

TT-Bahnen gesucht von Rokal, Zeuke, BTTB, Tillig u.a., auch größere Posten, Ersatzteile, Lektüre, Reste, Defektes. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352 ab 20.30 Uhr

Suche in TT: Defekte Loks, Gehäuse und Ersatzteile. Desweiteren gesucht: Zugpackung mit V 180 und D-Zugwagen komplett, aber auch andere Zugpackungen in OVP, sowie Zubehör wie: Modellgleis, Drehscheibe, Oberleitungsmaterial aus DDR-Produktion, Umbausatz BR 50.40. Klaus Beckmann, Weichselstr. 7A, 10247 Berlin, Tel. (030) 2948280

Suche TT Sondermodelle, Bierkühlwagen, Werbewagen z.B. Sternquell, Feldschlösschen Bier. Angebote oder Tausch: Peter Beu, Hüttseifen 36, 57572 Niederfischbach

Suche in TT Schweineschnäuzchen (Beckmann). Olaf Hönicke, Rotwandstr. 7, 85435 Erding, Tel. (08122) 40292

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Roco BR 03 Stromlinienverkleidung Reichsbahnlackierung VB DM 130.00; Arnold 6tlg. Rheingold Wagenset VB DM 120.00 oder Tausch. Peter Ernst, Tel. (06033) 64789

24 Motoren für Spur N nur geschlossen DM 250.- Tel. (02166) 185678

Märklin Z-Spur Starlight-Express Ponna, Greasball, Elektra und Zug der Gesellschaft VB DM 1500.00. Rudolf Schröder, Tel. (089) 7900450

Verkaufe N-Bahn Material versch. Hersteller. Lima, Minitrix, Roco, Arnold, Fleischmann und Piko. Neue Liste!! anfordern unter René Greifendorf, Tel. (02161) 178409

Kleinserienmodell V 20 Nenngröße N DM 220.00. Roland Zemke, Ockerwitzer Str. 68, 01157 Dresden, Tel. (0351) 4222662

Spur N Großanlage/Sammlung zu verk. überwieg. neuwertig. 65 Loks, 150 Personenwagen, 250 Güterwagen, umfangreiches Zubehör. Nur kompl. abzugeben. Manfred Dietz, Tel. (02161) 590081

Verkaufe N-Spur Material wegen Spurwechsels. Liste gegen DM 1.00 für Porto. Dieter Paulick, Mühlweg 24, 55234 Bechenheim

Flm, Minitrix, Arnold Tenderl., V100, E 111, Dieseltriebz. 614 sowie Schienenmat. u. Weich. günst. zu verk. Güter- od. Pers.wg. zw. DM 8.00 u. DM 25.00. Holger Ottofülling, Am Kreuz 8, 42477 Radevormwald, Tel. (02195) 4374

Verkaufe: Spur N Loks, Waggons und Gleismaterial (Piko, Roco, Trix) u.a.: BR 55, 44, Nohab-Diesel sowie ca. 35m Piko-Gleise mit 16 Weichen. Alles neu für DM 500.- Holger Sauer, Schkeuditzer Str. 8, 06184 Rassnitz

Kleinteile in Ns/Ms für Frisur u. Umbau von N-Fahrzeugen. Liste DM 1.00. Suche defekte Fahrz. u. Teile Spur N. Gerd Kuswa, Dufourstr. 36, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2132684

Verk. Spur N: Weichen el., Schienen 15 m, Loks und Wagen verschiedener Hersteller. Ar, Flm., Roco, MTrix. Liste gegen Freiumschlag. Siegfried Langner, Ritter-Tuschl-Str. 1, 94496 Ortenburg

SNCF KöF grün/schwarz VDE 18 110 aus AR Packung 0175 zu verk. Preis VB. Bierwagen AR. Adelshoffen Minitrix Gatzweiler/Würzburger/Eichbaum aus Packung 11 031. Kurt Rixe, Südstr. 29, 33818 Leopoldshöhe, Tel. (05208) 8590

Minitrix 12 902, 12 877, 12 876, 12 872, 12 918, 12 149, 12 830, 12 835; Arnold 2270, 2016, 2022. Stefan Fischer, Schützenstr. 20, 96465 Neustadt, Tel. (09568) 5419

Spur Z: div. Loks und Waggons aus Sammlung zu verkaufen; Werder, Jahreswechsel-, Museums-, Käselok u.v.m. Ludwig jun. Miller, Jägerstr. 1, 94563 Otzing, Tel. (09931) 72049

Spur N: Loks u. Wag. sowie Minitr.-Gleismat. günst. z. verk. Liste gg. DM 1.00 v. Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Suche Spur N. Roco-Schürzenwagen, blau, Deutsche Bundesbahn. Arnold-Köf II Vanoli, Sondermodell für die Schweiz. Piko Nohab Loks Typ My, alle Bahnverwaltungen. Piko OSShD-Wagen DR und Weitstreckenwagen, alle Bahnverwaltungen. Fleischmann Start-Set 9315 und 9325. Bitte alles nur neuwertig. A. Herhahn, Tel. (04284) 422 Mo-Do 10.00-17.00 Uhr

Suche Spur N: Arnold Gepäckwagen 3362. D-Zugwagen 3380 oder 3390, Minitrix ICE-Bord-Restaurant 13 359, ICE-Mittelwagen. Lienhard Müller, Tel. (0341) 9415048

Suche in Spur N BR 92 von Ibertren, Loks und Kataloge von Merker u. Fischer sowie Gebäudemodellbausätze und Katalog von BuK von Hobbytrain BR 57 in DRG sowie einzelne Tender aller Fabrikate und Typen - alles in N. Lars Duda, Dahlwitzer Str. 43, 12673 Berlin, Tel. (030) 9980868

Gehäuse für Piko Spur N BR 118, M61/My der DSB u.a. gesucht. Nur 1A Zustand. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

Roco N Suche f. IC M. Liebermann (nur) Erg.-Set Nr. 23 008. Reinhard Gleißner, Tel. (0941) 704747

Suche Minitrix S-Bahn-Wagen (Art.-Nr. 13397/13398). Angebote an Dietmar Huegl, Rembrandtring 39, 38228 Salzgitter , Tel. (05341) 53994

Suche Spur N Mitropa Speisewagen und Schnellzugwagen DR Bauart Y von Piko. Matthias Körner, Grapenkamp 13, 21423 Winsen/Luhe, Tel. (04171) 68412

Spur N: Suche Roco 23008 Mittelwagen IC Max Liebermann; Roco Hechtwagen 24004 u. 24006 DR. Gerd Schmidt, Tel. (037421) 20971

Minitrix-SBB-Krokodil grün, Art.-Nr. 12 926 zu fairem Preis gesucht. Wolfgang Breyer, Tel. (0202) 424885 Anrufbeantworter, rufe zurück.

DSB-Loks u. Minitrix ICE-Wg. 12997 u. 12998 Spur N ges. Bitte nur neuw. u. OK. Angeb. m. Preisen an: Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel, Tel. (0431) 18798 ab 18.00 Uhr

Minitr. SNCF TEE-Wg. Grand Confort Nr. 13123 2 St. ges. + Flm Piccolo SNCF-Pers.wg. Nr. 8152 nur neuw. m. Verp. Wilhelm Hansen, Tel. (0651) 2012417 tagsüber

Su. a. DDR Prod. i. N BR 65, BR 55 sowie LVT 4.12. u. Beiwg. preisg. f. kl. Geldbeutel. Wolfgang Suckrow, Erich Winklerstr. 40, 06766 Wolfen-Nord, Tel. (03494) 30700

Suche Piko N Tsch S4 grün bis DM 45.00, rot bis DM 50.00, blau bis DM 50.00. Weitstr. W SZD bis DM 13.00 gebraucht. Walter Breitfeld, Kirchstr. 19, 72622 Nürtingen, Tel. (07022) 33361

Suche N-Schlepptender Ep. II ohne Antriebe für Dampf-Bw., außerdem Kleinteile/-Serienmodelle Ep. II und Ausgestaltungsmat. für Bw und Großstadtbh. Angeb. auch von Händlern nur mit Preis. Jürgen Theil, Fechnerstr. 12, 04155 Leipzig

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

Märklin Spur I Lok BR 80 No. 5710 Güterwg. Haller Bräu 5863, Rungenwg. 5853, off. Gtw. 5850, Dinkelacker 5886 gedeckt. Gtw. m. Schlussl. 5872, nur kompl. DM 1600.00; Geldtr.-Märklin DM 700.00. Günther Raschke, Brandenburger Str. 21, 26388 Wilhelmshaven, Tel. (04421) 54653

Lone Star Schiebemodelle - Vorläufer der Spur N, ähnlich Schiebetrix - zu verkaufen. Liste gegen frankierten Freiumschlag. Friedhelm Fittkau, Dinkelbergstr. 13 e, 79540 Lörrach

Verk. Liebmann u. Zeuke Sp. 0, Piko, Gützold Sp. H0, Modellautos Wartburg 311, Trabant 500, 601, Skoda. Blechsp. MS Brandenburg u. Militärspielz. Soldaten u. Panzer. Rolf Trautmann, Bebelstr. 24, 99084 Erfurt, Tel. (0172) 5191620

Verk.: Loks und Wagen von Fleischmann; außerdem Modellgleise und Zubehör. Gratisliste bei: Daniel Pielke, Große Gildewart 17, 49074 Osnabrück

Spur 0 Fulgurex BR 18 201 DM 7900.00; BR 82 DM 4900.00; BR 98 D710 DM 3100.00; Lemaco BR 06 DM 8600.000. Spur H0 Fulgurex BR 18 314 DM 2640.00. Gottfried Waldkircher, Tel. (004152) 6258516

H0m Herr Lok u. Wagenmat., Tillig Spreew. Triebw. Lok u. Wagenmat., Bemowg. Zubehör, Trafos, Hausbausätze BTTB Gleismat., ME 60-96 u. weitere Modellb. u. Eisenb.-Lit. auch ältere. Liste geg. DM 2.00 Rückp. Jürgen Mühlberg, Schönburgerstr. 6, 06667 Leißling

Verkaufe in Spur 0 Eigenbau BR V 180 059, 110 521-2, 102 101-3, 95 0028-1. Alle Modelle sind in Messing angefertigt. Preis nach Vereinbarung. F Kobelt, Am Steinteich 19, 03048 Klein Stroebitz, Tel. (0355) 30764

Aristo Craft Ge U25B Diesellok Nr. 22 101 Southern-Pacific neu DM 400.00; LGB Gleiskreis R1 DM 70.00; LGB Zubehör 5024, 5028 je DM 10.00; 0027 neu DM 30.00; 64 402, 64 407 je DM 4.50; Bruder Autos DM 5.00 - DM 10.00; Pappfahrkahrten unbedruckt 3,0 x 5,7 cm, 1 mm dick DB Originale, versch. Motive: Muster anfordern; Seefhart Bücher VS. Christian Lietsch, Junkershütte 26a, 41748 Viersen

Max Heigl-Feldbahnmodelle in Spur Of zu verkaufen (unter anderem einen kompletten Zuckerrohrzug). Ebenso abzugeben: Eine HF 130 C von Max Heigl in Spur IIe (bei diesem Modell bevorzuge ich Tausch gegen mir fehlende Max Heigl-Modelle in Spur Of). Klaus Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm, Tel. (0731) 84769

Märklin-Raritäten: Hochzeits-Sonderzug H0; Spur I Württ. T 18 (Art. Nr. 5524); Präsentationsloks BR 96 (Art. Nr. 34969) und BR 80 (Art. Nr. 33049); Spur I Diesel-Lokomotive Serie Am4/4 der SBB; Nutzen Sie die Gelegenheit! Mehr Infos unter der Chiffre-Nr. **Chiffre M-5/19625**

Verkaufe Samml. Spur S 35 Wagen + 10 Raritäten, Sonderkomplettpreis DM 1490.00 oder Tausch g. Zeuke Sp. 0 vor 1953 o. lange 01. E. Richter, Tel. (039268) 34025

LGB: Sammlungsauflösung RhB. Liste gegen Freiumschlag anfordern. Manfred Engel, Friedhofsweg 2, 19370 Parchim, Tel. (03871) 217085 nach 20.00 Uhr

Märklin Spur I mehrere Loks und Wagen. Liste anfordern. Herbert Weber, Tel. (02381) 402901 oder (02381) 402361

LGB 2074 Spreewald grün, div. H0 2L =, Lilip., Hamo, Trix-Inter. u. SW. Georg Messerschmidt, Tel. (05651) 22398 oder (05651) 929564

Märklin Spur 1: 5887 DM 420.00; 5889 DM 650.00; 5890 DM 440.00; 5891 DM 430.00; 5894 DM 240.00; 5895 DM 300.00; 58 061 DM 260.00; 85 826 DM 130.00; Museum 90 DM 150.00; 91 DM 140.00; 92 DM 130.00; 93 DM 120.00; 94 DM 130.00; 95 DM 220.00; Sinsheim 92 DM 140.00; 93 DM 140.00; 94 DM 140.00; 95 DM 140.00; Oswald-KöF (braun) DM 450.00; Wagen aus 5506 à DM 400.00; 5888/5861 (beide neues Chassis) à DM 150.00. Fax: (089) 1236499. Wolfgang Schwarzer, Tel. (0177) 2600411

Märklin Spur I: 5506 DM 1550.00; 5577 DM 700.00; 5530 DM 1400.00; 5715 Digital DM 1700.00; 5407 (Rung-Set) DM 750.00; 5426 (ÖBB) DM 160.00; 5430 DM 250.00; 5432 DM 340.00; 5433 DM 310.00; 5436 DM 400.00; 5428 DM 400.00; 5437 DM 250..00; 5827 DM 150.00; 5833 DM 130.00; 5839 DM 350.00; 5840 DM 310.00; 5841 DM 350.00; 5842 DM 140.00; 5843 DM 120.00; 5844 DM 320.00; 5845 DM 120.00; 5849 DM 330.00; 5803 Wg. DM 130.00; 5893 DM 350.00. Wolfgang Schwarzer, Tel. (0177) 2600411

LGB-Circuslok, B-Kuppler, VB DM 160.00. Roland Krack, Tel. (089) 9570136

Märklin Spur 1 Maxi neu Nr. 5440 Trafo Deltasystem Lok 2 Wagen, Gleise. Horst Ragge, Tel. (0511) 462636

H0m-Herr-Lok u. Personenwagen, Packwagen, Rollwagen zu verkaufen oder Tausch gegen H0e-tm-IK, NK, Bemo 99 u. Personenwagen. Wolfgang Lichtner, Hüpedenweg 49, 99734 Nordhausen, Tel. (03631) 601353

Märklin Spur I: Krokodil Lim. grün 5758 DM 1800.00; 5503 T 3 grün m. 2 Wag. DM 1150.00 ; Preußenzug 5502 DM 2500.00; 80er m. 2 Wagen 5503 DM 800.00; alle Motorola. Erhard Volpp, Tel. (06262) 3481

Spur I, BR 18 Metall (Einzelstück) DM 6500.-, BR 71 (10 Stück lim.) DM 1800.-, BR 64 DM 1600.-, BR 24 DM 1800.-, E 44 grün DM 999.-, E 44 grau (10 Stück lim.) DM 1100.-, BR 50 DM 1990.-, Adler Metall Dampfantrieb DM 2900.-, Aster Dampfantrieb DM 4500.-. Tel. (06324) 1633

Märklin Spur I Sammlung Loks/Wagen zu verkaufen! 5517 E 91 grün 2500.-; 5750 Adler 4 Wagen neuw. 2200.-; 5892 260.-; 85893 380.-; 5832 180.-; Vollst. Liste gegen frank. Rückumschlag. Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin-Wilmersdorf. Tel. / Fax: (030) 8736356 täglich 14-18 Uhr **G**

Bemo / Raritäten ! und H0-Roco, Brawa, Rivarossi / Lima - alles neu + Vitrine, sofort. Liste für DM 2.- Porto beifügen. Gerhard Eder, Postfach 1441, 83059 Kolbermoor.

Märklin Z: 8150 Anfangsp. Mini-Club-Museum sowie 8894 Dampflok BR 74 Museum gegen Gebot zu verkaufen. Frank Fisahn, Tel. (040) 7357621

Sp. 0-SBB-Krokodil Be 6/8 Selbstbaulok mit Blindwelle nach Märklin-Vorbild Ganzmetall-Messing Gew. 2500 gr. Motor 8 29V enorme Zugkraft, Antrieb über 6 Achsen 3 Leiter-Schiene. Kupplung Märklin als Gartenbahn geeignet. Otto Bauer, Graf-Eberstein-Str. 8, 76199 Karlsruhe, Tel. (0721) 884205

Märklin Spur 1 neu: Lokomotiven, Waggons und Schienenmaterial. Liste gegen Freiumschlag. Hans Rudolph, Brink 35, 28790 Schwanewede

LGB & Digital - Ihr Umbauspezialist Dietz Modellbahntechnik; Fordern Sie unsere Unterlagen an! Gleise, Entkuppler, Geräuschelektronik und vieles mehr. Hindenburgstr. 31, 75339 Höfen, Tel. (07081) 6757. **G**

Schweinemist schafft vielleicht Aufmerksamkeit auf meine Suche nach Pocher/Rivar. 320 Carlsberg und Lilip. 250Da Arhus oliefabrik. (05721) 75530. ab 19.00 Uhr

Mä Sp. I: 5702 Dampfl. BR 89, grün OK DM 450.00; 5720 Diesell., rot DM 350.00. Gerhard Hülfenhaus, Tel. (05527) 2957

Verkaufe LGB-Straßenbahn und Beiwagen 2035 + 3500 Gelb-Weiss, VB 550,00 DM. Hubert Demuth, Glemsgaustr. 47, 70499 Stuttgart, Tel. (0711) 8892620

Verk. sächs. IK m. Antr. + 3 Wg. Sp. H0e v. Technomod. Herr Schmalsp.pers.zug H0m i. OK 1A Zust., alles geg. Geb. Axel Willgeroth, Dr. Jacobs-Str. 8, 38855 Wernigerode, Tel. (03943) 46626

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Blecheisenbahnen und Zubehör, speziell Bub, Kraus und Doll, kauft Dieter Schweja, Freisinger Str. 3, 10781 Berlin 30, Tel. (030) 2188002

Wir kaufen jede Eisenbahn. Rufen Sie uns an. Peter Rübenstahl, Tel. (06621) 62996

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415.

Modelleisenbahnen alle Hersteller und Spuren, auch Sammlungen. Umbauten auf Faulhaber und Rep. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 ab 18.00 Uhr.

S-Spur Tausche spez. Stücke z.B. E-Lok blau, gegen gelb oder rot etc. Johannes Decker, Tel. (030) 2118892

Alte Blechspielzeugeisenbahnen Spur 0 gesucht. Märklin, Bub (KBN, KB), Bing (GBN, BHW), Kraus (IKCO), Doll (DC), Zeuke, Stadtilm; jegliches Zubehör. Manfred Dietz, Tel. (02161) 590081

LGB-Lehmann-Bahn. Anlage mit grauen u. gelb. Schachteln, 2031 blau, 2033 rot, 2035 grün. Biete bis DM 2000.00 (20 Jahre alt) 3000 grün bis DM 350.00, Primus usw. Tel./Fax: (09105) 9172.

Mini-Club 8890 BR 03 Stromlinie blau gesucht. Zahle gut. Matthias Pohl, Elisabethweg 36, 34576 Homberg, Tel. (05681) 2927 nach 17.00 Uhr

Spur 0 u. S: Modelle und Kataloge aus DDR-Produktion gesucht. Liebmann, Zeuke, Stadtilm. Angebote nur schriftlich an: Karsten Schmidt, Kernerstr. 2, 70182 Stuttgart

Suche LGB: Kesselwagen 4040B BP, 4040C BASF, 4040L Leuna. Angebote mit Preis an: Wolfgang Grimm, Lindenstr. 6, 08124 Cainsdorf, Tel. (0375) 676040 am besten erreichbar 17.00-18.00 Uhr

Kaufe Modellbahnen aller Spuren, Modellautos aller Maßstäbe, Blechspielzeug und alles Antike. Gern Restposten, Geschäftsauflösungen, Sammlungen usw. sofort, Barzahlung!!!. Zentral-Station, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin-Wilmersdorf. Tel. / Fax: (030) 8736356 täglich 14-18 Uhr. **G**

MODELL-PARTNER
Der Hobby-Shop im 1. Stock
Jan Schildhauer · Schuhhagen 28 a · 17489 Greifswald
Telefon 0 38 34/32 83 Telefax 0 38 34/ 89 40 04

AN- VERKAUF
Modelleisenbahnen
Autos · 2. Hand
ROLF HERRMANN
12159 BERLIN
Hähnelstraße 11a
Nähe Innsbrucker Platz ✆ **8 52 11 14**

WAMO
Modellbahnen und Zubehör
Sonderliste TT 3/97 gegen 3,– DM in Briefm. anfordern!

Sortimentsbereinigung TT solange Vorrat reicht

Hosse	30100	Güterwagen Oppeln	23,– DM
Kehi	126	Lanz m. Möbelanhänger	25,– DM
Kehi	130	Lanz-Bulldog	15,– DM
Jeike	1	VT 36.5 DB Ep. III Bausatz	150,– DM

Sonderangebote TT solange Vorrat reicht

Tillig	95001	6-achs. Coil Transp. DB	43,20 DM
Tillig	95101	Schiebedachwagen DR	16,60 DM

Restposten H0

Pilz H0	82117	Gleisstück gerade 228mm	1,– DM
Vero H0	9874	Straßenlampen 6 Stück usw.	1,– DM

H0-Liste gegen Freiumschlag
Wir benötigen keine Sprüche – unsere Preise stimmen auch so!
WAMO Baumbachweg 2/1
74399 Walheim · Fax: 07143/60825



Modellbahnbox
Karlshorst
Neuwaren · Ankauf und Verkauf · Reparatur
Große Auswahl in N, TT, H0e, H0m, H0, 0, LGB
zu günstigen Preisen. Auch aus zweiter Hand.
LGB-Bahndämme aus Faserbeton (auch Formen für den Selbstbau) von cm.
Di. - Fr. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr
Tel. 030/5083041 · Treskowallee 104 · 10318 Berlin · Am S-Bahnhof Berlin-Karlshorst



Modell-Großbahnen -Station Hardenberg-
LGB-Spezialgeschäft mit Versand
Fordern Sie unsere Versandliste gegen DM 8,– (Briefmarken) an!
Neu im Sortiment: H0, TT, N
Siegfriedstr. 1 · 12051 Berlin · Nähe U- und S-Bahn Neukölln
Telefon 030/6 25 52 14 · Telefax 030/6 26 81 56
Di.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr · Mo. geschlosssen

Filiale Fürstenwalde
IIm (LGB) + H0 + H0m/H0e + TT + N
Modellbahnzuhör/Modellbau
Gartenstraße 28a · 15517 Fürstenwalde · Tel./Fax 0 33 61/30 74 28
Di.–Fr. 11.00–18.00 Uhr · Sa. 9–00–13.00 Uhr

Spur N u. Z: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Angebotsliste bitte an Hans-Werner Kunze, Martinsberger Str. 1, 95119 Naila Tel./Fax: (09282) 97156.

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Verkaufe: Herpa-Modellautos (Pkw + Lkw, auch PC-Modelle). Liste gegen DM 3.00 Rückporto von: Andreas Burbach, Julius-Leber-Str. 2, 63071 Offenbach/Main

Verkaufe aus der Auflösung einer Großanlage H0-Pilz-Standard Weichen und Schienen, guter Zustand. Liste anfordern. Manfred Pechmann, Amelungstr 12, 06484 Quedlinburg

Ladegut als Gewicht und/oder dekorativ. Liste gegen frankierten Rückumschlag und DM 0.50 in Briefmarken. Thomas Tölle, Siedlerweg 9, 34346 Hann. Münden

Verkaufe Wiking- und PC-Modelle. Liste gegen Freiumschlag. Marcus Bier, Ellernheck 21, 54669 Bollendorf, Tel. (06526) 8432 nach 19.00 Uhr

Achtung: 35 bis 50 % Merkur-Gleisbettung billiger. Für Märklin, Roco, Flm., Roco-N, Arnold, Minitrix, Peco, usw. Liste gegen DM 3.00 in Briefm. B. Geier, Hauptstr. 47 a, 87743 Egg a.d. Günz

Gebäudebausätze in H0 von Faller, Vollmer, Pola Kibri, Piko sauber gearbeitet. Listen geg. DM 2.00 in PWZ anfordern. Thomas Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin Fax: (030) 5354461

Verkaufe Brekina-Kfz's aus Samml. sowie einige Loks und Waggons, diverses Zubehör aller Art. Liste anfordern bei: Enrico Kühne, Parkstr. 2 d, 14913 Jüterbog

2627 2-Leiter-Anfangsp. DM 390.00; 6027 + 6032 + 6036 DM 430.00; 6020 + 6036 DM 280.00; 2 x 60 88 DM 160.00; 5 x Lokdec. C82 je DM 40.00; 6211 Lichttrafo 50 VA DM 60.00. Ulrich Kopp, Tel. (02538) 519 ab 18.00 Uhr

Verk. H0-Oldtimer- Modellautosammlung 1600 St., 90 Roskopf, 30 SES, 60 Roco, 120 Wiking, 33 Preiser, 150 Praliné, Brekina 80 PKW, 22 Sets, 50 Opel Blitz, 16 Hanomag, 80 MB 319, 150 VW T2, 250 LKW, 100 VW T1a, 300 VW T1b u.a. Liste gegen DM 2.00 in Briefm. Konrad Fischer, August-Röckel-Str. 14, 01259 Dresden

Märklin-Switchboard 6041 f. Dig.-Gleisbildstellwerk 2 x zu verk. VB DM 460.00, nur komplett bei Thorsten Tomczak, Tel. (02041) 54285

Verkaufe Hbh. Bonn mit 4 Hallen H0 von Kibri zusammengebaut für DM 300.00 unter Hermann Scheurer, Tel. (07572) 2729

Roco ACS 2000 Trafo für =/ Anlagen, Zubeh. div. / Faller-Brücke 535 / Wibri-Burg Falkenstein u.a.; Liste gegen Freiumschlag an: Gerhard Eder, Postfach 1441, 83059 Kolbermoor.

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Suche Vollmer Oberleitung H0, Vissmann Lichtsignale H0 und Märklin Drehscheibe H0. Angebote nach 18.00 Uhr. Albert Bajos, Tel. (02433) 43845

Trix-Expr. 1935-1965, auch Einzelst. o. Zubehör/Gebäude von Sammler gesucht. Frdl. Angeb. an (030) 98191211 Horst Michels, Gasteinerstr. 3, 10717 Berlin, Tel. (030) 8732233 oder abends

Suche Noch Fertig-Gelände Heilbronn (3-tlg.) Katalog-Nr. 8045 u. Mittelteil 8054 u. Eckteil 8056 u. Anbauteil Hafen 8194. Ggfs. auch Tasusch geg. vorh. Noch-Gel.-Platten. Tel. (02627) 8576

VERKAUF
Zubehör + Gebäude TT

BTTB-Oberleitung in Original-Verp. 50 St. 2/1, 108 St. 1/1, 10 St. Quertragwerke E 3 Gleise, 14 St. 2 Gleise, 9 St. 4 Gleise, 10 St. Unterbrecherdraht, 11 St. Verschiebedraht DM 200.00. Herbert Kölz, Tel. (07151) 561905

Biete TT-Gehäuse BR 81, 86, E 94, 254, Ep. 3, 250, 119, V 36. Suche Gehäuse 81, 86, E 94 DRG 155, 229 Y 50; Herr Schmalspurzug, Piko Hochbahn. Steffen Meier, Münchener Str. 17 A, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 62857

ANKAUF
Zubehör + Gebäude TT

TT-Gebäude und Bausätze aus Karton auch Fertigbauten gut erhalten. Tel. (0172) 3840727 Tel. (0331) 500061

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Fleischm. piccolo-Weichen: 4 Paar, 1 DKW, Handbetrieb, günstig zu verkaufen. Div. Bahnvideos günstig. Hans Jürgen Buse, Tel. (0451) 894769

Pola Bausatz Der Eiserne Steg FFM für Spur N, St. DM 15.00. Volker Schnabel, Tel. (06102) 51255 ab 13.00 Uhr

N Oberleitung Hobbex je 30 Ausleger kurz/lang sowie 9 kompl. Quertragwerke à 2 Turmmasten, 2-gleisig neu, org. verp. NP DM 200.00 für DM 140.00. Uwe Lange, Tel. (0511) 692771

Gleise und Weichen von Arnold und Fleischmann (Restposten, ungebraucht). Günstige Preise. Liste anfordern. Heinrich Rödiger, Tel. (03661) 673855

Verk. Univ. Fertig-Geländeanl. Schluchtensee v. Noch 140 x 69 x 26 cm Sp. N n. aufgeb. Flex Gleis u. Weich. v. Roco Mössmer Schotterbett 4 Loks m. Züg. ETA 180 Ep. II m. s. v. Zub. alles neu. VB DM 2000.00. Tel. (039421) 75261

ANKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Suche Zubehör für die Spur Z wie z.B. Figuren, Autos (MZZ), Bäume u.d. Ausstattungsteile sowie Bahnzubehör der Firma Bing Spur 0. Olaf Schindler, Ostrowskistr. 19/214, 07546 Gera

Mini-club 8890 BR 03 Stromlinie blau gesucht. Zahle gut. Matthias Pohl, Elisabethweg 36, 34576 Homberg, Tel. (05681) 2927 nach 17.00 Uhr

Bastler sucht def. Loks, Wagen, Modelle, Zubehör. Möglichst billig o. umsonst. Bemale u. bastle Autos. Alles in Z. Klaus Furchner, Hasslerstr. 66, 36199 Rotenburg, Tel. (06623) 42644 ab 16.00 Uhr

Suche Plastikverpackungen für die Silberlinge von Fleischmann, sowie für BR 86 von Kato, alles in N. Zuschriften an: Frank Hühne, Am Hasenloch, 41812 Erkelenz

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Verkaufe: Modelleisenbahn Spur N 140 x 75 cm, Gleis (Roco). Fertiglandschaft 75% voll verdrahtet ohne Schaltpult aber mit vielen Gebäuden an Selbstabh. für 590.- DM. Holger Sauer, Schkeuditzer Str. 8, 06184 Rassnitz

Autosammlung 52 Stück in Herpa-Box, alles deutsche Fabrikate von verschiedenen Herstellern. NP: ca. 500.- DM für 350.- DM zu verkaufen. (Alles PKW). Holger Sauer, Tel. (034605) 21471 oder (0172) 8105331

S.E.S.-Gleisbildstellpult: Symbole und Platinen, Liste gegen Rückporto. Axel Lange, Arnikastieg 39, 22175 Hamburg 71

Biete Piko Schaltrelais 5/1774 neuwertig, Stück DM 5.00. Supermodell Lichteinfahrtsignal 2 Gleis mit Zusatzfunkt. DM 300.00 (Neuw. DM 900.00). Albrecht Gunther, Goerdeler Str. 27, 38228 Salzgitter, Tel. (05341) 54049

Doppelspulenrelais RAL D-6-W-K 12 V-"WE 24V/2A preisgünstig zum Sonderpreis DM 3.00 solange Vorrat. Franz Hartel, Bohnesmühlgasse 15, 97070 Würzburg, Tel. (0931) 17910

Decoder für Märklin-Digital: z.B. Einbaudecoder (wie K73, jedoch zweikanalig, daher auch für Dreiwegweiche) nur DM 29.90. Infos von: Peter Littfinski, DatenTechnik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. Oder per Fax: (04101) 512574. **G**

Wendezugsteuerung aus Heft 04/97: Leiterplatte für Basismodul DM 18,20; Teilesatz lt. Stückliste incl. IC-Sockel DM 25,50. Liste gegen DM 3.- in Bfm. von Peter Littfinski, Daten Technik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. **G**

Decoder zu Märklin Digital und Delta müssen nicht teuer sein: z.B. zweikanaliger Einbaudecoder (wie 2 x K73) nur DM 25,90. Liste gegen DM 3.- in Bfm. von: Peter Littfinski, Daten Technik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. **G**

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Kaufe unbespielte Modellautos aus der Zeit 1950-70, möglichst original verpackt, von Corgi, Dinky, Gama, Märklin, Matchbox 1-75, Schuko, Siku, Spot-On, Tekno u.a. in 1:43, auch große Sammlung, leere Schachteln und Kataloge. Bruno Rosenkranz, Wildenbruchstr. 24, 40545 Düsseldorf, Tel. (0211) 553931 ab 18.00 Uhr oder Wochenende

Suche Software + Literatur + Erfahrungsaustausch zur Steuerung FMZ 6800 über Amiga 500. Heinrich Dietz, Oberjettinger Str. 10, 71131 Jettingen, Tel. (07452) 77632

Gartenbahn: Suche Pola oder Piko US-Häuser, auch defekt. Möglichst Großraum Berlin/Brandenburg. Tel./Fax: (030) 6065829.

Suche PC Gleisplanungs-Programm 3600 Wintrack 3.0 oder Version 3200, 3300, 3400, 3500 für Update auf Wintrack 3.0. Heinrich Wildenberg, Tel. (02562) 80093

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Verkaufe Eisenbahnbücher, Kalender, Dokumentationen und vieles mehr. Liste gegen DM 2.00 Porto. Wilfried Schaum, Hebbelstr. 4, 58256 Ennepetal

Lokomotiven aus Esslingen, Reisen mit d. Dampfbahn, Borsig-Loks, Dampfloks in Glasers Annalen 1900-1910, Museumslok in d. DDR, Elsners Taschenz. 1929 + 1931, d. Bayerische Bf. in Leipzig, die Harzquerbahn, Modellbahn-Handbuch, Reichsbahn-Dampflokomotiven (EK), Die BR 01, Lok-Archiv Baden, Bayern, Sachsen, Müglitztalb., Selketalb., Seilbahnen DDR, Umzeichnungsplan DRG 1925, Klein- und Privatbahnarchiv 1, Berlin U.S.S.-Bahn, Dampflok-Sonderbauarten, Hist. Bf. Bauten 1, EB. in Mecklenburg, Die BR 44, d. Bw zur Dampflokzeit. Gert Büttner, Tel. (037291) 67738

Verkaufe folgende ME, 1954 = 7-12; 55 + 56 kompl. 57 = 1-6 + 12; 58 kompl.; 59 = 1-3 + 6 + 9-12; 60 = 1-10; 61 = 4-12; 62 = 1-4; 63 kompl.; 64 = 1-7; 65 = 1-9; 4/67-3/76 kompl.,je Heft DM 1.00. Tel. (039452) 87533 Ilsenburg

Das Bahnbuch 100 Jahre Eisenbahn Meckenbeuren-Tettnang DM 39.-. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

Eisenbahnjahrb. 1970 u.v.m. Bahnhofsgebäudeplan 1952 (Maßst. 1:200) original Videos. Gerd Glemnitz, Karl-Kegel-Str. 28, 09599 Freiberg, Tel. (03731) 696531

Verkaufe: Sammelwerk Neben- und Schmalspurbahnen in Deutschland 1.-5. Ergänzungsausgabe sowie diverse Buchfahrpläne der Deutschen Reichsbahn. Anfragen erbeten unter: Matthias Tuma, Untere Bergstr. 3, 08262 Tannenbergsthal

Modelleisenbahner 1973-92 zus. DM 200.00; Modelleisenbahnkal. 1965-94 zus. DM 60.00 (auch einz.); Eisenbahnjahrb. 1972 u. 73 (transpr.) je DM 5.00; Dampflokarchiv 1 BR 01-39 (Weisbr. Müller, Petznick 87) DM 10.00; Piko-Kat. 1968, 74, 78, 84 u. Auhag./Mamos 71, 72, 73, 74 je DM 1.00; Eisenb.-Wag.Deinert 71 (transpr.) DM 5.00. Gerd Ptaschnik, Hauptstr. 89, 01609 Groeditz 1

Eisenbahn-Archiv und -Edition, Archiv-Verlag, v. Anf. an, vollst., (16 + 13 Bd.), Übern. d. Nachl. mögl. Preis VHS. Bernhard Ludwig, Tel. (069) 6787154 abends

Div. Eisenbahnzeitungen 1965-1996 Me + EM + EK + LM + SM + ME + BVB + Z Journal 455 St. für DM 250.00 + Porto. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

Verkaufe Der Modelleisenbahner Jg. 1979, 1980, 1981, 1983, 1988, 1989 je Jg. DM 15.00; Einzelhefte 8/63, 12/65, 1/66, 3, 12/67, 2-7, 9, 11, 12/77, 1, 4-6, 8-12/78, 1, 2, 4-12/82, 2-6, 9-11/84. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm / Westf.

Verk. Modelleisenbahner s.g. erhalten, Jahrgänge 1953-91 komplett, 1952 Heft 1 u. 4. Nur zusammen DM 430.00. D. Teichmann, Heideweg 11, 01744 Dippoldiswalde, Tel. (03504) 613443

Videos, Bücher günstig. Roco Güterwagen Stück DM 10.00 plus Porto. Alle Anfragen mit Rückumschlag werden beantwortet. Manfred Gottwald, Wilmersdorfer Str. 49, 22149 Hamburg

Modelleisenbahner Jg. 1979-1988 s. gut erh. DM 190.00. Biete BR 80 Spur S gegen Gebot. Michael Beck, Tel. (0172) 4383394

Orig. Musterzchng. f. Betriebsmittel Preußen-Hessen u. Sachsen v.d. Ölkanne b. z. Treibradsatz v. 1898-1950, Stück ab DM 10.00. Frank Deutschmann, Tel. (09374) 7607

Biete Kursbücher (Kraftverkehr) 60er u. 70er Jahre DDR; Fahrplanhefte BVG/DR von Berlin, gleicher Zeitraum; Signalbuch 1907 Sächs. Staatseisenbahnen. Angebote unter Manfred Hoedt, Tel. (0331) 711504

Eisenbahn-Modellbahn-Magazin Alba Publikation Jg. 1985-1989 je DM 36.00; Jg. 86 3-12 DM 30.00; ME Jg. 1979-1990 je DM 12.00 u. Einzelhefte je DM 1.00 + Porto; Die Eisenbahn Illustriertes Wochenblatt für Beamte u. Arbeiter von 1990, Nr. 11.2, 25.2, 8.4, 15.4 u. 13.5 gegen Gebot. Wolfgang Grohmann, G.-Scholl-Str. 5, 02727 Neugersdorf, Tel. (03586) 702668

Märklin-Broschüren: Die elektr. Spiel-Eisenbahn OMO937. Die elektr. Miniatur-Eisenbahn Spur 00 YN 1038. Signalbuch 446 1955. Die Märklin-Bahn H0 MN1157. Manfred Lohkamp, Tel. (0202) 474043

Verkaufe: Bahn-Extra und Bahn-Spezial Hefte und Videos. Liste von Andreas Burbach, Julius-Leber-Str. 2, 63071 Offenbach/Main

Nürnberg - Fürther - Straßenbahn: 2 Fotoalben mit 330 Postkarten DM 275.-, Sonderdrucke: 70 Jahre elektr. Staßenbahnbetrieb 1896-1966. Der Omnibuspark der Nürnberg-Fürther Straßenbahn 1969, Triebwagen der BR 901-930 je DM 15.-, Original Plansatz TW 900 Preis auf Anfrage. Plankopien mit Bilder: Pferde-Straßenbahn geschlossene Wagen Nr. 1-36, 37-41, 50-55 + 42-46; Sommerwagen Nr. 27-36, 42-42, 60-77 + 78-95; Strab.-TW 1-36, 50-81, 100-123, 141-150 mit Detailaufnahmen, 600-674 (208-243), 701+702, 711-870, 901-930, 100 neu, Stadtbahnwagen 200, 300 + N6 361-372, Schienenreinigungswagen Al, Ausstellungswagen + BW Landesausstellung 1906; Beiwagen 301-336, 401-429,430-469, 1300 (1231-1250, 1291-1310), 1503-1310), 1503-1610 gegen Gebot mit Rückumschlag. Hubert Demuth, Glemsgaustr. 47, 70499 Stuttgart, Tel. (0711) 8892620

Verkaufe verschiedene Modellbahnzeitschriften und Bücher. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568 oder Tel.: 030-8732837

Trix-Katalog 1939/40 geg. Gebot verkauft: Ficinus (02382) 4634, 59227 Ahlen, Vorh. Weg 42.

30 Kursbücher: DB + DR + Bus (Bahn + Post) aus d. Zeit v. 1975-1984 DM 65.00 inkl. Porto (NN). Buchfahrpläne 42 St. + 8 Hefte v. d. BD Hannover 1982-1983 DM 60.00 inkl. NN-Porto; Eisenbahn-Magazin m. Ordner 1973 (1-4, 6, 8, 11+12), 1974 (1-12), 1975 (1-9, 11+12); 1976 (1-12), EM zus. inkl. Porto-NN nur DM 65.00; Miba-Anlagenmappe 1-3 nur DM 20.00 + NN-Porto. Karl Lünsche, Sonnenweg 26, 32139 Spenge

Verkaufe EK 1975-1995, div. Bücher, Kataloge, Zeitschriften. Liste gegen DM 2,- Rückporto. Hans-Jürgen Matthies, Wilhelm-Hauff-Str. 3, 12159 Berlin , Tel. (030) 8592634

Verkaufe div. Ausgaben Transpress Verkehrsgeschichte u.a. Liste gegen frankierten Rückumschlag. H. Uschkamp, Schkeuditzer Str. 21/601, 12627 B Hellersdorf 1, Tel. (030) 9937803

Verk. Modelleisenbahner Heft 1/80 bis 12/80, 1/82 bis 3/93 für DM 60.00. Hefte gebunden in Ordner. Marco Panhans, Tel. (089) 3545023

ME gebunden Jg. 68 bis 89, div. Einzelhefte von 67 bis 94, DA 2 Reisen mit d. Schmalspurbahn. Frank Artus, A.-Hertz-Str. 36, 98693 Ilmenau

Eisenbahn- und Modellbahnliteratur abzugeben. Liste gegen Freiumschlag DM 1.00. Karl Walbrach, Am Rödchen 27, 65510 Idstein

Verk.: Miba 1974 + 1975 à DM 15.00; 1965 geb. DM 25.00; EK 1981-1991 je DM 15.00; ME 1976, 77, 80-85 je DM 10.00; EM geb. 1977-80 à DM 25.00; Weltbildverl. int. Modellb. H0, TT, N-Z je DM 15.00; Alba Modelleisenb.-Handbuch DM 20.00; Transp. Lexik. Eisenb. DM 40.00; Miba Repo Bd. 7 DM 10.00; EK-Spe.-Hefte 2, 6, 8, 9, 11, 14-19, 20, 20a, 24, 28, 34-36 u. 38 Stck. DM 10.00. Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. (05352) 6471

1, 2, 5-16, 18, 19, 22, 23, 25-33, 38, 40-42, 44-47, 57, 60, 63, 65-67, 69, 74, 76-78, 82, Faller-Magazine. Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

Verkaufe Historische Eisenbahn-Edition vom Archiv-Verlag im Lederordner, und Miba Jahrg. von 8/90 - 10/96 kompl. mit Miba-Messe Zeitschriften geg. Gebot. Joachim Graf, Kaerntnerstr. 54, 72250 Freudenstadt Tel./Fax: (07441) 85685.

Märklin-Kataloge 1983-1989, Märklin-Neuh.blätter 1981-1996, Primex-Katal. 1980-1990, Kataloge von Bemo, Busch, Faller, Fleischmann, Hag, Kibri, Roco, Vollmer + Wiking. Gerhard Weible, Tel. (0711) 6152552

Bildbände (Maedel, Brüning, Bufe u.v.a.) wegen Sammlungsauflösung günstig zu verkaufen. Listen gegen DM 1.00 von Horst Glatzer, Ginsterweg 10, 96103 Hallstadt

Biete em Jahrgänge 90-93 im Original Ordner. Suche Material über die MPSB. Vorrangig Buch aus der Reihe Transpress Verkehrsgeschichte v.W.D. Machel DIE MPSB (1984). Steffen Gerhardt, Kurze Gasse 4, 17098 Friedland, Tel. (039601) 22307

Lok-Magazin v. Nr. 1-120, Eisenbahn-Magazin v. 1. Jahrg. bis 1990, preisgünstig abzugeben. Ebenso alte Modellbau- + Eisenbahnkataloge. Heinz Rohr, Windhuker Str. 56 A, 13351 Berlin, Tel. (030) 4518735

Verkaufe: ME ab 1953-1990, diverse andere Eisenbahnliteratur, DMV-Wimpel. Liste gegen Freiumschlag. Christop Noweck, Schwielowseestr.117, 14548 Caputh, Tel. (0172) 3961432

2 Kursbücher DB, 1 Kursbuch DR letzte Ausg. DDR gegen Gebot. Richard Nützel, Tel. (0911) 603535

Modelleisenbahner, Komplett-Jahrgang 1975 bis 1996 DM 150.-; Werner Fuchs, Landsberger Allee 133, 10269 Berlin, Tel. (030) 4974949

Buch, 208 Seiten Einer 100jährigen auf der Spur, Deutsche Eisenbahn um 1935, druckfrisch, seltene Fotos, jede Seite bebildert, nur DM 55.00. Michael Homa, Dorstädter Str. 12, 38312 Bornum

Biete: MEB: 11/74; 8/78; 2, 4, 7, 9/81; 7, 9/82; 2, 5, 9/83; 2, 4, 7, 8, 9/85; 1, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12/86, 2/90; 4/92 9, 11/93; 1, 3/94; ab 0, DM 50.00; TT-Kurier: 54, 55, 57/90; 58, 59, 60, 61/91; 63, 65, 66/92 für DM 1.00; MBZ: 94 komplett; 1, 5,/95; 1, 2, 3/96; Inhaltsverz. MEB 92 3 mal; TT-Zeuke-Kat. 72-73, 80 für DM 0.50. Michael Homann, Buttenstr. 14, 34396 Liebenau/Nierderm.

Verkaufe rollendes Material in H0, Zeitschriften, Bücher. Liste anfordern. Klaus Schultz, Schulstr. 40, 38486 Klötze, Tel. (03909) 2239

Transpress Verkehrsgeschichte, Archive, Lexika und vieles mehr, z.B. Eisenbahnatlas BRD, DDR, Museumsbahnen, Poster, Karten, alte u. neue Kataloge Modellbahn, hist. Bhf.-Bauten I-III, Mini-Bücher, Hefte u. Broschüren DDR-Schmalspurbahnen. Liste gg. Freiumschlag oder kostenlos per Fax: Ralf Haase, Blumenstr. 6, 06179 Langenbogen, Tel. (034601) 25373

Borsig Lokomotiven für die Welt, EK-Verlag DM 50.00; Straßenbahn Archiv DDR 2 Görlitz/Dresden, Zeunert, DM 20.00; Modell-Auto Zeitschrift 8/87-12/96 nur komplett gegen Gebot. Mathias Seher, Davoser Str. 23, 14199 Berlin

Modelleisenbahner (ungeb. 3-5, 7-12/69; 1970-71, 6 + 8, 10 + 12/1973; 1974-1996. Pro Heft DM 1.00. Modellbahnkalender 1980-86, 1990, 1994-96 à Stück DM 3.00. Dietmar Dörre, Tel. (0351) 4418864

Verkaufe EM 1970-1995, MM 70-95, MEB 10/93-12/95, Miba 1/90-12/93 sowie Einzelstücke Eisenbahn Illustr. 3/81-4/95. Kataloge Märkl. 70-95, Primex 85-90, Kibri 77-95, Faller 74-95, Vollmer 77-95, Roco 75-95, Arnold 71-95, Trix 71-93, Flm. 72-95, Brawa usw. insges. 1400 Hefte. Kurt Wagner, Eschstr. 5, 63069 Offenbach, Tel. (069) 834965

Verk. Fahrpläne, Vorschriften, Zeichnungen, Zeitschriften, Kataloge, Bücher, alte AK, viele Raritäten der letzten 60 Jahre. Außerdem Dia Auswahlsendungen, bitte Wunsch angeben. Liste DM 2.00 Michael Schenk, Tulpenweg 7A, 58454 Witten

Bücher: Modellbahn/Eisenbahn, DDR-Verlage. Liste gg. Freiumschlag. e-mail: STLuWiSaAn-online.de Sigmar Tode, Schillerstr. 33, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Verkaufe: Miba ab 50, EM ab Heft 19, ME div. Einzelhefte gebunden. Liste geg. Freiumschlag. Herbert Kuhrmann, Am Schwarzenberg 5, 37247 Großalmerode, Tel. (05604) 915353

Modelleisenbahner von 1970-1993 div. Eisenb. Literatur v. Transpress-Verlag u. anderer Verleger. DV der deutschen Reichsbahn Betriebsbuch BR 86. Liste gegen Freiumschlag. Wolfgang Pohl, Paul-Thomas-Str. 20, 03130 Spremberg, Tel. (03563) 91134

Biete gg. Geb.: D. Linienführ. d. Eisenb.; ersch. 1912 i. G.J. Göschen'sche Verl.handl. GmbH. Form. 16 x 11 cm, 100 S, 52 Abbil. Friedhelm Köhler, Tel. (039404) 50435 ab 19.00 Uhr

Thema DR-Schmalspurbahnen !!! Bilder - Hefte - Zeichnungen - Modelle. Bitte kostenl. Hausprospekt anfordern! TG-Publikationen, Brandenburg (H.), Gördenallee 172, Tel. (03381) 710177 **G**

NEUERSCHEINUNG. Schmalspurbahnen in Oberschlesien (poln.); Nähere Informationen in unserer aktuellen Angebotsliste. SHMV, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN - Postkarte genügt. **G**

150 J. Eisenbahnen in Mecklenburg Sonderheft, A4, 72 Seiten, 178 Fotos zumeist unveröffentlicht, Bestellung gegen Voreinsendung von DM 18.00 in Briefmarken, bar, Scheck: Radke-Verlag, Gartenstr. 23, 19053 Schwerin **G**

Magazine ab DM 0.50: SBB-Magazin, MIBA, Railway, Eisenbahn Amateur, Modell Eisenbahn, Eisenbahn Kurier, Lok u.a. Ferner Walthers Kataloge, Automobilrevue, Jahreskataloge + Autozeitschriften 50er Jahre. Martin Winterhalter, Holzhauserstr. 23, 79232 March

Biete MEB 3/83-3/94 u. 11/95-3/97 nur kpl. b. Selbstabh. f. DM 150.00. Silvio Rautmann, Saarstr. 12, 06800 Jessnitz, Tel. (03494) 33820

Biete EB-Atlas DDR DM 20.00; Dtsch. Eisenb. 1835-1985 DM 30.00, Reisen m.d. Dampfb. DM 20.00 + Vers. Silvio Rautmann, Saarstr. 12, 06800 Jessnitz, Tel. (03494) 33820

Verk. gg. Gebot EB-Magazin gebund. Jg. 74-93. Ute Schröter, Tel. (04747) 8510 ab 20.00 Uhr

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche Hefte Eisenbahn-Journal-Anlagenbau. Karl-Heinz Quade, Weidengrund 1 a, 46535 Dinslaken, Tel. (02064) 56106

Suche Lokbeschreibung BR 89 T3, VT. Siegfried Stelzer, Elverdinckweg 5, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 20837

Suche Reiseliteratur DDR und Osteuropa. Dieter Schuster-Wald, Auf der Thomm 12, 56290 Dommershausen

Suche Transpress Eisenbahn-Jahrbuch 1982. Hans-Joachim Scholtz, Brucknerstr. 4, 51375 Leverkusen 1, Tel. (0214) 51593 ab 19.00 Uhr

Modellbahnjournal Eisenbahnmagazin, Eisenbahnkurier, Märklin-Magazin, Miba-Hefte und Videos gesucht. Robert Gelenkirch, Postfach 320147, 53204 Bonn.

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche Märklin Magazine Jahrg. 65 + 66 komplett + 1 Ordner. Rolf D. Braun, Königsberger Str. 13, 70736 Fellbach, Tel. (0711) 514361

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihen beschr. DV 930, Dampf) und Lokfotos vor 1965 ges. Ang. bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Lokkataloge, Festschriften, Postkarten von deutschen Firmen gesucht. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 Fax: (02653) 3676

Suche Die Anderen Nürnberger Band 1-5 und Märklin Chronik. Ralf Ulbricht, Tel. (09292) 1083

Suche: ME alle Hefte bis 12/64 nicht gebunden, auch Einzelhefte. Dampflok-Archiv 1 u. 3 nur 1. Auflage, Transpress DDR und Schiene, Dampf und Kamera. Angebote mit Preisangabe an: Karsten Schmidt, Kernerstr. 2, 70182 Stuttgart

Suche: Klaus Oehlert Bilder der Straßenbahn in Oberhausen Aachen 1987. Angebote an Hans-Jürgen Lazao, Schiller Str. 8, 46047 Oberhausen

Suche: Modelleisenbahner v. 1 Heft 1. Jahrg. bis 12/69. Herbert Kuhrmann, Am Schwarzenberg 5, 37247 Großalmerode, Tel. (05604) 915353 Fax: -915354

Suche Steiger-Verlag: Hohenzollern Lokomotiven, Schwarzkopf-Lokomotiven, Eisenbahnwagen in Originaldokumenten alle Bde., Henschel Lokomotiven, Reprints Handbücher von Garbe, Igel. Bude Eigenverlag: Lieferverz. O&K. Siegfried Knapp, PF 14 07, 88308 Isny

Suche Gottwaldt: Lübeck-Büchener Eisenbahn, Meisterfotos der Reichsbahnzeit II, Reichsbahn-Kalender, BR 61 und der HWZ. Transpress: Eisenbahnen in Afrika, Rügensche Kleinbahnen, Schmalspurbahn-Archiv, Franzbg. KrB. Siegfried Knapp, PF 14 07, 88308 Isny

Suche Märklin-Magazine Jahrg. 65 und 66 kompl. + Heft 1/83. Rolf D. Braun, Tel. (0711) 514361 Fax: (0711) 5180182

Suche: TT-Zeuke-Kat. vor 1972, auch Faltblätter; MEB 8/83; 1-5/91; Literat. über Computersteuerung von Modellbahn, Gleichstr., vorr. TT. Michael Homann, Buttenstr. 14, 34396 Liebenau/Nierderm.

Unsere Schwarzwaldbahn, H. Hangarter, Rösler & Zimmer Verlag Augsburg 1971 gut erhalten, gesucht. Angebote an Heinz Hangarter, PF 1253, 79742 Waldsht Tiengen 1, Tel. (07751) 3830

Anzeigenschluß für das Juni-Heft 1997 ist Mittwoch, 23. April 1997.

Suche das Buch BW Ottbergen von den Herren Huguenin aus dem Verlag Dumgahn. Angebote an: Josef Schmidt, Wielandstr. 59, 52511 Geilenkirchen, Tel. (02451) 8500

Su. folg. EK-Büch. Die Baur. 01.10 u. Die Baur 03.10, beide v. P. Konzelmann a.d. EB-Kurier-Verl. Florian Riedel, Tel. (09221) 4226 ab 18.00 Uhr

Bomben a.d. Reichsb. v. EK-Verl. ges. (Best.Nr. 897), auch leihw. Axel Schnug, Baustr. 7, 37627 Stadtoldendorf, Tel. (05532) 2977

VERKAUF
Fotos + Dias

Faszination Straßenbahn - die gr. 4-St. VHS-Cas. über den schieneng. ÖPNV. Mehr als 15 Strabbetr. H-Bahn Dortm. Obus, Unfall GT8-827 Kr gr. Empfang K4001, Thür. Waldb. und vieles mehr. Zur Cas. von DM 59.00 Fotos 20 x 30 cm und weitere Infos. Lassen Sie sich faszinieren. Info geg. Freiumschl. bei Hermann Josef Donkels, Dülkenerstraße 30, 47804 Krefeld

Verkaufe Dias von DB AG Privatbahnen NS sowie Museumsbahnen s/w Fotos und Farbfotos. Lutz Lähnemann, Diersfordter Str. 5, 46483 Wesel Tel./Fax: (0281) 60906

Eisenbahnfilme für Vereinsvorführungen, Archive, Sammler, schulische Zwecke, etc. 16 mm-+Super-8-Filmkopien aus dem DB-Archiv. Verkauf ab DM 10.00! 40-seitigen Gratiskatalog anfordern bei: AV-FILM GmbH, Tel.: (08165)5536, Fax: (08165) 62184, Hanns-Braun-Str. 59, 85375 Neufahrn/Mnch. **G**

Die Ohsa-Bahn schönste Waldbahn Europas. Schwedens Waldeisenbahn in herrlicher Umgebung, mit 993310 von der Muskauer Waldeisenbahn. Amateurvideo von 1996 ca. 40 min. DM 20.00 Fred Sturm, Heinrich-Heine-Str. 42E, 19348 Perleberg

Achtung: Die neuen Fotolisten sind fertig. DR Dampf-, Diesel- und Ellok, auch Dias und Literatur. Listen anfordern gegen DM 2.00 Rückporto: Frank Pilz, Hauptstr. 10, 37359 Wachstedt

Die große 96er Jubiläumscas. Die Rheinbahn wurde 100 Jahre jung. Dr. Strabkorso, Betriebsh. Heerdt und Lierenfeld (2 Pferdeb.) Die neue Oberh. Strab und ihre neue Strecke. 100 Jahre Kr. Kreuznacher Kleinbahn Feldbahndampf in Bockenau, dazu Buch üer diese ehem. Kleinbahn u.a.m. L2. 4 St. für nur DM 59.00. Außerdem ein gr. Progr. über Schienenbusse und die letzten Akkutriebwagen. Lassen Sie sich gegen Freiumschl. das Info kommen von Hermann Josef Donkels, Dülkenerstraße 30, 47804 Krefeld

Schienenfahrzeuge in Deutschland, TCDD, MAV, PKP, BVG, SWB, SWH, RENFE, DR, OHE, Hei Na. G, GB, NME ex Russen- und nva-Loks gegen DM 3.00 Rückp. R. Guther, An den Eichen 7 b, 14513 Teltow

Farb- und s/w-Fotos. Z.B. ICE im Bw, 99 im Harz, IC-Steuerwagen. Drucke auch Schilder für die Modellbahn. Infos DM 1.00: Thomas Schroeter, Kirschkoppel 12, 21465 Wentorf

Historisches Wochenende im Selketal 1. und 2. Oktober 1994. Planeinsatz der Malletlokomotiven Nr. 11 und 13 von Gernrode über Alexisbad nach Harzgerode. Doppelausfahrt Lok 99 6101 Pfiffi u. Mallet Nr. 11. Triebwagen GME T1 u. Diesellok 199 301-3. Bw-Szenen; Aufrüsten, Bekohlung u. Rangierarbeiten Nr. 13. Aktivitäten im Bhf. Alexisbad. Stadt Gernrode, Mägdesprung u. Stadt Harzgerode. 124 Minuten DM 40.00. Winterdampf im Selketal mit der NWE 21 Teil 1 u. 2 je DM 30.00. Sonderfahrt mit 2 sächsischen IVK und dem Traditionszug aus Radebeul von Cranzahl nach Oberwiesenthal u. zurück. 100 Minuten DM 30.00 Liste gegen DM 2.00 Rückporto von Dieter Bock, Bahnhofstr. 30, 65551 Lindenholzhausen

Bahnfotos in bester Qualität. Loks, Wagen, Bahnhöfe, Brücken etc. Auswahlsendungen nach Ihren Wünschen; Liste gg. DM 2.00 Rückporto. Olaf Bolz, PF 100232, 03002 Cottbus

Video 2000 Cassetten 25 St. zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag. Dieter Koch, Johansenaue 8, 47809 Krefeld

Biete Videos vom Plandampf bei der DR v. 1980-1993 mit BR 50, 86, 99.2, IVK, VIK, VIIK auf z.T. stillgl. Strecken sowie Polen/Rumänienwaldbahndpf. Mario Meier, Tabertshausenerstr. 2 A, 94527 Aholming Liste gegen Freiumschlag

Sammlungsaufl.: ca. 100 Bilder v. Eisenb.motiv. (Postk., Kal.bild. usw.), DM 0.50 - DM 3.00. Was su. Sie? Tausch. a. gg. Feldb.-Lit. Fon: (040) 7509000, Fax: (040) 7548228.

Biete Schmalspur Videos z.B. Schmalspur in Ungarn unter Dampf. Rügische Kleinbahn u. Dampfkleinbahn Mühlenstroth in Gütersloh und diverse andere ab DM 15.00. Info unter Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

Verkaufe meine 12 EK Videos zu je DM 15.00 St. Bei Gesamtabnahme DM 150.00. Liste bei Paul Haag, Fr.-v.-Sickingen-Str. 8, 75038 Oberderdingen

ANKAUF
Fotos + Dias

Suche über Bw Falkenberg und über BR 52 8044 Bildmaterial, hauptsächlich in der Zeit von 1960-75. Peter Gründer, Tschaikowskistr. 8, 09130 Chemnitz

581 346 Suche Fotos von Version mit Lowa Kohlenstaubtender für Modellbau. Hans-Joachim Scholtz, Tel. (0214) 51593 ab 19.00 Uhr

Suche Dias und Fotos der Strecken Zittau-Dresden, Zittau-Löbau und Zittau-Görlitz bis 1990. Andreas Horn, Obere Dorfstr. 92, 02763 Hartau

Suche Fotos von Hochgeschwindigkeitszügen aus aller Welt, insbesondere aus Frankreich und Japan. Angebote an: Sascha Jokiel, Reichenstr. 6, 25336 Elmshorn

Suche Aufnahmen von den Loks 152 001, 101 001 und 120 129 als Weihnachtslok. Zuschriften an Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

Suche Fotos, Videos und Infos vom Transrapid. Angebote an: Sascha Jokiel, Reichenstr. 6, 25336 Elmshorn, Tel. (04121) 65744 ab 17.00 Uhr

Suche Fotos von bulgarischer Reihe 601.76 bis 615.76 sowie Infos von bulgarischen Schmalspurbahnen und eine komplette Beschilderung der Reihe 601.76 - 615.76 zu reellen Preisen. Tel./Fax: (089) 3545023.

Su. Fotos, Dias od. Zeitungsartikel d. Strecke Aue-Adorf, Abzw. Eibenstock. Siegfried Kandler, Karlsbader Str. 60, 09465 Sehma



BRAWA	BR 229 / BR 232	je nur DM 164,95
	0201 E 242	nur DM 194,95
Liliput	H0 BR 18	nur DM 329,00
ARNOLD N	2201 05 DRG	nur DM 259,95
	2471 E 17	nur DM 129,95
	2441 E 16	nur DM 129,95
	2301 E 243	nur DM 111,11
	3055 + 3056	zusammen nur DM 29,99
	0311 Set Zirkus Barum + E 143 o. E 10	nur DM 189,95
	2204 05 Stromlinie rot	nur DM 249,95
	0307 Touristikzug	nur DM 384,95
	0143 Rheingold	nur DM 229,95
MÄRKLIN	Märklin – Märklin – Märklin – Märklin Wir machen Ihnen gerne ein Angebot	
ROCO	46800 Digitalkran	nur DM 224,95
KATO	Rhein-Main-Schnelltriebwagen	nur DM 424,95
KATO H0	10709 ET 25 DRG creme/rot	nur DM 234,95
Fleischmann	4137 BR 39 DR	nur DM 299,95
	944156 BR 56 DRG	nur DM 299,95
Lima H0	208501 Straßenbahn DÜWAG	nur DM 159,95
	208502 Straßenbahn DÜWAG „Spar"	nur DM 174,95
	149705 Militärzug Tarnfarbe	nur DM 224,95
	268280 E 03 rot	nur DM 139,95
	208526 BR 61 Ep. II DRG	nur DM 184,95
	208404 USA Army Zug	nur DM 189,95
	o.Nr. V 188 DRG grün	nur DM 179,95
Hermann & Partner Straßenbahnen Versandpreisliste		nur DM 2,75
Gützold	35200 BR 118.7 DR	nur DM 174,95

Bestellungen, Angebote, Anfragen, Angebotslisten an
MODELLBAHNEN IN POTSDAM

KAUFE JEDE MODELLEISENBAHN MODELLAUTOS/ALTES SPIELZEUG

Modellbahn-Center Hamburg
Inhaber: Kurt Wagner
MODELLEISENBAHN UND AUTOS
An- und Verkauf, Neuware günstig
Stadtbahnstr. 40 · 22393 Hamburg (Sasel)
Telefon: Geschäft 040/6015728 · Fax 040/6007224
Geschäftszeit: Di. bis Fr. 11–18 Uhr und Sa 10–13 Uhr



SHMV *Second Hand Modellbahn Versand*

Versand für gebrauchte Modellbahnen, neue und antiquarische Eisenbahnliteratur

Neben einem ständig wechselnden Angebot an gebrauchten Modellbahnen Spur HO, HOm/e und N sowie antiquarischer Eisenbahnliteratur führen wir ein ausgesuchtes Sortiment an Büchern über Klein- und Feldbahnen.
Postkarte genügt - wir schicken Ihnen unsere Liste GRATIS
SHMV - Emilienstr. 60 - D-45128 Essen

DIES + DAS

100 J. Bimmelbahn Cranzahl-Oberwiesenthal - 1 J. "Fahrkarten-Stüb'l" Bf Neudorf/Erzg. Riesenausw. für Eisenbahnfans! Mi-So: 10-15 h, Infos: Mi + J. Müller, Schlachthofstr. 3, 09456 Annab.-Buchholz, Tel. (03733) 64212 ab 18.00 Uhr **G**

Suche Lokschild der BR 85 RH Guss für DM 5000.00, 94 RH Guss DM 1500.00; 86 RH Guss DM 1500.00; Bw Frankfurt M 3 in 3 CU DM 2000.00. Fritz Reichold, Gründaugasse 1, 63505 Langenselbold

Verkauft jemand Lokschilder der V 180, BR 118? Dann bitte anrufen oder schreiben: Daniel Rust, Quedlinburger Str. 141, 38820 Halberstadt, Tel. (03941) 446591

Tunneloberltg. v. Herei, Einzelteile v. Sommerfeldt, Häuser + Ausschmückungszubehör v. Faller + Kibri. Rückporto. Karlheinz Dildei, Rodenbacher Str. 53, 97816 Lohr

Ich darf eine Reise auf einer russischen Schmalspur-Eisenbahn vorschlagen. Für weitere Informationen: Fax: (007812) 1363444.

Suche Kontakte zu Sammlern echter Dampfloks (Normal- und Schmalspur). Für weitere Informationen Fax: (007812) 1363444.

Suche für Faller Autobahn, Zubehör, Schienen, Verbinder, Trafo, Autos, TEE H0 für Märklin und Oberleitung, Masten und Leitungen H0, M, Stellpult oder Anleitung Märklin H0. Heinz Peter Palm, Ubierstr. 8, 50321 Brühl, Tel. (02232) 27661

Suche für Feldbahn (bis 600 mm) Schienen, Weichen, Loren sowie Zubehör. Jörg Schreiber, Tel. (0172) 7901689

Verkaufe DB/DR Mützen, Fahrpläne, Kursbücher, Jacken, Vorschriften, Fernsprechbücher, Stempel, Signalflügel, Laternen. Liste anfordern bei: Henning Stolzenberg, Sautalstr. 8, 38723 Seesen

Eisenbahnsoftware für den PC: Fahrplandruck, Zugsteuerung, Datenbanken...; Informationen für DM 1.- bei Thomas Schroetter, Kirschkoppel 12, 21465 Wentorf

Stabilbaukasten-Walther Nr. 52-55 und Erfinderbaukasten sucht. Jürgen Kahlfeldt, Altmarkstr. 30C, 38110 Braunschweig, Tel. (05307) 6240

Verkaufe original DR-Signallaternen, Stück DM 90.00. Uwe Schneider, Nr. 14 F, 07646 Quirla, Tel. (036428) 42866

Möchte auf diesem Wege eine nette Partnerin zwischen 20 u. 26 Jahren kennenlernen. Sie sollte an Haus u. Garten, Musik, Reisen u. Geselligk. interessiert sein. Bin ledig, 26 Jahre, handwerklich begabt u. Modelleisenbahner. Wenn Sie aus dem Raum rund um Radeberg sind - auch vom Lande - würde ich mich über Ihre Post mögl. mit Bild, sehr freuen. **Chiffre M-5/19284**

Feld Wald u. Wieseneisenbahn e.V. Ottendorf/MW Röllingshainerweg 5, Saisonbeginn 29.3.1997 samstags - Sonntag-Ostermontag 14.00 - 18.00 Uhr. Infos R. Küpper, Tel. (037208) 4223 18.00 Uhr

Verk.: 1/43 Autofertigmodelle aus sowj. Produktion. Gratisliste bei: Daniel Pielke, Große Gildewart 17, 49074 Osnabrück

Suche Arnold-Gebäude u. -Kataloge ab 1988, nur gut erhalten. Bitte an: Eberhard Hirt, Tel. (0711) 714304 ab 19.00 Uhr

Suche Informationen über Walzzeichen auf Schienen, deren Kurzzeichen sowie über Schienenherstellung (Walzwerk, Hütte etc.). Siegfried Stelzer, Elverdinckweg 5, 44309 Dortmund

Verkaufe gegen Gebot Lokschilder der BR 52 sowie eine komplette Führerhausbeschriftung bestehend aus je einem Rbd, Bw, DR, Gattungsschild. Ralf Dittrich, Kloster-Zinna-Str. 17, 12309 Berlin

Suche Betriebsunterlagen und Fotos über Bau und Betrieb der DR-Strecke Gerstungen-Förtha. Zuschriften bitte an Dieter Schuster-Wald, Auf der Thomm 12, 56290 Dommershausen

Daten der dt. Museums-Triebfahrzeuge ca. 3000 Tfz (teilw. Bild) mit ca. 10000 Querverweisen auf CD-Rom für PC. Info gegen Freiumschlag: Thomas Horn, Wilhelmstr. 44, 79098 Freiburg

Suche Tauschpartner für Waggonfabrikschilder u. Waggonfotos. Bernd Schröder, Am Rasen 3, 99713 Billeben, Tel. (036020) 73358

Arnold Digital verkaufe Central Control 80, Transformer, 2 x Decoder K87N, Universal-Schaltmodul, Märklin-Interface, komplett DM 650.00 oder einzeln. W. Ohme, Tel. (03531) 30303

Suche Druckmaschine für Fahrkarten, Monat und Tages, aus Pappe. Oehme Druck, H. Oehme, Weststr. 3, 09376 Oelsnitz

Faszination Straßenbahn - die gr. 4-St.VHS-Cas. über den schieneng. ÖPNV. Mehr als 15 Strabbetr. H-Bahn Dortm. Obus, Unfall GT8-827 KR gr. Empfang K4001, Thür. Waldb. und vieles mehr. Zur Cas. von DM 59.-, Fotos 20x30cm und weitere Infos. Info geg. Freiumschlag bei: H.-J. Donkels, Dülkenerstr. 30, 47804 Krefeld. Lassen Sie sich faszinieren!

Die große 96er Jubiläumscas! Die Rheinbahn wurde 100 Jahre jung!; Gr. Strabkorso, Betriebsh. Heerdt und Lierenfeld (2 Pferdeb.); Die neue Oberh. Strab und ihre neue Strecke. 100 Jahre Kr. Kreuznacher Kleinbahn Feldbahndampf in Bockenau. dazu Buch über diese ehem. Kleinbahn u.a.m. Lz. 4 St. für nur DM 59.-; Außerdem ein gr. Progr. über Schienenbusse und die letzten Akkutriebwagen. Lassen Sie sich gegen Freiumschl. das Info kommen von: Hermann Josef Donkels, Dülkenerstraße 30, 47804 Krefeld

Suche Druckwalzen für AEG Kleindrucker Typ EZT, Lochzangen und Datumspressen. Auch Tausch. G.C. van Straaten, Einsteinstraat 28-C, NL-3817 JT Amersfoort

Sonntag 08.06.1997 und Montag 09.06.97 2-Tagesfahrt mit dem FzS-Schienenbus von Stuttgart nach Warstein und zurück. Fahrt auf der WLE-Strecke von Lippstadt nach Warstein. Fotohalte und Brauereibesichtigung. Info bei: FzS Freunde zur Erhaltung historischer Schienenfahrzeuge e.V., Burckhardtstr. 26, 70374 Stuttgart, Tel. (0711) 552525

Gebe gegen Portoersatz ein Päckchen Bahn+Bus-Infos ab (z. Zt. DM 6.90). Freue mich über Fahrscheine; suche billig Piko-N. Jörg Kirschner, Kaiserstr. 33, 73760 Ostfildern

Der Verein Freunde zur Erhaltung historischer Schienenfahrzeuge e.V. sucht noch dringend freiwillige Interessenten zu Restaurationsarbeiten an Eisenbahnfahrzeugen im Raum Stuttgart. Info unter FzSe. V. Burckhardtstr. 26, 70374 Stuttgart.

Verkaufe Prefo-Autorennbahn 4-spurig m. Trafo + Zubehör, 14 Autos VP DM 200.00. Liste gegen Freiumschlag. Lothar Thieme, Losinskiweg 4, 04347 Leipzig

EISENBAHN TOTAL PENSION + BISTRO RAINA 19 Eisenbahnziele in Sachsen in 1 Std. max. von hier erreichbar. TIPS u. HILFE für Planung von Tagesausflügen, eigene Feld- + Modelleisenbahn; Zimmer m. FRÜHSTÜCK ab DM 33.50. Tel. (037208) 4223 **G**

Modellbahner erfahren im Anlagenbau sucht Anschluß an Verein o. Gruppe im Raum D-dorf-Heerdt, Meersbusch, Neuss, wo er an einer Anlage mitbauen kann. Peters H.J., Tel./Fax: (0211) 5047952

Gebe mögl. geschloss. ab, max. z. Freundsch.pr.: div. Bastelmat. f. Anlagen- u. Fahrzeugbau, div. Literatur (vorr. DDR), u.a. Dampflokarchive, ME gebund. 1955-85. Renate Raeck, Friedensstr. 53, 39326 Wolmirstedt, Tel. (039201) 21511 nur abends

ALLES FÜR DEN SELBSTBAU! Polystyrolplatten für Loks, Waggon, Gebäude-Bau, Bauteile für H0, TT. Halbzeuge in MS, Alu. Anfertigung von Dreh/Frästeilen, Schrauben, neu: Feinmechanikerschraubstock, drehbar, höhenverstellbar, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, neu: Klebstoffe. Unterlagen gegen DM 20.- Scheck oder Schein. Modellbau Siegert , Amselweg 15, 26441 Jever **G**

Bahnurlaub im Harz DB-Lokführer vermietet FEWO in Bad Harzburg. Tel. (05322)81528. **G**

Urlaub in Spanien zw. Valencia/Alicanteidt, Hobbybahner vermietet privat Gästezimmer oder Ferienwohnung. Bei uns gibt es: große Modellbahn, Meer, Berge, Privatbahn, Staatsbahn usw. Info Tel./Fax: 0034/65761401.

Schmalspururlaub an der Brockenbahn! Verm. in Schierke/Harz 4 komf. FeWo's, kompl. Ausstattung DM 70,- bis DM 90,- und 1 Doppelz. DM 60,- pro Tag. In der "Villa Regina" am Waldrand, 10 Gehmin. zur Brockenbahn, Wanderwege u. Loipen am Haus, Parkplatz vorhanden, auch Haus-Haustransfer zum Vereinbarungspreis mögl. Harzbahn-Kenner erwartet Sie! Tel.: 039455/218 oder 51276, Fax: 039455/218.

"Domizil für Eisenbahn-Fans" Vermiete in Elend/Harz "Pension-Garni" 2 komplet. FeWo kompl. Ausstattung 3 Pers. DM 60,- - DM 30,- Endr. 4-5 Pers. DM 80,- bis DM 90,- DM 30,- Endreinigung Doppelzimmer m. Frühstück DM 65, 1 Zimmer für 3 Pers. m. Frühstück DM 85,-. Alle Zimmer mit WC u. Dusche, Miniküche, TV. Ruhige Lage, Parkplatz vorm Haus. Erna Füllgrabe, Braunlager Str. 10, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244

Sammler kauft Elastolin-Figuren N 7 u. 4 cm Größe. Gesucht werden Indianer, Cowboys, Ritter, Römer usw. sowie Zubehör jeder Art wie Burgen, Kutschen, Dioramen. Gerne auch Tausch. Manfred Kröner, Tel. (05102) 6104

Suche Lokschilder 01 003, 01 006, 01 013, 01 020, 01 115, 01 152 sowie 01.10 und 03 10 jeweils in Gußausführung. Bezahle Höchstpreis. Dr. W. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711) 471647.

Biete Postkarten folgender Verlage: EK, Reiju+Bahnladen + S+W + BEM + Holzborn + Perthew + Beelfoto + Jacob + Boetger + Schäfer. Bitte Listen anfordern. Porto DM 4,- bitte beifügen. Versand auch AWS Abo. Margarete Schmahl, Aachener Str. 128, 52076 Aachen, Tel. (0240) 82328

Fabrik-Schilder, Lok-, Bw-Schilder und Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an H. Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche Kontakt zu LGB-Freunden im Raum Mühlhausen (Thür.) und Nordhausen. Material (Fahrzeuge d. HSB, Gleise) ist vorhanden. Matthias Krensel, Margaretenstr. 6, 99974 Mühlhausen, Tel. (03601) 872272

Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren oder individueller Gravur für Firmen, Vereine oder Privat! Liste gegen Freiumschlag oder Fax. VERSANDHANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. **G**

Papp-Bastelbögen: Fahrzeuge (z.B. Trabant, P 70, Wartburg usw.), Bauten, Schiffe, Flugzg. usw. aus DDR-Herstellung gesucht. Bitte auch Einzelstücke und ganze Sammlungen anbieten! (Suche auch Bastelspiele / Gesellschaftsspiele mit Trabant Verbindung). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177) 2776946 18-20 Uhr

5 Museumsbahnen in der Umgebung! Kirchheim/T./Schwäbische Alb: Schöne ruhige Ferienwohnung 2-5 P. m. allem Komfort! 1. Woche ab DM 490,- inkl. Garage/Fahrr./NK. Bahnhof 5 Gehminuten. Harald Demmer, Tel. (0171) 4417881

Waggon- u. Lokfabrikschilder gesucht. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 Fax: (02653) 3676

Lochzange zur Fahrkartenentwertung dringend gesucht, auch als Leihgabe gegen Kaution Mitte Mai. Frieder Jehring, Karlsruher Str. 91, 01189 Dresden, Tel. (0351) 4013014

Suche Fabrikschilder von Loks im Kauf oder Tausch gegen sehr gute Gegengebote. Wolf-Dieter Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart, Tel. (0711) 471647

Wir bitten um Ihre Meinung

Sagen Sie uns bitte Ihre Meinung zum MODELLEISENBAHNER. Mit Ihren Beurteilungen helfen Sie uns, das Heft weiter zu verbessern und noch stärker auf Ihre Wünsche auszurichten.

Ihre Mühe ist nicht umsonst: Unter allen Einsendern eines vollständig ausgefüllten Bogens verlosen wir unter Ausschluß des Rechtswegs folgende Preise:

1. Preis: 500.- DM in bar - damit können Sie sich einen großen Wunsch erfüllen.





2.-50. Preis: je ein Eisenbahn-Buch „Bekenntnisse eines Eisenbahn-Narren" von Karl-Ernst Maedel im Wert von jeweils 29,80 Mark.

Bitte den Fragebogen herausnehmen oder kopieren, ausfüllen (eventuelle Anmerkungen auf ein separates Blatt schreiben) und per Post oder Fax schicken an den

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart
Fax (0711) 2360415

Einsendeschluß ist der 16. Mai 1997. Vergessen Sie bitte nicht Ihre Adresse, wenn Sie einen der Preise gewinnen wollen. Teilnehmen kann jeder außer den Mitarbeitern des Pietsch + Scholten Verlags.

Wichtiger Hinweis zum Datenschutz: Alle Ihre Angaben werden strikt vertraulich behandelt. Die Fragebögen werden anonym ausgewertet. Das heißt: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, welche Person welche Antwort gegeben hat.

1. Sind Sie
☐ aktiver Modellbahner (und Vereinsmitglied)
☐ Sammler
☐ interessiert

2. Für meine Modellbahnanlage investiere ich ca.
_____ DM im Jahr in Fahrzeuge
_____ DM im Jahr in Zubehör

3. Für meine Sammlung investiere ich ca. _____ DM im Jahr

4. Meine Anlage umfaßt ca. _____ qm

5. Meine Sammlung umfaßt ca. _____ Fahrzeuge

6. Meine Anlage/Sammlung enthält überwiegend Fahrzeuge der Epoche
☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ V
☐ ohne Epochen-Schwerpunkt

7. Die Spurweite meiner Modellbahn ist
☐ Z ☐ N ☐ TT ☐ H0e/H0m ☐ H0 ☐ 0,I, II, LGB
☐ andere Spurweiten, nämlich _____

8. In Zukunft werde ich
☐ mit dem Modellbahnhobby beginnen
☐ Eisenbahnmodelle sammeln
☐ interessiert bleiben

9. Ich lese den MODELLEISENBAHNER seit dem Jahr _____

10. Ich habe den MODELLEISENBAHNER gekauft im
☐ Zeitschriftenhandel
☐ Bahnhofsbuchhandel
☐ Buchhandel
☐ Modellbahn-Fachhandel
☐ Ich bin Abonnent
☐ Er wurde mir geliehen/geschenkt

11. Ich lese
☐ jede Ausgabe
☐ 6-8 Ausgaben im Jahr
☐ 4-6 Ausgaben im Jahr
☐ gelegentlich

12. Ich lese in jedem Heft
☐ mehr als 1 Stunde
☐ ca. 1 Std.
☐ ca. 30 Min.
☐ ca. 15 Min.
☐ weniger

13. Ich lese vor allem
☐ im Vorbild-Teil
☐ im Modell-Teil
☐ beides gleich intensiv

14. Ich gebe mein Heft an
☐ Freunde/Bekannte weiter
☐ Ich sammele alle Hefte zum späteren Nachschlagen

15. Im Vorbild-Teil interessieren mich besonders

- ☐ Lokomotivtechnik
- ☐ Fahrzeuggeschichte
- ☐ Verkehrspolitik/Streckenbau
- ☐ Museumsloks
- ☐ Reiseberichte

oder: ______________________________

16. Im Modellbauteil interessieren mich besonders

- ☐ Tests
- ☐ Basteltips/Werkstatt
- ☐ Neuheiten
- ☐ Anlagen
- ☐ die Rubrik Termine/Treffpunkte
- ☐ Firmenporträts und -berichte

oder: ______________________________

17. Im Anzeigenteil lese ich

- ☐ alle Angebote intensiv
- ☐ suche ich nach „Schnäppchen"
- ☐ lese ich nicht

18. Ich wünsche mir mehr Anzeigen zum Thema: ______________

____

____

19. Wie bewerten Sie die Verständlichkeit der Beiträge?

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6

Wie bewerten Sie das Heft insgesamt?

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6

(Bitte Schulnoten vergeben; 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend)

20. Lesen gehört zum Hobby dazu. Ich lese

- ☐ nur den MODELLEISENBAHNER
- ☐ auch andere Eisenbahnzeitschriften, nämlich

____

____

____

- ☐ Modellbahnbücher

21. Welche Bahnen im europäischen Ausland interessieren Sie besonders?

____

____

22. Ich habe folgende Anregungen/Wünsche:

____

____

____

23. Außer mir lesen noch ______ Personen das Heft.

24. Welcher Artikel in diesem Heft hat Ihnen am besten gefallen?

____

____

____

____

Und welcher am wenigsten?

____

____

____

25. Jetzt folgen einige Angaben, die uns helfen, ein Statistik-Profil der gesamten Leserschaft zu erarbeiten.

Wie alt sind Sie?

- ☐ bis 18 Jahre
- ☐ 18-24 Jahre
- ☐ 25-30 Jahre
- ☐ 31-39 Jahre
- ☐ 40-44 Jahre
- ☐ 45-54 Jahre
- ☐ 55-64 Jahre
- ☐ 65 Jahre und älter

Sie sind ☐ männlich ☐ weiblich

Sie sind

- ☐ Schüler/in
- ☐ Student/in
- ☐ Auszubildende(r)
- ☐ Angestellter
- ☐ Selbständiger
- ☐ Hausfrau/mann
- ☐ Rentner/in bzw. Pensionär/in

Hat Ihr Studium oder Ihre Berufstätigkeit einen Bezug zu Eisenbahnen?

☐ ja ☐ nein

Über welches Netto-Einkommen können Sie monatlich verfügen?

- ☐ Bis zu 1500 DM
- ☐ 1500 DM - 2000 DM
- ☐ 2000 DM - 2500 DM
- ☐ 2500 DM - 3000 DM
- ☐ 3000 DM - 3500 DM
- ☐ 3500 DM - 4000 DM
- ☐ 4000 DM - 4500 DM
- ☐ 4500 DM - 5000 DM
- ☐ 5000 DM - 6000 DM
- ☐ 6000 DM - 7500 DM
- ☐ mehr als 7500 DM

Suche Lokschilder, besonders folgender Baureihen: 01.10, 02, 06, 12, 13, 17, 18, 19.10, 37, 38.4, 57, 59, 61, 70, 74, 76, 77, 78, 85, 89, 95, 98, 99, 24, 54, 58, 96, E 19. Hoher Sammlerpreis! Wolf-Dieter Wünsch, Tel. (0711) 471647

Mit Volldampf durch's Erzgebirge - Auf zum Rendezvous mit einer heißen - 100jährigen - der Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal. Wir laden Sie ein zu unserer Wochenendreise (Do-So) Termine 97: 1.-4.5., 12.-15.6., 18.-21.9. Bitte kostenlose Informationen anfordern beim: Fremdenverkehrsamt Neudorf, Karlsbader Str. 164, 09465, Tel./Fax: (037342) 8388.

Wandschrank, Rüster-Natur, 290 cm lang, 120 cm hoch, 42 cm tief, mit elektr. Hebevorrichtung versehen, für Modellbahnanlage vorgesehen und ausgestattet, günstig zu verkaufen. Susanne Keller, Tel. (08341) 65765

Suche Schilder von Schwartzkopff, Henschel, Orenstein, Hanomag, Krupp, Borsig, Hartmann, Jung, AEG, Vulkan und andere! S. Hannemann, Borner Str 10., 13051 Berlin, Tel. (030) 9200938

Suche Lokschilder von Dampf-, Diesel- und Elloks aller Baureihen. Angebote bitte an S. Hannemann, Borner Str 10., 13051 Berlin, Tel. (030) 9200938

Diverse Dampf- u. Dieselschmalspurloks zu verkaufen. Spurweite 7 1/4" bis 760 mm Wagen usw. Suche Bauzeichnungen von Feld- und Schmalspurdampfloks bis 760. Andreas Knopf, PF 14 01 51, 23516 Lübeck

Achtung Hobbyeisenbahner! Software zur Erstellung perfekter Bild- und Buchfahrpläne zu günstigen Bedingungen. Wilfried Koch, Dopplerweg 3, 73447 Oberkochen, Tel. (07364) 5335 Fax: (07364) 5335

Betriebsbücher (Dampfloks, aller Baureihen), Fabrik- und Lokschilder (Dampfloks, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Spielzeugkataloge/ Prospekte aller Art sowie Hefte der Deutschen Spielwaren-Zeitung, Spielwarenmarkt o.ä., Spielwaren-Adressbücher, Großhändlerkat., Kaufhaus-/Versandhauskataloge (alle mit Spielzeug) bis 1960 gesucht. Angebote bitte mit Preis an Bernd Flößer, Karlsruher Str. 77, 76461 Muggensturm, Tel. (07222) 81692 abends

Weibliche Eisenbahn- und Nostalgiefans treffen sich im Club Female Force. Wir sind eine neue Interessenvereinigung für Frauen, die sich für Technik mit Schwerpunkt Schienenverkehr und Technikgeschichte begeistern und auch mal ohne Männer ein Hobby pflegen wollen, welches noch als Männerdomäne gilt. Kontaktaufnahme unter Tel. (07156) 32889

PREUSS. P4 (BR 36): Suche Lok-, Fabrik- u. Gattungsschilder (auch 36 457), sowie Fotos, Betriebsbücher etc. dieser Baureihe. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

3 Computerprogramme: Modelleisenbahnsimulation mit Tasten- und Zeitplansteuerung; 32-facher Meßwertschreiber und Speicher mit max. 10 Diagrammen; Steuerung mit Computer durch Eing. Stromlaufplan; PC Amiga, C64 je DM 20.- Gunter Fiebiger, Clara-Zetkin-Str. 18c, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 332330 **G**

Im Juni 97 ist es wieder soweit: Die neuen Kursbücher von PKP, CD und ZSR sind da. Vorbestellungen an: Marco Panhans, Riesenfeldstr. 114 b, 80809 München Te./Fax: (089) 3545023

LOKSCHILDER MIT BREITEN MESSING- ODER ALUZIFFERN ZU LIEBHABERPREISEN GESUCHT! Ebenso Bw/Rbd (MS, Alu, Riffelgrund, Lückerstempel etc.), Gattungs- u. Fabrikschilder, Schriftzüge Deutsche Reichsbahn (MS/Alu genietet), Hoheitszeichen, Länderbahnbeschilderungen aller Art, Betriebsbücher, Buchfahrpläne etc. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

Verkaufe Schilder Px 48 u. PKP-Adler (beides Nachgüsse) je Schild DM 35.00. Tel./Fax: (089) 3545023

Biete kleinen Dienstvorschriften- und Fahrkartenschrank H 80 cm, B 50 cm, T 35 cm je DM 150.00; Weichen, Signal und Zugschlußlaterne je DM 75.00; Glasspiegeleinsatz f. Signallaterne DM 15.00; Reichsbahnuniform Gr. 50 DM 150.00; verschiedene Dienstvorschriften, Kursbücher + LaHefte 1960/61 sowie Diverses rund um die Eisenbahn. Liste gegen frank. Rückumschlag. Axel Schilm, Erikastr. 1, 16352 Basdorf

Lokomotiven sind weiblich. Deshalb sucht der neue Club Female Force noch jede Menge eisenbahnbegeisterte Frauen. Wir verstehen uns als Interessengemeinschaft für Frauen, die sich aktiv und eigenständig mit Eisenbahn- und Technikgeschichte befassen. Wir wollen uns zu einem e.V. zusammenfinden. Kontakt unter Tel. (07156) 32889

Mitropa-Kaffeegedecke, mit Schriftzug; Zuckerdose aus Metall (mit Emblem) mit aufgeständerter Zuckerzange; Kaffeekännchen mit Klappdeckel (DDR rost frei), Löffel, Gabel, Zuckerzangen, Aufschnittplatten, Mitropa-Stander, Streichhölzer usw. Liste gegen Freiumschlag. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin

Suche: CSD, TCDD, PKP, MAV, CFR, IZ, SZD-Dampflokschilder, ebensolche aus Übersee. Kauf oder Tausch. Martin Hill, Am Lintel 33, 27432 Bremervoerde

Suche Gruben- oder Kipplore, auch defekt zur Gartengestaltung, möglichst Raum SW-Deutschland. Hubert Fingerle, Untere Hofwiese 13, 76889 Klingenmuenster, Tel. (06349) 8015

Suche Betriebsbücher aller Baureihen im Kauf oder Tausch gegen Schilder (Lok, Bw, Fabrik) oder andere Betriebsbücher. Matthias Lenz, Hubertusweg 6, 57072 Siegen, Tel. (0271) 20905

EDV-gestützte Anlagenplanung Alle Systeme und Größen. Nach Ihren Vorgaben. Sehr preisgünstig. Info gegen DM 2.00 Rückporto. Rainer Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden

12 BTTB Gleispläne, Verdrahtungspläne, Materialstückliste Gleisbedarf, insgesamt 28 Blätter DIN A4 DM 24.00 incl. Nachnahme und Porto. Medardus Scheer, Tel. (06441) 76419

Verkaufe alte Eisenbahnteile: Signalflügel, Fernsprecher, Propangaslaterne, Blendengläser u.a.; Liste gegen Freiumschlag. Jürgen Mantel, Pfeifferstr. 61, 34121 Kassel

Fabrik-Schilder, Lok-Schilder u. Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Achtung Museumsbahner Biete orig. DR-Schaffnerlochzangen; DR-DV 422 Militär; Klein-/Privatbahnarchiv; Bodenläufer, Spielbahn, Supermodell Geliebte Dampflok, Maedel; Preiswerte Abg. Zeitschr. EJ 1978-86, EB-Praxis 1973-90; Fahrt frei, Lokmagazin 107, 108, 131, 160, 161,; Sammlerexpreß 1973-85. Joachim Schulz, Emmerich-Ambross-Ufer 70, 01159 Dresden

H0 & H0e Modellbau. US Modelle. Kreatives Team baut für Sie MDC Shays, Lok Kits aller Art, auch Wagen & Gebäude sowie komplette Anlagen nach Ihren Vorstellungen! Drehteile, Spurkranzabdrehen & Sonderanfertigungen, präzise und preiswert. Liste gegen DM 2.00 Briefmarken. H0 & HE Modellbau. 56070 Koblenz, Antoniusstr. 13. **G**

Dringend gesucht. Film und Fotos von der Ziegeleifeldbahn Neukalen. Gebremste Kipploren 600 mm Spur Schienen Kuli Strüber, Bauzeichnungen LKM Ns2 F (Werkszeichnungen), Werkbahnreport Nr. 2 Original keine Kopie. Andreas Knopf, PF 14 01 51, 23516 Lübeck Fax: (0451) 599635

Verkaufe: Orig. Signalflügel, HP1 Flügel neu; 2 x HP 2 Flügel gebraucht. Angebote. Möglichst mit Tel. Nur an Selbstabholer. Suche Modell-Eisenbahner von Heft 1 bis 12/58. **Chiffre M-5/19185**

Wer kann mir Tips von interessanten Eisenbahnstrecken in Tschechien, Raum Jihlava Brno Ceske Budejovice geben. Ich bin im Juni in diesem Raum. Unkosten werden gar. erstattet. Günter Neubauer, Panoramaweg 37, 72660 Beuren, Tel. (07025) 4910

Suche Lokschilder der DRo sowie Gattungsschilder 03, 22, 35, 38, 39, 50, 52, insbesond. 524 966-9, 58, 64, 65, 10, 86, 91, 92, 102, 110, 118. Bitte nur Alu-Messing-Ziffern, keine gemalten Schilder. Zahle Höchstpreise. Angebote an Lars Duda, Dahlwitzer Str. 43, 12673 Berlin Tel./Fax: (030) 9980868

Fabrikschild einer 1 D-Lok v. Orenst. & Kopp., Bj. 1922, Spurw. 600 mm, gelief. 1922 f.d. Morsamedes-Bahn in Westafr. Verkauf gegen Gebot. **Chiffre M-5/19245**

Die IG Bus & Bahn aus NRW sucht weitere Interessierte zum Aufbau eines Nahverkehrsmuseums. Kontakt: IG Bus & Bahn, Postfach 100160, 42601 Solingen. Tel. (0212) 818007

Su. DRG-BR E19.12 weinrot 2-Leiter Gleichstrom H0. Angeb. m. verbindl. Preis an Gert Dietrich, Seminarstr. 21, 08289 Schneeberg

em komplett 1989 bis 1997 89-1992 in Sammelmappe gegen Gebot geschlossen zu verkaufen. 59 Bücher über die Eisenbahn geschlossen günstigst zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag. Dampfmaschinen, Feuerwehrauto und altes Zubehör zu verkaufen. Bild und Liste gegen DM 2.00 in Briefmarken. Altes Gepäcknetz ca. 1945, zu verkaufen gegen Gebot. Horst Hoyer, Rudolf Kinau Str. 1, 21255 Tostedt

Hobby-Eisenbahner aufgepaßt! ca. 20 km bis Basel (CH), 50 km bis Mulhouse (F), 90 km bis Luzern (CH) im Dreiländereck-Schwarzwald, 1 + 2 Bettzimmer mit Bad/WC/TV incl. Frühstück p.P. DM 30.-. Anfrage bei. Rainer Kieseling, Rebweg 6, 79585 Steinen-Hüsingen, Tel. (07627) 7995 **G**

Suche Nummern- und Fabrikschilder ausländischer Bahnverwaltungen wie PKP, CFR, JZ, BDZ, CSD, MAV, TCDD, usw. S. Hannemann, Borner Str 10., 13051 Berlin, Tel. (030) 9200938

Suche Original-Lokschilder und Betriebsbücher von 64 245, 64 422, 64 445, 64 503, 64 504, 76 841, 74 844, 74 845, 94 904, 94 907, 74 926, 74 1061, 50 449, 50 1351, 50 2980, 78 026, 78 042, 78 194, 78 474, 78 491, 80 013, 86 167, 86 348, 86 419, 86 587. Rainer Knoch, Tel. (0911) 578031

Original Bundesbahn (DB) Sammler gibt preiswert ab: Kragenspiegel, Abzeichen, Mützenkordeln, Spartenabz. etc. Liste gegen Freiumschlag. Armin H. Schröter, Halemweg 37, 13627 Berlin

Suche komplette Beschilderung von PKP-Reihe Px 29, Px 49 zu reellen Preisen, nur Originale. Angebote an Marco Panhans, Riesenfeldstr. 114 b, 80809 München Tel./Fax: (089) 3545023

Suche Abfahrtstafel (Dauerfahrplan) in Holz/Metall mit Emailleschilder- und Ziff. Fahrkarten 50er Jahre v. Bhf Rudolstadt-Schwarza. Bahnsteigkartenautomat DRG o. Engl. Roland Thormann, Tel. (069) 315870

LGB-Digitalumbauten incl. Decoder, auch Modelle ohne D, ab DM 135.00 führt aus: Stefan Strauß, Tel. (0371) 232037 Fax: -27121220.

Historische Eisenbahnaktien aus USA. Aus Sammlungsauflösung. Teilweise sehr dekorativ. Liste kostenlos. Klaus Helffenstein, PF 912, 76263 Ettlingen.

Nebenbahnen am Harz: Suche Infos (Fahrpl., Fotos, Gleispl. oder sonstiges) Osterwieck-Wasserlebener Eisenb., Klb. Heudeber-Mattierzoll. Frank Lammers, Tel. (030) 4137133

Lokstatistiker: Suche Fotos und Daten der DR E-Lok 242 135-2. Außerdem ein Lokschild der BR 94 5-17 und 58. Keine EDV-Schilder. Angebote mit Preisangabe an: Karsten Schmidt, Kernerstr. 2, 70182 Stuttgart

Aus Nachlaß: DR-Uniformen, Mützen, Spiegel, Schulterstücke etc. verkauft Tel. (0202) 784575

Suche Lokschild 44 350 oder 44 0350-7 oder 44 2350-5 oder Zahlen 44 350. Angebote an P. Wurl, Str. 127 Nr. 12, 13158 Berlin, Tel. (030) 9122311

Verkaufe Lokschild 44 086 NALR und dazu Bw Ehrang in 3CU für DM 650.00 sowie Manometer + Triebwerksleuchte von BR 44. Fritz Reichold, Gründaugasse 1, 63505 Langenselbold

Eisenbahnlore 1000 mm restauriert oder rostig (auch schön), zum Selbstkostenpreis abzugeben. Solche Loren gab es nur in Hattingen. Eine echte Rarität. Ähnliche Maße wie eine Zechenlore, das Aussehen ähnelt eher einem Bekohlungshunt. Stelten Arndt, Tel. (02324) 83431

Gesucht: Lima Großgüterwagen 303 590K - wer kann 2 Stck. liefern? Gerhard Scholtis, In der Reuth 65, 91056 Erlangen, Tel. (09131) 48502

2 kompl. Lokschildersätze (Replikate) der ehem. Bw Rostock und Wismar, 099 903-7 u. 50 3545-6, gg. Gebot zu verk. VB je Satz DM 200.00 Wolfgang Peetz, Tel. (030) 4239201

LGB-Figuren: 10 Stück für die LGB DM 42.00; 1 Stück DM 4.50 sowie viele Waggons alles org. verp. und unbespielt. Schiene geb. DM 5.00 St. Versand per Nachnahme der Post. Liste per Fax anf. (02733) 60472 oder Tel. (02733) 6590 bis 22.00 Uhr

Verk. Loksch. 230, 243.9, V 60.10, div. Schilder, Lok-, Wei.-, Zs.-Laternen, Bücher, Vorschriften. Suche LGB Mogul 2028 D u. Krokodil mögl. Tausch. René Giersch, Tel. (0172) 7302516

Uniformen DR, Gr. 48 bzw. 94, teilw. ungetragen z. verk. Liste gg. Freiumschlag. e-mail: STLuWiSaAn-online.de Sigmar Tode, Schillerstr. 33, 06886 Lutherstadt Wittenberg

1 Woche Halbpension im DZ m.D./WC, in der Nähe des ältesten Bahnhofs Deutschlands, p.P. ab DM 280.-. Hotel Bestehorn, 38690 Vienenburg am Harz, Tel. (05324) 1351 **G**

Jede Menge aussortierter Eisenbahn-Krimskrams aus Sammlung abzugeben! (Bilder, Tfz-Archivbl., Streckenkarten, Bildfahrpl., Broschüren, Prospekte, Lehrbücher, Vorschriften, CD-ROMs, Souvenirs, Zeitschriften). Tausche auch gegen Feldbahn-Literatur oder Feldbahn-Modelle (Spur H0e). Tel. (040) 7509000 Fax: (040) 7548228

Verm. Bungalow im Erzgeb. ganzj. Fam. Holeqa, 09465 Neudorf, Tel. (03733) 563929 **G**

Suche für privates Modellbahnprojekt Hbf-Essen, Gleispläne, Fotos, Zeichnungen, Literatur usw. aus den 70er Jahren; auch von Umgebung u. Gebäuden. Norbert Trunecek-Jeffré, Reutlinger Str. 58, 72116 Mössingen, Tel. (07473) 21489

Betr. MEB 4/5-1997 und Folgebeiträge (Wendepunkt / Unterwegshalte) Wer baut mir diese Bausteine?? Ich erwarte gern Ihr Angebot, Preis. Hans-G. Werner, PF 1701, 38337 Helmstedt

Suche Lokschilder 38 1123, 38 1317, 38 2323, 38 3342, 52 054, 52 075, 52 6313, 52 7794, 55 1717, 55 5110, 78 109, 92 540, 23 1050 im Tausch gegen Lokschild der gleichen Baureihe oder andere Möglichkeiten. Jürgen Kretschmann, Fr.-Engels-Str. 73 c, 03172 Guben, Tel. (03561) 3588

Verk. Bühler Mot. 18 V Welle 2.5 Durchm. L 26 mm, Uhrwerk KBN Fl. Hamburg. + B. Lok Spur 0 u.a., Kursbüch. ab 1983, Am. Klauenkup. + Pla-sträd. Spur G. Bernd Groß, Tel. (0341) 9423949 wochentags ab 19.00 Uhr

Orig. Weichenhebel günstig abzugeben. Tel./ Fax: (089) 3545023

500-mm-Feldbahn: Suche Gleisbögen, kurze Weiche (n), kl. Triebfahrz. u.a.; Abzugeben: 600-mm-Loren-Fahrgest., Rahmen schwarz, Achsen rot. Tel. (040) 7509000 Fax: (040) 7548228

Gebe mögl. geschloss. ab, max. z. Freundsch.pr.: div. Bastelmat. f. Anlagen- u. Fahrzeugbau, div. Literatur (vorr. DDR) u.a. Dampflokarchiv, ME gebunden 1955-85. Renate Raeck, Friedensstr. 53, 39326 Wolmirstedt, Tel. (039201) 21511 nur abends

Su. alte Gewerksch.zeitschr. GDL, GDED, WIR, Fahrt frei, EB-Fachm., Deine Bahn, DB Praxis, Pfiff 56-58, Werbemit., Kundenbr., Loktechn., Die Reichsb, Die Bundesb.. Tausch gerne mögl. Daniel Hörnemann, Abtei Gerleve, 48727 Billerbeck, Tel. (02541) 800154

Urlaub in Kenia. Organisiere Safaris in Kenia. M. Kenia-Besichtig., Bahnfahrt Nairobi-Mombasa, Eisenbahnmuseum. André Heisterkamp, Ob. Erlentiefenstr. 5 a, 59192 Bergkamen, Tel. (02307) 88939 **G**

Motor Segler, Biene (Graupner), Fernsteu. (Robbe) kpl. OVP, Neupr. DM 850.00 f. DM 490.00 Marco Krahn, Johannesweg 64, 53894 Mechernich, Tel. (02443) 2404

Biete Piko BR 66 u. Piko BR 38 sä. Su. Piko Steuerwg. VS 145 Kat.-Nr. 5/6519/011 Flm BR 38 DRG Kat.-Nr. 4160. Kauf od. Tausch. B. Hofmann, Schützenstr. 13, 98553 Schleusingen, Tel. (036841) 28431

Begleiter für Fotoexk. bis 35. J., Raum B/MD gesucht. **Chiffre M-5/19342**

Verk. Loks u. G.Wagen H0 v. Model Power, Piko, Roco sowie Modellautos, Lit. und TT Gleismat. Suche: Literatur über Spur TT (Modellbahn Praxis). Jerzy Kosiba, Nachtigallenweg 2b, 55590 Meisenheim

SUCHE/BIETE/TAUSCHE/VERKAUFE: Alles an Bw-Schildern Reichsbahn-Ost und biete an: Unterlagen, Zeichnungen, Pläne von Bahnhöfen der Strecke von Oebisfelde-Stendal der Königl.-Preuss. Eisenbahn um 1890-1920. Ebenso Owalas. Anfragen nach 19.00 Uhr. (Bw-Schilder nur im Betriebszustand)!!! Hans Holst, Am Sportplatz 4, 38458 Velpke, Tel. (05364) 3935

Epochengerechten (I-III) und zeitlosen Stadtmodell-, Dioramen- und Schadensmodellbau für Anlagenmodule und Einzelschaustücke (Raum Berlin/Potsdam) bieten: Matthias Bath, Tel. (030) 53280220

Suche Lokschilder der DR (Ost) besonders BR 01, 03, 41, 43, 56, 57, 58, 95, 99 sowie Fabrikschilder und Betriebsbücher. Angebote an Heiko Schmitz, Heiderweg 3, 53783 Eitorf

Reichsautobahn, su. Fotos, Pläne, Zeitschriften, Bücher, Filme etc. M. Lembeck, Tel. (0511) 391256 Fax: -392759

Spielzeug-Autos: Trabant 500 und P 70 Modelle aus DDR-Herstellung für Ausstellungen gesucht (ca. 13cm lang). Welche Modelle und Farben gab es? (Suche auch noch andere DDR-Modell-Autos z.B.: Trabant 601, Wartburg, Sachsenring, LKW-Modelle usw.). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177) 2776946 18-20 Uhr

JEGUST Modellbau, Planung und Bau von Modellbahnanlagen, Dioramen und Funktionsmodellen. Ausführung von Modellbauphotographie in Farbe und s/w. Rufen Sie an unter 030-4277526 oder schreiben Sie an Stephan Jegust, Ebelingstr. 7, 12049 Berlin **G**

Molli-Urlaub Komf. ruh. FH, 2 bis 4 Pers. Neubau, bei Kühlungsborn, 1500 m zum Strand u. Molli-Haltepunkt, Rad- u. Wanderwege, Golfplatz 1 km. Wismar, Rostock 30 Autominuten. Tel. (02378) 5547 **G**

Aufgepaßt! Vermietung von Modellbahnen für Dekorationen durch Stephan Jegust. Rufen Sie an: 030-4277526 oder schreiben Sie Stephan Jegust, Ebelingstr. 7, 12049 Berlin **G**

Su. alles üb. BR 211/212 u. 215, 216, 218. Stationier., Laufpläne u. BR-Beschreib. usw. Pierre-M. Heillorn, Tel. (0251) 791165

Hallo nichtrauchende Eisenbahnfans! Vermieten Zi/DU/WC/Tel. im südl. Schwarzwald in ruhiger Lage. Ü/F ab ab DM 33,- P/Tg.; Kindererm.; In der Nähe: Das Kanderli, Wutachtalbahn, Verkehrshaus Luzern, Bernina- u. Lötschbergbahn, Glacier-Express; Gute Ausflugsmöglichkeiten in die Schweiz und Frankr.; Hauspr. bei Fam. Reiche, Jurablick 4, 79736 Rickenbach-Egg, Tel. (07761) 4510. **G**

NORDSEEBAD DORNUMERSIEL/OSTFRIESLAND 5 km zur Museumseisenbahn Dornum-Norden, FW zu verm., bis 5 Pers., DM 60.00 bis DM 85.00, Neubau, Strandnähe. Tel. (09127) 5331 **G**

Ständig Sonderangebote, Sonderposten an Eisenbahnvideos, Eisenbahnbüchern, CD, CD-ROM, Krawattennadeln, Anstecker am Lager! Tel./Fax: (09571) 2226 bis 22.00 Uhr auch Sa. und So. **G**

CD-DAMPFLOKOMOTIVEN Geräusche der BR 1 bis 99. Per N DM 39,80 oder V-Scheck voraus DM 35,90. Bestellung bitte an: Agentur Geisler, Mittelstr. 3 D, 16515 Oranienburg. Tel. (03301) 809846 **G**

Software für Modelleisenbahner; Software für Meß- und Steuerungstechnik; PC, Amiga, C64; Preis DM 10.-. Gunter Fiebiger, Clara-Zetkin-Str. 18c, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 332330 **G**

BÖRSEN + AUKTIONEN

Mini-Truck-Treffen des Modellbauclub Münden e.V. am 31.5. und 01.06.1997 mit Oldtimerausstellung in der Turnhalle in Hann. Münden-Gimte. Öffnung von 10.00 bis 18.00 Uhr.

14473 - Potsdam Modellbahnbörse "BERLIN": Am 27. April 1997 von 10-14 Uhr im BLAUHAUS POTSDAM, Heinrich-Mann-Allee 103. Modell-Eisenbahnen & -Autos, Ü-Eier, Restaurant & Bar. Info: Herzog (0177) 2820255, Postfach 520555 in 12595 Berlin. **G**

2. Eisenbahntreff beim BW Weimar am 31.05. und 01.06.97 mit Dampf, Diesel u. E-Loks. Schuppenparade mit 5 Loks der BR E 4, u.a. letztmalig mit E 44 137. Führerstandsmitfahrten, Souvenierverkauf. Erreichbar mit Buslinie 3 ab Goetheplatz, Kiefurt, Höhe Huflandklinik. Infos: BSW-Gruppe, Thür. Eisenbahnverein, Postfach 05, 99001 Erfurt. Tel. (0361) 7453876.

Berliner Spielzeugmarkt
ALEXANDERPLATZ
Ausstellungszentrum am Fernsehturm
Sonntag 27.4.97, 10–16 h, Eintritt DM 7,–
Modelleisenbahnen, Autos, Puppen, Spielzeug von 1900 bis heute.
Info: R. Hebeling
Telefon (030) 7842346, 17–19 Uhr

„LANGENER Modellbahnmarkt"
Tausch, An- + Verkauf von Modell-Eisenbahnen, Autos und Zubehör aller Spurweiten am
21. Sept. 1997 jeweils von
14. Dez. 1997 10 bis 15 Uhr
in der Stadthalle, 63225 LANGEN
Info: 069-76 61 84 oder 0611 / 215 59
Fax 0611 / 206 99

Breidenbach und Sommer GbRmbH Spielzeug-Märkte

DAIMLERWEG 10 · 48607 OCHTRUP
Telefon 02553/98773 · Fax 02553/98775

20.04.97	38102 BRAUNSCHWEIG Stadthalle, Leonardplatz	11-16 Uhr
20.04.97	48166 MÜNSTER, Stadthalle Hiltrup, Westfalenstr. 197	11-16 Uhr
27.04.97	30543 HANNOVER, Blumengroßmarkt, Am Tönniesberg 16	11-16 Uhr
27.04.97	44532 LÜNEN, Hansesaal, Kurt-Schumacher-Str.	11-16 Uhr
01.05.97	33607 BIELEFELD (Feiertag), Blumengroßmarkt, Oldentruperstr.	11-16 Uhr
04.05.97	48653 COESFELD Staddhalle, Holtwickerstr. 1	11-16 Uhr
04.05.97	58170 LENDRINGSEN Schützenhalle, (Bei Menden)	11-16 Uhr
08.05.97	35037 MARBURG Stadthalle, Biegenstr. 15	11-16 Uhr
08.05.97	33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK Halle Reethus, Mittelhegge 13	11-16 Uhr
11.05.97	44642 CASTROP-RAUXEL Europahalle, Europaplatz	11-16 Uhr
11.05.97	59067 HAMM, Westenschützenhof, Wilhelmstr. 150	11-16 Uhr
19.05.97	28033 BREMEN (Pfingstmontag) Stadthalle, Halle 3, Bürgerweide	11-16 Uhr
25.05.97	48607 OCHTRUP, Restaurant Blanke, Niedereschstr.	11-16 Uhr
25.05.97	59174 KAMEN Stadthalle, Rathausplatz 2/4	11-16 Uhr

Mit über 100 Spielzeug-Märkten jährlich gehören wir zu den etabliertesten der Branche. Wir arbeiten an Ihrem Erfolg!

Wir bieten Ihnen An- und Verkauf, Tausch von Eisenbahnen, Autos, Puppen, Blechspielzeug, etc.

Groß-Berliner Spielzeugmarkt
Logenhaus
Wilmersdorf, Emser Straße 12
Sonntag 01.06.97, 10-15 h, Eintritt DM 8,–
Altes Spielzeug, Eisenbahnen, Puppen (Keine Neuware)
Info: R. Hebeling
Telefon (030) 7842346, 17–19 Uhr

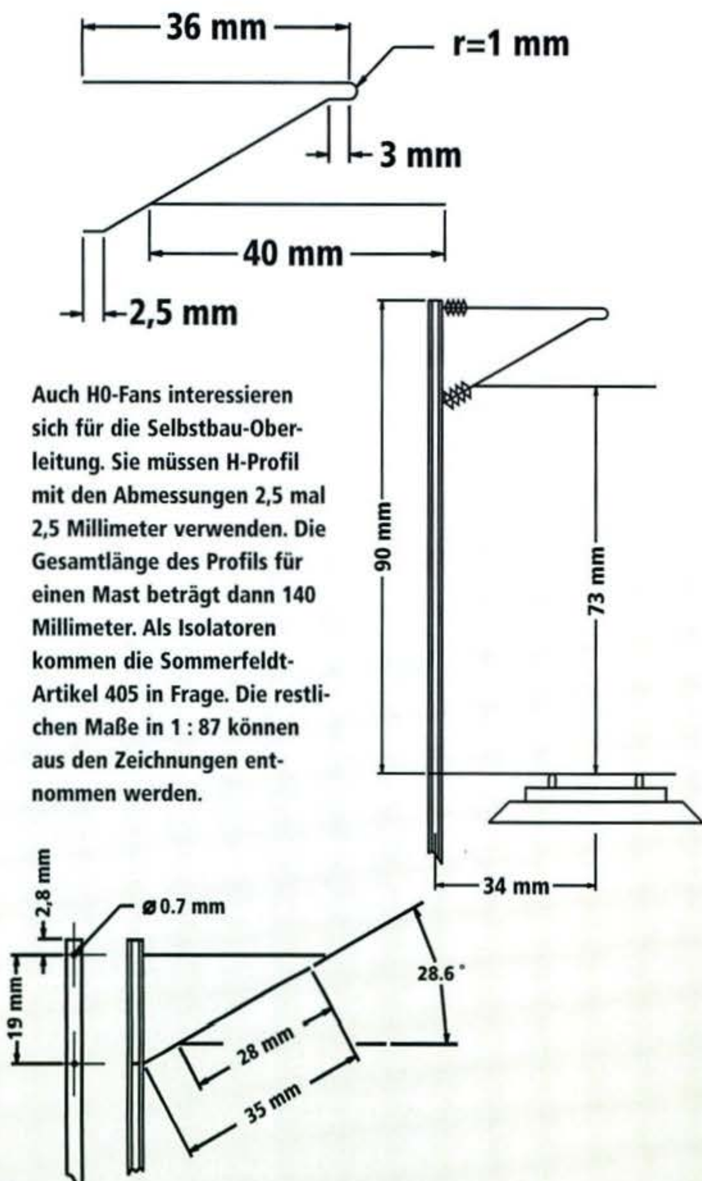
ADLER SPIELZEUGMÄRKTE
seit 15 Jahren bekannt, beliebt, gut
Tausch, An- u. Verkauf von Modellbahnen, Modellautos, Blechspielzeugen, Figuren, Puppen u. Plüschtieren, etc.

- ★ **20.04. - MÖNCHENGLADBACH** Kaiser-Friedr.-Halle, Hohenzollernstr.15
- ★ **20.04. - NEUWIED** Heimathaus, Schloßstr. / Luisenstr.
- ★ **27.04. - KÖLN-MESSE** Congress-Centrum West, Kennedy Ufer
- ★ **27.04. - OSNABRÜCK** Stadthalle, Schloßwall 1-9
- ★ **01.05. - BONN** Kon.-Adenauer-Haus, Fr.-Ebert-Allee 73-75
- ★ **04.05. - NEUSS** Stadthalle, Selikumer Str.
- ★ **08.05. - KÖLN-MÜLHEIM** Stadthalle, Jan-Wellem-Str./Wiener Platz
- ★ **11.05. - DORTMUND** Westfalenhalle-Goldsaal, Rheinlanddamm
- ★ **19.05. - ISERLOHN-LETMATHE** Städt. Saalbau, von der Kuhlen Str.
- ★ **25.05. - DÜSSELDORF** WBZ a. Hauptbahnhof, B.-v. Suttner-Platz
- ★ **29.05. - SOLINGEN** Theater- u. Konzerthaus, K.-Adenauer Str.

★ Marktzeiten: 11 bis 16 Uhr ★

M. & RP. CREMER Veranstaltungs GmbH
Bismarckstr. 16 40721 Hilden
Tel.: 02103-5 11 33, Fax: 02103-5 29 29

[redacted]



Auch H0-Fans interessieren sich für die Selbstbau-Oberleitung. Sie müssen H-Profil mit den Abmessungen 2,5 mal 2,5 Millimeter verwenden. Die Gesamtlänge des Profils für einen Mast beträgt dann 140 Millimeter. Als Isolatoren kommen die Sommerfeldt-Artikel 405 in Frage. Die restlichen Maße in 1 : 87 können aus den Zeichnungen entnommen werden.

Die Masten aus der ersten Folge des Oberleitung-Selbstbaus warten auf ihren Einsatz. Jetzt heißt es Bohren, Einsetzen, Festlöten – und natürlich Losfahren.

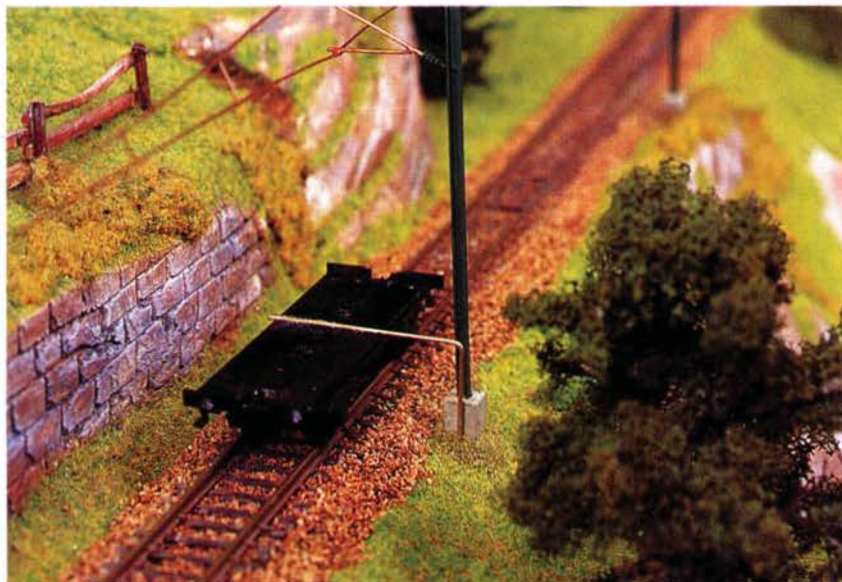
Draht-Zieher

Die Rotorblätter eines Hubschraubers erfüllen die Luft mit ohrenbetäubendem Lärm. Unter ihm hängt ein Oberleitungsmast. Um den Mast sicher in das vorbereitete Fundament zu setzen, strecken zwei Gleisbauarbeiter ihre Hände aus. Die Bahn setzte diese aufwendige Technik von Fall zu Fall ein. Auf der Modellbahn geht die Montage der Oberleitung bedeutend einfacher, der Hubschrauber darf also im Hangar bleiben. Und dennoch sollte man bei der Montage der Oberleitungs-Masten und Fahrleitungen einige Dinge beachten.

Bevor es richtig los geht, ist es sinnvoll, zwei einfache Hilfsmittel anzufertigen: eine Pappschablone für die Einstellung der Fahrdrahthöhe und einen Markierungswagen. Dieser sorgt für den richtigen Abstand zwischen Mast und Gleis. Für ihn benötigt der Modellbauer das zweiachsige Fahrgestell eines TT-Wagens. Wenn sich in der Bastelkiste keines mehr findet, muß eben ein einfacher, preiswerter Güterwagen herhalten – am besten mit den alten Kunststoff-Radsätzen. Die Radscheiben müssen auf der Achse so weit nach außen gedrückt werden, daß das Fahrzeug ohne jegliches Spiel auf den Gleisen steht. Ein etwa sechs Zentimeter langer, stabiler Kupferdraht, der nach drei Zentimetern abgewinkelt werden muß, ist jetzt mittig auf dem Wagenunterteil zu fixieren. Dazu ist Sekundenkleber-Gel besonders gut geeignet. Der abgewinkelte Teil des Drahtes muß 24 Millimeter von der Längsachse des Wagens entfernt nach unten zeigen. Da das Gel nicht sofort trocknet, ist das Ausrichten des gebogenen Drahtes problemlos möglich.

Während die Klebestelle am Makierungswagen aushärtet, schneidet sich der Modellbauer aus einem Pappbogen ein 20 mal 55 Millimeter großes Rechteck aus. Es dient als Schablone für die richtige Höhe des Auslegers über dem Gleis.

Bevor die Masten ihren Platz auf der Anlage einnehmen können, muß man festlegen, in welchen Abständen sie in Gleisbögen und auf der geraden Strecke stehen. Zwei Faktoren spielen dabei eine



Der Markierungswagen, ein altes Fahrgestell mit einem aufgeklebten Draht, ist eine wichtige Hilfe beim Setzen der Masten.



Der Blick auf die elektrifizierte Strecke zeigt, wie filigran die selbstgebaute Oberleitung in der Nenngröße TT wirkt.

entscheidende Rolle: Zum einen die Radien des Modellgleises und zum anderen die momentan im Handel erhältlichen Fahrdrähte. Aus der Zeichnung auf Seite 56 und der Tabelle auf Seite 55 kann man die entsprechenden Abstände der Oberleitungsma-

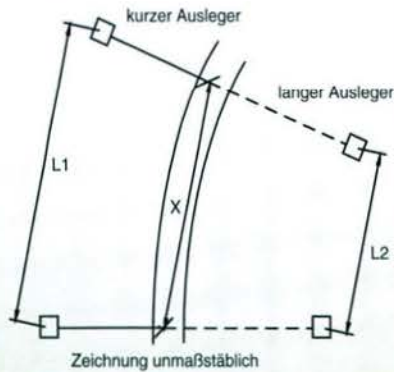
Vorbildgerechte Oberleitung, auch für Gleisbögen

sten schnell und einfach ermitteln. Die Maße beziehen sich dabei auf das Tillig-Gleissystem. Verwendet der Modellbauer zum Beispiel die Radien R 21 und R 11 für eine zweigleisige Trasse, stehen im Außenbogen die Masten mit kurzem Ausleger in einem Abstand von 150 Millimetern (L1). Im Innenbogen stehen die Masten mit langem Ausleger 114 Millimeter weit auseinander. Die Abstände sind verhältnismäßig kurz, theoretisch wären wesentlich größere Distanzen möglich. Aber die im Handel erhältlichen Fahrdrähte von Sommerfeldt lassen keine anderen Abstände zu. Diesen Kompromiß muß der Modellbahner in Kauf nehmen, wenn er die Fahrdrähte nicht selbst herstellen möchte. Die im beschriebenen Beispiel verwendeten Fahrdrähte mit 135 Millimetern (Bestellnummer 414) und 145 Millimetern (Bestellnummer 415) Länge stammen aus dem Programm des Haffenhofener Oberleitungsspezialisten. Der 200 Millimeter lange Fahrdraht mit der Bestellnummer 417 ist für den Radius R31 geeignet. Etwas besser sieht es bei der Überspannung einer geraden Gleistrasse aus. Dank des Fahrdrahtes mit der Bestellnummer 419 können dort die Masten 225 Millimeter auseinander stehen.

	Tillig Gleis Radius	R 31 396 mm	R 21 353 mm	R 11 310 mm
Fahrdrahtlänge X		160 mm	143 mm	125 mm
Abstand zw. zwei Masen	L1 (Mast außen)	168 mm	150 mm	133 mm
	L2 (Mast innen)	148 mm	131 mm	114 mm

Genug der theoretischen Zahlenspielereien, jetzt kommt endlich der Bastler an die Reihe. Schließlich sollen die im ersten Teil der TT-Oberleitung (Heft 3/97) vorgestellten Oberleitungsmasten keine Staubschicht ansetzen. An diesem Punkt hat der beschriebene – und hoffentlich bereits gebaute – Markierungswagen seinen ersten Einsatz. Ist er aufgegleist, zeigt er den richtigen Abstand zwischen dem Gleis und dem Bohrloch für den Mast an. Mit einem Lineal kann der nächste Punkt für den zweiten Mast schnell und einfach ermittelt werden und der Markierungswagen fährt an diese Stelle. Sind alle Mast-Standorte angezeichnet, bohrt man die Aufnahmelöcher mit einem Durchmesser von 3,0 Millimetern. Dabei ist es wichtig, daß die Bohrungen möglichst senkrecht sind. Bereitet hier das Augenmaß Schwierigkeiten, hilft ein Holzklötzchen weiter, das senkrecht auf das Gleis gestellt wird und als Orientierungshilfe für die Bohrmaschine dient.

Im nächsten Arbeitsschritt setzt der Modellbauer den Mast in die Bohrung und hält die Pappschablone für die richtige Höhe des Auslegers



Die Anordnung der Masten in Gleisbögen zeigen diese Zeichnung und die Tabelle auf Seite 55.

auf das Gleis. In dieser Stellung bringt man die Fundament-Imitation in die richtige Position und fixiert sie mit Sekundenkleber. Die Fundamente dienen so als Höhenmaß für den endgültigen Einbau. Denn erst Heißkleber gibt dem Oberleitungsmast den richtigen Halt. Dazu muß er nochmals die Aufnahmebohrung verlassen. Ein Tropfen Heißkleber ins Loch, den Mast bis zum Fundament einschieben und ausrichten – fertig. Die Aushärtezeit des Klebers ist lang genug, Korrekturen sind noch einige Zeit möglich. Ein prüfender Blick genügt, um festzustellen, ob der Mast auch senkrecht steht. Getrocknete Kleberreste, die unter den Fundamenten hervorstehen, lassen sich mit einem scharfen Bastelmesser entfernen.

Soll die Oberleitung in TT funktionsfähig sein, sind die im Heft 3/97 beschriebenen Anschlußmasten noch mit einem Kabel zu versehen. Das muß noch vor dem endgültigen Einkleben geschehen. Das Kabel wird einfach am Mastende angelötet. So erhält die Selbstbau-Oberleitung zuverlässig und von außen unsichtbar die nötige Fahrspannung.

Stehen alle Masten da, wo sie sein sollen, und sind sie ordentlich ausgerichtet, geht es an die Montage des Fahrdrahtes. Auf gerader Strecke wechseln sich Masten mit kurzem und langem Ausleger ab, dadurch verläuft der Fahrdraht im Zick-Zack. Im ersten Arbeitsschritt hängt der Modellbauer den Fahrdraht oben in die gebogenen Ösen der Ausleger und lötet ihn fest. Die E-Lok mit dem schmalsten Schleifstück gilt als Anhaltspunkt für die Lötpunkte zwischen Ausleger und Fahrdraht. Die Fahrdrähte werden abwechselnd innen und außen am unteren Ausleger angelötet. Da die Fahrdrähte bei diesem Arbeitsschritt meistens nicht an der vorgesehenen Stelle bleiben, ist es sinnvoll, sie vorzubiegen. Am nächsten Mast wird der Fahrdraht ebenfalls angelötet und mit dem Seitenschneider entsprechend auf die richtige Länge gebracht. Der zweite Fahrdraht, der an einen Mast gelötet wird, muß



Eine einfache Pappschablone dient als Höhenmaß. Das Fundament wird noch nach unten geschoben und fixiert.



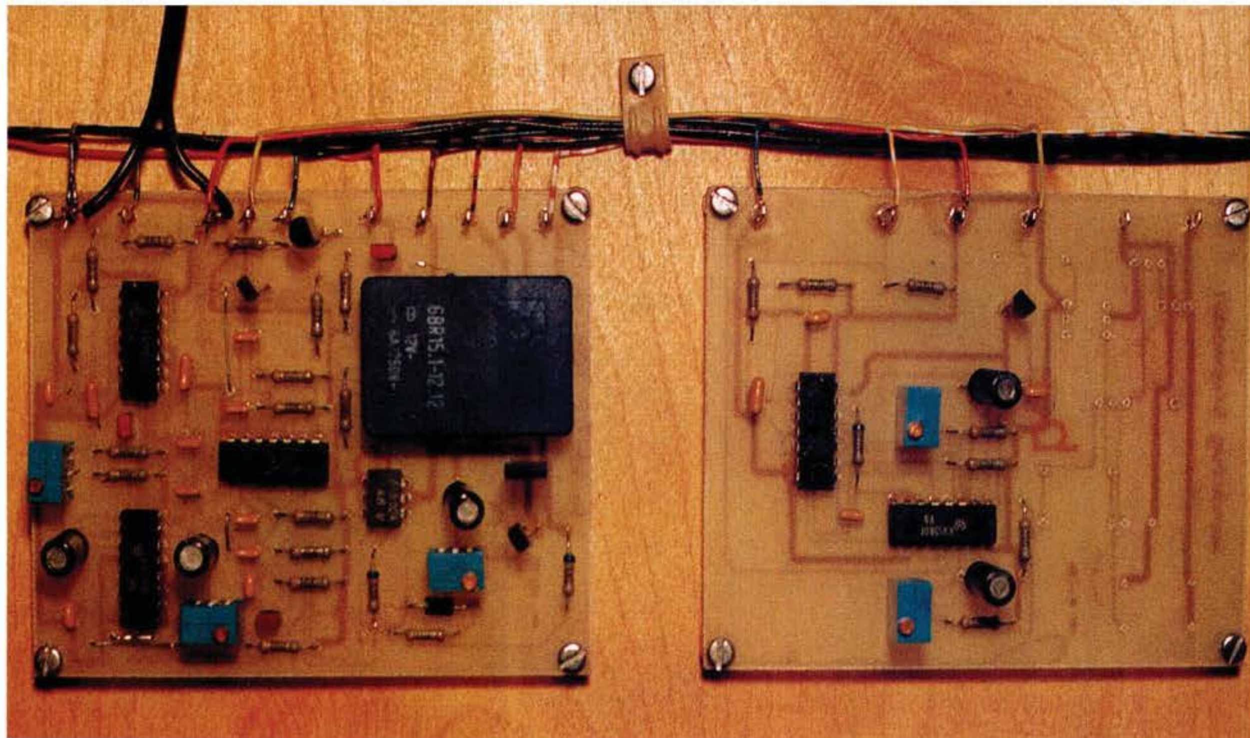
Bilder: Uwe Lechner Zeichnungen: Falk Helfinger

Lange und kurze Ausleger sind hier deutlich zu erkennen. Sie wechseln sich auf gerader Strecke immer ab.

an dieser Seite auf Länge geschnitten sein. Ein nachträgliches Stutzen ist nicht ganz einfach. Dabei leistet eine E-Lok mit straff gespanntem Pantographen gute Dienste als dritte Hand. Erst wenn die E-Lok den Lötpunkt ohne Beanstandung passiert, bekommt der Seitenschneider Arbeit. Mit ihm läßt sich der Draht-Ausleger dann auf das passende Maß stutzen. So geht es Schritt für Schritt, Mast für Mast und Fahrdraht für Fahrdraht über die ganze Anlage. Sollte das kupferne Glänzen der Oberleitung stören, kann man die Ausleger und die Fahrdrähte mit „HUMBROL Nummer 98" einfärben. Feines Schmirgelpapier sorgt dann an der Unterseite für den notwendigen, blanken Fahrdraht.

Der Aufwand für diesen Selbstbau ist groß, doch die enorme Wirkung entlohnt für die Mühe. Auf der Messe in Sinsheim bewunderten viele Modellbahner – und vor allem TT-Fans – die filigrane Oberleitung auf den ausgestellten Modulen. Damit sich der Modellbahner auch an Bahnhöfen als Drahtzieher betätigen kann, kommen in einer späteren Folge Quertragewerke an die Reihe.

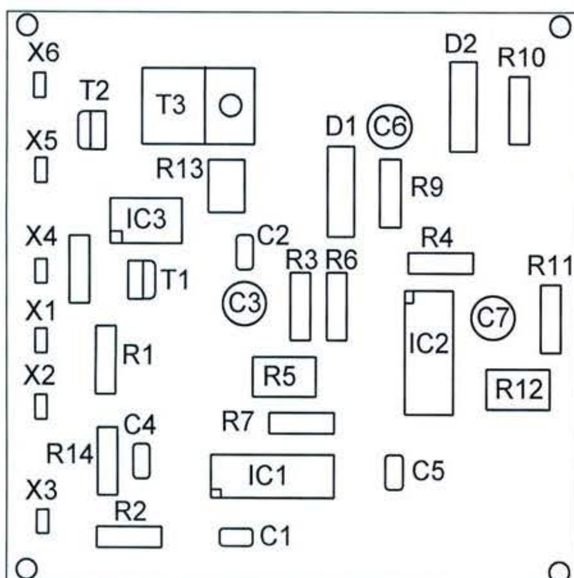
Falk Helfinger/le



Das Stopmodul (rechts) läßt sich problemlos an das in der letzten Folge vorgestelle Basismodul (links) anschließen.

Das Basismodul aus der ersten Folge sorgt für den automatischen Betrieb – die jetzt vorgestellte Stop-Schaltung für weitere Abwechslung auf der Nebenstrecke.

Kurzer Aufenthalt



Der Bestückungsplan zeigt, wo welches Bauteil in die geätzte Platine eingesetzt werden muß.

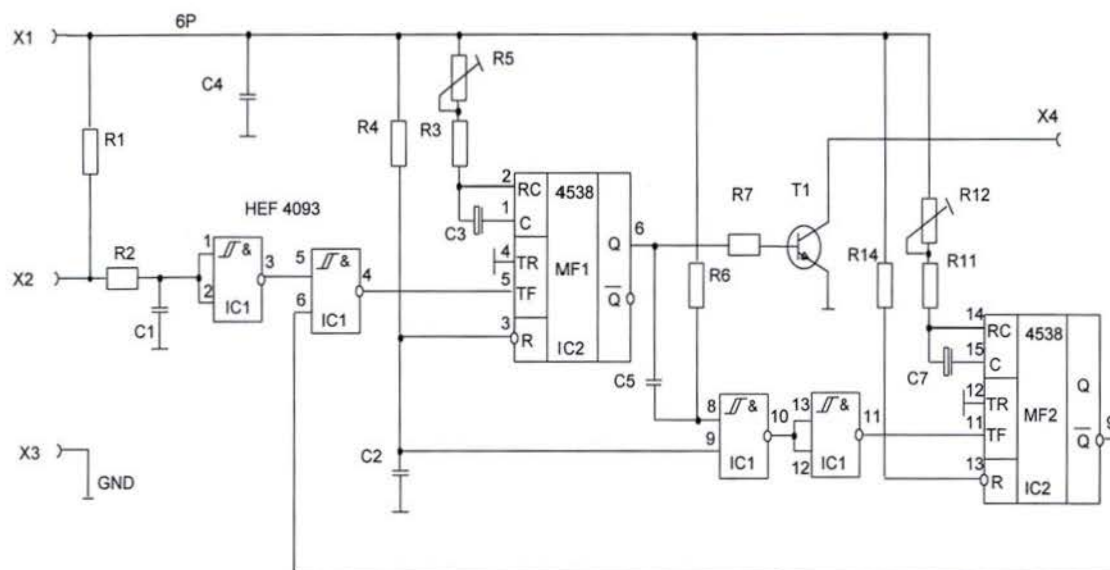
Eine richtige Bimmelbahn muß an jeder Milchkanne anhalten. Da kann die Nebenstrecke auf der Modellbahnanlage keine Ausnahme machen. Aus diesem Grund erhält die im MODELLEISENBAHNER Heft 4/97 vorgestellte, modular aufgebaute Wendezug-Automatik Zuwachs. Das Stopmodul steuert unabhängig von der Fahrtrichtung die Zwischenhalte auf Unterwegsbahnhöfen. Der kurze Aufenthalt bringt Abwechslung auf die Nebenbahn.

Der vorgestellte Baustein nutzt das Basismodul, um den Ablauf zu steuern. Damit wird die Fahrspannung auf dem kompletten Wendezug-Streckenabschnitt abgeschaltet, wenn die Elektronik den Zug anhält. Der Ablauf ist dabei denkbar einfach. Der Zeitschalter MF1, ein Monoflop, wird angestoßen, wenn ein Fahrzeug den Schalter S3 betätigt. S3 ist dabei so im Bahnhofsgleis zu positionieren, daß ein Auslaufen der Fahrzeuge in beiden Fahrtrichtungen innerhalb der Bahnsteiggrenzen möglich ist. Die Haltezeit des Monoflop MF1 läßt sich über den Widerstand R5 zwischen einer Sekunde und zwei Minuten einstellen. Der Transistor T1 löst dabei die Bremsschaltung des Basismoduls aus und hält sie über den eingestellten Zeitraum aktiv.

Nach Ablauf der Haltezeit gibt die Schaltung den Fahrstrom wieder frei und startet gleichzeitig den Monoflop MF2. Über den Widerstand R12 bestimmt der Modellbahner, wie lange MF2 aktiv ist. Während dieser Zeit ist MF1 gesperrt. Das bedeutet, daß die Stop-Schaltung nicht nochmals ausgelöst werden kann. Dieser Schutz ist vor allem dann wichtig, wenn anstelle der zuverlässigen Reed-Schalter die altbekannten Schienenkontakte verwendet werden. Denn allzu gerne lösen auch „unbefugte" Radsätze den Stop-Vorgang ein zweites Mal aus.

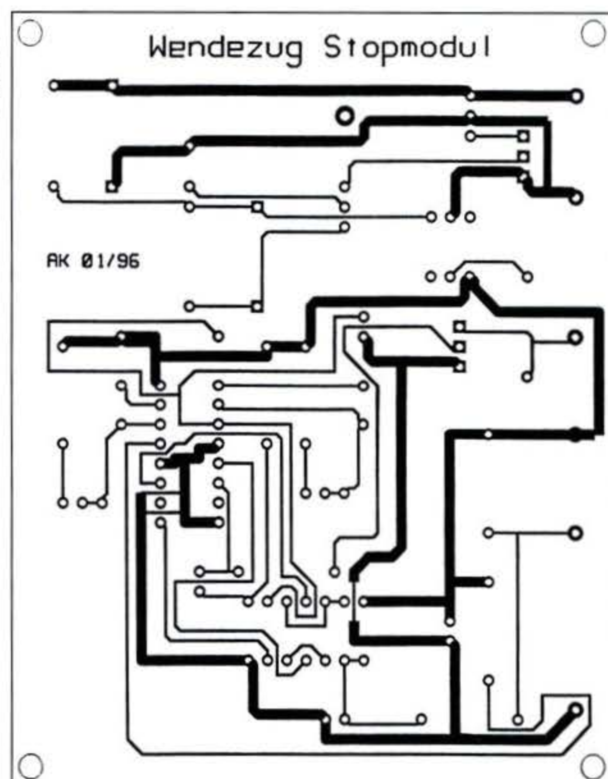
Die Sicherungsschaltung durch den Monoflop MF2 hat aber noch einen weiteren Vorteil: Durch einen kleinen Trick läßt sich das Stopmodul für den Unterwegshalt nur in einer Fahrtrichtung aktivieren. Dazu stellt man die Haltezeit von MF2 so lange ein, daß MF1 bei der Rückfahrt des Zuges immer noch gesperrt ist. Die Stop-Schaltung wird nicht aktivert und der Zug fährt ohne Halt weiter.

Dank des modularen Aufbaus der Wendezugsteuerung ist der Einbau des Stopmoduls denkbar einfach. Die Kabel, die das Basismodul und die Nebenstrecke miteinan-



Das Herzstück der Stop-Schaltung sind die beiden Monoflops MF1 und MF2. R5 regelt die Haltezeit der Fahrzeuge.

Das Platinenlayout ist wieder im Maßstab 1 : 1 abgebildet. Es kann als Vorlage für das Leiterzugbild verwendet werden.



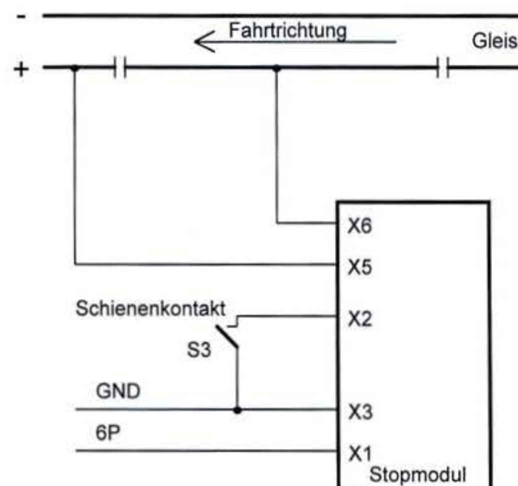
der verbinden, können mitbenutzt werden. Auf Seite 60 ist das Anschluß-Schema dargestellt. Einzig der Schalter S3, der den Haltevorgang auslöst, muß noch eingebaut werden. Liegen mehrere Unterwegsbahnhöfe an der Nebenstrekke, erhält jeder Haltepunkt einen eigenen Reed-Kontakt. Die Schalter werden dabei parallel angeschlossen. Wichtig ist dann nur, die Haltezeit von MF2 so einzustellen, daß MF1 wieder freigegeben ist, wenn der Zug in den nächsten Haltepunkt einrollt. Wenn bereits bei dem Basismodul Reed-Kontakte für die nötigen Impulse sorgen, sollte man auch hier auf die kleinen Glasröhrchen zurückgreifen. Sie sind einfach in der Handhabung, kaum sichtbar einzubauen und sorgen zuverlässig für die Schaltaufgaben. Und wer seither noch mit Schienenkontakten arbeitet, sollte sich Gedanken über eine Umrüstaktion machen, denn der nachträgliche Einbau der Reed-Kontakt ist in den meisten Fällen gar nicht so schwierig. Und Platz für den notwendigen Magneten findet sich unter jedem Fahrzeug.

Um die Elektronik-Bastelei zu erleichtern, befindet sich auf Seite 59 wieder das Platinen-Layout. Damit kann der Bastler die benötigte Platine ohne größeren Aufwand selbst herstellen. Bestückt wird die 80 mal 100 Millimeter große Leiterplatte nach dem Plan auf Seite 58. Wer sich die Schaltpläne genauer anschaut, stellt fest, daß auf der Platine mehr Bauteile vorgesehen sind, als das Stopmodul benötigt.

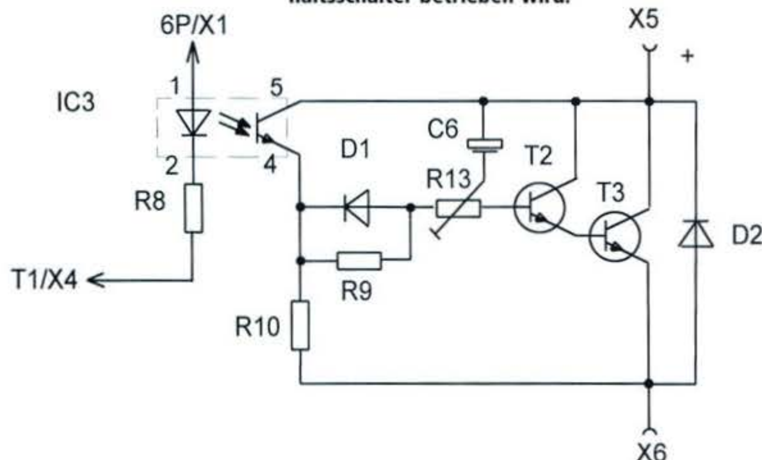
Des Rätsels Lösung ist die schon im Basismodul beschriebene Anfahr- und Bremsschaltung. Wird sie auf der Leiterplatte des Stopmoduls zusätzlich bestückt, läßt sich der Baustein dann unab-

Bauelement	Wert
R1	3,3 k
R2	330 Ω
R3, R13	ER 10k
R4, R6, R9, R11, R14	10k
R10	1k
R7	33k
R8	100 Ω
R12	ER 1M
D1	1N 4148
D2	1N 4001
T1, T2	BC 237d
T3	BD 135
C1	220n
C2, C4	100n
C3, C7	100µ/16V
C5	1,5n
C6	47µ/16V
IC1	HEF 4093
IC2	HEF 4538
IC3	CNY 17

Foto und Zeichnungen: Andreas Kühnel



Das Stopmdul kann auch als Aufenthaltsschalter betrieben werden. Dazu muß es wie gezeigt angeschlossen werden.



Die zusätzliche Anfahr-/Bremsschaltung ist nur notwendig, wenn die Schaltung als Aufenthaltsschalter betrieben wird.

Schienenkontakt
S3
X4
X1
X2
X3
Stopmodul
GND
6P
X5
X4
X3
Basismodul

Der Anschluß an das Basismodul ist denkbar einfach, nur die Leitungen zum Kontakt S3 müssen neu verlegt werden.

hängig von der Wendezugsteuerung als Aufenthaltsschalter auf der Modellbahnanlage einsetzen. Allerdings wirkt die Zugbeeinflussung nur in einer, der angegebenen Polarität entsprechenden Richtung, auch wenn MF1 auf der Rückfahrt ausgelöst wird.

In der Gegenrichtung überbrückt die Diode D2 die Bremsschaltung, um T3 vor der Zerstörung zu schützen. Bei der Verwendung als Aufenthaltsschalter benötigt die Elektronik eine eigene Stromversorgung. Am besten eignet sich dazu ein Steckernetzteil mit sechs Volt Ausgangsspannung und 0,3 Ampere Belastbarkeit. Die Verdrahtung der Schaltung zeigt das Anschlußschema auf Seite 59 unten.

Bisher fährt aus Steuerungsgründen nur ein Fahrzeug auf der Nebenstrecke. In der nächsten Folge wird ein weiteres Modul vorgestellt, das dann abwechselnd einen von zwei Zügen auf die Reise schickt. Dann kann der Preiser-Bauer mit seiner Milchkanne sogar zwischen lokbespannter Bimmelbahn und ratterndem Triebwagen wählen. *Andreas Kühnel/le*

Der Staub ist der größte Feind des Modellbahners. Er legt sich auf Dächer, Wiesen und Gleise. Als Schmutzschicht sorgt er selbst an den Radsätzen der Fahrzeuge für Ärger. Oskar Kraushaar hat sich eine Lösung einfallen lassen – und auch gebaut.

Saubere Sache



Das Antriebsrad sorgt für die Drehung des Radsatzes, das Gummirad reinigt sowohl Lauffläche als auch Spurkranzflanke.

Der Schienenbus stottert über die Gleise und im Personenwagen gleicht die Innenbeleuchtung einem Gewitter. Probleme bei der Stromaufnahme sind nichts Neues. Jeder Modellbahner hat hier sein eigenes Patentrezept, um die Anlage am Laufen zu halten. Für die Schienen gibt es inzwischen zahlreiche Reinigungsfahrzeuge für Gleismaterial in verschiedenen Spurweiten. Deutlich schlechter sieht das Angebot bei Reinigungsgeräten für die Radsätze aus. Für die angetriebenen Räder der Lokomotiven haben einige Hersteller Reinigungshilfen im Programm. Wer aber nicht angetriebene Achsen an Triebfahrzeugen oder die Radsätze von beleuchteten Personenwagen sauber halten will, muß für eine Laufrad-Reinigungsanlage viel Geld ausgeben – oder in die Bastelkiste greifen und ein paar Stunden Arbeitszeit investieren.

Die wichtigste Voraussetzung ist die richtige Idee. Die Laufrad-Reinigungsanlage funktioniert nach einem ganz einfachen Prinzip. Der Radsatz liegt zwischen zwei Rädern. Das Antriebsrad sorgt für die nötige Drehbewegung, das Reinigungsrad dreht sich in entgegengesetzter Richtung und entfernt so den Schmutz von Lauffläche und Spurkranz.

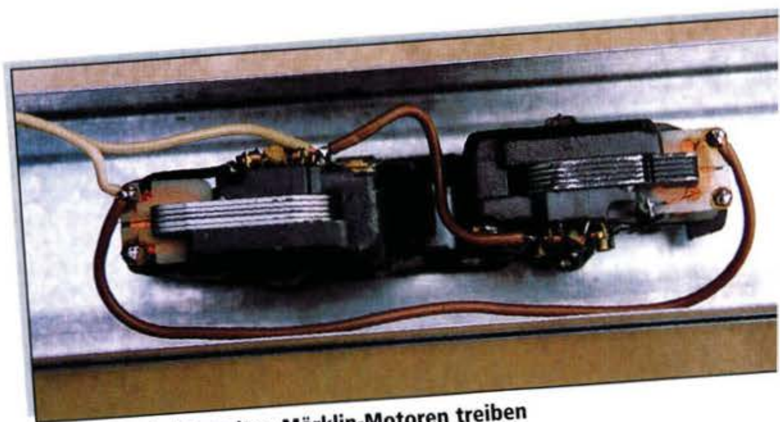
Untergebracht ist die Reinigungsanlage in einem 50 Zentimeter langen Metallgehäuse. Die Länge ergibt sich aus den Abmessungen der verwendeten Fahrzeuge, denn auch der längste Wagen soll auf beiden Seiten sicher auf den Schienen stehen. Die Schienenprofile stammen aus einem Flexgleis, Zwei-Komponenten-Klebstoff sorgt für den richtigen Halt. Das Innenleben besteht hauptsächlich aus zwei alten Lokomotiv-Motoren von Märklin. Ein Motor treibt die gummibereiften Räder, der zweite die Reinigungsscheibe an. Das verwendete Stirnradgetriebe stammt ebenfalls aus dem

Gummischeiben reinigen die Laufflächen der Radsätze

Sortiment der Göppinger. Es hat gegenüber einem Schneckengetriebe den Vorteil, daß die Reinigungs-Bewegung nicht abrupt endet. Das verhindert ein Herausspringen der Wagen, wenn die Anlage abgeschaltet wird. An einen handelsüblichen Märklin-Trafo angeschlossen, läßt sich sogar die Dreh-Geschwindigkeit der Räder einstellen.

Die passenden Reinigungselemente finden sich im Zubehörprogramm von Kleinbohrmaschinen. Ist keine Gummischeibe erhältlich, kann auch ein anderes, schmales Polierwerkzeug verwendet werden, notfalls sogar eine Messing-Drahtbürste. Als Antriebsachse bietet sich ein handelsüblicher Radsatz mit Haftreifen an, dessen Spurkranz der Bastler vorher abgefeilt hat. In die Nut des Haftreifens wird ein etwas dickerer Dichtring gelegt. Er sorgt für die Reibung zwischen Antriebsrad und Radsatz. Durch einen schmalen Schlitz ragen die Räder auf die Oberseite des Gehäuses.

Mit der Laufrad-Reinigungsanlage ist das Putzen der Räder eine saubere Sache. Der Wagen wird mit einer Achse auf die Reinigungsräder geschoben. Einige Sekunden Zeit sollte man der Bürste zugestehen, bevor die nächste Achse an die Reihe kommt. Sind beim ersten Durchgang nicht alle Räder sauber geworden, steht eine Wiederholung an. *Oskar Kraushaar/le*



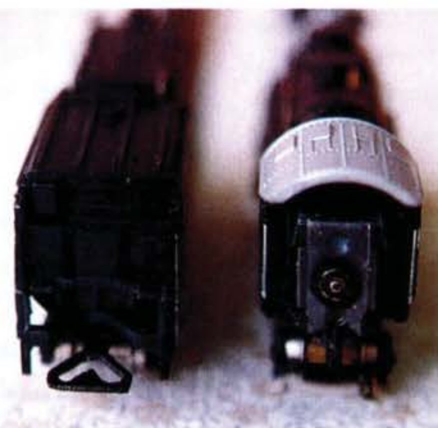
Die beiden alten Märklin-Motoren treiben das Reinigungs- und das Antriebsrad an. Sie vertragen Gleich- und Wechselstrom.



Alles gedeichselt

Schlepptenderloks in Nenngröße N kann man auch noch nachträglich kurzkuppeln. Wie das funktioniert, zeigt Wolfgang Müller am Beispiel der Bachmann-Mikado.

■ Da kommt beim N-Bahner keine Freude auf: Zwischen Lok und Tender seiner Bachmann-Mikado klafft eine deutlich sichtbare Lücke. Wie so manches ältere Modell, kann auch dieses nicht durch eine Kurzkupplung glänzen. Aber das läßt sich ändern.

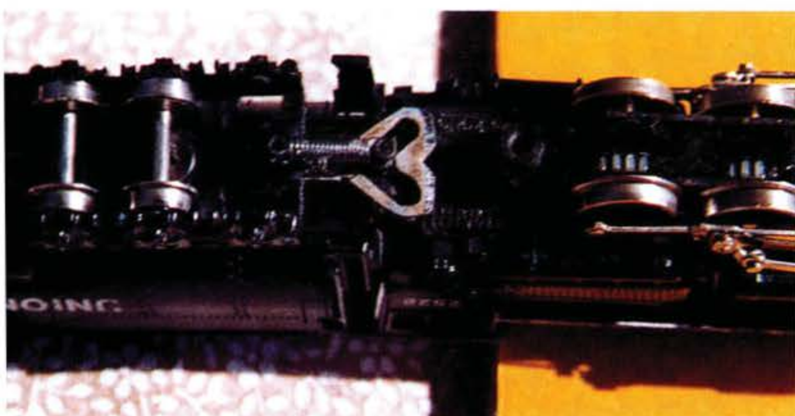


Diese Ansicht zeigt die Deichsel und die Ausschnitte am Tender.

Vor dem eigentlichen Umbau muß der N-Bahn-Freund eine Vertiefung aus Tenderrahmen und -brücke herausschneiden. Nur dann hat der in der Lok untergebrachte Motor auch bei kurzgekuppeltem Tender noch genügend Bewegungsfreiheit. Für die Kurzkupplung selbst sorgt eine Y-förmige Deichsel, die man aus einem Kunststoffstück fertigt. In den Kopf der Deichsel schneidet der Modellbauer eine V-förmige Öffnung im Winkel von 90 Grad. Die Breite der Öffnung stimmt man auf den Kupplungszapfen ab, der sich an der Lok befindet. Die Größe des V richtet sich nach dem Auslenkweg, der beim engsten Radius zwischen Lok und Tender entsteht. Denn die Deichsel, an das vordere Tenderdrehgestell geklebt, nimmt fortan den Lok-Kupplungszapfen auf. Mit einer Feder erreicht man, daß die Kurzkupplung in der Geraden von der Auslenkung wieder in die Grundstellung zurückkehrt. Dazu benötigt das Tenderdrehgestell ebenfalls einen Zapfen. Dieser erhält, wie sein Pendant an der Lok, eine Kerbe, in die sich die Feder einhängen läßt.

Nach dem Umbau kann die Bachmann-Mikado wieder auf die Spur N-Gleise rollen. Und ganz gleich, ob die Lok erst rangiert oder gleich eine Zugleistung übernimmt – dank der Bastelmaßnahme ist nun auch in optischer Hinsicht alles gedeichselt.

Wolfgang Müller/ha



Fotos: Wolfgang Müller

Ohne Schleppachse sieht man genau, wie der Lok-Kupplungszapfen in die Deichsel greift und von einer Feder gehalten wird.

Aus der Ideenkiste

Wagenboden höher gelegt

■ Die Doppelstockeinheit von Sachsenmodelle hat ein Problem: ihren niedrigen Wagenboden. Damit setzt sie leicht auf den Schienen auf und entgleist. Besonders am Ende einer Steigung, beim Übergang in die Ebene, ist so recht schnell mit der Zugfahrt Schluß. Abhilfe schaffen Unterlegscheiben mit 4 Millimetern Innendurchmesser. Zunächst muß der Modellbahner die Drehgestelle von dem Wagen abziehen – eine einfache Sache, denn diese sind nur eingeklipst. Dann wird je eine Unterlegscheibe über ein Klips gelegt. Anschließend montiert der Bastler die Drehgestelle wieder am Wagen. Dessen Boden liegt nun rund 0,5 Millimeter höher, genug für eine problemlose Fahrt. *Klaus Möhle/ha*

Strandgut als Felsen

■ Ein Urlaub an der Küste bietet mehr als das Meer. Viele der Muschelschalen, die man dort als Strandgut findet, eignen sich nämlich als Felsimitationen für die heimische Modellbahnanlage. Die glatten Schalen von Miesmuscheln oder Austern etwa kann der Bastler als Felswand einsetzen. Noch besser passen sie in heideähnliche Landschaft – als flach liegende, einzelne Steinformationen. Wenn es also das nächste Mal an die Küste geht, sollte man auf keinen Fall den Eimer zum Sammeln vergessen. *Birgit Haug/ha*



Foto: Karsten Naumann

Paint it black: So wirken die Fensterrahmen realistisch.

Die richtige Rahmenfarbe

■ „Moment", sagt sich der Modellbahner, wenn er die Rekowagen von Piko und Sachsenmodelle mit dem Vorbild vergleicht, „hier stimmt etwas nicht". Tatsächlich: die Fensterrahmen der Zwei-, Drei- und Vierachser im Maßstab 1:87 sind grün lackiert. Die Originale tragen jedoch Gummi-Einfassungen in schwarz. Der Mangel ist schnell behoben. Zunächst wischt der Bastler die Fenster seiner Modelle mit einem Lappen ab. Dann zieht er mit einem schwarzen Filzstift vorsichtig die Rahmen nach. Ein geeigneter Stift ist der Edding 3000, den es in jedem Schreibwarengeschäft gibt. Den Lohn der kleinen Verbesserung kann man schon aus einiger Entfernung sehen – nun haben die Rekowagen auch im Modell die richtige Rahmenfarbe. *Karsten Naumann/ha*



Foto: Karl-Heinz Metzner

Der Nachbau dieses Hilfsgerätewagens aus Wilsdruff fällt leicht.

Hilfsgerätewagen als Modell

Sie stehen meist am Rande des Geschehens, und stellen doch ein interessantes Detail dar: die Hilfsgerätewagen. Jede Schmalspurbahn besaß solche, überwiegend einfach konstruierten Waggons ohne Kennzeichnung. Ein guter Grund, auch die Modellbahn mit ihnen zu bereichern – etwa mit dem Wagen vom früheren Haltepunkt Wilsdruff. Der Nachbau fällt leicht: Ein Drehgestell bildet den Wagenkasten, holzfarbene Pappstreifen imitieren den Aufbau aus Brettern. Details wie Rungenhalterung, Bremse und Bremskurbel entstehen aus Messingstreifen, die Puffer lassen sich aus Holzstückchen fertigen. Mit Kleber setzt man den Wagen zusammen. Falls verschiedene Bastelarbeiten zu unterschiedlich aussehenden Modellen führen – kein Problem. Auch beim Vorbild waren die Hilfsgerätewagen keineswegs einheitlich konstruiert. *Karl-Heinz Metzner/ha*

Radsatz-Kontakt hergestellt

Wer die NEM-Radsätze des Gleichstromsystems auf Märklins K- und C-Gleisen einsetzen will, hat zunächst kaum mit Hindernissen zu kämpfen. Die schmalere Lauffläche und der niedrigere Spurkranz stellen für die beiden Gleissysteme aus Göppingen kein Problem dar. Schwierig wird es aber bei den zugehörigen Kontaktgleisen, denn die NEM-Radsätze sind isoliert. Die Lösung: Einfach etwas Leitlack auf die Räder, und schon wird der Kontakt zwischen Radsatz und Schiene hergestellt. Die Gleisbesetztmeldung, die Schattenbahnhofsteuerung und der automatische Bahnübergang sprechen nun auch auf die filigranen Gleichstromradsätze an. *Hans-Joachim Krohberger/ha*

Sperr-Holz auf den Schienen

Sollen Gleise vorübergehend abgesperrt werden, bedient man sich beim großen Vorbild oft einer einfachen Methode: Auf die Schienen kommen zwei überkreuzte Altschwellen, davor stellt man eine Schutzhalttafel Sh2 auf – fertig ist die provisorische Gleissperre. Der Modellbahner kann seine Gleise ebenso problemlos absichern. Dazu braucht er nur zwei auf Schwellenlänge geschnittene, dunkelbraun lackierte Streichhölzer. Das Schutzhalteschild gibt es im Handel. Ein Detail ist noch zu beachten: Bevor man die Sperre montiert, muß man einen Freiraum zwischen zwei Schwellen des Gleises schaffen. So lassen sich die Absperr-Hölzer vorbildgerecht verankern. *Axel Polnik/ha*

Streichhölzer und Sh2-Schild als Gleissperre für das Modell.

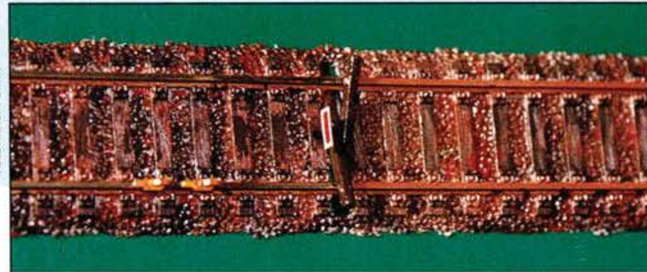


Foto: Axel Polnik

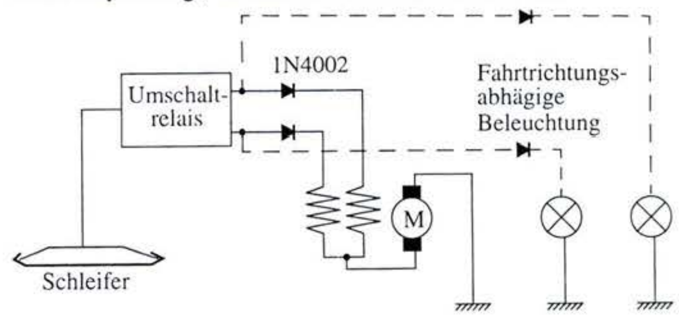
Langsamfahrt

Rolf Becker waren seine älteren Märklin-Loks zu schnell. Er behalf sich mit einem kleinen Einbau.

Manche von Märklins älteren Wechselstromloks fahren ruckartig los und machen im oberen Regelbereich einigen Sportwagen Konkurrenz. Ein bißchen Hektik scheint im Spielbetrieb zu sein. Dagegen hilft eine kleine Umbaumaßnahme. Der Bastler lötet zwei Dioden des Typs 1N4002 in die Zuleitungen zu den beiden Feldspulenwicklungen. Das Resultat: Die Loks laufen fortan im sogenannten Halbwellenbereich. Sie erhalten genügend Spannung, um anzufahren, aber erreichen aufgrund der halbierten Leistung nicht mehr so hohe Geschwindigkeiten. Mit zwei weiteren Dioden kann man zudem eine fahrtrichtungsabhängige Beleuchtung schalten. Der Schaltplan zeigt, wo die Dioden plaziert werden müssen. Ist der Umbau beendet, kann man die Märklin-Lokomotive zurück auf die Gleise schikken. Dort wird das Modell mit seinen Langsamfahreigenschaften sicher neue Freunde gewinnen. *Rolf Becker/ha*

Zeichnung: Rolf Becker

Der Schaltplan zeigt, wo man die Dioden einsetzen muß.



Eine Ladung Schrott

Ladegut kann man selbst basteln, meint Volker Rudolph. Sein Beispiel: Schrott aus Haushaltsmüll.

Ein Blick in den Haushalt genügt. Dort findet man reichlich Transportgut für die Modellbahn, zum Beispiel für offene Güterwagen in H0: Kleinteile von defekten Wekkern taugen ebenso als Schrottladung wie Kugelschreiberfedern oder auch Tubenverschlüsse. Nun braucht es nur noch Styropor, feinen Sand und Farbe, dann kann das Beladen beginnen.

Um nicht den ganzen Waggon mit Schrott zu verfüllen, setzt der Modellbahner einen 3 bis 8 Millimeter hohen Styroporstreifen ein. Rostbraun gestrichen, bildet dieser die Unterlage für die Ladung. Darauf werden die Kleinteile und Reste aus dem Haushalt arrangiert, getreu der Faustregel „grobe Teile unten, Filigranes oben“. Die Ladung tränkt man mit verdünnter roter, brauner und schwarzer Farbe, anschließend streut man sofort feinen Sand darüber. Dieser saugt die Farbe auf und sorgt für eine körnige Schicht auf den Teilen, so, als seien sie verschmutzt oder verrostet. Noch ein paar farbliche Nacharbeiten, und der Waggon mit altem Eisen steht bereit für neue Reisen.

Volker Rudolph/ha



BASTELTIPS: VT 95-Schwungmasse ■ Klebe-Lack

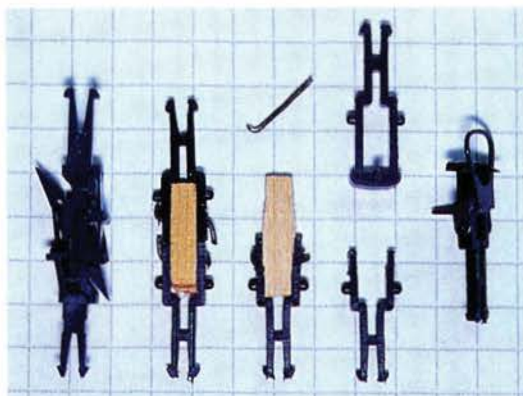
Mehr Schwung für den VT 95

Fleischmanns VT 95 hat ab Werk eine Schwungmasse. Doch Horst Kleiber reicht das noch nicht aus.

■ 11 Millimeter Durchmesser hat die Schwungmasse, die Fleischmanns H0-Modell des VT 95 zu einem sanften Auslauf verhelfen soll. Wer seinem Schienenbus noch mehr Schwung gönnen möchte, kann zusätzlich eine zweite Scheibe einbauen. Fleischmann hat den Boden dafür schon vorbereitet: In Rahmen und Inneneinrichtung sind entsprechende Aussparungen vorhanden. Wer eine Drehmaschine besitzt, kann im Eigenbau eine Schwungscheibe anfertigen, die den Raum komplett ausnutzt. Für den Umbau eignet sich aber auch Weinerts Schwungscheibe Nummer 9922 mit 12,5 Millimetern Durchmesser.

Gemäß der Anleitung demontiert der Modellbauer das Gehäuse sowie die Inneneinrichtung des VT 95. Dann baut er den Motor aus und zieht die Schnecke auf der für die Schwungmasse vorgesehenen Seite ab. Anschließend schiebt man die zweite Schwungscheibe auf die Motorwelle. Eventuell muß die Bohrung der Scheibe vergrößert werden. Dazu spannt der Bastler einen 1,5 Millimeter-Bohrer in ein Stiftenklöbchen und nimmt vorsichtig ein paar Späne ab. Ist die Schwungscheibe montiert, kann man den VT 95 wieder zusammenbauen – und den erweiterten Auslauf testen.

Horst Kleiber/ha



Das Bild zeigt die einzelnen Arbeitsschritte (v.r.).

Ganzzüge kurz gehalten

Urban Niehues kaufte keine Kurzkupplungen für seine H0-Ganzzüge – er entwickelte eine eigene Methode.

■ Nicht für alle H0-Züge braucht man Kurzkupplungen aus dem Laden. Bei Garnituren, die dauerhaft verbunden bleiben, kann man die Kurzkupplungen auch selbst bauen – etwa bei Ganzzügen.

Zwei Voraussetzungen müssen die Waggons für den Umbau mitbringen: Eine Kulissenführung sowie einen NEM-Schacht. Als Basis für die Kurzkupplung dient die Roco-Bügelkupplung. Von dieser schneidet man zunächst die Hakenplatten ab. Übrig bleibt der aufgesägte Bügel. Als Verbindung zwischen zwei Kupplungen dient ein kleines Holzklötzchen. Der Bastler steckt dieses zunächst in einen aufgesägten Bügel, und versieht es dann mit seitlichen Bohrungen. Man verankert das Klötzchen, indem man einen Drahtstift

von der Seite durch den Bügel und in die Bohrung führt. Ein abisolierter Klingeldraht eignet sich gut für diesen Zweck. Der Effekt der Verankerung: Das Holzklötzchen bleibt nach oben wie unten beweglich, wird aber zur Seite und zur nächsten Kupplung hin fixiert. Der Abstand zwischen den Wagen ergibt sich aus der Länge des Holzklötzchens. In derselben Weise baut man das Holzklötzchen beim zweiten aufgesägten Bügel ein – fertig ist die starre Kurzkupplung. Sie läßt sich problemlos in die NEM-Schächte stecken, und schon können die kurz gehaltenen Waggons als Ganzzug starten. Das muß jedoch nicht so bleiben. Dank des NEM-Schachts lassen sich die Waggons jederzeit wieder auf handelsübliche Kurzkupplungen umrüsten und im normalen Rangierbetrieb verwenden.

Urban Niehues/ha

Kleben mit Glanzlack

Abziehbilder sind oft schwierig in der Handhabung. Dieter Heßke gibt ein paar Tips.

Abziehbilder entwickeln sich mitunter zum Problem. Läßt man sie längere Zeit einweichen, schwindet die Klebekraft, werden sie dagegen nach kurzer Dauer entnommen, reißen sie womöglich ein. Hierbei ist es vorteilhaft, die Abziehbilder grundsätzlich lange einweichen zu lassen. Das Einweichen funktioniert noch besser, wenn der Bastler ein paar Tropfen Spülmittel und Essig in das Wasser gibt. Die verminderte Klebekraft stellt kein Problem dar, denn diese kann er mit farblosem Glanzlack von Humbrol oder Revell ausgleichen. Dazu wird genügend Lack auf die geplante Klebestelle aufgetragen. Dann zieht man das Bild mit einer Pinzette vom Trägerpapier ab, trocknet es gründlich und plaziert es auf dem noch nassen Lack. Kleine Positionskorrekturen sind jetzt noch möglich. Nach dem Trocknen trägt man eine weitere Lackschicht auf das Bild auf. Dafür eignen sich Glanz-, Matt- oder Seidenmattlack, ebenfalls von Humbrol oder Revell. Der Effekt: Das Bild bekommt eine einheitliche, schützende Oberfläche. Doch nicht nur für neue Abziehbilder eignet sich Glanzlack als Kleber. Auch abgelöste ältere Bilder kann man damit wieder befestigen – und ihnen so zu neuem Glanz verhelfen.

Dieter Heßke/ha

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein



druckfähiges Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.



TEST

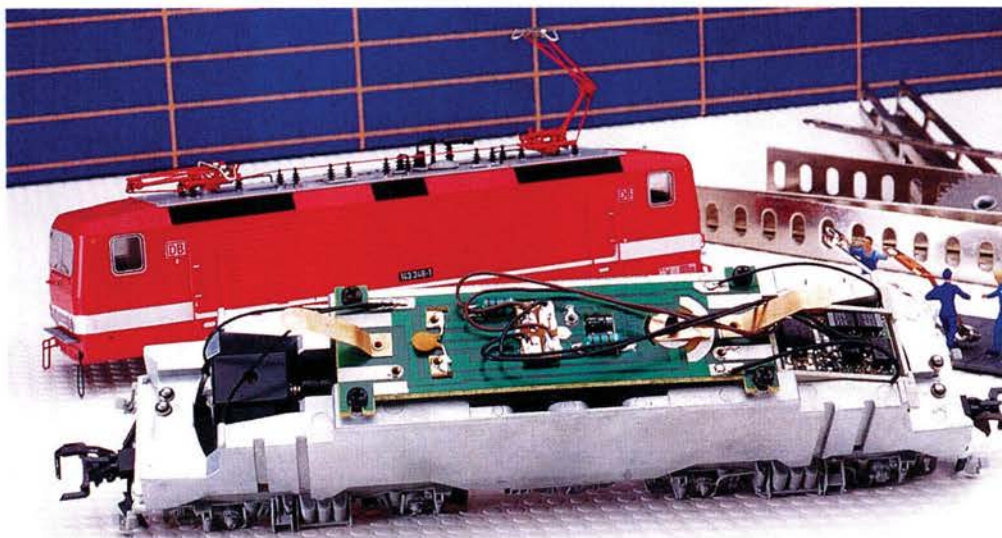
Von außen ist kein Unterschied sichtbar: Die 143 von Roco überzeugt durch feine Gravuren und filigrane Drehgestelle.

Nicht jede H0-Lok, die einen Schleifer hat, kommt aus Göppingen. Auch bei Roco finden die Wechselstrom-Fans das ein oder andere Schmankerl, wie die Mehrzweck-E-Lok der Baureihe 143 in Epoche 5.

Wechsel-Wirkung

„Auf zwei Schienen fährt die Eisenbahn und sie macht keine Bocksprünge." Dieses Motto hatte sich der Modellbahn-Club um Carl Bellingrodt bereits in den fünfziger Jahren zum Leitsatz gemacht. Aber in der Zeit der elektronischen Fahrtrichtungs-Umschalter und des K-Gleises sind Bocksprünge schon lange passé und auf so manche Märklin-Anlage fallen bewundernde Blicke von Modellbahnern aller Art. Kein Wunder, denn die Fangemeinde des Dreileiter-Wechselstrom-Systems ist riesengroß. So groß, daß sich die anderen Hersteller, die normalerweise den Gleichstrommarkt bedienen, auch ein Stück von diesem Kuchen abschneiden wollen. Im Roco-Katalog finden sich deshalb immer wieder Wechselstrom-Modelle. Ein Vertreter dieser Spezies, die Baureihe 143, mußte sich dem Testprogramm des MODELLEISENBAHNER stellen.

Ein umfangreiches Testprogramm hatte auch die große 143 – damals noch als 243 der DR bezeichnet – hinter sich, als die Serienproduktion 1984 begann. Die erste Vorserien-Maschine verließ noch als 212 001 im August 1982 die Werkhallen von LEW Hennigsdorf. Mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h sollte sie Schnellzüge befördern. Die Strecken der Deutschen Reichsbahn ließen damals aber nur Geschwindigkeiten von 120 km/h zu. Deshalb erfolgte 1983 durch die Anpassung von Getriebeübersetzung und Bremse der Umbau zur Mehrzwecklokomotive der Baureihe 243. Die Wendezugsteuerung gehörte bei allen Loks zum Lieferumfang. Ab Mitte 1988 erhielten 168 Maschinen zusätzlich noch eine



Rechts im Druckguß-Fahrgestell ist der elektronische Fahrtrichtungsumschalter des Roco-Modells zu sehen.



An den Kanten werden die unsauberen Zierlinien sichtbar. Die Griffstangen und Bremsschläuche sind Zurüstteile.

modifizierte Steuerung für Mehrfachtraktion. 1990 verließ die letzte 243 die Hallen in der Nähe von Berlin.

Obwohl die Verkehrsleistungen der Deutschen Reichsbahn rapide zurückgingen, verschaffte die Wende der Mehrzweck-E-Lok den Start zur zweiten Karriere. Die DB mietete bereits 1990 probeweise vier Maschinen an. Sie sollten Loks der Baureihe 139, 140 und 141 ersetzen. Die modernen Fahrzeuge eroberten mit ihrem ergonomisch gestalteten Führerstand nicht nur die Herzen der Lokführer, sondern auch die der Disponenten der Einsatzplanung. Durch die höhere, störungsfreie Laufleistung haben die Maschinen eine gute Verfügbarkeit. Anfangs konnte man die 243 hauptsächlich auf der Schwarzwald- und Höllentalbahn beobachten, inzwischen hat sie sich im ganzen Bundesgebiet breit gemacht. Selbst im S-Bahn-Verkehr ist die, jetzt als 143 bezeichnete, Mehrzwecklokomotive unentbehrlich.

Vielleicht hat sich Roco aus diesem Grund für die 143 der DB AG entschieden. Denn egal, ob Flachland oder Gebirge, das Modell paßt unter jeden Epoche V-Fahrdraht. Äußerlich unterscheidet sich die 143 348-1 nicht von ihrer Gleichstrom-Schwester. Die fein gravierten Lüfterreihen, die Seitenwände mit den typischen Sicken, die fein detaillierte Pufferbohle, alles ist in gewohnter Roco-Qualität ausgeführt. Die Montage der zahlreichen Zurüstteile, wie Griffstangen, Handgriffe oder Bremsschläuche, ist zwar aufwendig, geht aber dank der Paßgenauigkeit ohne Klebstoff. Auch bei der Dachausrüstung geben sich die Salzburger keine Blöße: Filigrane Gitter und Isolatoren, sowie die vorbildgetreuen Stromabnehmer zieren das Dach der 143. Einzig der Anpreßdruck der Pantographen an die Oberleitung ist sehr gering.

Auch unter dem Lokkasten setzt sich das Bild fort: Die Flexicoil-Federn des Drehgestells sind ebenso gut nachgebildet wie Bremsen oder Stoßdämpfer. Beim Finish des Lokgehäuses handelt sich die Maschine die ersten Minuspunkte ein. Die Lackierung ist in sattem rot gehalten und frei von Staubeinschlüssen. Bei den weißen Zierstreifen dagegen schimmert die rote Farbe durch. An den Ecken des Führerstandes stoßen die Zierlinien des Seitenteils und der Front aneinander. Dort fällt die ungenaue Arbeit besonders auf. Die Bedruckung ist ordentlich und gut lesbar, aber an manchen Stellen leicht verschwommen. Die silbernen Zierringe der Lampen, die Bedruckung der Fensterrahmen und das Lokschild können dagegen voll und ganz überzeugen.

Der Ski-Schleifer an einem Drehgestell ist der einzige, äußerliche Unterschied zwischen Wechselstrom- und Gleichstrom-Variante. Und auch unter dem Gehäuse – das sich nach Abziehen der Pufferbohlen ganz einfach abnehmen läßt – halten sich die Änderungen in Grenzen. Als erstes fällt der elektronische

Die Antriebstechnik stammt aus der Gleichstromlok

Fahrtrichtungsumschalter auf, der in einer Kunststoffwanne über einem Drehgestell liegt. Angeschlossen ist er über die Digital-Schnittstelle. Wer sich für den Digital-Betrieb entschieden hat, kann den Umschalter ganz einfach gegen einen Decoder mit Schnittstellen-Stecker austauschen. Unter der Platine, die auf dem schweren Druckguß-Fahrgestell thront, kommt dann die zweite Änderung zum Vorschein: Der fünfpolige Flachmotor treibt nur ein Drehgestell an. Es wartet dafür mit vier Haftreifen auf. Diese sorgen zusammen mit dem stattlichen Gewicht von 505 Gramm für be-



Die Drehgestelle überzeugen durch fein gravierte Flexicoil-Federn und zahlreiche, freistehende Anbauteile.

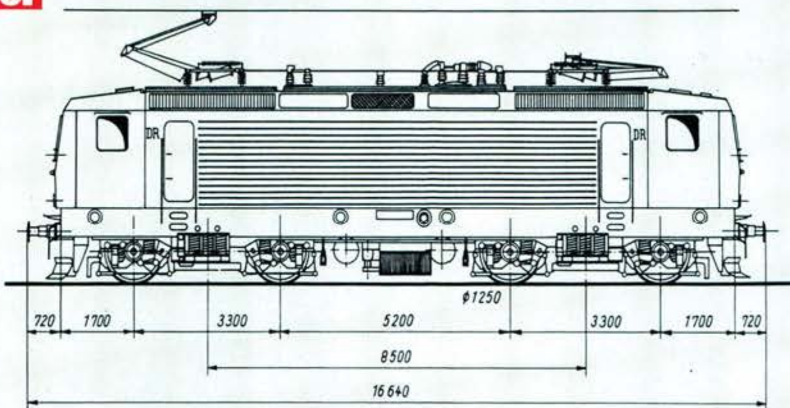
ste Zugkraftwerte. Zehn Vierachser auf fünf Prozent Steigung sind kein Problem.

Kurz über der Nullstellung des Märklin-Trafos setzt sich die Roco-Lok in Bewegung. Der Computer der Testanlage spuckt einen Geschwindigkeitswert von 24 km/h bei der Anfahrspannung von 5,9 Volt aus. Bei 9,9 Volt durcheilt die E-Lok die Lichtschranken mit Vorbildgeschwindigkeit, bei 16 Volt mit immerhin 260 Stundenkilometern. Was die nackten Zahlenwerte nicht ausdrücken können, ist der Fahreindruck des Modells. Seidenweicher und ruckfreier Lauf, auch im unteren Geschwindigkeitsbereich, zeichnen die Wechseltrom-Variante der 143 aus. Dazu trägt die Schwungmasse ihr Scherflein bei. Sie sorgt auch für den stattlichen Auslauf von 107 Millimetern aus Vorbildgeschwindigkeit. Zu hören ist von der roten Lok allerhöchstens das leise Quietschen des Schleifers.

Es lohnt sich also für die Märklin-Fans, auch einmal in die Regale der anderen Hersteller zu schauen. Denn für 280 Mark bekommt der E-Lok-Freund von Roco ein schönes Modell mit guten Fahreigenschaften. Die Wechselwirkung von Lust am Fahren und Freude am Sparen ist vorprogrammiert.

Uwe Lechner

Modell Eisen Bahner — Mess- und Datenblatt — BR 143 von Roco



Steckbrief

Hersteller:
Roco, Salzburg

Bezeichnung:
143 348-1 der DB AG

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1995

Epoche:
V, ab 1994

Katalognummer:
43978

Im Handel seit:
1995

Andere Ausführungen:
Zweileiter-Gleichstrom 43680

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Kunststoff/Metall

Gewicht:
505 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
360 Millimeter

Kupplung:
Roco-Universalkupplung in NEM-Schacht

Normen:
NEM, CE

Preis:
280 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

Elektrik

Stromsystem:
Dreileiter-Wechselstrom

Nennspannung:
16 Volt

Steuerungssystem:
ohne, Digital-Schnittstelle

Stromabnahme:
Skischleifer, Masse über Radsatzschleifer von allen Achsen

Motor:
fünfpoliger Flachmotor mit schräggenutetem Anker

Beleuchtung:
mit der Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal weiß/rot

Mechanik

Kraftübertragung:
vom Motor über Kardanwelle und Schnecken-/Stirnradgetriebe an zwei Achsen eines Drehgestelles

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 20 mm, Stärke 10 mm

Haftreifen:
Vier Haftreifen auf den Antriebsachsen

Zugkraft:
auf ebener Strecke 2,7 Newton (270 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 2,5 Newton (250 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 2,15 Newton (215 Gramm)

Service

Gehäusedemontage:
Nach Abziehen der Pufferbohlen kann das Gehäuse abgenommen werden

Zugänglichkeit der Innenteile:
Nach Abnahme des Gehäuses liegen Oberleitungsumschalter und Fahrtrichtungsumschalter frei

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	s_0 [mm]
	OHNE LAST		
Anfahren	5,9	24	–
Kriechen	5,3	11	–
U_{Nenn}	16	260	405
$V_{Vorbild}$	9,9	120	107
$V_{80\ km/h}$	8,2	80	49
V_{NEM}	11,7	168	174

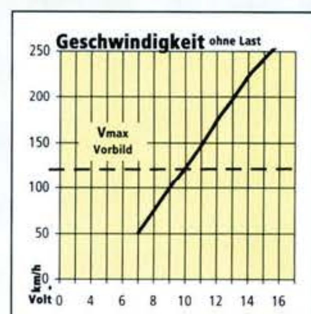
U_0 = Spannung ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{NEM}: Zuschlag von 40 Prozent für H0

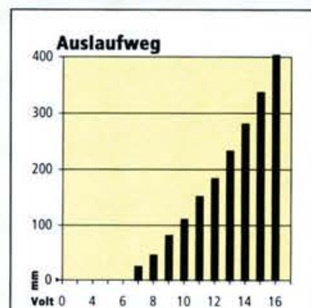
Zurüstteile:
Zahlreiche, paßgenaue Zurüstteile wie Griffstangen, Bremsschläuche und Kupplungshaken liegen bei

Bedienungsanleitung:
Ausführliche Bedienungsanleitung mit Vorbildteil, Wartungshinweise und Ersatzteilliste

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styroporeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	16 640	191,3	191,3
Drehgestellachsstand	3 300	37,9	37,4
Drehzapfenabstand	8 500	97,7	96,8
Rahmenlänge	15 200	174,7	175,0
Gesamtachsstand	11 800	135,6	136,5
Treibraddurchmesser	1 250	14,4	14,5

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Modell fuhr bei einer Spannung von 5,9 Volt an und erreichte dabei eine Geschwindigkeit von umgerechnet 24 km/h. Die BR 143 läßt sich auf 5,3 Volt herunterregeln und fährt dann 11 km/h. Bei einer Spannung von 11,7 Volt wurde die NEM-Geschwindigkeit von168 km/h des vorbildgetreu 120 km/h schnellen Fahrzeugs erreicht. Auf diese Geschwindigkeit kam die Lok bei 9,9 Volt. Der Auslaufweg aus Vorbildgeschwindigkeit beträgt 10,7 Zentimeter. Die Zugkraft des auf zwei Achsen angetriebenen Modells übersteigt die Anforderungen im täglichen Anlagenbetrieb, selbst bei längeren Garnituren sind genügend Reserven vorhanden.

Da ist Dampf drin!

Natürlich kennen Sie die Harzquer- und Brockenbahn. Natürlich haben Sie schon vom Rennsteighirsch, der berühmten Steilstreckenlok 94 1292, gehört.

Aber kennen Sie auch den Lokführer, der sie hegt und pflegt? Und seinen Kollegen, der mit der Lokomotiv-Königin aus dem Thüringer Wald quasi verheiratet war? Wollen Sie wissen, wie man einen Bullen mit Donnerbüchsen schmückt, warum das Modell "Lederhose" in Mode ist und wohin die Urwald-Rumpel rollt?

Im neuen Sonderheft vom MODELLEISENBAHNER finden Sie alles über eine der faszinierendsten Eisenbahnregionen Deutschlands: den Harz und Thüringen. Das Sonderheft bietet auf 100 farbigen Seiten Schienen-Faszination pur! Mit Geschichten über steile Strecken, starke Lokomotiven und Männer auf dem Führerstand. Die faszinierenden Modellbahn-Anlagen mit Motiven aus dem Selke- und dem Orla-Tal werden Sie begeistern. Nehmen Sie teil an einer Dampfloktour mit Augenzwinkern. Fahren Sie mit auf der P 10, die über die Steilrampe nach Oberhof donnert. Ergründen Sie das Geheimnis der Bunkerbahn und unternehmen Sie eine Bergtour mit Ludmilla. Wer alles im Modell nachbauen will, findet eine große Marktübersicht mit sämtlichen Loks, Wagen und Gebäudemodellen, die sich für Anlagen nach Harzer und Thüringer Vorbildern eignen.



MODELLEISENBAHNER-Spezial gibt's für 9,80 Mark beim ausgewählten Zeitschriftenhandel, bei Ihrem Fachhändler oder direkt vom Verlag Pietsch + Scholten, Postfach 103743, 70032 Stuttgart, Telefon (0711) 210 80-75, Fax 210 80-82.

Ja, schicken Sie mir das MODELLEISENBAHNER SPEZIAL

Bitte schicken Sie mir ______ Exemplar(e) zum Preis von je 9,80 DM zuzüglich 1,20 DM Versandkostenpauschale = ______ DM.

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

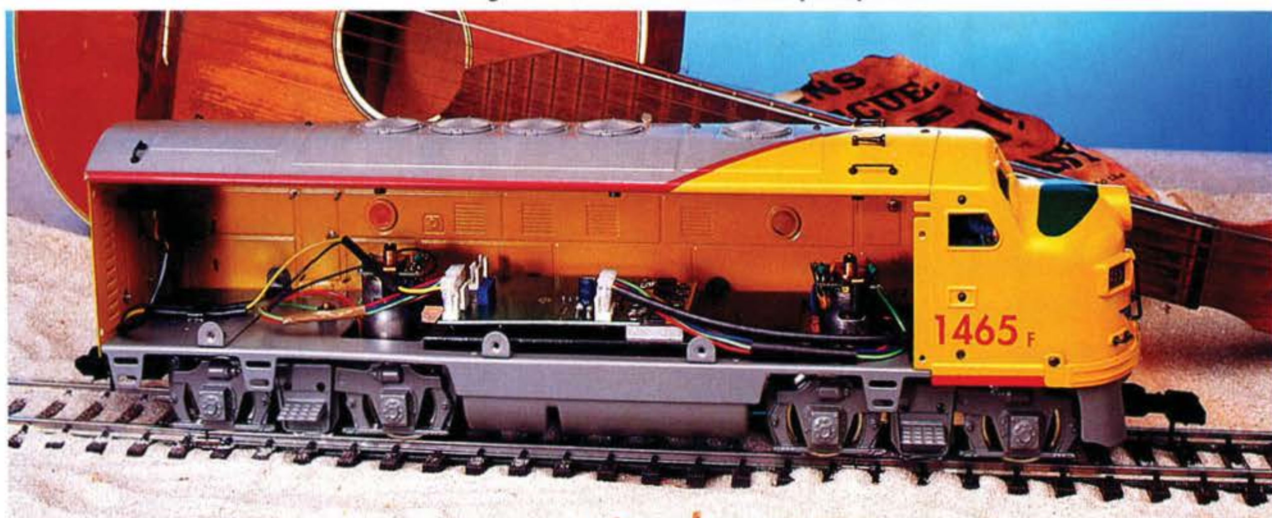
Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen): ☐ Abbuchung vom Konto - die einfachste Methode

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck über __________ DM bei Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

Groß und leer: Das Innenleben der angetriebenen Einheit gestaltet sich übersichtlich und platzsparend.





Fotos: Heinz D. Kupsch

Maxi goes America: Nach verschiedenen Dampflokmodellen aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten, folgt nun der Inbegriff der amerikanischen Diesellok – die F 7 der Union Pacific.

Resonanzkörper



Im Kinderzimmer dröhnt und röhrt es. Die Wände erzittern. Nebenan im Wohnzimmer klirren venezianisches Glas und Meißener Porzellan in der Vitrine. Doch der Junior hört nicht seine neueste Errungenschaft aus dem Plattenladen oder testet Vatis Stereoanlage – er spielt mit seiner Eisenbahn.

Da Märklin für die Maxi-Bahner das Modell der amerikanischen Diesellokomotive F 7 nun auch mit Geräuschmodul auf den Markt bringt, haben Eltern die Wahl zwischen dem Inferno aus der Box und dem Lärm aus der Lok. Allerdings zeigen die Göppinger ein Einsehen mit Nerven und Geldbeutel der Hobbysponsoren: Sie bieten das Modell ohne Motorsound an, das Modul muß nachgerüstet werden. Für echte Pfennigfuchser haben die Schwaben außerdem einen antriebslosen Dummy im Angebot.

Die formschönen Lokomotiven der F-Klasse sind für viele Eisenbahnfreunde der Inbegriff der amerikanischen Diesellok. Als die *Electro-Motive Division* (EMD) von *General Motors* (GM) eine vierteilige Lokomotive mit der Nummer 103 auf eine Vorstellungsfahrt zu 20 amerikanischen Bahnen schickte, ahnte noch niemand, daß dies der Anfang vom Ende der Dampflokära auf dem nordamerikanischen Kontinent sein würde. Die Maschine war das Vorserienmodell für die diesel-elektrischen Lokomotiven vom Typ FT und bewährte sich so gut, daß EMD 1096 Maschinen dieses Typs für die amerikanischen Eisenbahngesellschaften produzierte. Die Besonderheit der Konstruktion waren die sogenannten *A-Units* und *B-Units*. Während die A-Units auf einer Seite einen Führerstand haben, sind die B-Units Lokomo-

Lokführer inbegriffen: Bis auf die Scheibenwischer ist die bullige Frontpartie der „A-Unit" gut gelungen.



Country und Western: die markante Nase der F 7 war überall auf dem nordamerikanischen Kontinent zu Hause.

tiven ohne Führerstand. Meist ist eine A-Unit fest mit einer B-Unit gekuppelt. EMD entwickelte diesen Lokomotivtyp weiter: der FT folgten F 2, F 3 und F 5. Im Februar 1949 führte EMD das Erfolgsmodell F 7 ein und behielt es 59 Monate im Programm. So lange, wie kein Modell vorher und nachher. Als die Produktion 1953 endete, hatte man 4227 Einheiten der Typen F 7 und FP 7 fertiggestellt.

Märklin hat sich bei seinen Modellen für zwei A-Units der *Union Pacific* entschieden. Der Dummy trägt die Nummer 1470, die motorisierte Einheit die Nummer 1465. Die Maschinen sind, wie alle Maximodelle, ganz aus Metall gefertigt. Entscheidend ist der Eindruck des Modells und nicht seine Filigranität und Detailtreue. Wichtige konstruktive Merkmale des Vorbilds haben Märklins Konstrukteure am Modell so nachgebildet, daß sie den Eindruck des Vorbilds vermitteln. Und das hatte einen farbenfrohen Anstrich, wie das Modell beweist. Die Lackierung ist sauber ausgeführt, könnte aber dünner sein, vor allem an den Drehgestellen.

Bevor der Maxi-Bahner seine neue F 7 auf die Gleise stellt, muß er das Stromsystem bestimmen. Er hat die Wahl zwischen Gleich- und Wechselstrom, sowie dem Delta-Digitalsystem. Mit Hilfe eines Schalters unter der Lok stellt er das gewünschte System ein. Märklin bietet hier für sein Maximodell den gleichen Standard wie für seine

Der Antrieb ist einfach, aber solide gestaltet

hochwertigen Spur I–Modelle. Um den Schalter zu erreichen, muß man die Abdekkung auf der Unterseite der Lok entfernen, die mit zwei kräftigen Schrauben befestigt ist. Wer aus reiner Neugierde auch die Abdeckung auf der Unterseite des Dummys entfernt, sollte vorsichtig sein. Bei der unmotorisierten A-Unit gibt es keine festen Gewinde für die Halteschrauben, sondern zwei Schraubenmuttern, die sich schnell ins Innere des Fahrzeugs verflüchtigen. Auf der Suche nach den Muttern lernt der Großbahnfreund das eigentliche Konstruktionsmerkmal der Lokomotive kennen – die Schraubenverbindung. Wo bei anderen Modellen mit wenigen Handgriffen das Gehäuse vom Wagenkasten gelöst ist, braucht man bei der F 7 Freude am Schrauben. Dabei ist das Gehäuse in zwei Teile aufgespalten: Frontpartie und Seitenwände. Die Nase der Lok ist aus Spritzguß gefertigt, die Seitenwände und das Dach aus gestanztem Blech in Maxi-Manier bieten einen guten Resonanzkörper für das Geräuschmodul. Geduld braucht der Modellbahner bereits, wenn er die Frontpartie lösen will, weil er die Glühbirnen der Fahrzeugbeleuchtung wechseln muß. Nicht weniger als zehn kleine Schrauben sind herauszudrehen, bis sich die Vorderfront nach vorne abziehen läßt. Übrig bleiben die Seitenwände des Maschinenraums. Das Innenleben des Führerstands hat nichts Aufregendes zu bieten, vier Glühbirnen sorgen für die ausreichende Beleuchtung in Fahrtrichtung. Ihre Leuchtkraft ist nicht konstant, sondern hängt von der Fahrspannung ab. Die Beleuchtung des Lok-Dummys erhält ihre Energie durch ein Kabel zwischen den beiden Fahrzeugen. Bevor der Blick in den Maschinenraum frei wird, ist wieder der Schraubenzieher gefragt: Acht Schrauben sind nochmals zu lösen, davon zwei sogar mit Schraubenschlüssel, weil sie von einer Mutter gehalten werden. Wenn es soweit ist und auch die letzte Schraube gelöst ist, überrascht der Anblick des Maschinenraums: Wo beim Vorbild der Diesel brummte, herrscht im Modell gähnende Leere und für Technik-Freaks

Modell Eisen Bahner – Mess- und Datenblatt – F7 von Märklin



Zwischen beiden Einheiten ist ausreichend Platz für eine Kabelverbindung zum schleiferlosen Lokomotiv-Dummy.

Steckbrief

Hersteller:
Märklin, Göppingen

Bezeichnung:
F7 der Union Pacific

Nenngröße/Spur:
I/45 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1996

Epoche:
ab 1949

Katalognummer:
Motorisierte A-Unti: 54301
Unmotorisierte A-Unit: 54302

Im Handel seit:
Januar 1997

Andere Ausführungen:
keine

Gehäuse:
Metall

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
Motorisierte A-Unit: 3690 Gramm
Unmotorisierte A-Unit: 2960 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
600 Millimeter

Kupplung:
Märklin Spur I-Kupplung

Normen:
NEM, CE

Preis:
Motorisierte A-Unit: 700 DM, unmotorisierte A-Unit: 500 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

Elektrik

Stromsystem:
Zweileiter-Wechsel- oder Gleichstrom

Nennspannung:
16 Volt, Gleichstrom 14 - 18 Volt

Steuerungssystem:
Märklin Delta-Modul

Stromabnahme:
Radsatzinnenschleifer von allen Achsen

Motor:
ein dreipoliger Rundmotor je Drehgestell

Beleuchtung:
mit der Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal

Mechanik

Kraftübertragung:
Vom Motor über Messingschnecke auf ein schrägverzahntes Kunststoffzahnrad

Schwungmasse:
keine

Haftreifen:
jeweils zwei Haftreifen auf den Antriebsachsen

Zugkraft:
auf ebener Strecke 5,3 Newton (530 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 4,0 Newton (400 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 1,9 Newton (190 Gramm)

Service

Gehäusedemontage:
Alle Gehäuseteile sind mit Gewinde-Schrauben verbunden

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	s_0 [mm]
	OHNE LAST		
Anfahren	5,1	8	–
Kriechen	5,0	7	–
U_{Nenn}	16	95	175
$V_{Vorbild}$	15,1	88	149
$V_{50\ km/h}$	10,2	50	56
V_{NEM}	16,2	97	180

U_0 = Spannung ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{NEM}: Zuschlag von 10 Prozent für Spur I

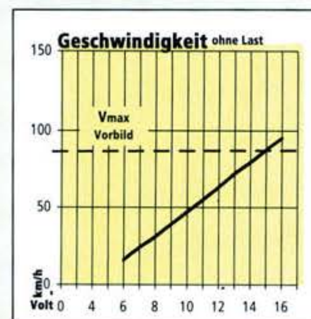
Zugänglichkeit der Innenteile:
Nach Abnahme des Gehäuses liegt der Antrieb frei

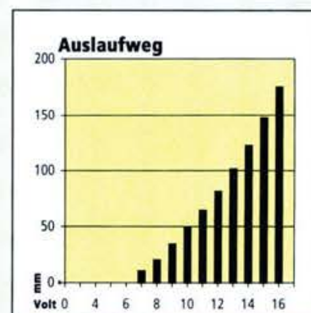
Zurüstteile:
keine

Bedienungsanleitung:
Einfache Bedienungsanleitung mit Wartungshinweisen

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styroporeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Maße	Modell [mm]
Länge über Kupplung	521,9
Drehgestellachsstand	84,8
Drehzapfenabstand	274,1
Lokkastenbreite	94,5
Höhe über SO	133,8
Treibraddurchmesser	34,6

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Modell fuhr bei einer Spannung von 5,1 Volt an und erreichte dabei eine Geschwindigkeit von umgerechnet 8 km/h. Die F7 läßt sich auf 5,0 Volt herunterregeln und fährt dann 7 km/h. Bei einer Spannung von 16,2 Volt wurde die NEM-Geschwindigkeit von 97 km/h des vorbildgetreu 88 km/h schnellen Fahrzeugs erreicht. Auf diese Geschwindigkeit kam die Lok bei 15,1 Volt. Der Auslaufweg aus Vorbildgeschwindigkeit beträgt 149 Millimeter. Die Zugkraft des auf zwei Achsen angetriebenen Modells übersteigt die Anforderungen im täglichen Anlagenbetrieb, selbst bei längeren Garnituren sind genügend Reserven vorhanden.

ungewohnte Langeweile. Der Antrieb ist einfach, aber solide gestaltet. Auf jedem Drehgestell ist ein dreipoliger Motor aufgesetzt, der jeweils eine Achse direkt über Messing-Schnecke und Kunststoff-Zahnrad in Achsmitte antreibt. Auch wenn der Antrieb nach unten durch eine Metallplatte geschützt ist, sollte die Lok bei schlechter Witterung nicht im Freien verkehren. Ritzen an den Ekken der Abdeckung lassen schnell Feuchtigkeit eindringen. Im Testbetrieb mit gegelättetem Gleichstrom fuhr die Lok bei 5,1 Volt an und erreichte dabei eine Geschwindigkeit von acht Stundenkilometern. Bei 16 Volt durcheilte die F 7 mit umgerechnet 95 Kilometern die Lichtschranke der computergesteuerten Testanlage. Ein guter Wert, denn die Mehrzahl der von EMD gelieferten Maschinen vom Typ F 7 waren für eine Höchstgeschwindigkeit von 55 Meilen ausgelegt, umgerechnet 88 km/h.

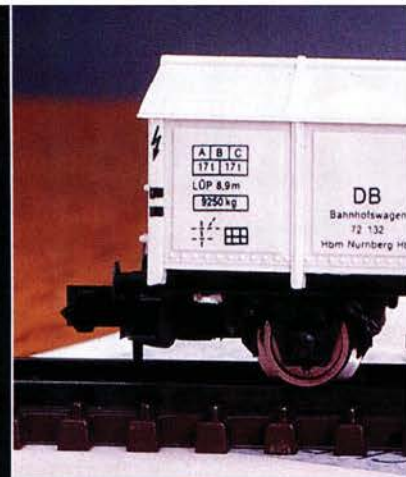
Zur Stromaufnahme haben beide Drehgestelle der motorisierten A-Unit zwei Radsatz-Innenschleifer, die beim Testmodell unüberhörbar quietschten. Jede Antriebsachse hat zwei Haftreifen, die der Lok zu einer mehr als ausreichenden Zugkraft verhelfen, stolze 530 Gramm zog das Testmodell in der Ebene. Die Motoren haben keine Schwungmasse, was der Auslauftest deutlich unterstrich: Ein Auslauf von 175 Millimetern aus der Höchstgeschwindigkeit ist nur für ein H0-Modell ein ausreichender Wert. Trotzdem ist das Fahrverhalten der Lok gutmütig. Kein Knick scheint ihr zu eckig und kein Schienenstoß zu groß, die F 7 überfährt ihn klaglos und hat selbst mit einem Radius von 600 Millimetern keine Probleme.

Wer eine F 7 durch seine Wohnung fahren lassen will, muß über tausend Mark anlegen: der Dummy kostet rund 500 Mark, für die motorsierte A-Unit sind 700 DM fällig. Und sollten die Nachbarn häufiger Gäste zu Besuch haben, lohnt sich der Einbau des Geräuschmoduls. Für die USA-Fans unter den Maxi-Bahnern gehört die Lok auf jeden Fall zum Pflichtprogramm.

Hartmut Lange







Macht trotz einiger Ungenauigkeiten doch einen recht passablen Eindruck: N-Modell der Einheitslok der Baureihe 80.

100 und durch: Mit dem Güterzüglein samt Gleisoval, Trafo und Aufgleisungshilfe ist man nicht schlecht bedient.

Ob Startpackung, ob preisgünstige Ergänzung – Anfänger-Sets erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Gestandene Modellbahner wie Einsteiger greifen immer häufiger zu diesen Sonderzusammenstellungen. Das N-Einsteiger-Set A von Arnold ist dafür ein Beispiel.

Geld-Anlage



Sauber und erstaunlich detailliert: Die Beschriftung der Güterwaggons ist in DB-Epoche IIIa ausgeführt.

Ein Gleisoval, die alte, C-gekuppelte Tenderlok der Baureihe 80, drei hübsch anzuschauende Güterwägelchen und ein immerhin schon auf Zuwachs ausgelegter Transformator, dazu Anschlußkabel, Klemmen und Aufgleisungshilfe – schon nach wenigen Minuten einfacher Montage kann die erste Fahrt losgehen.

Die Vorfreude geht über´s Auge, die Freude kommt beim Spielen, pardon, beim vorbildgetreuen Einsatz. Ohne Frage, da klaffen gelegentlich Welten: Der Neuling freut sich über den flinken Dreiachser, der Modellbahner mit höheren Weihen zieht die Stirn kraus und rechnet hohnlächelnd die Realgeschwindigkeit aus. Dem Einsteiger gefällt der kompakte Dampflokwinzling rundherum, der Kenner stört sich an Maßstabungenauigkeiten, etwa dem abweichenden Achsstand und den differierenden Treibraddurchmessern.

Gut, die Modelltenderlok mit Gehäuse und Rahmen aus Kunststoff hat keine Beleuchtung, die Steuerung ist in der Hauptsache eine nicht bewegliche Kunststoffattrappe. Dafür ist die Beschriftung sauber ausgeführt, bei den drei Güterwaggons sogar recht detailliert. Die Baureihenschilder an Rauchkammer und Tenderseite könnten allerdings noch Farbe vertragen.

Getreu dem großen Vorbild mißt der versierte Modellbahner die N-Ausführung der Baureihe 80 an ihren Einsatzmöglichkeiten im Rangierdienst. Und wer hätte das gedacht? Der kleine Flitzer kann mit dem mitgelieferten Transformator, einer modifizierten Version des Serientrafos mit geringerer Leistung, durchaus im Rangiertempo bewegt werden. Bei Trafo-Einstellung 50 fährt der Dreikuppler, ob mit, ob ohne Wagen, ohne zu rucken. Das funktioniert auf der Testanlage mit geglättetem Gleichstrom eher nicht.

Das Einheitslok-Vorbild kam mit einer durchschnittlichen Radsatzfahrmasse von 18,1 Tonnen und einer Zuglast von 900 Tonnen auf eine Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h. Diesen Wert schlägt das N-Modell, freilich ohne

Auch ohne Schwungmasse auf Weichen klaglos

Last, im Test um Längen: Bei 14 Volt brachte es die dreiachsige Tenderlok im Mittelwert auf stattliche 230 km/h, eigentlich eine recht nachhaltige Empfehlung zum Einsatz vor Hochgeschwindigkeitszügen.

Das sah in der Realität natürlich anders aus. Die Baureihe 80, eine der frühen Einheitslokomotiven repräsentierend, war von vornherein für den Rangierdienst vorgesehen, Lückenschluß zwischen den schwächeren Nebenbahn- und den für viele Rangiergleise zu schweren Hauptbahnloks. Zwischen 1927 und 1929 gebaut, kamen die insgesamt 39 Tenderloks der Serie auf großen Rangierbahnhöfen zum Einsatz. Von den 17 nach dem Krieg in den Fundus der Bundesbahn übergegangenen Maschinen beheimatete ab Anfang der 60er Jahre nur noch das Bw Schweinfurt einige Exemplare. Bis 1965 waren aber auch dort alle Loks ausgemustert, darunter das Vorbild des betagten Arnold-Modells, die 80 033.

Die getestete Zugkraft der Modell-Lok ist auf ebener Strecke mit 11 Gramm, bei Rückwärtsfahrt 10 Gramm, allemal ausreichend, die mitgelieferten Güterwaggons und durchaus noch einige mehr in Bewegung zu bringen. Auch bei einer fünf- bis zehnprozentigen Steigung, für einen Ablaufberg von Belang, macht das Testmodell noch eine gute Figur.

Obwohl früher in einer Metallversion alle drei Achsen des C-Kupplers angetrieben wurden, hat sich das Fahrverhalten keineswegs verschlechtert. Auch ohne Schwungmasse fährt die Tenderlok klaglos und zuverlässig über die Weichen. Bei einem Gesamtgewicht von gerade 53 Gramm bleiben aber notwendigerweise die Auslaufwege recht bescheiden.

Als zuverlässig erwiesen sich die Stromaufnahme und die Antriebstechnik des getesteten Modells. Die Stromaufnahme erfolgt über die Radinnenschleifer der beiden Treibachsen. Der dreipolige Flachmotor für zwölf Volt Gleichstrom treibt über Motorwelle, Schnecke und drei kleine Stirnräder aus Metall die vordere und hintere Achse an. Dank des Ballastgewichts von 32,5 Gramm, deutlich mehr als die Hälfte des Gesamtgewichts, bleibt ein Durchrutschen trotz fehlender Haftreifen aus.

Sind nach vielen Runden die Schleifkohlen abgenutzt, signalisiert durch ruckartige Fahrbewegungen und begleitet von unangenehmen Geräuschen, dann ist das selbst für den ungeübten Einsteiger kein Grund, mit der Lok den nächsten Fachhändler aufzusuchen. Mit einem kleinen Schraubenzieher läßt sich die im Schornstein versteckte Gehäuseschraube leicht lösen. Die Demontage zwecks Kohlenwechsels gestaltet sich auch insofern unproblematisch, da der Motor mangels Kabelverbindungen zu den



Hätte der Stirnfront gut getan: Sorgfältigere Pinseltupfer für die Lampen, Farbe fürs Baureihenschild auf der Rauchkammertür.

Radschleifern nur von einem Federblech gehalten wird und daher einfach vom Fahrgestellrahmen abzunehmen ist. Der Blick ins Getriebe bedarf ebenfalls keiner besonderen Überwindungstaktik. Der Getriebedeckel wird von einer Schraube und zwei Einhängezapfen gehalten. Kurzum, die Wartung der Einsteigerlok ist benutzerfreundlich.

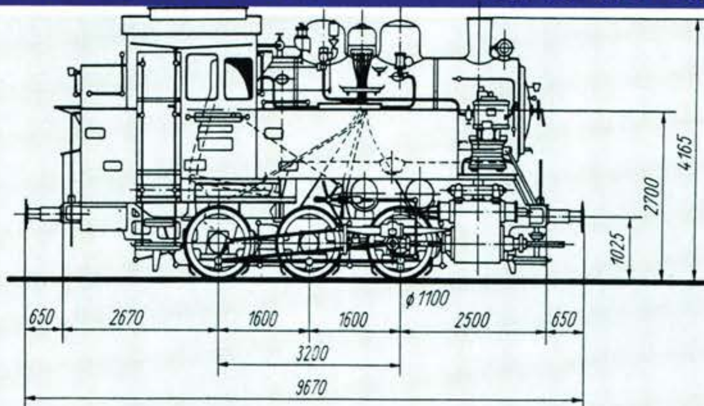
Ein erschwinglicher Preis, erkauft mit einer akzeptablen Detailgenauigkeit des rollenden Materials: Mit dem Einsteiger-Set A von Arnold ist man nicht schlecht bedient. Wer allerdings für einen Gesamtpreis von knapp über 100 Mark statt eines hübschen Kunstdrucks gar einen echten Michelangelo erwartet, der ist auf dem falschen Dampfer. Unter Brüdern kostet schließlich allein der Trafo schon fast 70 Mark. Für Tenderlok, Hochbordwagen, Klappdekkelwaggon und Güterzugpackwagen, in früher Epoche-III-Ausführung der DB, außerdem acht gebogene, zwei gerade Gleise sowie das Aufgleisgerät, wären – einzeln aus dem Arnold-Sortiment erstanden – nochmals fast 130 Mark zu berappen. Da kann niemand ernsthaft meckern! Fazit: Der Erwerb, buchstäblich eine Geld-Anlage, ist für Einsteiger wie Nachrüster empfehlenswert.

Karlheinz Haucke

Fotos: Kupsch

Modell Eisen Bahner

Mess- und Datenblatt BR 80 033 von Arnold



Steckbrief

Hersteller:
Arnold, Mühlhausen/Sulz

Bezeichnung:
80 033 der Deutschen Bundesbahn

Nenngröße/Spur:
N/9 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1965 mit mehrfachen Änderungen

Epoche:
III

Katalognummer:
5501; Set: 0101

Im Handel seit:
Dezember 1965, Set seit 1995

Andere Ausführungen:
keine

Gehäuse:
Kunststoff/Ballastgewicht Metall

Fahrgestell:
Kunststoff

Gewicht:
53 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
152 Millimeter

Kupplung:
Standardkupplung

Normen:
--

Preise:
ca. 108 DM fürs Set; Lok-Einzelpreis ca. 73 DM; tatsächliche Ladenpreise können durch individuelle Kalkulationen stark voneinander abweichen



Elektrik

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
von den Rädern der beiden Treibachsen über Radinnenschleifer

Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
ohne



Mechanik

Kraftübertragung:
Über Schnecken-/Stirnradgetriebe auf vordere und hintere Achse

Schwungmasse:
ohne

Haftreifen:
keine

Zugkraft:
auf ebener Strecke vorwärts 0,11 Newton (11 Gramm), rückwärts 0,1 Newton (10 Gramm);
auf 5 Prozent Steigung vorwärts 0,08 Newton (8 Gramm), rückwärts 0,07 Newton (7 Gramm);
auf 10 Prozent Steigung vorwärts 0,05 Newton (5 Gramm), rückwärts 0,04 Newton (4 Gramm)



Service

Gehäusedemontage:
durch Lösen der Schlotschraube

Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor durch Feder gehalten, leicht abnehmbar; Getriebedeckel von Schraube und Einhängezapfen gehalten, einfach zu lösen

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	5,3	79	0,12	–
Kriechen	3,9	32	0,12	–
U_{Nenn}	12	213	0,14	46
$V_{Vorbild}$	4,2	45	0,12	–
$V_{Trafo\ max}$	14	230	0,14	58
V_{100}	5	100	0,23	3

U_0 = Spannung ohne Belastung; i_0= Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung bei geglättetem Gleichstrom

Zurüstteile:
keine

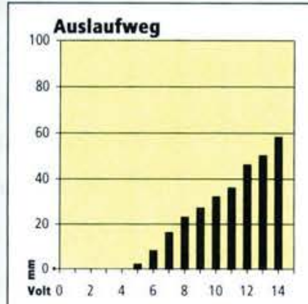
Bedienungsanleitung:
Kurze Anleitung mit den nötigsten Demontage- und Wartungshinweisen

Verpackung:
Kartonschachtel (auf dem Deckel dekorative Abbildung des Anhalter Bahnhofs in Berlin) mit Styroporeinsatz

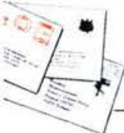
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:160 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	9670	60,44	60
Achsstand	3200	20	23,5
Treibraddurchmesser	1025	6,41	8,5
Höhe über Schienenoberkante	4165	26,03	29,8





Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Fahrzeugmodelll fuhr bei einer Spannung von 5,3 Volt (geglätteter Gleichstrom) an und erreichte dabei eine Geschwindigkeit von umgerechnet 79 km/h. Die Tenderlok ließ sich bis auf 3,9 Volt zurückregeln und erreichte dabei eine Geschwindigkeit von umgerechnet 32 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbildes von 45km/h läßt sich bei 4,2 Volt einregeln. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit des Modells liegt bei umgerechnet 230 km/h. Auslaufwege von mehr als 4 Zentimeter werden erst ab 12 Volt erreicht. Die Zugkraft des über zwei der drei Achsen, allerdings ohne Haftreifen angetriebenen Fahrzeugs reicht für das vorbildgetreue Rangieren mit mehreren Güterwaggons aus. Auch bei 10prozentiger Steigung reicht die Zugkraft in Vorwärts- wie Rückwärtsfahrt für das Mitführen der drei dem Einsteiger-Set beiliegenden Güterwagen.



BAHNPOST

An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.

Zum 45. Geburtstag erhielt der MODELLEISENBAHNER über 300 Briefe, Postkarten und Faxe mit Glückwünschen. Zahlreiche Leser berichteten von ihren persönlichen Erlebnissen mit der Zeitschrift; viele besitzen sogar noch alle Hefte seit 1952. Redaktion und Verlag bedanken sich bei allen Gratulanten, von denen hier eine kleine Auswahl veröffentlicht wird.

Herzlichste Glückwünsche zum 45jährigen Jubiläum! Vielen Dank für die wunderbare Zeitschrift. Ihnen allen darf ich Gesundheit und Wohlergehen wünschen – natürlich, damit der „Dampf" in der Redaktion nie alle werde.
Dr. J. Schneider
09119 Chemnitz

Auch in meinem Geschäft gibt es den MODELLEISENBAHNER. Ich freue mich jedesmal – wie auch meine Kunden, die regelmäßig kurz vor Erscheinen die Nase hereinstrecken und fragen: „Ist sie schon da?"
Firma Papier-Schnipsel
Bodo Kälber
70794 Filderstadt

Ich bin stolz, langjähriger Abonnent der Zeitschrift zu sein und den Marktführer zu beziehen.
Achim Brückner
34270 Schauenburg-Hoof

Ihre Zeitschrift, die ich seit Jahren beziehe, findet meinen vollen Beifall.
Max Günter
27211 Bassum-Nordwohlde

Vor allem mag ich an Ihrer Zeitschrift die originelle und erfrischende Weise, wie Sie zum Beispiel die Titelbilder und Beiträge präsentieren.
F.A.M. Jansen
NL-7482 TL Haaksbergen

Die Testberichte suchen ihresgleichen.
Roland Grüntner
87499 Wildpoldsried

Da ich schon viele Jahre Abonnent dieser Zeitschrift bin, kann ich nur sagen, daß sie sich immer weiter entwikkelt hat und in der heutigen Zeit mir den Eindruck gibt, daß bei ihr das Preis-Leistungs-Verhältnis mit Abstand das beste ist.
Rainer Felsberg
12587 Berlin

Als treuer Leser und Abonnent halte ich Sie für das beste Blatt auf dem Markt.
Michael Koop
23879 Mölln

Ich bin der festen Überzeugung, daß der ME beim Pietsch + Scholten-Verlag in sehr guten Händen ist. Ich kann das beurteilen, bin ich doch ebenfalls seit 45 Jahren Dauerabonnent.
Jörg Ladenthin
14480 Potsdam


Urkunde

Der Geburtstags-Rat der Stadt Eisenach ernennt mit dieser Urkunde den

Modelleisenbahner

aus Anlaß der Feierlichkeiten zu seinem 45. Geburtstag zur

beliebtesten Bahnzeitschrift des Jahres.

Darauf geben wir Brief und Siegel.

Dein Abonent, Freund und Leser Ralf Ebert

Gratulation mit Urkunde

Herzlichen Glückwunsch zum „45." Ein dickes Lob dazu und weiter so!
Bernd Schädler
06124 Halle/Saale

In den über 500 Ausgaben der Zeitschrift bin ich mit ihr durch alle Höhen und Tiefen gegangen und weiß deshalb das momentan erreichte Niveau besonders zu schätzen.
Reinhard Preßler
04159 Leipzig

Die Zeitschrift ist Spitze.
Gert Burkhardt
64289 Darmstadt

Ohne Ihre Zeitschrift würde mir Monat für Monat eine wichtige, sehr gute und inhaltlich umfassende und ausgewogene Informationsquelle fehlen! Machen Sie weiter so!
Erwin Hölzerkopf
63607 Wächtersbach-Aufenau

Herzlichen Glückwunsch zum 45jährigen Jubiläum und zur gelungenen Verwurzelung einer guten Sache aus dem „Osten" im Nährboden der Marktwirtschaft.
Reinhard Heßelbarth
08352 Raschau

Großartiges haben Sie in diesen Jahren vollbracht.
Walter Prasse
27580 Bremerhaven

Meine Hochachtung.
Wolfgang Rührmund
81243 München

Jeden Monat freue ich mich, wenn ich das neueste Heft voller Informationen über das Vorbild und die Modelleisenbahn in Händen halte.
Bernd Kittner
85302 Gerolsbach

Möge der MODELLEISENBAHNER mindestens weitere 45 Jahre alle Modellbahnfans bei ihrem Hobby begleiten.
Lothar Barche
08529 Plauen/Vogtland

Eintönig war der ME nie für die Leser, die inzwischen 100 farbige Seiten zu einem Preis bekommen, der in der breiten Masse der Modellbahnzeitschriften seinesgleichen sucht (und nicht findet).
Holger Hoppe
14129 Berlin

Schaufenster Elektronik

In letzter Zeit haben die Modellbahnfirmen eine Reihe neuer Elektronik-Artikel auf den Markt gebracht. Eine Auswahl der Produkte stellen wir Ihnen auf dieser Seite vor.

Berg + Broman: Neue Bausteine

Die Bausteinserie CMA2000 wächst um zwei weitere Artikel. Der Z-Schaltungs-Baustein CMA2025 regelt die Fahrstromeinspeisung in Weichenfeldern. Block- und Rangierfahrten übernimmt der Baustein CMA2045. Beide Bausteine erlauben die Zuschaltung eigener Fahrregler und sind vom Fahrstromsystem unabhängig.

Lenz: Lokempfänger

Mit einigen Lokempfängern wartet Lenz auf. Für Gleichstrommotoren ist der kleine LE 030 gedacht. Noch kleiner, aber etwas dicker fällt der LE 040 aus. Daneben gibt es den flachen LE 103, auch mit Schnittstellenstecker als LE 104 zu haben. Mit dem LE 122 kann man Motoren mit Feldspulen ansteuern. Dazu kommt der LE 135, der eine lastabhängige Drehzahlregelung mit verstärktem Motorausgang und Schnittstellenstecker besitzt. Die Betriebsanleitungen zum Lenz-Digital-System gibt es als Loseblatt-Sammlung.

M.E.E.: Lokdecoder PicLok

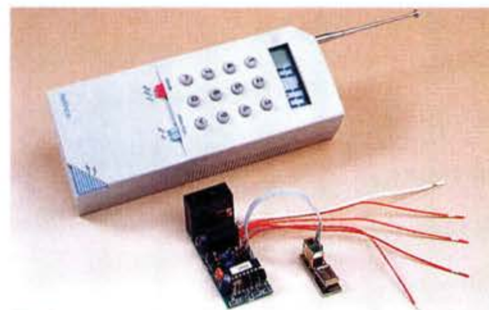
Mit dem PicLok-Decoder kann man Modell-Loks in TT und H0 sowohl analog als auch digital steuern. Weitere Funktionen sind enthalten. Info bei: Modellbahn+Electronic Equipment, J. Wagner, Preziosastraße 33/0, 81927 München, Tel./Fax (089) 955 953.

Helmo: Zugnummern-Identifizierungssystem

Mit dem Identifizierungssystem von Rolf Helbig lassen sich die Standorte aller Züge auf der Anlage sicher ermitteln. Es arbeitet mit einem ins Gleis eingebauten Lesekopf, der die als Strichcode verschlüsselten Zugnummern quer zur Fahrtrichtung liest. Auch Störquellen wie blanke Radsätze oder Skischleifer beeinflussen das Registrieren nicht. Das System kann bis zu 99 Züge aufnehmen. Es eignet sich für N bis H0 und funktioniert bei Gleich- wie Wechselstrom. Daneben bietet Helmo Bausteine für das Lenz-Digitalsystem an, zum Beispiel für signalabhängige Halteabschnitte oder automatisch ablaufende Aufenthalte. Außerdem gibt es eine vom Lenz-System unabhängige Schattenbahnhof-Steuerung.

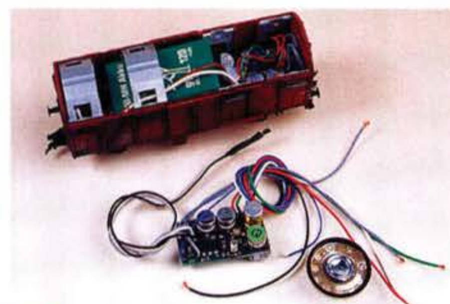
Uhlenbrock: Anfahr-Brems-Baustein

Der Zug bremst vor dem Halt zeigenden Signal langsam ab und kommt zum Stehen. Das Signal wechselt in Fahrtstellung, und die Garnitur setzt sich langsam in Bewegung. Diese Funktionen steuert der neue Anfahr-Brems-Baustein ABBS 412 von Uhlenbrock. Er ist bei den Nenngrößen N bis H0 einsetzbar. Als Zusatz zu den Digitaldecodern DGL 750, DAL 770 (ab Version 1.4) sowie DGR 755 liefert die Firma einen Schleiferumschalter, mit dem man Triebwagen und Wendezüge auf Digitalbetrieb umrüsten kann. Zum Umbau von Gleichstromloks auf Wechselstrombetrieb dient der Fahrtrichtungsumschalter mit Schnittstellenstecker. Außerdem bereitet Uhlenbrock einen Spur I-Lokdecoder mit Lastausgleich vor.



Revalda: Funkfernsteuerung

Revalda vertreibt europaweit die Funkfernsteuerung Locolinc. Bei dieser Steuerung, geeignet für die Nenngrößen H0 bis II, werden die codierten Signale drahtlos bis zu einer Reichweite von 50 Metern übermittelt. Locolinc besteht aus einem Handsender als Kommandozentrale, Empfängern und Fahrreglern für Lokomotiven sowie Empfängern und Decodern für Weichen, Signale etc. Bezug und Info bei: Revalda AG, Gewerbestraße 25, CH-4123 Allschwil.



Salota: Soundbausteine für H0

Neue Soundbausteine hat Salota entwickelt. Die Module gibt es für Diesel- und Dampflokomotiven. Neben betriebstypischen Geräuschen können auch Nebengeräusche auf das Modul aufgeschaltet werden. Mit ihren Abmessungen finden die Module samt Lautsprecher und Akku schon in H0-Wagen Platz. Daneben präsentiert Salota einen funkfernsteuerungsfähigen Handregler und einen Lokempfänger zu dem Großbahn-Steuerungssystem P-MZS-digital. Außerdem baut die Firma die LGB-Modelle 30700 und 30730 zu TV-Kamerawagen um. Info bei: N. Frey Elektronik GmbH, Staffelsteiner Straße 16, 90425 Nürnberg, Tel./Fax (0911) 38 33 59.

Zimo: Neue Module

Seit einigen Monaten ist die neue Systemgeneration von Zimo auf dem Markt. Damit kann man alle Fahrzeug- und Schaltempfänger für das DCC-Datenformat (Lenz, Roco, LGB, Arnold etc.) sowie für das Motorola-Datenformat (Märklin, Uhlenbrock) ansteuern. Nun gibt es einige Systemergänzungen: Das Modul MXHLU läßt die Züge signalabhängig halten oder begrenzt ihre Geschwindigkeit. Mit den Modulen MX7 und MX7/3 kann man jede Kehrschleife freizügig befahren. Das Modul MX8 schaltet 16 Weichen oder Formsignale und 32 Entkuppler oder Lichter. Zudem liefert Zimo den Computerstellpult „STP", Version 4.1. Etwas später folgt die verbesserte Fahrzeug-Empfänger-Familie MX61 bis MX65. Der Deutschland-Vertrieb liegt bei Modellbau Menninghaus und Modellbau Gliffe.

Schaufenster Zubehör

Im Zubehörbereich wartete die Modellbahn-Branche zuletzt ebenfalls mit etlichen Neuheiten auf. Eine Auswahl der Artikel wurde auf dieser Seite zusammengestellt.



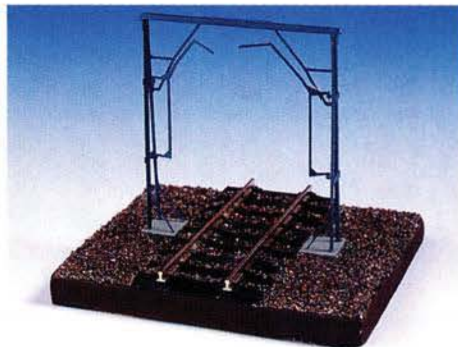
Dime: Werkstatt-Einrichtung in H0

H0-Werkstätten kann man mit dem Zubehör von Dime einrichten. Die Firma bietet unter anderem Hubwagen und Werkzeugtische an. Bezug über den Fachhandel oder direkt bei: Dime Modellbau, Lindenstraße 31, 85296 Rohrbach, Tel. (08442) 95 041, Fax 95 039.



Verbeck: Radreinigungsanlage

Für H0-Fahrzeuge ist die Radreinigungsanlage von Verbeck gedacht. Sie entfernt den Schmutz an antriebslosen Radsätzen, während die Modelle über die Reinigungsfläche fahren.



Weinert: Lademaß in TT

Der Kleinserienhersteller fertigt ein Lademaß aus Messing im Maßstab 1:120. Es kommt im Herbst 1997 auf den Markt.



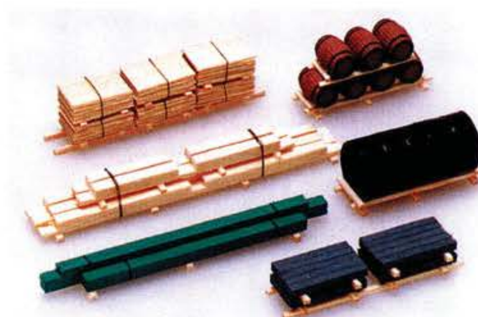
Breidenbach: Tunnelportale in H0

Aus synthetischer Gießmasse fertigt Breidenbach Tunnelportale für eingleisige H0-Strecken. Die Portale werden weiß ausgeliefert und lassen sich mit Plaka- oder Acrylfarben einfärben. Neben dem einfachen Portal ist eine Version mit Aufsatz erhältlich. Bezug bei: Michael Breidenbach, Steinkopfstraße 52, 51065 Köln.



Merkur: WonderWater

Merkur stellt eine neue Form der Gewässergestaltung im Modell vor. Unter dem Namen WonderWater ist eine Flüssigkeit erhältlich, die sich beim Trocknen aufklart. So kann man den Untergrund des Modell-Sees erkennen. Die lösungsmittelfreie Substanz ist nach dem Auftragen rund zwei Stunden formbar. Zudem bietet Merkur eine H0-Burgruine als Styroplast-Bausatz an.



Heico: Ladegut für H0, TT und N

Ein großes Angebot an Ladegütern hat Heico Modellbau im Programm. Unter anderem sind Stahlbrammen, Vierkantstahl, Schalbretter, Weinfässer, Leimholzbinder und ein Großkesselteil erhältlich. Die Ladegüter orientieren sich weitgehend an den Ladevorschriften der DRG, DR, DB und DB AG. Alle Artikel sind für H0, TT und N lieferbar. Mehr Info und Bezug bei: Knut R. Heilmann, Mecklenburger Straße 16b, 96472 Rödental, Tel. (09563) 50 360.



Vorbild

Sa 26.04. bis Mi 30.04.

Plandampf im Raum Chemnitz, Rochlitz, Borna, u.a. mit 03 2204, 38 205 und 44 0093. Info: VSE, M. Warstat, Bonhoefferstraße 5, 04129 Leipzig.

Sa 26.04. und So 27.04.

Dampftag im DGEG-Eisenbahnmuseum Neustadt/Weinstraße. Infos: DGEG, Kleinsorgenring 14, 59457 Werl.

Bahnhofsfest mit Fahrzeugschau in Genf.

Sa 26.04.

Mit Zug und Bus über moderne württembergische Nebenbahnen. Start und Ziel in Stuttgart (1).

Historische Trambahnen fahren auf der Kirnitzschtalbahn zwischen Bad Schandau und Lichtenhainer Wasserfall. Infos: Freunde des Eisenbahnwesens, VM Dresden, Augustusstraße 1, 01067 Dresden.

Mit 75 1118 von Ulm nach Nördlingen und zurück. Infos: UEF, Fam. Berka, Tel./Fax (07302) 6306.

Dampfsonderzüge von Darmstadt Ost zum Waldfest am Bessunger Forsthaus (3).

Lokschuppenfest mit Fahrzeugschau in Neuoffingen (5).

Saisoneröffnung beim „Kuckucksbähnel" Neustadt/Weinstraße – Elmstein. Weitere Fahrten am 04., 08., 18. und 19.05. Infos: DGEG, Tel. (06321) 30 390.

Saisoneröffnung beim DEV auf der Strecke Bruchhausen-Vilsen – Asendorf. Weitere Fahrten am 04., 08., 11., 18., 19. und 25.05. Info: Tel. (04252) 930 00.

Fahrten auf der Brohltalbahn Brohl – Engeln. Auch am 08., 19. und 29.05. Infos: Tel. (02636) 80 303, Fax 80 146.

Die häufigsten Adressen

1: Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V., Referat Studienfahrten, Postfach 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56012.
2: Museumszug Rurtalbahn, Bismarckstraße 16, 52351 Düren, Tel. (02421) 22 22 73, Fax 22 20 12.
3: Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein, Steinstraße 7, 64291 Darmstadt, Tel. (06151) 37 64 01, Tel. und Fax 37 76 00.
4: Bayerisches Eisenbahnmuseum, Bernd Kunder, Ulmer Straße 11, 73728 Esslingen, Tel./Fax (0711) 316 57 94.
5: Schwaben Dampf, Felberweg 2, 89331 Burgau, Tel. (0171) 830 27 91, Tel./Fax (08222) 61 21.
6: Eisenbahnfreunde Zollernbahn, Postfach 1127, 72001 Tübingen, Tel. (07071) 76 744, Fax 76 749.
7: Dampfbahn Fränkische Schweiz, Postfach 1101, 91316 Ebermannstadt, Tel. (09131) 658 78.
8: Museums-Eisenbahn Minden, Postfach 110131, 32404 Minden.
9: DGEG-Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Straße 191, 44879 Bochum, Tel. (0234) 49 25 16, Fax (0201) 54 06 99.

Dampfzug Linz – Peuerbach zum Pferdemarkt. Info: ÖGEG, Postfach 11, A-4018 Linz.

So 27.04.

Mit der Straßenbahn in Würzburg unterwegs (1).

Sonderzug Köln – Aachen – Simpelveld mit 01 1100 und 41 360. Info: KEC, Tel./Fax (02204) 63 343.

Mi 30.04. bis So 11.05.

Auf Schmalspurbahnen in Polen unterwegs (1).

Do 01.05. bis So 04.05.

6. Dresdner Dampflokfest: 35 Dampf- sowie diverse Diesel- und Elloks treffen sich im Bw Dresden-Altstadt. Großes Rahmenprogramm, darunter eine Modellbahnschau.

Mit 01 509 von Essen und Hannover nach Leipzig und zum Dresdner Dampflokfest. Infos: UEF, Tel./Fax (0711) 226 19 58.

99 3317 fährt zwischen Weißwasser und Bad Muskau. Auch vom 17. bis 19.05. Infos: Waldeisenbahn Muskau, Postfach 1231, 02932 Weißwasser.

Do 01.05.

Dampfzug Düren – Heimbach. Auch 08., 18., 19., 25.05. (2).

Fr 02.05. bis So 04.05.

Der Nostalgie-Orient-Expreß fährt zwischen Mainz und Koblenz. Infos: Rail Tours, Tel. (07821) 430 37, Fax 429 98.

Sa 03.05. und So 04.05.

Tage der offenen Tür bei der Schweizer Museumsbahn Blonay – Chamby.

Sa 03.05.

Dampfzug von Düren zum Kölner Bahnhofsfest (2).

Saisoneröffnung beim Brandenburgischen Museum für Klein- und Privatbahnen in Gramzow/Uckermark. Infos: Tel./Fax (039861) 70 159.

Ehrenlokführerschulung auf BR 41 und 44 beim Traditionsbetriebswerk Staßfurt. Infos: Dieter Stille, Tel. (03925) 30 16 47.

Sonderfahrt von Leipzig zum Dresdner Dampflok-Fest. Infos: EMBB, Tel. (0341) 96 82 687, Fax 96 82 514.

Mit 24 009 von Dieringhausen nach Köln, Siegen, Marburg und Betzdorf. Auch am 10.05. Infos: Tel. (06306) 99 31 92.

So 04.05. bis Do 08.05.

Foto-Dampfzüge in den polnischen Beskiden (Nowy Sacz/Zagorz). Infos: H. Riedel, Tel./Fax (036421) 31 788.

So 04.05.

Ausstellung „Coesfeld – seine Eisenbahnen und seine Eisenbahner" im Eisenbahnmuseum „Alter Bahnhof Lette". Infos: Jürgen Brinkmann, Tel. (02546) 1393.

Historischer Kleinbahnzug von Preußisch Oldendorf nach Schwegermoor (8).

Museumsfahrten Hattingen – Witten-Wengern-Ost. Auch am 08.05. (9).

Mi 07.05. bis So 11.05.

„Jubi-Fäsch Ostschweiz": Fahrzeugschau und Sonderfahrten anläßlich des Schweizer Eisenbahnjubiläums.

Do 08.05. bis So 11.05.

Dampflokfest im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein (3).

Arbeitseinsätze zwischen Weißwasser und Mühlrose. Infos: Waldeisenbahn Muskau, PF 1231, 02932 Weißwasser.

Sonderfahrt im TEE-Barwagen von Köln nach Berlin. Info: Tel. (02234) 55 444.

Von Stuttgart, München und Wien zur Rhätischen Bahn. Unter anderem fahren das RhB-Krokodil und die Dampflok G 4/5. Infos: Roco-Club Schweiz, Tel. (0041/71) 775 80 20, Fax 775 80 11 (Anmeldeschluß 30.04.).

Do 08.05.

Start der Sommersaison bei der Kleinbahn Leeste: Sonderfahrten Bremen-Kirchhuchting – Thedinghausen. Auch am 18.05. Info: G. Doyen, Tel./Fax (0421) 21 41 21.

Mit VT 137 199 von Waren via Malchin nach Dargun. Informationen bei: Mecklenburgischer Eisenbahn-Verein, Tel. (0381) 71 56 06.

Eisenbahn- und Straßenbahnbetrieb im Museumsbahnhof Schönberger Strand. Auch 19.05. (Saisoneröffnung) und 24. bis 26.05. Infos: H.-J. Kämpf, Tel. (040) 789 21 16.

64 491 fährt von Frensdorf nach Ebrach (7).

Triebwagenfahrten Rahden – Uchte (8).

Vatertags-Bummler Radebeul Ost – Radebeul mit 99 713. Infos: Tel. (0351) 461 48 001, Fax 461 48 04.

Sonderfahrten Kassel-Wilhelmshöhe Süd – Naumburg. Auch am 18.05., dann mit Shantychor und Matjesessen. Infos: Hessencourier, Kaulenbergstraße 5, 34131 Kassel.

Eröffnung des Museumsbahnbetriebswerks in 16352 Basdorf mit Dampfzugfahrten auf der Heidekrautbahn. Infos: BEF, Tel. (030) 251 10 81, Fax 251 41 86.

Tag der offenen Lokschuppentür in der Centralstation Neresheim. Infos: Härtsfeld-Museumsbahn, Tel. (07361) 875 87.

Sa 10.05. und So 11.05.

Bahnhofsfest in Weesenstein. Info: MEC Müglitztalbahn, Postfach 31, 01801 Heidenau.

Bahnhofsfest in Cossen anläßlich des Streckenjubiläums „125 Jahre Chemnitz – Borna". Infos: MBC Wiederau, Lunzenauer Straße 58, 09306 Königshain-Wiederau.

Dampfspektakel bei der Mansfelder Bergwerksbahn. Informationen bei: MBB, Tel. (03475) 64 84 27.

Von Löbau durch das Cunewalder Tal in die Weinbrennerei Wilthen. Infos: Ostsächsische Eisenbahnfreunde, Tel. (03585) 793 78.

Sa 10.05.

Dampfzug Düren – Linnich und Düren – Jülich (2).

So 11.05.

Dampfzug Jülich – Heimbach und Düren – Heimbach (2).

Pendelfahrten Ulm – Weißenhorn (5).

64 491 zieht den Jazz-Expreß von Erlangen ins Wiesenttal (7).

Dampfzugfahrten Minden-Oberstadt – Kleinenbremen. Auch am 18. und 19.05. (8).

Fr 16.05. bis Di 20.05.

Sonderfahrt von Dortmund/Köln nach Innsbruck. Infos: Tel. (02234) 55 444.

Sa 17.05. bis Mo 19.05.

Fest im Dampflokmuseum Hermeskeil mit 50 Dampf-, Diesel- und E-Loks sowie Modellbahnbörse im Lokschuppen. Info: Dampflokmuseum Hermeskeil, Tel. (06503) 1204.

Meterspurfestival bei der Schweizer Museumsbahn Blonay – Chamby.

Fahrzeug- und Modellbahnschau im Lokschuppen Löbau. Informationen bei: Ostsächsische Eisenbahnfreunde, Tel. (03585) 793 78.

Pfingstfest im Bahnhof Jöhstadt, u.a. mit Zweizugbetrieb und Mondscheinfahrten. Infos: IG Preßnitztalbahn, Markt 188, 09477 Jöhstadt.

Fahrtage bei der Museumsbahn Schönheide/Carlsfeld. Infos: Tel./Fax (037755) 4303.

Sa 17.05. und So 18.05.

5. Schwarzenberger Eisenbahntage: Ausstellungen und Vorführungen im Eisenbahnmuseum, 08340 Schwarzenberg. Infos: VSE, F. Thomas, Fontanestraße 82, 16761 Hennigsdorf.

Sa 17.05.

Tag der offenen Tür im Straßenbahn-Depot Bad Schandau. Infos: Freunde des Eisenbahnwesens, VM Dresden, Augustusstraße 1, 01067 Dresden.

Mit 01 066 von Stuttgart und Umgebung zur Sauschwänzlebahn (4).

Dampfsonderzug von Ulm über Bayerisch Eisenstein nach Hojsova Stráz (Tschechische Republik) (5).

So 18.05. und Mo 19.05.

30 Jahre Museum Burt Spoorweg (NL): Dampffest im Museum Haaksbergen,

150 Jahre Köln-Mindener Eisenbahn

Zum Jubiläum starten am 18. Mai in mehreren Städten entlang der Strecke spezielle Ausstellungen. Dies sind im einzelnen:

- **Hermann-Pünder-Straße 2, Köln-Deutz: Weichenstellung. 150 Jahre Köln-Mindener Eisenbahn.**
- **Rheinisches Industriemuseum Oberhausen: Schienen, Schranken, Übergänge.**
- **Bahnhof Wanne-Eickel: Güter auf die Bahn. Massentransport auf der Köln-Mindener Eisenbahn.**
- **Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund: Das moderne Dortmund – Eine Schöpfung der Eisenbahn.**
- **Westfälisches Industriemuseum, Zeche Zollern II/IV, Dortmund: Von der Borussia zur Emschertalbahn.**
- **Westfälisches Freilichtmuseum Hagen: express. Menschen. Güter. Straßen.**
- **Gustav-Lübcke-Museum Hamm: Alle Gleise führen nach Hamm.**
- **Historisches Museum Bielefeld: Menschen im Dienst der Eisenbahn. Bau – Berufe – Betrieb.**
- **Museum für Geschichte, Landes- und Volkskunde Minden: Enge Stadt und weite Welt. Festung Minden und die Eisenbahn.**

Alle Ausstellungen sind bis 12. Oktober geöffnet.



TV TIPS

■ **„Schönste deutsche Bahnstrecken"** und **„S-Bahn-Berlin"** in der **ARD**: beinahe täglich zwischen 3 und 6 Uhr morgens (Näheres dazu finden Sie in den Programmzeitschriften).

■ **Serie „Rund um die Eisenbahn" im Regionalsender „Fernsehen aus Berlin":** Jeweils montags, 20.00 Uhr.

■ **„Eisenbahn-Romantik"** wird samstags um 18.45 Uhr in **Südwest 3 und über Astra** gezeigt. Wiederholung am darauffolgenden Dienstag um 16 Uhr in Südwest 3. Weitere Informationen auf Südwestfunk-Videotext, Seite 374.

■ **„Eisenbahn-Romantik"** in **3 Sat**: 22.04., 16.20 Uhr; 29.04., 16.35 Uhr.

■ **Serie „Straßenbahnen der Welt"** in **Nord 3**: 24.04.: Mallorcas alte Bimmelbahn; 15.05.: Nagasaki; 22.05.: Blackpool; 29.05.: San Francisco; Beginn jeweils um 13.45 Uhr.

■ Außerdem in **Nord 3**: 04.05., 16.45 Uhr: N 3-Kamerafahrt: Schmalspurbahn Harz; 11.05., 12.15 Uhr: N 3-Kamerafahrt: Molli-Fahrt; 12.05., 08.30 Uhr: Metrowatch; 22.05., 22.00 Uhr: Der Peking-Hongkong-Express (Wdh. 26.05., 8.00 Uhr).

Die hier angegebenen TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Dampfsonderfahrten Haaksbergen – Boekelo. Infos: B. Heerink, Tel. (0031/53) 572 15 16, Fax 574 11 96.

Mit 50 245 von Konstanz nach Blumberg zur Sauschwänzlebahn (6).

Pfingstverkehr mit zwei Dampfzügen zwischen Bruchhausen-Vilsen und Asendorf. Infos: Tel. (04252) 930 00.

Mit 64 491 von Ebermannstadt zum großen Dampfloktreffen in Neuenmarkt-Wirsberg (7).

Frühlingsfest im Bw Dieringhausen. Infos: EFO, Tel./Fax (0221) 74 20 24.

So 18.05.

Mit 03 2295 von München nach Lindau. Infos: IG Bayerndampf, B. Lahner, Tel./Fax (089) 13 99 81 74.

Sonderfahrt von Leipzig zum Preßnitztalbahn-Pfingstfest. Infos: EMBB, Tel. (0341) 96 82 687, Fax 96 82 514.

Dampftag im DGEG-Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen (9).

Mo 19.05.

64 491 pendelt zwischen Coburg und Rodach (7).

Do 22.05. bis Di 27.05.

Der Nostalgie-Orient-Expreß fährt im Raum Hamburg. Infos. Rail Tours, Tel. (07821) 430 37, Fax 429 98.

Fr 23.05. und Sa 24.05.

Sonderfahrt von Solingen aus zur Besichtigung der Züricher Verkehrsbetriebe. Info: Tel. (0212) 81 80 07.

Sa 24.05. und So 25.05.

Einweihung der neuen Bahnhofsanlagen in Aarau; Eröffnung des vierspurigen Abschnitts Aarau – Rupperswil.

125 Jahre Siegelsdorf – Langenzenn: Bahnhofsfest in Langenzenn mit Dampfzugfahrten, Modellbahnschau etc. Infos: G. Striegel, Thüringer Straße 12, 90579 Langenzenn.

Mit 01 509 von Hannover via Magdeburg nach Berlin (Sa) und ins Weserbergland (So). Infos: DB-Nostalgiefahrten, Tel. (0911) 219 28 44.

Bahnhofsfest in Minden anläßlich des 150-jährigen Jubiläums der Köln-Mindener Eisenbahn.

Sa 24.05.

Fahrrad- und Wanderzug von Stuttgart ins „Nördlinger Ries"; Dampftage im Bw Nördlingen (4).

Mit VT/VS 96 von Koblenz ins Hunsrück. Infos: EFO, Tel./Fax (0221) 74 20 24.

So 25.05.

Mit 24 009 von Koblenz in die Eifel. Infos: EFO, Tel./Fax (0221) 74 20 24 oder (06306) 99 31 92.

Schnuppertag in der Fränkischen Schweiz (7).

Do 29.05. bis So 01.06.

Von Hamburg aus per Schiff und Bahn rund um den Großen Belt (1).

So 25.05.

Pendelfahrten Günzburg – Krumbach (5).

Do 29.05.

Mit 01.5 von Salzburg und Passau nach Budweis. Infos: ÖGEG, Postfach 11, A-4018 Linz.

Modellbahn

So 27.04.

Tauschbörse im Hotel am Bahnhof, Stendal. Infos: F. Barby, Tel. (039322) 42 448.

Spielzeugflohmarkt im Haus der Begegnung, Liesingerplatz 3, Wien. Info: S. Godovits, Tel./Fax (0043/1) 596 48 12.

Eisenbahn- und Autobörse in 37213 Witzenhausen anläßlich der 125-Jahr-Feier der Eisenbahn; Sonderzug Witzenhausen Süd – Eichenberg. Infos: Tel. (05141) 940 171, Fax 940 195.

Do 01.05.

Saisoneröffnung bei der Gartenbahn, 09456 Frohnau. Infos: J. Berghäuser, Tel. (03733) 13 55 56.

Sa 03.05. und So 04.05.

Modellbautage im Bürgerhaus, Windhagen. Infos: Tel. (0172) 91 95 343, Fax (02206) 84 957.

So 04.05.

Modellbahntauschmarkt im IC-Hotel Weimar. Info: Tel. (0361) 42 22 157.

Modellbahnbörse im Freizeitforum, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin. Infos: H. Herzog, Tel. (0177) 28 20 255.

Sa 10.05. und So 11.05.

Göppingen wird Märklin-City; Großer Modellbahntreff, u.a. mit Mini-Club-Wettfahrten und Maxi-Europa-Cup.

Sa 17.05. und So 18.05.

Modellbahnschau in Siblingen (CH), Grabenstraße 16.

Sa 17.05.

Modellbahn- und Ü-Eier-Tauschmarkt am Lokschuppen, 08340 Schwarzenberg. Infos: O. Gläser, Schloßteichstraße 9, 09113 Chemnitz.

So 25.05.

Modellbahn-Tauschmarkt im InterCity-Hotel Erfurt, Willy-Brandt-Platz 11 (Bahnhofsvorplatz). Infos: E. Kühnlenz, Tel. (0361) 73 15 961.

Modellbahn-/Spielzeugbörse in der Grund- und Hauptschule, 23626 Ratekau. Infos: K. Rehmer, Tel. (04504) 1737.

Modellbahnbörse im Speise- und Veranstaltungshaus, Zinzendorfstraße 5, 01069 Dresden. Infos: H. Herzog, Tel. (0177) 28 20 255.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



Für Straßenbahnfreunde gab es nur wenige Modelle aus DDR-Zeiten. Deshalb baute Ullrich Rau die Triebwagen der Thüringerwaldbahn in der eigenen Werkstatt nach.

Tram-Pfad

„Das ist doch nichts Besonderes." Ullrich Rau wehrt bescheiden ab, wenn man ihn auf seine selbstgebauten Straßenbahnmodelle anspricht. Dabei beeindruckt der Wagenpark schon durch die Größe. Zwanzig Trieb- und Beiwagen baute der Thüringer in seiner Werkstatt nach. In ihrer Typen-Vielfalt bieten die Fahrzeuge in Spur H0m ein Stückchen Straßenbahngeschichte der ehemaligen DDR. „Ich wollte eine Anlage bauen", beschreibt der Straßenbahnfreund seine Idee, „auf der neben der Eisen- auch eine Straßenbahn verkehrt." Für die „Elektrische" kam nur ein Vorbild in Frage: die Thüringerwaldbahn. Denn Ullrich Rau wohnt in Tabarz, dem Endpunkt der Waldbahn, die von Gotha in das grüne Herz Deutschlands führt. (Weiteres zur Thüringerwaldbahn siehe MEB 11/1994 und MEB *Spezial* Nr. 2 „Von Thüringen in den Harz"). Nach



Foto: Rainer Albrecht

Im Jahr 1981 war es soweit: Der erste KT4D sauste in den Farben Rot und Weiß durch die belebten Straßen Gothas.

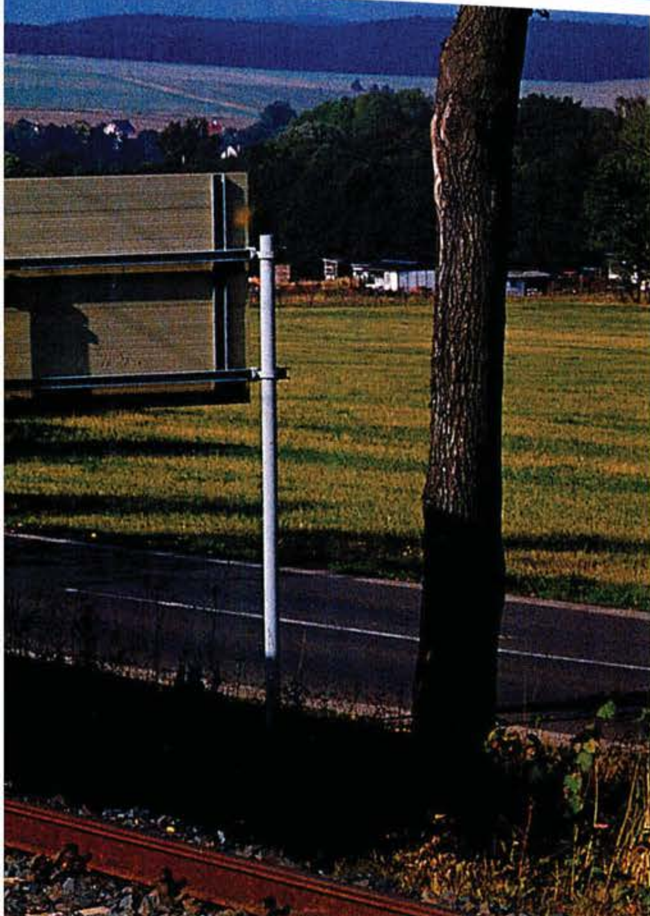


Foto: Manfred Lohkamp

Thüringerwaldbahn pur: Triebwagen 304 befährt die Steigung in Richtung der Haltestelle Marienglashöhle.

dem Vorbild der meterspurigen Überlandtram plante der Straßenbahnfreund eine Stadt- und eine Überlandlinie. Innerstädtisch sollten Fahrzeuge des ehemaligen Waggonbaus Gotha verkehren. Vor den Toren der Modellstadt sah der künftige Einsatzplan bereits moderne Tatras vor.

„Eigentlich sind die Wagen eine Folge des geringen Angebots an Straßenbahnmodellen“, meint Ullrich Rau rückblickend. Für Trambahnfreunde gab es in der DDR nur den H0-Bausatz des LOWA–ET 54/EB 54, den der Hersteller Prefo seit 1986 in Dresden produzierte. Deshalb galt für den Thüringer nur noch ein Motto, um den Straßenbahnverkehr in und um Gotha auf der Anlage vorbildgetreu nachzubilden: „Jetzt helfe ich mir selbst“. Den Anfang machte der Straßenbahnfreund mit einem Modell der modernsten Triebwagen, die in den achtziger Jahren durch Gotha fuhren: Er baute einen Tatra-Kurzgelenktriebwagen vom Typ KT4D. Sechs Fahrzeuge lieferte die tschechische Fabrik CKD seit 1981 nach Gotha, wo sie die Nummern 301–306 bekamen. Mit ihrer rot-weißen Farbgebung, die sie ab Werk erhielten, veränderten die Wagen zunächst das Erscheinungsbild des Nahverkehrs auf Gothas Straßen. Erst nach einigen Jahren erhielten die Tatras den klassischen gelb-weißen Anstrich der Thüringerwaldbahn oder den blau-weißen des Stadtverkehrs. Im Gegensatz zum Vorbild war dem ersten Tatra im Modell kein Erfolg beschieden. Den Bastler aus Tabarz stellte sein KT4D nicht zufrieden: „Er entsprach nicht meinen Vorstellungen und steht als Schadwagen in der Wagenhalle.“

Die beiden nächsten Fahrzeuge, wiederum zwei KT4D, gelangen dem Trambahnfreund besser. Die Wagenkästen der Tatras entstanden aus 1,5 Millimeter starkem Polystyrol. Auf den Kunststoff-Platten riß der Modellbauer zunächst die Seiten- und Stirnteile an. Nachdem er sie ausgesägt und zurechtgefeilt hatte, klebte er sie vorsichtig zusammen. Die Türen und Fenster bearbeitete er einzeln, setzte sie ein und montierte anschließend Details wie Rückspiegel und Blinker. Außerdem erhielten die Wagen komplett eingerichtete Führerstände. Zum Schluß lackierte der Modellbauer die Wagenkästen. Ein N-Motor im vorderen Drehgestell treibt die Nachbauten

Das Erstlingswerk des Modellbauers endete als Schadwagen in der Halle

der modernen Kurzgelenk-Triebwagen an. Ihren Fahrstrom beziehen die H0m-Modelle vorbildgerecht über Scheren- oder Einholmstromabnehmer aus der Oberleitung. Zusätzlich dient das hintere Drehgestell der Stromaufnahme. Durch den geringen Ausschlag der Drehgestelle schwenkt der Wagenkasten vorbildgerecht in der Kurve weit aus. Ebenfalls wie beim Vorbild fahren gewöhnlich zwei Triebwagen in Doppeltraktion. Dabei sind sie elektrisch und mechanisch fest miteinander verbunden. Für die Fahrzeuge ist es aber kein Problem, auch als Solowagen zu verkehren. Die beiden ersten Tatras erhielten, abweichend vom Vorbild, die

Foto: MEB-Archiv

Vor der Wagenhalle in der Waltershäuser Straße steht der Fahrleitungs-Tw neben dem historischen Waldbahnzug.



Foto: Rainer Albrecht

Das Vorbild des Fahrleitungswagens entstand aus Tw 51, der aus der ersten Lieferung für die Waldbahn stammte.

Betriebsnummern 13 und 15. Innerhalb weniger Jahre entstanden auf diese Weise sechs Modelle des KT4D. Ullrich Rau lackierte sie in fast allen Farbkonzepten, welche die Thüringerwaldbahn und die

Auch mit abgesenktem Bügel bleibt der Fahrleitungswagen nicht stehen

Gothaer Straßenbahn in den vergangenen Jahren verwendeten. Nur die neuste Variante in der Kombination blau und gelb fehlt.

Aber was wäre ein Straßenbahnbetrieb ohne Arbeitstriebwagen? Auch die Betriebsanlagen der Modellstraßenbahn verlangen Wartung und Pflege. Als erstes baute der Thüringer einen Arbeitswagen für die Revision der Fahrleitung. Das Vorbild entstand bei der Thüringerwaldbahn 1979 aus dem Triebwagen Nr. 51, der noch zur ersten Lieferung von 1929 gehörte. An den Atw kann zusätzlich ein Diesel-Generator gehängt werden, damit die Tram auch „Bügel ab" ihren Pfad findet. Ullrich Rau baute dieses Sonderfahrzeug genauso nach, wie den Arbeitstriebwagen Nr. 008, dessen Vorbild ebenfalls 1979 aus dem Tw 55 umgebaut wurde.

Einen anderen Weg als beim KT4D ging der Bastler aus Tabarz, als er den vierachsigen Gelenktriebwagen G 4 nachbaute. Mehr als 200 Triebwagen dieses erfolgreichen Typs lieferte der VEB Waggonbau Gotha zwischen 1961 und 1967 aus. Konzeptionell beruhte diese Konstruktion auf den zweiachsigen Trieb- und Beiwagen vom Typ ET 57/EB 57. Diese Fahrzeuge lösten 1957 beim Neubau von Straßenbahnfahrzeugen die LOWA-Wagen ET 54/EB 54 ab. Einige Ähnlichkeiten zwischen ET 57 und ET 54 brachten den findigen Modellbauer auf die Idee, einen Prefo-Bausatz des LOWA als Grundlage für seinen G 4 zu nehmen. Beim Nachbau des Gelenktriebwagens paßte der Straßenbahnliebhaber den Bausatz nicht nur an, sondern verfeinerte ihn: „Die starken Fensterstege bearbeitete ich und ergänzte noch einige Kleinigkeiten und Details." Diese „Kleinigkeiten" entpuppen sich bei näherem Hinsehen als eine Ausstattung, die noch aufwendiger ist als bei den sechs KT4D: Glühbirnen erleuchten den Innenraum und mittels Lichtleiter den Frontscheinwerfer; die Fahrerkabine ist abgedunkelt. Daß auch die Gothaer Triebwagen über unterschiedliche Stromabnehmer verfügen, versteht sich von selbst. Nur an einer Stelle weichen Vorbild und Modell voneinander ab. Der ET 54 weist einen Achsstand von 3000 Millimetern auf, während er bei den Gelenkwagen des Typs G 4 genau 200 Millimeter länger ist. Trotzdem gelang es dem Bastler, ohne große Schwierigkeiten den Antrieb einer

Betrieb wie von 1967 bis Anfang der neunziger Jahre: Tw 212 rollt durch die Ausläufer des Thüringer Waldes.



Foto: Rainer Albrecht

Am Ortsrand von Tabarz durchfahren im August 1990 der Gothaer Tw 216 und Bw 74 die Wende-Schleife.



Foto: Jürgen Götze

V 36 der Berliner TT-Bahnen in das Fahrzeug einzubauen. Das Fahrwerk mußte geringfügig anpaßt werden, um es in den Wagenkasten einclipsen zu können. So enstanden zwei Modelle des G 4, die Ullrich Rau in den Farbvarianten Creme mit rotem Zierstrich und gelb-weiß lackierte. Mit diesen Modellen war das Beschaffungsprogramm noch nicht beendet. Ein Nachbau des historischen Waldbahnzuges durfte natürlich ebensowenig fehlen, wie die Modelle weiterer Fahrzeuge, die CKD herstellte. Einen KT4D müssen Trambahnfreunde nicht mehr vollständig selbst bauen, ihn fertigt der Prefo-Nachfolgebetrieb „Herrmann & Partner" mittlerweile als Bausatz. Ullrich Rau hat aber gezeigt, wie ein geschickter Bastler den Mangel an Straßenbahnmodellen beheben kann. *Hartmut Lange*

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER MODELLBAHNWELT

Firma AccuCraft

US-Modelle für LGB

US-Modellen hat sich die amerikanisch-chinesische Firma AccuCraft verschrieben. Sie bietet Dampflokomotiven, Güter- und Personenwagen in Metallbauweise für die LGB-Spur an. Die Modelle werden mit CAD-Programmen konstruiert und in Shanghai gefertigt. Neuestes Werk des Herstellers ist die 2'B-Dampflok „Sonoma", deren Vorbild bei der kalifornischen North Pacific Coast Railroad im Einsatz war. Mehr Informationen über das Sortiment bei: AccuCraft Trains, 2455-L Old Middlefield Way, Mt. View, CA 94043, USA, Tel. (01/415) 966 1974, Fax 967 1504.

Märklin/Stadt Göppingen

Modellbahntreff

Am 10. und 11. Mai laden Märklin und die Stadt Göppingen zu einem großen Modellbahntreff ein. Zum Programm gehören eine Sonderschau „25 Jahre Spur Z", ein kombiniertes Fahrrad-Modellbahn-Rennen über 24 Stunden, ein Maxi-Rangier-Wettbewerb und die Hochgeschwindigkeits-Weltmeisterschaft für Spur I-Modelle. Das große Vorbild präsentiert die zweite DB-Kunstlok sowie die Schweizer Metallbaukastenlok. Auch der MODELLEISENBAHNER ist in Göppingen mit von der Partie.



Ein bunter B-Kuppler ist das Logo für den Modellbahntreff in Göppingen am 10./11. Mai.

Märklin

Internet-Anschluß

Als erster deutscher Modellbahnhersteller ist Märklin im Internet vertreten. Auf einer eigenen Homepage informieren die Göppinger über ihre Produkte, das Unternehmen sowie die Märklin-Clubs. Unter anderem kann man ausgewählte Neuheiten als Bild oder Videosequenz abrufen und die Adresse der nächstgelegenen Märklin-Händler erhalten. Die Adresse der Homepage lautet http://www.maerklin.de.

Euro Tecnica

Deutsch-belgisch digital

Ein Großprojekt hat Hermann-Josef Balter aus Losheim/Eifel realisiert: Auf über 110 Quadratmetern läßt er Züge des deutsch-belgischen Grenzverkehrs in H0 fahren. IC-, ICE- und TGV-Garnituren passieren eine Landschaft nach Vorbildern aus der Eifel und den Ardennen. Die Anlage ist vollständig digital gesteuert. Zum Motiv paßt der Ort – die Modellbahn steht in einer Halle, angebaut an ein ehemaliges Zollhaus der deutsch-belgischen Grenze. Info: Euro Tecnica, Altes Zollhaus, Prümerstraße 55, 53940 Losheim.

MEV Göhren

Modellbahn-Ausstellung am Campingplatz

Im Mai startet der Modelleisenbahnverein Göhren wieder seine Ausstellung im Vereinsgebäude am Campingplatz. Rund 150 Meter vom Bahnhof Göhren entfernt, können die Besucher die Eisenbahn im Kleinen erleben. Unter anderem zeigt der MEV eine Gemeinschaftsanlage mit Gebirgslandschaft sowie ein Modell-Bw, beides im Maßstab 1:87. Auch Dokumentationen über die Insel Rügen und ihren Fährverkehr zählen zum Programm. Die Ausstellung ist bis September montags und freitags von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

Kleiner Bruder


Foto: Autopress

Die Entwicklung des Sharan in H0 erforderte circa 2.000 Arbeitsstunden und kostete rund 200.000 Mark.

Nicht nur die großen Autos stellen hohe Ansprüche in Sachen Entwicklung. Auch kleine Modelle erfordern einigen Aufwand.

Lange Jahre liegen hinter den Konstrukteuren, wenn das neue Auto auf den Markt kommt. Ein Zufall ist die Entwicklung nicht. Analysen gaben schon vorher Auskunft über die Kundenwünsche.

So oder ähnlich entsteht ein neuer Autotyp – beim Vorbild und beim Modell. Denn auch der kleine Bruder des großen Wagens braucht Zeit und Geld bis zur Serienreife: 2.000 Arbeitsstunden sowie rund 200.000 Mark zum Beispiel benötigte Herpa für den VW Sharan in H0.

Nach der Marktanalyse begann die eigentliche Entwicklung des Modells. Aufgrund der Abmessungen des Vans, von VW zur Verfügung gestellt, entstand ein erster Entwurf am Computer. Die Umrechnung der Angaben in 1:87 genügte dabei aber nicht. „Viele Details", erklärt ein Projektleiter, „würden im Modell schlicht verschwinden oder unnatürlich wirken". Daher mußte man die Maße des VW Sharan überprüfen und Korrekturen einplanen.

Als nächstes legten die Konstrukteure die Baugruppen fest, die sich ohne Klebstoff montieren lassen. Teile wie Räder und Lampen etwa werden separat gefertigt und später zusammengesteckt. Insgesamt 18 solcher Bauteile ergeben den Sharan in H0.

Die Daten aus der Konstruktionsabteilung bildeten die Grundlage für den Werkzeugbau. Die Formen der einzelnen Teile fräste man computergesteuert in Kupfer. Die Kupfermodelle wiederum dienten als Elektrode für das Funkenerosions-Verfahren: Dabei werden die Formen durch kontrollierte elektrische Entladung in Stahl geschnitten. Eine aufwendige Angelegenheit – rund 250 Stunden nahm das Verfahren für alle Bauteile in Anspruch.

Nach diesen Vorbereitungen fertigt die Produktionsabteilung den kleinen Sharan im Spritzgußverfahren. Unter einem Druck von 800 bis 1000 bar, bei Temperaturen von 180 bis 220 Grad Celsius, wird flüssiger Kunststoff in die Stahlformen gespritzt. Heraus kommen die Einzelteile des Modell-Vans. Seine Farbe erhält er nicht per Lackierpistole, sondern durch den vorgefärbten Kunststoff. Metallic- und Mehrfachlackierungen hingegen werden im Airbrush-Verfahren aufgetragen. Schriftzüge, im Tampondruck aufgesetzt, komplettieren die Bauteile des Wagens.

Die Montage erfolgt, ganz anders als beim Vorbild, in Heimarbeit. Palettenweise kehren die fertigen H0-Fahrzeuge ins Werk zurück. Eine letzte Kontrolle, dann kommen die Modelle zum Händler. Er lagert den H0-Sharan ohne Mühe – dank 5 cm Länge und 5,4 Gramm Gewicht.



NEUHEITEN VON DER MESSE SINSHEIM

Eine Nummer größer

„Faszination Modellbau" hieß es vom 7. bis 9. März auf dem Sinsheimer Messegelände. Im Vergleich zum Vorjahr präsentierte sich die Messe gut eine Nummer größer: 260 Aussteller, 85 mehr als 1996, waren im Kraichgau vertreten. Sie stießen auf verstärktes Interesse – über 26.000 Besucher bedeuten eine Steigerung von rund 5.000 gegenüber dem Vorjahr. Das Angebot in Sinsheim war reichhaltig: In drei Messehallen konnte man sich über alle Sparten des Modellbaus informieren, von Schiffen über Autos und Flugzeuge bis hin zur Eisenbahn. Bei letztgenannter zeigten Clubs und Privatpersonen ihre Anlagen, veranstalteten Workshops oder gaben Auskunft über ihre Projekte. Zahlreiche Firmen nutzten die Gelegenheit, um die Neuheiten der Nürnberger Spielwarenmesse einem breiteren Publikum vorzustellen. Einige Hersteller warteten aber gerade zur Sinsheimer Messe mit Neuheiten auf. Eine Auswahl der zur „Faszination Modellbau" erstmals präsentierten Modellbahn-Artikel finden Sie auf diesen beiden Seiten.



Dietz: RhB-Schneeschleuder

Im Vorjahr angekündigt, in Sinsheim erstmals zu sehen: Das LGB-Modell der RhB-Schneeschleuder Xrot 92-13 zeigte sich als Handmuster dem Publikum. Zur LGB-Spur passen auch die neuen Bogenweichen von Dietz. Ein spezielles Messingguߟteil hilft beim Kuppeln der LGB-Waggons. Neu im Programm sind noch ein SBB-Zugschlußsignal in Nenngröße II sowie ein Geräuschmodul für Feldbahn-Dieselloks, verwendbar bei Modellen ab Spur 0 aufwärts.

Gemos: VoiceControl für Märklin

Bei dem VoiceControl-System von Gemos folgen Märklins Digitalloks aufs Wort. Bis zu 80 Fahrzeuge werden mit gesprochenen Kommandos gesteuert. Auch Weichen kann man mit VoiceControl ansprechen. Als Basis dienen ein PC 486 sowie Windows 3.1, 3.11 oder Windows 95. Info: Gemos, Haus Neckarhalde, Untere Halde 2, 72622 Nürtingen, Tel. (07022) 952020, Fax 59038.

Deak Modellsport: Kranwagen

Die TinPlate-Ära wird mit Spur 0-Replikaten eines Kran- und eines Scheinwerferwagens lebendig. Zudem fertigt Deak ungarische Elloks in 0 und H0 sowie einen H0-Bahnübergang.

Krüger Z: Kö I und Wasserturm

Krüger nutzte die Sinsheimer Messe, um seine Z-Neuheiten für 1997 vorzustellen. Noch als Handmuster zu sehen war die Kö I, spätere DB-Baureihe 311. Die Z-Lok kommt Mitte 1997. In der Vitrine stand auch ein Ur-Modell des 90-Tonnen-Dampfkrans, der Ende 1997 erscheint. Er wird durch Transport- und Schutzwagen ergänzt. Bereits lieferbar ist der Quick-Pick-Speisewagen. Weitere Neuheiten sind der Rungenwagen Rs 680, eine Variante des Säuretopfwagens und, auf Märklin-Basis, die ölgefeuerte 10 002 in Z. Für einige Z-Großserienmodelle gibt es Zubehörsets. Wer sein Bw erweitern möchte, findet bei Krüger ab Jahresmitte einen Wasserturm der Bauart Intze mit Kugelbehälter. Zudem wurden Kurzkupplungen mit 1, 2 und 3 mm Pufferabstand angekündigt. Info: M. Krüger, Finkenstraße 10, 35232 Dautphetal, Tel./Fax (06466) 801 04.

KS: Lokschuppen Döbeln für 0

Vom „Wilden Robert" stammt das Vorbild für den Spur 0-Bausatz des Lokschuppens Döbeln. Das Original der Blechträgerbrücke für Spur 0 steht an der Preßnitztalbahn. Zudem fertigt KS Modellbahn einen RhB-Personenwagen in H0e.

Maxon: A-Max-Motorenprogramm

Der Spezialist für Gleichstrommotoren war auf der Messe mit einem neuen Motorenprogramm vertreten. Kennzeichen der A-Max-Motoren ist ein kleiner Kollektor mit vielen Kollektorlamellen. Neue Edelmetallbürsten sorgen für sichere Kontakte. Die Motoren gibt es in sieben Größen. Im Modellbahnbereich sind sie ab Nenngröße H0 aufwärts einsetzbar. Mehr Informationen bei: Maxon Motor, Wardeinstraße 3, 81825 München, Tel. (089) 42 04 930, Fax 42 10 89.



Magnus: LGB-Rollbockwagen

Bei der Harzquerbahn ist das Vorbild des Rollbockwagens im Einsatz, den Magnus für LGB anbietet. Das Metall-Modell gibt es auch im Start-Set, beladen mit einem offenen Güterwagen.



Modellbau Mathiebe: Gleiswendel

Sperrholzplatten und Aluminiumstützen bilden die Gleiswendel von Modellbau Mathiebe. Sie ist in der Höhe stufenlos verstellbar.

Proform: 44 1093 in Spur I

Proform arbeitet an einem Spur I-Modell der ölgefeuerten 44 1093. Ein Handmuster des Jumbos konnte man bereits in Sinsheim betrachten.

Pancl: Wabenvitrinen

Für Modelle von H0 bis Z bietet Pancl wabenförmig aufeinander aufbauende Vitrinen an. Für diese Nenngrößen gibt es auch preisgünstige Kunststoff-Vitrinen. Weitere Neuheiten sind ein Archivierungsschrank und eine beidseitig verglaste Vitrine als Raumaufteiler. Info bei: Pancl Modellbau, Mönchswiese 12, 34233 Fuldatal-Ihringshausen, Tel. (0561) 81 48 51, Fax 81 48 52.



Semaphore: RhB-Schneeschleuder

Als funktionsfähiges Metallmodell fertigt Semaphore die RhB-Schneeschleuder Xrot mt 9217 für Spur IIm. Ein Handmuster war in Sinsheim ausgestellt. Noch feiner wird das Messingmodell der RhB-Dampflok G 4/5 detailliert sein. Info bei: Semaphore, Gerbegässlein 1, CH-4450 Sissach BL, Tel. (0041/61) 9714 121, Fax 9714 168.

Rainershagener: Karton-Zubehör

Den Karton-Modellbau möchte Rainershagener fördern: Der neue Kartonkleber sorgt für eine feste Verbindung, ohne daß das Papier aufquillt. Er dient zugleich als Basismittel für Tusche, die auf den Karton aufgetragen wird. Kleine Risse und Lücken im Papier kann man mit einem speziellen Feinspachtel verdecken. Neu im Programm sind auch die Kartonbauplatten für Modell-Häuser. Daneben widmet sich der Zubehör-Spezialist dem Weideland. Hier erscheinen die Varianten Wildland, Obstland und Wüste (auch als Wintergras verwendbar). Der Workshop „Farben" rundet das Sortiment ab. Das gesamte Angebot findet man im Jahrbuch '97.

Train Safe: Special Edition in H0

Als Special Edition stellte Train Safe eine H0-Vitrine mit Airbrush-Hintergrund vor. Die Vitrinen mit Landschaft gibt es als 30- und 40-Zentimeter-Version bei: HLS, Am Daßenborn 20c, 57482 Wenden, Tel. (02762) 979282, Fax 979283.

Rietze: Audi A 6 in H0

Der Audi A 6 feierte in Sinsheim als H0-Modell Premiere. Während er später erscheint, sind der Audi A 3 und A 4 sowie der Mercedes-Gelenkbus O 345 bereits im Maßstab 1:87 lieferbar.

Scheba: LGB-Drehscheibe

Der Großbahn-Spezialist aus Balingen hatte zur Messe im Kraichgau eine Drehscheibe mitgebracht, die zur LGB-Spur paßt.



Spieth: Klima-Schneepflug in H0

Spieth führt einen dreiachsigen Klima-Schneepflug als DR- und DB-Version in H0. Das Kunststoffmodell ist als Bausatz oder montiert zu haben. Vierachsige Varianten folgen im Herbst.

Sonor Electronic: Geräuschmodul

Sonor Electronic hat für Märklins Spur I-55 ein passendes Geräuschmodul im Programm; es gibt loktypische Arbeitsabläufe wieder. Mehr Informationen bei: Sonor Electronic, 69518 Abtsteinach, Tel. (06207) 79 47, Fax 72 43.



Studio 95: Kesselwagen in Spur 0

Epoche II-Güterzüge verstärkt der DRG-Kesselwagen in verschiedenen Versionen. Der Spur 0-Lokschuppen Ottbergen, in Nürnberg erstmals gezeigt, sieht seiner Fertigstellung entgegen. Wegen des großen Interesses kommt das Bw Ottbergen auch für Spur I heraus. Zudem bieten die Aalener ein Schaustück für Spur 0 und das Stellwerk Rottershausen in 0 und I an.

Brawa: H0-Ferkeltaxe in Regionalbahn-Farben

Brawas Ferkeltaxe kann nun auch auf Epoche V-Anlagen den Dienst aufnehmen. Der **VT 772** erscheint **in Regionalbahnfarben**. Wechselstrom-Bahner dürfen sich auf den roten **Turmtriebwagen Klv 60** mit Uhlenbrock-Digitaldecoder in H0 freuen.



Fulgurex: Crampton-Lok in Spur I

Fulgurex liefert die Stirling Single No.1 der Great Northern Railway aus. Die Spur I-Lok erscheint als Livesteam-Modell. Die H0-Rekolok der Baureihe 22 folgt im Herbst diesen Jahres.

Fleischmann: Start-Sets in H0 und N

Mit reichhaltigen **Startsets** will Fleischmann den Einstieg in die Spurweiten H0 und N schmackhaft machen: Unter anderem sind eine Schlepptenderlok, Güterwagen und Gleismaterial für ein Oval mit langem Überholgleis enthalten. **In H0** legt Fleischmann die **94**5-18 **der DB** für Epoche III wieder auf. Zum selben Zeitraum paßt die **89**70-75 **der DB**, die **218** dagegen entspricht der DB-Epoche IV. Die **03 der DRG** gibt es auch in Digital-Ausführung. Das Wagensortiment in H0 erweitert Fleischmann mit dem **DB-Niederflurwagen Saadkmms**690 der Epoche V, dem **DB-Rungenwagen Ssk07** der Epoche III sowie **Varianten von Kühl- und Kesselwagen**. Zusätzlich kommen **Baumstämme als H0-Ladegut** heraus. **Für Spur N** erscheinen die **94**5-18 **der DRG und DR**. Wie in H0 werden der **Niederflurwagen Saamkss**670 und der **Rungenwagen Ssk07** angeboten. Zusätzlich erscheinen **Varianten eines Schiebewand- und eines Kühlwagens**.



US-Corner

Geeignet für Personen- und Frachtzüge in H0: Die Nasenlok FA 2/FB 2 der Firma Con-Cor.

Zwischen 1950 und 1956 lieferte ALCO die nasenförmige FA 2 samt B-Unit aus. Die Loks brachten es auf eine Leistung von 1350 Kilowatt pro Einheit und hatten 27 Tonnen Achslast – für US-Verhältnisse eher Mittelgewichts-Klasse. Je nach Getriebeübersetzung lag die Höchstgeschwindigkeit zwischen 105 und 148 km/h. Damit eigneten sich die Maschinen für Güter- wie Personenzüge. Ihre vielfältige Verwendbarkeit macht die FA 2/FB 2 auch für den Modellbahner interessant. Die Firma Con-Cor führt diesen Loktyp in ihrem H0-Sortiment. Die Modelle der FA 2/FB 2 zeichnen sich durch feine Nachbildungen aus, zum Beispiel dünne Griffstangen oder bewegliche Türen in den Übergängen zwischen A- und B-Unit. Eine Kurzkupplung verbindet beide Einheiten. Die zugkräftige Lok und ihre antriebslose B-Unit beeindrucken noch mit einem anderen Detail: die Spurkränze sind 0,6 Millimeter hoch.



LGB: Abteil- und Feldbahnwagen

Zwei zweiachsige **Abteilwagen** liefert LGB aus: Neben der Version **III. Klasse** kommt auch die Variante III./IV. Klasse auf den Markt. **Feldbahn**-Züge erweitert LGB mit dem **Bretter- und** dem **Schüttgutwagen**. Als weitere Neuheiten schickt LGB den **Sanitätswagen** und den **BP-Kesselwagen** zum Händler.

Jegust: DDR-Autokennzeichen in H0

H0-Trabbis, -Wartburgs und -Ladas kann man mit vorbildgerechten Kennzeichen ausstatten. Jegust fertigt **DDR-Autokennzeichen** im Maßstab 1:87. Diese sind nach Regionen unterteilt abgepackt. Der Inhalt eines Beutels reicht für 99 Autos. Bezug: MBC Hosse, Glatzerstraße 1, 10247 Berlin, Tel./Fax (030) 291 54 15.

Kroner: Hechtwagen in TT

Nach der DB- gibt es nun auch die DR-Ausführung der **Hechtwagen**. Die schnittigen Schnellzugwagen passen zur Epoche III.



Märklin: Bayerische S 3/6 in H0

Märklin bringt die bayerische S 3/6 in neuen Länderbahnfarben auf den Markt. Sie ist auch als Digitalversion erhältlich. Die **württembergische T 5** kehrt ebenfalls in Länderbahnlackierung ins H0-Sortiment zurück. Die **SBB-Elloks der Serie 460** liefert Märklin **mit den Werbemotiven „Holderbank" und „Ascom"** in H0 aus. Für **Mini-Club**-Fans gibt es die **„Heizer"- und „Alpaufzug"-460 im Doppelpack. In Spur I** wartet Märklin mit der DRG-Dampflok **56**2-8 und der Diesellok **213** der DB AG auf. Daneben kommen der **Fals-Selbstentladewagen „Holderbank"** und das **THW-Hilfstransport-Wagenset II** zum Händler.

Lemaco: Ram und Ae 6/6 in Spur N

Jede Spurweite bekommt ihren TEE-Triebwagen. Lemaco liefert den **Ram** jetzt auch im Maßstab 1:160 aus. Ebenfalls in Spur N werden verschiedene **Versionen der Ae 6/6** angeboten. In Spur H0m bringt Lemaco den **MOB-Triebwagen ABDe 8/8** in der Ursprungsausführung und in der Umbauversion heraus. Zudem erscheint die SBB-Dampflok **C 4/5** in H0.

Rothe: TT-Eisenbahndrehkran in gelb und rot

Nach der blauen Variante hält Rothe nun zwei weitere Farbversionen des **Eisenbahndrehkrans im Maßstab 1:120** parat: den gelb lackierten Bau- sowie den rot gestrichenen Werkskran.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.



Pmt: Kö II in H0

In zwei Versionen liefert Pmt die Kö II (Bauart Jung) mit hochgesetztem Führerhaus. Neben der DR-Baureihe 100 der Epoche IV steht die Epoche V-Variante der Baureihe 310 namens „Louise" zur Wahl. „Louise" machte sich lange Zeit als Verschublok im Bw Berlin-Grunewald nützlich und gehört heute zum Museum in Röbel.

Postdirektion St. Gallen: Postwagen in H0

Nach dem Erfolg im Vorjahr bringt die Postdirektion St. Gallen auch 1997 einen H0-**Postwagen** auf Märklin-Basis heraus. Diesmal ist es ein Containerwagen, wie er in Zukunft auch beim Vorbild verkehren könnte. Bezug bei: Die Post, Direktion St. Gallen, Marketing und Verkauf, Postfach, CH-9001 St. Gallen.

TAM Modellbau: MAN-Fahrzeuge in TT

Folgende neue Modelle bietet TAM für TT an: Das Gefechtsstandfahrzeug **M577** und den Mannschaftstransportwagen **M113** in grün wie Tarnfarbe, den NVA Kampfpanzer **T 64**, den **Leopard 2 A5 KWS**-Version sowie die **MAN 8x8, 6x6, 4x4**. Letztere gibt es in grün, Tarnfarbe und zivil beige. Informationen bei: A./P. Töpelmann, Sepp-Straßberger-Str. 31, 83059 Kolbermoor.



Tillig: Reko-Packwagen mit NEM-Schacht

Tillig liefert die dreiachsigen Reko-Packwagen in TT für die Epochen III und IV aus. Die Modelle wurden mit der Kupplungsaufnahme NEM 355 ausgestattet. Damit kann man bei den Modellen neben der TT-Standardbügelkupplung auch die N-Kupplung, den Profi-Kurzkupplungskopf sowie die starre Kurzkupplungsdeichsel verwenden. Fortan erhalten alle Tillig-Waggons diese Aufnahme.

USA Trains: Diesellok NW-2 für Spur II

1996 angekündigt, jetzt lieferbar: USA Trains fertigt die **Diesellok NW 2** mit und ohne Führerhaus, „cow- and calf-unit" genannt. „Kühe" wie „Kälber" gibt es in mehreren Farbgebungen für Spur II. Vertrieb über: Baumann Modellspielwaren, Flurstraße 19, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. (09161) 33 84, Fax 609 83.

Vedes: Kalitransport-Sets von Märklin und Piko

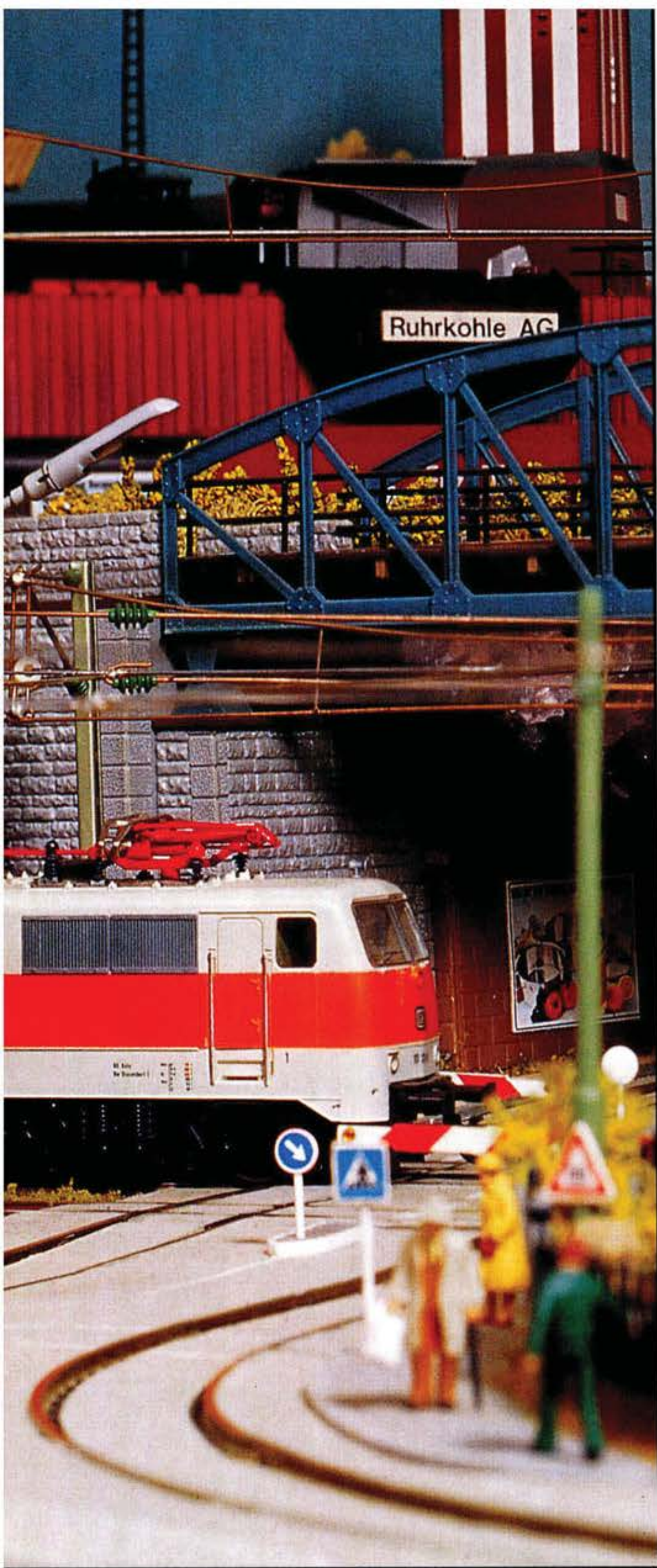
Aus drei H0-Selbstentladewagen von Märklin besteht das **Sonderset „Kalitransport"**. Die Wagen tragen Beschriftungen der Epoche III. Zur Epoche V passen die neuroten **Kaliwagen Taos** von Piko, ebenfalls als dreiteiliges Set für H0 erhältlich. Aus Sonneberg stammt auch der **H0-Bausatz „Raiffeisenlager"**. Alle Modelle sind exklusiv bei Vedes erhältlich.

Im Großstadtrevier: Häuser aus der Gründerzeit, pralles Leben an jeder Ecke und mitten drin der eiserne Weg, die Bahn.



Kleine Szene am Rande: Die Dieseltankstelle an der Schmalspurbahn wird gerade betriebsbereit gemacht.

Stadt-



Landschaften

Saftige Wiesen, rauschende Wälder, Natur pur – des Menschen Sehnen nach grüner Idylle macht vor Modellbahnern und ihren Anlagen nicht halt. Daß es auch anders geht, beweist Michael Blasche.

„Almen, Bauernhöfe und weidende Kühe sind mir schnuppe", erteilt Michael Blasche aus Schwelm derartigen Miniaturlandschaften eine eindeutige, wenn auch nicht generelle Absage. Der 44jährige Modellbahner wohnt zwar selbst im Grünen, doch sein Lebensraum ist von urbanem Zuschnitt. Da ist es für ihn nur logisch, auf seiner rund 5 x 1,75 Meter großen Zweileitergleichstrom-HO-Anlage die Stadt mit ihren vielfältigen Szenarien lebendig werden zu lassen.

„Es müssen nicht immer weit ausladende Wiesenflächen mit Bauernhof sein", betont der engagierte Anlagenbauer mit einer einführenden Handbewegung. Wir befinden uns im geräumigen Partykeller, wo Blasches Städte-Landschaften ein weitgehend störungsfreies Domizil gefunden haben. Sollte es dennoch einmal hoch hergehen, ist gleichwohl die Gefahr gering, zu vorgerückter Stunde mit weichen Knien und kopfheister zwischen Gleisen und Modellhäuschen zu landen. Die Anlage kann bei Bedarf hochgeklappt werden und „ist dann eine ganz normale Partykellerwand", zeigt der Heimwerker auf die entsprechenden Einrastverbindungen an der Decke. Klar, daß sich für diese Zwecke nur eine Tischlerplatte als Grundlage eignet. Der obligatorische Schattenbahnhof auf der gegenüberliegenden Raumseite wird folgerichtig über eine abtrennbare Rampe angesteuert.

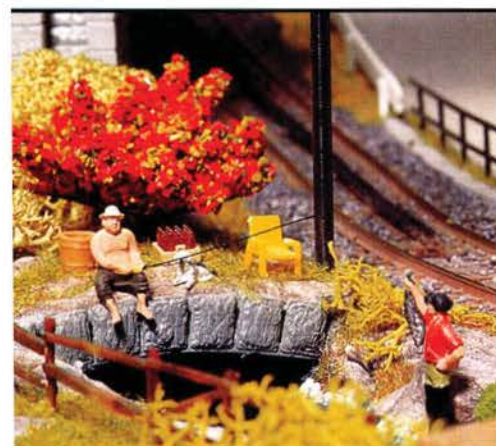
„Manche meinen, meine Anlage wäre überladen", eine typische Spieleisenbahn eben, schmunzelt der gelernte Starkstromelektriker. In der Tat, das gedrängte Nebeneinander der verschiedenen Verkehrssysteme, Normal- und Schmalspurbahnen, Straßenbahnen, O-Bus, sich gegenseitig kreuzend, scheint auf den ersten Blick keinen festen Regeln unterworfen. Und doch, wer in den Ballungsgebieten an Rhein und Ruhr groß geworden ist, der erkennt schnell: Genauso war's, ist's zum Teil bis auf den heutigen Tag.

„Es handelt sich hier um eine Großstadt", bemerkt Michael Blasche, mein Schweigen mißdeutend, befürchtet wohl, daß der Besucher Herden röhrend galoppierender Hirsche vermißt.

Die Großstadt, eine Fundgrube für den wachen Modellbahner

Rund zwölf Jahre hat der zum technischen Angestellten umgeschulte Schwelmer in seine Anlage investiert, hat Ideen entwickelt, einen Teil verwirklicht, einen anderen verworfen, hat umgebaut und ergänzt, zuletzt auch noch Standseilbahn (Brawa) und Zahnradbahn (Fleischmann) untergebracht. Beide fehlen zwar im Vorbild-Revier, wären aber zur Überwindung der Ruhrhöhen durchaus denkbar gewesen. Großstädtisch freilich sind sie allemal, siehe Stuttgart. „Alle schienengebundenen Verkehrssysteme zu zeigen", war Blasche ein besonderes Anliegen. Und das ist ihm eigentlich auch ohne sonderlichen Stilbruch für die Epochen III und IV gelungen. Aber auch damit fällt der bekennende Großstadtmensch aus dem üblichen Rahmen: Dampflokromantik findet bei Blasche nicht statt: „Das Anlagenthema berührt inhaltlich die Ge-

Deutsches Krokodil und Straßenbahn sind noch im Einsatz, Feierabend dagegen bei Tankstelle und Schrottplatz...



Stilles Glück im Winkel: Neben der Zahnradbahn hat der Angler sein kaum getrübtes Ruheplätzchen gefunden.

Der Schmalspurtriebwagen VT 133, auf Sonderfahrt durchs Revier, wird am Zielhalt auf viele Eisenbahnfreunde treffen.





Altstadttankstellenservice: Öl wird geprüft, und es gibt auch Hilfe für den Messerschmidt-Kabinenroller.

genwart", ist nur eine Begründung des Tüftlers für das Fehlen. Diesel- und E-Loks haben es dem Anlagenbauer eben ungleich mehr angetan. „Während der Bauphase kamen mir immer neue Produkte und Ideen dazwischen, die natürlich nicht ohne weiteres in die bisherige Planung einfließen konnten", erläutert der 44jährige, verweist auf manch wohlgemeintes Geschenk.

„Die Grundidee ist der automatische Betrieb zweier Personenzüge im Begegnungsverkehr auf einer eingleisigen Hauptstrecke mit zwei Durchgangsbahnhöfen", beginnt Blasche seine betriebstechnische Kurzeinführung, während er den Strom einschaltet. Handelsübliche Trafos sucht man bei dem Schwelmer vergeblich. Das Stellpult mit rund 300 Schalt- und Kontrollelementen ist ein Selbstbau: Dem erfahrenen Starkstromelektriker mit seinen speziellen Kenntnissen waren da im Gegensatz zu den meisten Modellbahnern kaum Grenzen gesetzt.

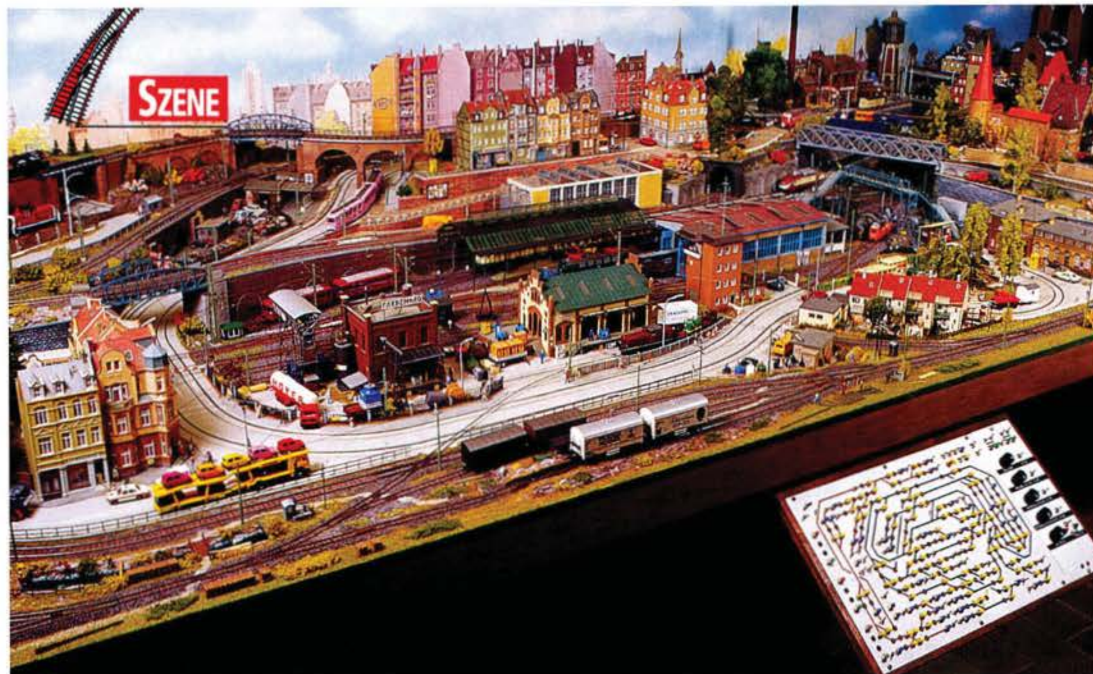
Der Zugbetrieb beginnt. Derweil erläutert der findige Tüftler seine Blockschaltung und Lichtschrankenimpulsgebung, notwendig für den unfallfreien Kreuzungsverkehr zwischen Bahn, Tram und O-Bus. Schutzgasrohrkontakte und selbstgebaute Relais aus der Steuerungstechnik, dazu Magnete in den Straßenbahnen lassen das System reibungslos funktionieren: Der O-Bus bleibt folgsam stehen, sobald sich ein Zug nähert, vergißt anschließend das Weiterfahren nicht; die Straßenbahnen sorgen auf der bahnhofsnahen Kreuzung für das Öffnen der Schranken, nachdem zuvor der anrollende Personenzug den Schließvorgang ausgelöst hat. Der hat Priorität, so daß es nicht zu einer buchstäblichen Kollision mit dem Straßenbahnimpuls kommen kann.

O-Bus und Tram queren reibungslos die Eisenbahn

Die zweigleisige Straßenbahnstrecke mit Wendeschleifen vor dem Hauptbahnhof und in der alten Oberstadt kreuzt insgesamt dreimal niveaugleich die Eisenbahn und zwar Hauptstrecke, Nebenbahnabzweig und das zur Güterabfertigung führende Gleis der Schmalspurbahn in H0e.

Für die Straßenbahnen (Roco, Einrichtungswagen von Hamann) verwandte Michael Blasche Roco-Flexgleise; Gleise und rollendes Material der Normalspur in HO stammen durchweg von Roco, Ergänzungen von Fleischmann, Piko und Liliput. Die Schmalspurausstattung ist von Bemo. Wo der Handel nicht mehr helfen konnte, da wurde der Schwelmer eigenständig tätig. So baute sich der geschickte Bastler seine zweite Kreuzung zwischen Schmalspur- und Straßenbahn einfach selbst. Auch die Zahnradbahndrehscheibe unterhalb des von einer Burg gekrönten Felsmassivs (das fahrbare Diorama schließt als separates Teilstück die Anlage linker Hand ab) ist ein Eigenbau. Dabei erfuhr eine Polystyrolplatte aus einem Videorekorder als Basis für die sich drehende Scheibe, versehen mit einem Elektromotor und einem elektronischen Abtaster (er verhindert, daß das Zweileitergleichstromgleis in kurzschlußträchtiger Stellung einrastet), ihre Zweckentfremdung, „und ein Tag war wieder gerettet", lacht Blasche. Angereichert ist das Ruhrhöhendiorama mit dem Faller-Carsystem.

Da hat er wohl die aus dem



Der Ausschnitt zeigt einen Überblick über rund zwei Drittel der Gesamtanlage mit Hauptbahnhof im Mittelgrund.



Michael Blasche: „Muß immer etwas zu bauen haben", hat Ehefrau Heike längst erkannt. Sie unterstützt das Hobby ihres Mannes.



V 60 auf dem Weg vorbei am Reihenhaus zur (tatsächlich funktionierenden) Rollbockanlage.

Fotos: Daniel Wietlisbach

üblichen Rahmen fallende Hintergrundskulisse mit trefflichen architektonischen Großstadtdetails auch selbst entworfen? Das nun gerade nicht, gesteht der begeisterte Freizeithandwerker fast verschämt, aber die MZZ-Erzeugnisse hätten ihn nunmal restlos zufriedengestellt. Die Bäume allerdings hat Blasche durchweg selbst der Natur abgelauscht. Aus Kupferdraht, Kleister und Heki-Flor entstanden überzeugende Vertreter der einheimischen Laubbaumarten.

Der stimmige Hintergrund kommt der szenisch dichten Atmosphäre auf der Anlage entgegen. Mit viel Gespür für die alltäglichen Dinge des Lebens hat Michael Blasche seine Großstadt-Landschaften garniert. Die Protagonisten seiner liebenswerten Szenen sind Preiser-Figuren, unbemalt erstanden und von dem Schwelmer mit sicherer Hand koloriert. Die Bauwerke stammen von Faller, Kibri, Vollmer und neuerdings auch von Piko. Die Modelle hat Blasche durchweg verfeinert und seinen Vorstellungen angepaßt. Nicht selten kam da auch die feine Handsäge zum Einsatz. Der Bastler beschränkte sich nicht auf die Kombination unterschiedlicher Bausätze, sondern verkürzte hier eine Front, sattelte dort noch ein Stockwerk drauf, veränderte Dachneigungen, ließ sich von den Fassadenanekdoten zu dekorativen Details wie besonderen Fensterrahmungen, Rustikamauerwerk, balustergefaßten Balkons inspirieren, stattete außerdem Hauswände mit Werbeplakaten, Geschäfte mit naturalistischem Schaufensterinventar aus und vergaß auch nicht die eine oder andere Leuchtschrift. Auch Ausgefallenes aus dem Modellzubehör wie etwa ein Trafohäuschen von Revell findet sich auf der Anlage.

Pralles Leben an jeder Straßenecke und nicht nur da: Der Service an der Altstadttankstelle läßt nicht zu wünschen, denn hier wird nicht nur getankt und Öl geprüft, hier gibt's auch Hilfe für den Oldtimer-Fan aus der Nachbarschaft. Er hat mal wieder seinen Messerschmidt-Kabinenroller zur Inspektion gebracht. Bei Familie Müller wird derweil endlich die langersehnte Waschmaschine geliefert, aber oha, vor den entsetzten Blicken der Umstehenden purzelt das gute Stück von der Sackkarre auf die Straße.

Schlaglichter im Revier: Den Letzten beißen die Hunde

Im Gleisdreieck sind Tankstelle und Schrottplatz heute früher dicht. Der Besitzer mußte zu einer wichtigen Familienfeier und hat seine Angestellten vorzeitig nach Hause geschickt. Das gerade vorbeifahrende deutsche Krokodil, im Schlepptau Kesselwagen, hat wegen der Feuergefahr vorschriftsmäßig den vorderen Stromabnehmer aufgerichtet. Eine Schulklasse kommt von einem Ausflug zurück, vorneweg der Lehrer mit strammen Schritt, die Kids schlurfen eher lustlos in mühsam aufrechterhaltenen Zweierreihen; nur die Letzten drängen nach vorn, denn ein Hund ist ihnen bellend auf den Fersen.

An der Schmalspurbahn wartet eine Lok auf frischen Saft. Die Dieseltankstelle muß erst betriebsbereit gemacht werden. Die Seele baumeln läßt ein Angler am Weiher unweit der Zahnradbahn. Er sinnt über Gott und die Welt nach und läßt sich auch nicht vom Wandersmann stören, der wegen eines dringenden Bedürfnisses das nahe Gebüsch heimsucht. An der Endstation der Schmalspurbahn wird der nahende Dieseltriebwagen VT 133 schon erwartet. Es hat sich herumgesprochen, daß der Spreewälder auf Sonderfahrt durchs Revier ist.

Was wäre eine Zeche ohne Kohle? Kein Problem: Die automatische Förderung reicht für 33 Schmalspur-Kipploren, die ihrerseits das echte schwarze Gold auf Knopfdruck über eine Rutsche in Kohletransportwaggons der Bundesbahn entleeren.

„Na, hat die Großstadt nicht auch ihre modellbahnerischen Reize?" Blasche darf mit der Antwort zufrieden sein: Kein Zweifel, sie hat!

Karlheinz Haucke

Vorschau



Die rollende Anlagenschau

Beim MEC Chemnitz rollen nicht nur die Modellbahnzüge. Die Clubanlage befindet sich in einem ausgedienten Eilzugwagen und kann so jeden Ort mit Anschluß ans Schienennetz erreichen. 25 bis 30 Modellzüge lassen die Chemnitzer auf 400 Metern Gleis fahren.

Starke Truppe

Für die elektrifizierte Geislinger Steige zwischen Stuttgart und Ulm entwickelte die DRG in den 30er Jahren eine neue Klasse sechsachsiger Güterzuglokomotiven. Vor 60 Jahren begann die Serienfertigung der E 93, aus der sich in den Folgejahren das deutsche Krokodil entwickelte, die berühmte E 94.



Außerdem

Entschieden

Der große Modellbahn-Wettbewerb ist entschieden. Wer sind die Hauptpreisträger?

Industrie-Geschichte

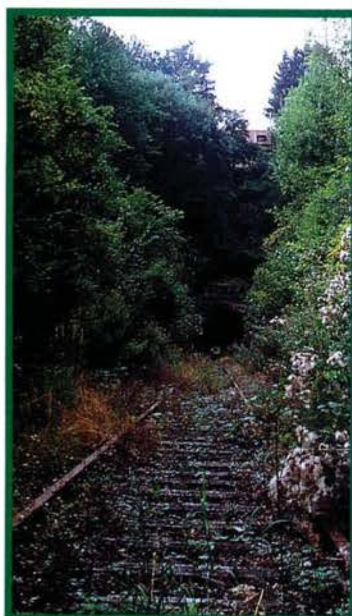
Erinnerungen an die große Zeit des Lokomotivbaus bei Krupp.

Wechselspiel

Ein Elektronik-Modul steuert die wechselnden Ausfahrten der Züge aus einem Kopfbahnhof.

Brawa-201 in N

Für Modell-Reichsbahner wird das Angebot in N immer größer: die 201 von Brawa im Test.





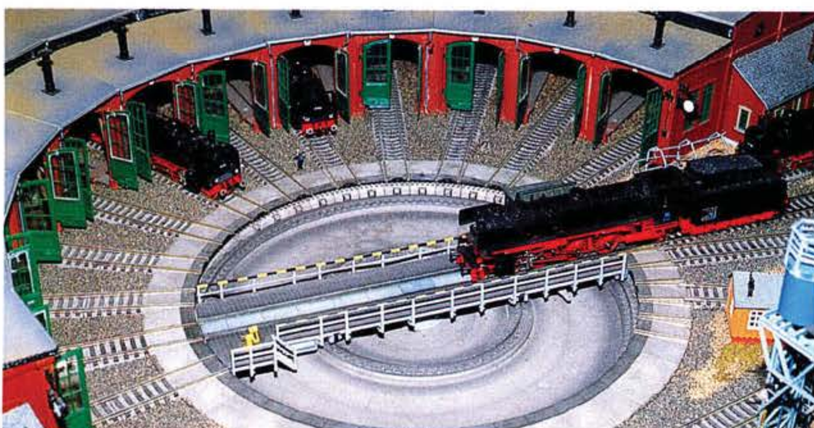
Geschützes Kulturdenkmal

Die Teilstrecke Weil der Stadt – Calw der stillgelegten württembergischen Schwarzwaldbahn steht jetzt unter Denkmalschutz. Ohne Genehmigung darf nichts mehr verändert werden.

Starker Gegenwind

Mit über 400 km/h soll der Transrapid eines Tages zwischen Berlin und Hamburg dahinjagen. Doch die pfeilschnelle Magnetschwebebahn wird nun immer mehr zur Zielscheibe der Kritik. Aus dem Jäger ist ein Gejagter geworden.

Das Juni-Heft erscheint am 21. Mai bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch



Großer Vergleichstest

Sie sind der Reiz jeder größeren Moellbahnanlage: Drehscheiben. Im Juni beginnt ein dreiteiliger Vergleichstest. Er untersucht verschiedene Groß- und Kleinserienmodelle der Spurweiten Z, N, TT und H0 auf Herz und Nieren.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.

FÜR EINE LOKOMOTIV-

Safari taugt eine **C 5/6 „Elefant"** allemal! Und erst recht in 1:87, wenn

SIE MIT DEN VORZÜGEN

PHOTO: STEFAN ZENZMAIER

der neuesten Roco-Version aufwarten kann. Das Vorbild der Lok mit der Nummer 2978 wurde von den SBB als letzte Regelspur-Dampflok 1917 in Betrieb genommen und ist bis heute erhalten geblieben. Anläßlich des Jubiläums „150 Jahre Schweizer Bahnen" wurde das filigrane Roco-Modell komplett überarbeitet. Der historischen Lok entsprechend wurde die Beschriftung gestaltet und der Kessel mit separat eingesetzten kupferfarbenen Rohren ergänzt. Ein Lok-Tenderantrieb mit verbessertem Getriebe für einwandfreie Zugkraft, eine eingebaute Digital-Schnittstelle, freier Führerhausdurchblick auch bei der Wechselstromversion und größtenteils montierte Zurüstteile gehören zu den weiteren Highlights des „Elefanten" (Art.-Nr. 43335/43872).



Wer auf seiner Anlage lieber moderne Fernzüge auf die Reise schickt, dem wird der neue DB-Schlafwagen WLABmh¹⁷⁴ (Art.-Nr. 45070, Epoche IV) ins Auge stechen. Das 1:87-exact-Modell mit Runddach verfügt über Minden-Deutz-Drehgestelle mit Metallachslager sowie eine feindetaillierte Inneneinrichtung. Also nichts wie auf zur „Safari" bei Ihrem Modellbahnfachhändler!

e-mail: roco@roco-modeltoys.co.at

Internet: http://www.roco.co.at/roco/

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
Ges.m.b.H. & Co. KG
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

